

HIGHSCREEN

HIGHLIGHTS

Und Ihr PC macht, was Sie wollen

AUSGABEN IM GRIFF

Haushaltsplanung am PC

- Finanzen regeln mit WinWorks
- Das leisten MS-Money & WISO-Geld
- Nützliche Tips vom Profi

GEWINNAKTION

Abgehoben:
Fliegen Sie selbst
eine Boeing
737!

PRAXIS & KNOW-HOW

Exklusiv: Highscreen Handy ausreizen

Sauber: Verstaubte PCs reinigen

Organisiert: Terminplaner zum Nulltarif

Entschärft: Nie wieder Ärger mit
Stacker, Doublespace & Co.

Flinker: Windows-Startdatei aufräumen

UNENTBEHRLICH

Die besten Tips zu CD-ROM- Laufwerken

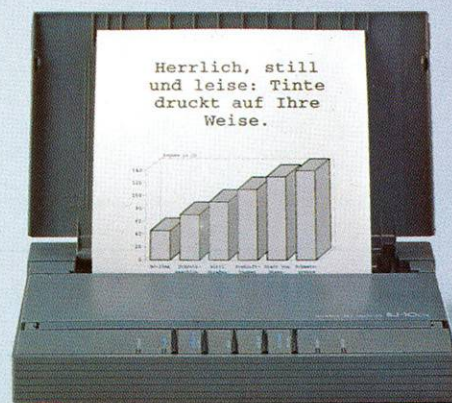
SEELENDOKTOR PC

Biorhythmus- mit WinWorks

50 SUPER TIPS ZU SPIELEN



Kein Airbag, kein ABS, aber mit Mobilitätsgarantie: BJ-10sx, der Bubble-Jetter zum Laptop.



mit Mobilitätsgarantie

Wer viel auf Achse ist, sollte einen mobilen Drucker haben und sich diesen Namen merken: BJ-10sx. Keine 5,0 cm hoch, nur 1,7 kg leicht und kaum größer als eine A4-Seite druckt er mit seinem wiederaufladbaren Akku* mit einer Ladung bis zu 130 Seiten**. Als echter Bubble-Jetter natürlich mit Tinte und in präsentationsfreundlichen, overheadtauglichen 360 dpi. Dabei ist er mit 110 Zeichen in der Sekunde nicht nur sehr schnell, sondern auch so leise, daß Sie weder sich noch andere belästigen. Der BJ-10sx wäre nicht von Canon, wenn er nicht aus allen gängigen Softwareanwendungen, die in modernen PCs, Laptops und Notebooks zum Einsatz kommen, drucken könnte. Also: BJ-10sx anschaffen und ordentlich Druck machen!

* Akku als optionales Zubehör

** Standardbrief nach Dr. Grauert/VDMA

Canon Deutschland GmbH
Postfach 10 03 64, 41403 Neuss

Tel.: (0 21 31) 1 25-0, Fax: (0 21 31) 12 52 11

Canon
MAN VERSTEHT SICH BESSER

Weshalb bloß ist am Ende des Geldes noch soviel Monat übrig? Wenn Sie diese Frage beschäftigt oder wenn Sie umgekehrt am Ende des Monats noch mehr Geld übrig haben wollen, dann müssen Sie noch besser planen. Was Ihr PC dazu beitragen kann, das zeigen wir in der Spezialstrecke „Haushaltsplanung mit dem PC“. Natürlich kann ein PC nicht die eigene Sparsamkeit ersetzen, aber wenn er konsequent zur privaten Buchführung, Ausgabenkontrolle und Etatplanung genutzt wird, dann zeigen sich schnell die Schwachstellen in Ihrer Ausga-

oder die Tricks gezeigt, mit denen die Profis ihren Computer konfigurieren, damit die Spiele auch genügend Speicher vorfinden – und vieles mehr.

■ Das war der Spaß. Zurück zum Nutzen in dieser Ausgabe: Wir zeigen, wie Laptop und Desktop-PC so zusammenspielen, daß Sie überall mit den aktuellen Daten und Program-

Geld, Geld, Geld

benpolitik, und Sie werden von ganz allein immer besser überflüssige Ausgaben vermeiden können. Das macht das Konto voll und schafft Reserven für notwendige und sinnvolle Anschaffungen. Und die notwendigen Programme für die konsequente Haushaltsplanung gibt es schon am Markt. Aber auch derjenige, der jetzt nicht erst Geld ausgeben will, damit er besser sparen kann, ist nicht verloren: Wir zeigen, wie man eine geordnete Haushaltsplanung mit WinWorks aufbaut. Machen Sie mit, es lohnt sich!

■ Und wenn die ganze Haushaltsplanung noch nicht so recht auf Anhieb klappen will, liegt das vielleicht an Ihrem Biorhythmus. Ebenfalls mit Works gebaut, hilft Ihnen unser Biorhythmusprogramm die Höhen und Tiefen Ihres Lebenslaufes festzustellen und so die großen und kleinen Probleme des Lebens besser zu bewältigen – oder ihnen zumindest psychologisch besser gerüstet gegenüberzustellen.

■ Mit Highscreen HIGHLIGHTS sollen Sie mehr Nutzen und mehr Spaß an Ihrem Computer haben. Deshalb sammelt die Redaktion jeden Monat immer neue Tips für Sie. Diesmal gibt es 50 Tips für die Spielefreaks und solche, die es werden wollen. Zum Beispiel werden Cheat Codes (Geheime Steuercodes) zum anrühigen Kultspiel DOOM verraten



men arbeiten können. Daß sozusagen der Biergarten Ihr verlängertes Büro werden könnte. Denn was macht mehr Spaß, als wenn das Nützliche auch angenehm wird?

Ach ja, was uns Redakteuren helfen könnte, das wäre ein Kommentar von Ihnen. Wir sitzen Monat für Monat mit viel Engagement zusammen und planen das Heft. Doch jetzt hat einer gefragt: „Woher wißt Ihr eigentlich, ob das die Leute lesen wollen?“ Schreiben Sie uns doch einmal, was Ihnen nicht gefallen hat im Heft, was Ihnen gefallen hat und worüber Sie noch mehr lesen wollen! Karte genügt.

Ihr

Ulrich Rohde
Chefredakteur

Haushaltsplanung am PC



AKTUELL

Kurzmeldungen	8
Neue Notebooks	21
IBM PC DOS 6.3, IBM OS/2 Version 2.11	22
Acorn Risc-PC, Microsoft Access 2.0	24



BRENNPUNKT

► Haushaltsplanung am PC	
Wenn's ums Geld geht	28
Daten mobil machen	
Als die Daten laufen lernten	36



STARTHILFE

Diskettengrößen und -formate	
Die Welt der Diskette	46
Kalender in der Autostart-Gruppe	
Der PC als Gedächtnisstütze	48



KURS

Norton Desktop für Windows 3.0, Teil 2	
Schutzengel für Windows	50
AskSam 1.02, Teil 2	
Fax-Archivierung	54
Einstieg in Netzwerke, Teil 6	
Mini-Netz für die DOS-Welt	60
Pressworks, Teil 3	
Attraktive Broschüre	64



PRAXIS & KNOW-HOW

Tips & Tricks	70
► 50 Tips zu Spielen	
Mehr Spaß am Spiel!	74
PC reinigen	
Saubermann	86
Hightscreen Handy Organizer konfigurieren	
Die Geheimnisse des Handy	90
► CD-ROMs besser nutzen	
Tips und Tricks zu CD-ROM-Laufwerken	94
Windows 3.1 / Windows für Workgroups 3.11	
WIN.INI – Volldampf voraus!	98
Festplattenkomprimierer in Einsatz	
Doppelt währt länger	104

Bleibt bei Ihnen auch jede Menge Monat am Ende des Geldes übrig? Haben Sie keinen blassen Schimmer, wofür Sie Ihr ganzes Geld ausgeben? Dann ist es höchste Zeit für ein Haushaltsbuch! Welche Dinge Sie beachten müssen, erfahren Sie ab Seite **28**



Stacker & Co

Sind die sogenannten Festplattenverdoppler für Sie ein Buch mit sieben Siegeln? Dann lesen Sie unseren Artikel zu Stacker und Doublespace. Alles Wissenswerte zu den beiden Programmen finden Sie ab Seite **104**



Termine im Griff

Mit dem Windows-Terminkalender sind Sie alle Terminsorgen los. Wie Sie den kostenlosen Terminplaner optimal mit der Autostart-Gruppe von Windows verwenden, lesen Sie bitte auf Seite **48**



Als die Daten laufen lernten

Sie können ab sofort selbst im Biergarten Ihren Arbeitsplatz aufschlagen, denn wir sagen Ihnen, wie Sie Ihre Dateien bequem auf den Laptop bringen und sie wieder zurück auf den Arbeitsrechner spielen.

Seite **36**



Papierflieger basteln

Endlich mal eine sinnvolle Anwendung für Ihren PC: Sie entwerfen mit Ihrem Lieblingsmalprogramm einen Papierflieger, und wir senden Ihnen mit ein bißchen Glück einen Tag im Trainingssimulator der Lufthansa. Mehr dazu auf Seite **132**



BIORHYTHMUS

Lebenshilfe per Computer

Tabellenkalkulation einmal anders: Bauen Sie sich Ihr eigenes Biorhythmus-Programm mit Works für Windows, damit Sie heute schon wissen, wie Sie sich morgen fühlen müssen. Wie das geht? Schauen Sie auf

Seite **108**

Handy optimieren

Der Handy Organizer von Vobis ist ein echtes Schmuckstück für die Westentasche, wenn nur die Anleitung nicht so spärlich wäre. Wir haben uns für Sie an die Arbeit gemacht, dem Handy seine letzten Geheimnisse zu entlocken. Alles weitere auf

Seite **90**



Works für Windows 3.0

Biorhythmus mit Works **108**

Arbeiten mit dem Datei-Manager

Dateien im Griff **110**

Technik leicht verständlich

Was ist eigentlich ein Modem? **114**

Pannendienst

Leserservice **116**

SHAREWARE

Aktuelle Shareware **122**

Channel Videodat

Datenwahnsinn per Fernsehen **126**

MAILBOX

Neues aus der Mailbox-Szene

Mailbox-Highlights **128**

Vobis-Mailbox

Highscreen-HIGHLIGHTS-Forum **130**

UNTERHALTUNG

Papierflieger

Der Wettbewerb für Bastler, Falter und andere

Zeitgenossen **132** ◀

Neue Spiele

Ultima VIII – Pagan, The Elder Scrolls – Arena **134**

Kurz angeschaut **135**

Beneath a Steel Sky, Die Siedler **136**

Advertainment

Keine Werbung ... oder doch? **138**

Wettbewerb **143**

Filmtips **154**

RUBRIKEN

Editorial **3**

Auflösung Wettbewerb **112**

CeBit-Gewinnspiel **137**

Kleinanzeigen **146**

Bücher **148**

CD-ROM **150**

Vorschau **157**

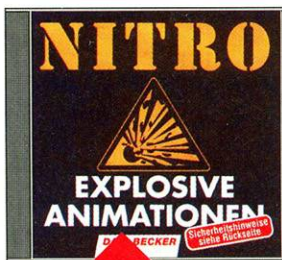
Impressum/Inserenten **158**

Titelthemen sind mit einem roten Pfeil ▶ markiert

Genial:

Vielseitige Software zu Superpreisen!

Sprengstoff für Ihren Rechner – explosive Animationen



Holen Sie sich die Power für Ihre eigenen Multimedia-Shows: Über 130 suchtfähigende 3D-Animationen auf CD-ROM, die über den mitgelieferten Player abgespielt werden können. Holen Sie den Sprengstoff für Ihren Rechner!

Nitro – Explosive Animations
CD-ROM
ISBN 3-8158-6053-9

- Über 130 explosive Animationen
- Für DOS und Windows
- Inklusive Player zum Abspielen der Animationen
- Eigene Shows mit Soundunterstützung



DM 29,80

Die schriftliche Absage an den Papierkrieg



Mit den Musterbriefen und -verträgen werden Ihre Korrespondenz und Ihr schriftlicher Geschäftsverkehr zum Kinderspiel.

Die von einem Richter verfassten, juristisch fundierten Texte sind in den verschiedensten Bereichen sofort einsetzbar, lassen sich aber auch problemlos an die individuellen Bedürfnisse anpassen. Sie sind für WinWord fertig formatiert und lassen sich in Windows-Textverarbeitungen oder in DOS-Applikationen, die das RTT-Textformat unterstützen, problemlos weiterverarbeiten.

Unter einer bedienerfreundlichen Oberfläche besteht die Möglichkeit, den jeweils auf dem Bildschirm angezeigten Vertrag oder Brief automatisch in eine Textverarbeitung einzuladen. Zusätzlich ermöglicht eine Suchfunktion das schnelle Auffinden der gewünschten Texte.



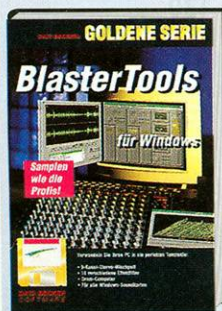
Musterverträge f. Windows
ISBN 3-8158-6067-9
Musterbriefe f. Windows
ISBN 3-8158-6066-0

jeweils DM 29,80

- Von einem Richter verfasst
- Für die Bereiche Kaufen, Mieten, Pachten, Vollmachten usw.
- Für alle gängigen Textverarbeitungen
- Fertig formatiert für WinWord 6

- **Musterbriefe für Windows**
ca. 300 fertige Musterbriefe und 20 sofort einsetzbare Fax-Formulare
- **Musterverträge für Windows**
Von einem Richter verfasst
Für die Bereiche Kaufen, Mieten, Behörden, Beruf, Urlaub usw.
- In gängige Textverarbeitungen übernehmbar
- Fertig formatiert für WinWord 6

Ein komplettes Tonstudio im PC



Mit BlasterTools für Windows und einer Soundkarte wird Ihr PC zum privaten Tonstudio. Sie können Sounds von verschiedenen Tonquellen aufnehmen, wobei ein perfekt animiertes Mischpult mit 9 Stereo-Tonspuren zur Verfügung steht. Die Sounds lassen sich mit ausgeklügelten Funktionen wie Hall, Echo, Kugel- und Vibro-Effekt oder Metalfizer u. a. nachbearbeiten, manipulieren oder sampeln. Inklusive Drum-Computer und Sounddatenbank.

BlasterTools unterstützt das WAV, VOC, RAW, MIDI und AMT-Format.

BlasterTools für Windows
Bestell-Nr.: 352034
DM 69,-



- Praxislösungen für den täglichen WinWord-Einsatz
- Fertige Druckformat-Vorlagen mit Dialogsteuerung, Makros, eine Adressverwaltung, Tools usw.

Direkt durchstarten mit WinWord 6
ISBN 3-8158-6040-7

DM 69,-



Die ideale Lernhilfe am PC, für die Mathematik der Mittelstufe: Aufgaben, Lernkontrollen usw.

- Mathe leichtgemacht
- 40 fertige Excelltabellen und Makros zum direkten Einsatz
- Leichtverständliche Mathematik: Dreisatz, Bruchrechnung, lineare Gleichungen u. v. a. m.

Mathe mit Excel
ISBN 3-89011-979-4

DM 29,80

Perfekt geplant ist halb gebaut



Baufinanzierung für Windows unterstützt Sie zuverlässig bei der Kalkulation Ihrer Bauvorhaben und informiert Sie unter Einbeziehung sämtlicher Finanzierungsbedingungen über alle Kosten, Belastungen und Tilgungen, die monatlich, jährlich und insgesamt anfallen. Ideal für private Bauherren und Makler.

- Komfortabel individuelle Finanzierungspläne für Bauvorhaben erstellen
- Einbeziehung sämtlicher Finanzierungsbedingungen
- Kreditangebots-Vergleich

Baufinanzierung für Windows
ISBN 3-8158-6006-7

DM 29,80

Frühjahrsputz für Ihre Festplatte



der Systemstart läuft immer langsamer ab. Mit FileEx können Sie Windows-Applikationen bequem im Dialog-Verfahren löschen. FileEx übernimmt für Sie die Analyse der Festplattenstruktur und der Systemdateien. Jetzt mit automatischem Bearbeiten der Registrierdatenbank.

Beim Deinstallieren von Programmen unter Windows bleiben oft überflüssige Einträge in den Systemdateien (AUTOEXEC, BAT, WIN.INI usw.) zurück, deren Löschen von Hand extrem zeitaufwendig wäre. Die Folge:

- Optimales Installationsmanagement
- Bequem und schnell Windows-Applikationen im Dialogverfahren deinstallieren
- Analyse der Festplattenstruktur
- Alle hinzugefügten Änderungen können widerrufen werden

FileEx für Windows
ISBN 3-89011-975-1

DM 29,80

Ihr Schritt in die dritte Dimension



Faszinierende fotorealistische Bilder, atemberaubende Animationen, komfortable Bedienung – Raytrace 2.0 ist der

preiswerte Einstieg in die 3. Dimension. Mit dem grafischen Editor zaubern Sie dreidimensionale Netzkörper auf den PC-Bildschirm und setzen diese in lebensechte Bilder um. Mit der freien Positionierung der Kamera und der Lichtquellen erzielen Sie aufregende Licht- und Schatteneffekte. Editieren Sie Objekte mit dem Material-Editor und belegen Sie diese mit frei definierbaren Oberflächenstrukturen. Über die DXF-Importfunktion importieren Sie bequem Dateien aus Programmen wie AutoCAD zur Weiterverarbeitung in Raytrace 2.0.

Raytrace 2.0 für Windows
Bestell-Nr.: 352029

DM 69,-

Jetzt spricht Ihr PC fünf Sprachen



Französisch, Spanisch, Italienisch und Deutsch. Neben über 50.000 Wörtern erhalten Sie ca. 550 Redewendungen, die Sie sich über die Sprachausgabe vorlesen lassen können. Inklusive Devisenrechner, Weltzeituhr u. v. a. m.

Globetrotter für Windows ist ein vielseitiges Übersetzungsprogramm mit Sprachausgabe für die Sprachen Englisch,

- Vielseitige Übersetzungssoftware für Englisch, Spanisch, Französisch, Deutsch, Italienisch
- Erweiterbarer Wortschatz mit über 50.000 Wörtern
- Sprachausgabe, Devisenrechner, Weltzeituhr u. v. a. m.

Globetrotter für Windows
CD-ROM
ISBN 3-8158-6054-7

DM 49,-

Glückwünsche, die wirklich ankommen

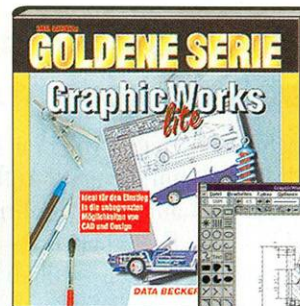


Überbringen Sie Ihre Glückwünsche ganz individuell und persönlich! Mit der Glückwunschkarte für Windows erhalten Sie eine private Hausdruckerei für Ihre Glückwunschkarten, Einladungen, Urkunden, Grußkarten etc. Über 70 ansprechende Dokumente mit aufwendigen Zeichnungen und individuell veränderbaren Texten für die verschiedensten Anlässe stehen Ihnen zum direkten Einsatz zur Verfügung. Inklusive hochwertiger Schmuckschriften.

Glückwunschkarte für Windows
ISBN 3-8158-6013-X
DM 29,80

- Die private Hausdruckerei für Ihre Glückwunschkarten, Einladungen, Grußkarten etc.
- Kinderleicht: Bedienung und Ausdruck

CAD unter Windows zum Superpreis



GraphicWorks lite bietet für den Einstieg in den Bereich CAD und Konstruktion viele Werkzeuge, die millimetergenaues Konstruieren, Zeichnen und Bemessen, auch in Farbe, ermöglichen. 25 Zeichenebenen können übereinandergelegt und einzeln ein- und ausgeblendet werden.

- Preiswerter Einstieg in den Bereich CAD und Konstruktion
- Erweiterbare Farbpalette, Formate bis DIN A2

GraphicWorks lite
ISBN 3-8158-6023-7
DM 29,80

Tips & Tricks nicht nur für Soundfreaks



Mit dieser Trickkiste entlocken Sie Ihrer Sound-Blaster-Karte ungeahnte Möglichkeiten: vom Anschluß an die Hi-Fi-Anlage bis hin zum SoundBlaster-Tuning. Die mitgelieferten PD- und Shareware-Programme werden detailliert erläutert.

Bertelsons/Burda Das SoundBlaster Superbuch
779 Seiten
inkl. CD-ROM & Diskette
ISBN 3-8158-1016-7
DM 69,-

- Eine Superbuch-Erlebnistour in die Interna der Sound-Blaster-Karte
- Heiße Super-Tricks und Mega-starke Software

Unverzichtbar: WinWord 6 und Excel 5 in ihrer ganzen Größe



Sie wollen Ihr Anwendungsprogramm bis ins letzte ausreizen? Mit den großen Büchern zu Excel 5 und WinWord 6 geben wir Ihnen zwei starke Bände an die Hand, die Sie von den ersten Schritten bis hin zu professionellen Anwendungen rundum kompetent und praxisnah begleiten.

Neben einer gründlichen Behandlung der Grundlagen, nützlichen Tips und Tricks und vor allem zahlreichen Praxisbeispielen enthalten beide Titel eine Diskette mit nützlichen Tools und Problemlösungen, auf die Sie bei der Arbeit so schnell nicht mehr verzichten wollen.



Ebel Das große Buch zu Word für Windows 6
Hardcover, 1.159 Seiten
Inklusive Diskette, DM 79,-
ISBN 3-89011-629-9

Gäng/Kamenz/Vonhoegen Das große Buch zu Excel 5
Hardcover, 1.049 Seiten
Inklusive Diskette, DM 69,-
ISBN 3-89011-565-9

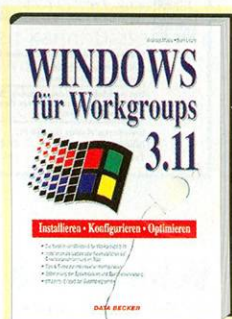
Hardware-Tuning - gewußt wie!



Mit ein wenig Geschick können Sie jetzt z. B. einen Multimedia-PC selbst bauen, den Arbeitsspeicher erweitern oder die Hauptplatine austauschen. Mit diesem Buch können Sie die passenden Tuning-Maßnahmen auswählen und durchführen.

Schüller/Veddeler PC aufrüsten und reparieren
Hardcover, 678 S. + Disk.
ISBN 3-89011-562-4
DM 59,-

- PC Tuning selbst durchführen
- Detaillierte Erläuterungen mit Fotos u. Hintergrund-Infos
- Diskette u. a. mit praktischem PC-Informationsprogramm



Dieses Buch zeigt sehr fundiert und ohne überflüssigen Ballast, wie Windows für Workgroups optimal installiert und eingerichtet wird und welche Vorteile und Besonderheiten es hat.

Letzel/Maslo Windows für Workgroups 3.11 installieren, konfigurieren und optimieren
281 Seiten
ISBN 3-8158-1112-0
DM 29,80

Mit dieser Software bringen Sie Ihre Organisation in Form



Mit diesen beiden preisgünstigen Programmen bringen Sie unter Windows - ohne viel Aufwand - Ordnung in Ihre Etiketten und Formulare.



LabelManager für Windows

Der LabelManager ist ein leistungsstarker Etiketten-Manager mit vollem Windows-Komfort. Sie können auf die mitgelieferten fertigen Etiketten zurückgreifen oder die Möglichkeit zur Erstellung eigener Labels bis DIN A4-Bogen-Format nutzen. Auch das Einfügen von Grafiken mit Größenanpassung sowie das Importieren von Datensätzen ist möglich.

Formular für Windows

Vorbei sind die Zeiten, in denen Sie Ihre Formulare umständlich „per Hand“ mit einer Textverarbeitung oder einem DTP-Programm erstellen mußten. Formular für Windows stellt Ihnen perfekt gestaltete Formulare für die unterschiedlichsten Bereiche zur Verfügung. Über 80 professionell erstellte Vorlagen, z. B. Rechnungen, Visitenkarten, Verträge, Fax- und Zeitplanformulare lassen sich bequem ausfüllen und komfortabel ausdrucken.

LabelManager für Windows

- Unterstützt alle Etiketten auf DIN-A4-Bogen-Format
- Individuelle Formatierung: rechts-, linksbündig, zentriert, fett, kursiv, unterstrichen
- Unterstützung der TrueType-Fonts - auch in Farbe
- Grafiken (BMP, PCX, GIF, TIF) mit Größenanpassung, Datensätze importierbar
- Gängige Formate als Vorgabe
- Eigene Formate einstellbar

Formular für Windows

- Für die Bereiche Geschäft, Organisation, Büro, privaten Einsatz
- Rechnungsvordrucke, Mahnungen, Auftragsbestätigungen, Lieferscheine, Terminplaner, Vordrucke, Telefonregister
- Musterbriefe, Lebenslauf, Faxformulare, Diskettenlabels, Visitenkarten u.v.a.m.
- Mit sechs TrueType-Fonts
- LabelManager für Windows**
ISBN 3-89011-936-0
- Formular für Windows**
ISBN 3-89011-947-6

07 06 03

Preishits in Serie:

DATA BECKER, Postfach 102044, 40011 Düsseldorf
Night & Day Bestellservice: Tel. (0211) 9331-400
Fax (0211) 9331-399

Schicken Sie mir:

IBestell-Nr.: _____

ISBN 3-89011- _____ - _____

ISBN 3-89011- _____ - _____

ISBN 3-8158- _____ - _____

ISBN 3-8158- _____ - _____

Zahlungsart:

- ☐ zgl. DM 6,- Versandkosten, entfällt ab einem Bestellwert von DM 50,-
 - ☐ Ich zahle per Nachnahme.
 - ☐ Ich lege einen Verrechnungsscheck bei.
 - ☐ Ich zahle per Abbuchung durch DATA BECKER.
- (Bitte auf einem separaten Blatt Bankverbindung angeben und unterschreiben.)

Name, Vorname _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

+++top aktuell+++top aktuell+++

Windows-Update zum Nulltarif

Es gibt sie, die Windows-Version 3.11! Unabhängig vom netzwerkfähigen Luxus-System Windows für Workgroups 3.11 hat **Microsoft** nun auch ein Einsehen mit dem gemeinen Windows-User und bietet seit kurzem ein „heimliches“ Update an. Wer mag, kann sich die Update-Disketten für die wesentlich stabiler laufende Version 3.11 für etwa 40 Mark bei Microsoft bestellen.

Wenn Sie Zugriff auf CompuServe haben, können Sie auch „Aufsteiger zum Nulltarif“ werden. Im „MS Central European Forum“ (GOCIS:MSCE) liegen die Dateien zum kostenlosen Download bereit. Sie liegen im Bibliotheksbereich „Sonstiges“, zu finden unter der Bezeichnung „Fresh up-Diskette 1 und 2 für Windows“.

Quelle: Microsoft, Unterschleißheim



+++

Vobis mit 90 PS

Neuester Spitzenreiter in der Vobis Produktpalette ist ein Pentium-Rechner mit 90 MHz Taktfrequenz. Zur weiteren Leistungssteigerung dienen 256 KByte Prozessor-Cache und der PCI-Bus, an dem eine SpeaVega-Plus-Grafikkarte für schnelle Bilder sorgt. In der Grundausstattung mit 8 MByte Speicher, 420 MByte Festplatte, PCI-Grafikkarte, Monitor und Software kostet das Gerät 5.398 Mark.

Quelle: Vobis Microcomputer AG, Würselen

+++

Ring frei zur zweiten Runde

Dumm gelaufen für Microsoft: Der verlorene Rechtsstreit mit Stac Electronics um verletzte Rechte am Datenkomprimierungs-Tool zwingt die Bill-Gates-Company dazu, in den Vereinigten Staaten eine DOS-Version auszuliefern, die kein DoubleSpace-Utility mehr enthält. Per Coupon kann allerdings eine noch im Beta-Stadium befindliche Kompressions-Software auf Diskette angefordert werden, Auslieferung jedoch nicht vor Juli. Die deutschen Versionen von DOS 6.2 bleiben unverändert, der Rechtsstreit hat nur Auswirkungen auf die amerikanische Version.

Quelle: Microsoft, USA

+++

Newtons Rivale

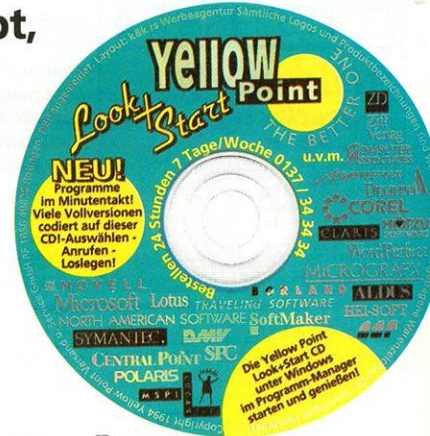
Die Firma **Casio**, deren PDA-Rechner XL-7000 wir in der Highscreen HIGHLIGHTS 6/94 (S. 14) vorgestellt hatten, legt Wert auf die Feststellung, ein eigenständiges Unternehmen und keine Tochtergesellschaft der japanischen Seiko-Gruppe zu sein. Wir bitten für diese Verwechslung um Entschuldigung.

Quelle: Casio Computer, Hamburg

Yellow Point gestoppt, test & go kommt!

Nicht unbeschadet von den Turbulenzen um die erste Auflage ihrer Pay-CD auf der diesjährigen CeBIT – die Freischaltcodes waren geknackt worden – blieb die Vertreiberfirma Yellow Point: die zweite Auflage ihrer **Look+Start-CD** wird nach Informationen, die die Redaktion kurz vor Druck erreichten, nicht an den Start gehen, da die Mitarbeiter die Firma verlassen haben.

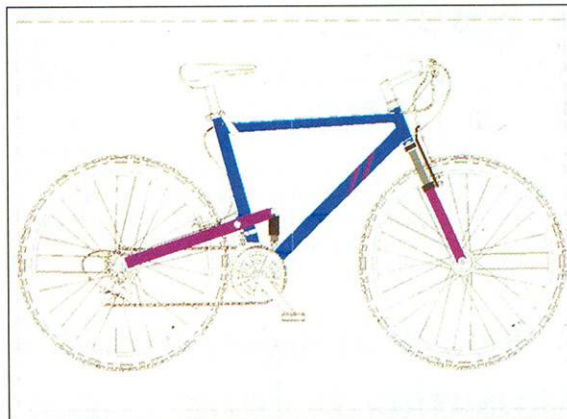
Das ist die schlechte Nachricht – nun die gute: Die Mitarbeiter haben sich in einer neuen Firma organisiert und arbeiten weiter an ihrem Projekt. Das Ergebnis heißt **test & go**, eine professionelle CD mit Software renommierter Programmanbieter. Die Auflage wird 230.000 Exemplare betragen und zusammen mit einem Begleitheft für 9.80 Mark am Kiosk erhältlich



sein. Das Prinzip bleibt unverändert: viele Demo-Programme bekannter Software-Firmen werden auf die CD gepackt und können vom Anwender per Freischalt-Code als entschlüsselte Vollversionen nutzbar gemacht werden.

DMV Daten- und Medienverlag
Gruber Straße 46 a, 85586 Poing,
Tel.: (0 81 21) 7 69-0,
Fax: (0 81 21) 7 90 46

Zeichnen, Zoomen, Zahlen drehen



Einfache Zeichnungen, farblich illustriert, gelingen mit AutoSketch 2.0 für Windows

Man muß ja nicht immer gleich zum großen Hammer greifen, um einen kleinen Stift in die Wand zu hauen! Auch bei Zeichenprogrammen muß nicht gleich das Mega-Tool AutoCAD bemüht werden, wenn der „kleine Bruder“ **AutoSketch 2.0 für Windows** auch schon hilft. Das einfache Erstellen von Skizzen, Plänen und Formularen ist damit möglich, Symbolbibliotheken illustrieren fachspezi-

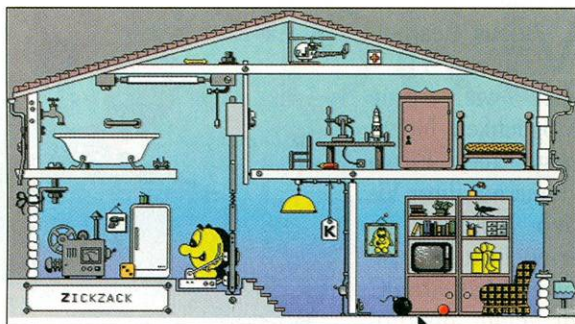
fisch den jeweiligen Einsatzbereich. Neu sind multiples Dokumenten-Handling, also die Fähigkeit des Programms, mehrere Dateien gleichzeitig aufzurufen, und 256 verschiedene Zeichenebenen, auf die sich komplexe Zeichnungen aufsplitten und abspeichern lassen. AutoSketch ist zu Auto-

CAD sowie AutoCAD light kompatibel und kostet komplett 495 Mark. Moderat ist mit 10 MByte im Vergleich zu anderen Zeichenprogrammen auch der Festplatten-speicherbedarf. Ein mathematischer Coprozessor wird empfohlen.

Autodesk GmbH, Hansastraße 28, 80686 München,
Tel.: (0 89) 5 47 69-0,
Fax: (0 89) 5 47 69-4 00

Blupi allein zu Haus

Auch aus der Schweiz gibt es jetzt Lernsoftware für Kids: **Blupi zu Hause** der Firma Espitec-System führt Dreis- bis Achtjährige mit der Figur eines kartoffelförmigen Krabbeltiers in die Welt der Software ein. Das Prinzip heißt „Klick & Look“: wird auf dem Bildschirm ein bestimmter Gegenstand angeklickt, bewegt sich Blupi durch das Szenario und öffnet zum Beispiel einen Kühlschrank. Zwischendurch werden immer wieder Vergleichs- und Konzentrationsspiele eingeschoben. Ein einfach zu bedienendes Malprogramm ist ebenfalls integriert. Neben dem Spiel- und Zeichenspaß am PC vermittelt Blupi Kindern erste Lerneffekte im Um-



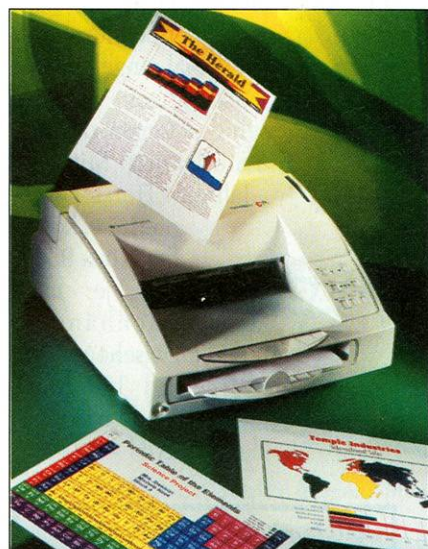
Mit der Lernsoftware **Blupi** lernen Kinder den Umgang mit Zahlen und Buchstaben kennen

gang mit Zahlen und Buchstaben. Das Programm ist in deutscher Sprache, aber auch in Spanisch, Französisch, Englisch, Italienisch oder Portugiesisch lauffähig. Die Sprachauswahl erfolgt beim Programmstart. Der Preis liegt bei 69 Mark.

MD Consulting für EDV GmbH,
Hessenstraße 3, 65719 Hofheim-
Wallau, Tel.: (0 61 22) 43 92,
Fax: (0 61 22) 7 66 01

Selten war Bunt so preiswert!

US-Hardware-Anbieter Texas Instruments (TI) bietet seinen Tintenstrahldrucker vom Typ **microMarc** nun auch in einer sehr preisgünstigen Farbvariante an. TI



Bietet Farbdruck konkurrenzlos günstig: der **microMarc Color**

nennt selbst einen Straßenpreis von 800 Mark.

Das Gerät bietet vierfarbigen Tintendruck im Dreifarben-Verfahren, das heißt die Farbe Schwarz wird durch Addition der drei Grundfarben erzeugt. Soll nur Text gedruckt werden, kann die Farbpatrone durch eine Monochrom-Variante ersetzt werden. Schnell ist der TI überdem: Im Monochrom-Betrieb werden bis zu fünf Seiten pro Minute ausgegeben, bei Farbdruck vergeht eine Minute pro Color-Print.

Texas Instruments Deutschland GmbH, Haggartystraße 1,
85356 Freising,
Tel.: (0 81 61) 80-0,
Fax: (0 81 61) 80 48 28

+++top aktuell+++top aktuell+++

Toshiba kooperiert mit Seagate

Einen Kooperationsvertrag über fünf Jahre Laufzeit haben die Hardware-Anbieter **Toshiba** (Japan) und **Seagate** (USA) abgeschlossen. Gegenstand des Abkommens ist die gemeinsame Nutzung aller Patente beider Firmen bei der Entwicklung neuer Festplattentechnologien.

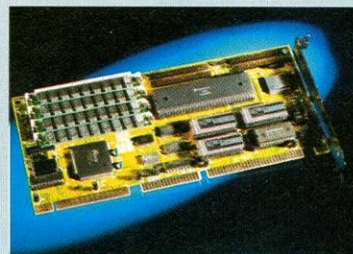
Quelle: Associated Press, USA

+++

Vermittlungsstelle

Local-Bus-Rechner und AT-Bus-Festplatten sind in der Regel schwer unter einen Hut zu bringen. Sollten Sie über einen Local-Bus-Rechner nach VESA-Standard verfügen und AT-Bus-Festplatten verwenden wollen, so hilft Ihnen die **VESA Driveforce-Karte**. Dies ist ein sogenannter **Cache-Controller**, der über einen eigenen 32-Bit-Prozessor verfügt und damit sehr hohe Datenübertragungsraten erreichen kann. Diese Karte fungiert somit als Schnittstelle zwischen dem 32-Bit-System des VESA-Local-Bus und den gängigen AT-Bus-Festplatten, die auf 16-Bit-ISA-Bus-Steckplätze hin optimiert sind. Bis zu vier solcher AT-Bus-Festplatten können mit der VESA Driveforce-Karte angeschlossen werden. Preis: 399 Mark.

Quelle: Hepp Computertechnik, Eppstein



Intelligenter Cache-Controller für Local-Bus-Rechner: **VESA-Driveforce**

+++

Creative Labs und Microsoft: Wir haben den Blues!

Der taiwanische Trendsetter im Bereich Soundkarten, **Creative Technology**, und Software-Multi **Microsoft** haben eine strategische Allianz geschlossen. Konsequenz: Alle Microsoft-Produkte werden zukünftig die Soundblaster 16-Technologie implementieren, Creative Labs wird im Gegenzug seine Soundkarten mit der Software Windows Sound System 2.0 ausliefern. Zukünftige Spracherkennungssysteme für PCs sollen gemeinsam entwickelt werden.

Quelle: Creative Labs, Unterföhring

+++

Updaten mit CorelDRAW! – das kostet's

Der kanadische Anbieter der populären Grafik-Software **CorelDRAW!**, jetzt neu in Version 5, hat die Update-Preise bekannt gegeben (in Klammern jeweils die Diskettenversion): wer von DRAW! 3 auf DRAW! 5 „springt“, zahlt 699 (899 Mark) für die CD-ROM, wer noch mit CorelVENTURA 4.2 arbeitet und DRAW! 5 möchte, ist mit ebenfalls 699 (899) Mark dabei. ▶

+++top aktuell+++top aktuell+++

Den Joker gezogen haben die Besitzer von CorelDRAW! 4: sie zahlen lediglich 399 (449) Mark. Wermutstropfen für alle: erst im September soll die deutsche „Fassung“ lieferbar sein, vorerst spricht Version 5 vornehmerweise nur englisch mit Ihnen.
Quelle: Corel Corporation, Ontario (Canada)

+++

Mäuse: aus alt mach' neu mit Logi

Alte Maus abgeben, neues Modell mitnehmen, und für das Recycling sorgt den Hersteller – diese Aktion fährt die Firma **Logitech** zur Zeit. Das Upgrade umfaßt das Modell **MouseMan**, eine Drei-Tasten-Maus mit 400 dpi Auflösung. Preis: 79 Mark.
Quelle: Logi GmbH, Germering



MouseMan kaufen, alte Maus zurückgeben. Aktion von Logitech

+++

Software-Klau nix gut für China-Mann!

„Andere Länder – rauhere Sitten!“. Wer in China Software raubkopiert und illegal weiter vertreibt, muß mit Gefängnis, im Extremfall sogar mit der Todesstrafe rechnen. Das gab der chinesische Justizminister **Xiao Yang** bekannt. Hintergrund der massiven Strafandrohung ist der extreme Druck, der von den USA zum Schutze der Lizenzen amerikanischer Software-Firmen auf die chinesische Regierung ausgeübt wird.
Quelle: Reuters News-Service, China

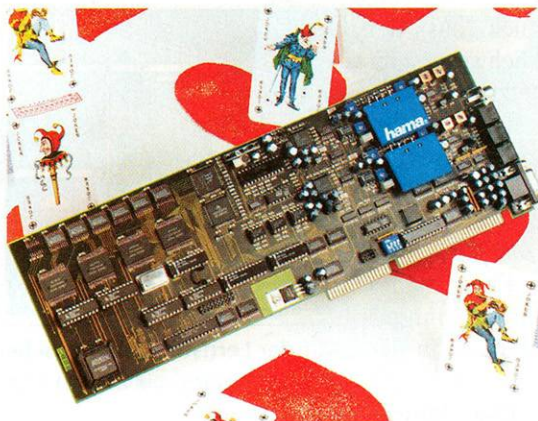
+++

V.Fast – der neue Standard?

Im Sommer soll der neue Modemstandard **V.Fast** kommen, der bis zu 28.800 bps Datenübertragungsraten erlaubt. Viele Hersteller haben bereits im Vorfeld Modems mit dem Vorabstandard V.FC oder V32terbo auf den Markt gebracht. Damit die Käufer nicht im Regen stehen, kündigen diese Hersteller nun ein Upgrade auf den fertigen Standard an, wenn er da ist. ZyXEL bietet seinen bisherigen Kunden die Möglichkeit, ein V.Fast-Modem im Austausch gegen das alte Modem zu erwerben. Der Preis wird zwischen 650 und 850 Mark liegen. Auch die deutsche Firma **Elsa** bietet den Käufern eines V.FC-Modems einen kostenlosen Update-Service an. Sie müssen ihr altes Modem lediglich einschicken, wenn das neue Elsa-Modem mit V.Fast auf dem Markt ist.
Quelle: Point Computer, München

Aus zwei Videos mach eins!

Videos bearbeiten am PC – aber wie? Eine Möglichkeit hierzu zeigt die Firma **Hama** mit ihrer **Video X-Karte**: sie ermöglicht, daß zwei Videos am PC zu einem Bildprodukt zusammengeschnitten werden können. Der auf der Steckkarte befindliche Prozessor



Hilft Ihnen beim „Abmischen“ Ihrer Videos am PC: die Video X von Hama

schleust die beiden Videoquellen unabhängig vom Videoeingangssignal in den PC, wo sich per Videomischer und Dreikanal-Audiomischpult Bild- und Tonsignale getrennt voneinander bearbeiten lassen. Ein zusätzlicher *Digitizer* speichert auf Wunsch einzelne Videosegmente auch als Standbild auf der Festplatte ab. Sämtliche Funktionen werden per Mausclick über einen virtuellen Schieberegler am Monitor gesteu-

ert. Voraussetzungen für den Einsatz der Video-X-Karte sind ein schneller 386/486er-PC mit wenigstens 4 MByte Speicher, einem freien Steckplatz und Windows 3.1. Empfohlener Verkaufspreis für Karte mit Installationssoftware: 1.995 Mark.

Hama, Postfach 80, 86651 Monsheim, Tel.: (0 90 91) 51 22 44, Fax: (0 90 91) 50 22 89

Tippen und entspannen

Entspanntes Arbeiten am PC – nach ergonomischen Gesichtspunkten – verspricht Distributor **ambio** für seine neue Maxi Switch-Tastatur vom Typ **Nova 9200-102**. Die Tastatur des amerikanischen Herstellers bietet als besondere Eigenschaften eine kleine Grundfläche, abgerundetes Design und ein erweitertes 102-Ta-

sten-Layout. Auch eine Version mit original IBM-Tastenbelegung ist lieferbar. Wichtige Details: die Nova 9200 ist ohne extra Umschalter kompatibel zu IBM AT, PS/2 sowie baugleichen Rechnern und hat einen Kabelkanal eingebaut für wahlweises linksseitiges, mittiges oder rechtsseitiges Legen der Tastaturleitung. Mit zwei Jahren Herstellergarantie kostet die Nova 9200-102 je nach Fachhändler zwischen 99 und 129 Mark Endkundenpreis.



Abgerundet und kompakt: die neue Maxi-Switch-Tastatur Nova 9200-102

Lano (ambio Exklusivvertrieb Süd), Bergstraße 13, 91275 Auerbach, Tel.: (0 96 43) 83 59, Fax: (0 96 43) 83 60

COMPAQ MONITORE

DER DREIFACH- SCHUTZ GEGEN KOPFSCHMERZEN:

1.

Modernstes Power-Management: bis zu 90 %

Energieersparnis

2.

Strahlungsarm nicht nur nach MPR-90/SSI-Norm,
sondern auch teilweise nach TCO

3.

Richtige Auflösung für jede Anwendung – von
800 x 600 SVGA bis 1280 x 1024 QVision



z.B. Compaq 151 ES



z.B. Compaq QVision 172/TCO



z.B. Compaq QVision 200/TCO

Scharf beobachtet: Bei einem Monitor sollten Sie nicht in eine x-beliebige Röhre



gucken. Denn auch hier zeigt sich einleuchtend, daß Compaq immer Spitzenleistung bringt. Egal, ob bei textorientiertem Arbeiten, bei Grafik und Windows, so anspruchsvollen Gebieten wie

DTP, CAD, CAE oder wissenschaftlichen Anwendungen. Auch das kann sich sehen lassen:

- 100 % Compaq Qualität. 100 % getestet.
 - Volles Service- und Supportprogramm.
- Nach Risiken und Nebenwirkungen anderer Monitore fragen Sie Ihren Compaq Händler. Oder uns. Gleich per Telefon.

Gleich Infos anfordern!
Telefon: 0130/6868
Fax: 089/808295

COMPAQ
COMPUTER, UND MEHR

Und ihr PC empfängt PRO 7



Das Neue daran ist das Neue darin: Kiton-PCs mit eingebautem VIDEODAT-Decoder

Computer einmal anders: statt Videokarte und CD-ROM-Laufwerk baut die Firma **comtech** in ihre Hausmarke Kiton-PC einen

Channel VIDEODAT-Decoder ein und liefert den Rechner zusätzlich mit einem SEG-Satelliten-Receiver aus. Mit dem Einbau der VIDEODAT-Steckkarte eröffnet sich dem PC-Nutzer die Möglichkeit, Informationen über das Sendesignal von **PRO 7** zu empfangen. Eine passende Satellitenschüssel gehört zum optionalen Angebot von comtech.

Ausgangsbasis ist ein 486DX/40 MHz-Rechner mit 4 MByte RAM und 260 MByte großer Festplatte zum Komplettpreis von 2.400 Mark, Decoder und Receiver inklusive, allerdings ohne Monitor. Betriebssystem und Windows für Workgroups sind dafür vorinstalliert.

comtech Computer Technologie GmbH, Am Kleinbahnhof,
66740 Saarlouis,
Tel.: (0 68 31) 94 43-0,
Fax: (0 68 31) 94 43-13

Dia-Show ganz flott und easy

Günstige Software, die professionelle Ergebnisse liefert: **Image Pals 2.0**. Das modular aufgebaute Programm deckt alle Wünsche eines Anwenders rund um die Bildbearbeitung und -archivierung ab. So können Sie Bilder in einem Modul kinderleicht manipulieren oder neu entwerfen und im nächsten Modul zu einer faszinierenden Dia-Show zu-

sammenfügen. Aber auch das Katalogisieren, wie zum Beispiel von Urlaubsbildern, ist durch ein paar „Klicks“ gelöst. Selbst wenn es sich um 200 oder 300 Bilder handelt, die Sie in einem Katalog vereinen möchten, kein Problem. Mit Hilfe einer Schnellübersicht, in der die Bilder als kleine Dias dargestellt sind, behalten Sie immer den Überblick. Sie können aber auch Ihre gesamten Bilder in einer Dia-Show zusammenfügen, das ganze mit Musik unterlegen und so Ihren Freunden fast „live“ den letzten Urlaub vorführen. Eine Show mit über 100 Bildern zusammenzustellen, ist in Image Pals nur eine Sache von Minuten! Das Komplettpaket, das eine Bonus-CD mit etwa 2.000 Bildern enthält, kostet 400 Mark.



Schon nach kurzer Zeit gestalten Sie mit Image Pals 2.0 Ihre eigene Dia-Show

DTP Partner, Kedenburgstraße 44,
22041 Hamburg,
Tel.: (0 40) 6 57 37,
Fax: (0 40) 6 57 37-1 01

Software – kurz

Power Maker/Power Viewer

„Neue Power braucht das Land!“ Gerade wenn Sie in kleineren Netzwerken arbeiten (müssen), sollten Sie Ihren Software Fundus auffrischen: **Power Maker 3.0**. zum Beispiel ist ein konsequent auf Endanwender zugeschnittenes Programm mit dem Sie unter Windows 3.1 Eingabemasken und Berichtsvorlagen erstellen können. Eine eigene Datenbank ist im Lieferumfang mit enthalten. Arbeiten Sie dann mit den Eingabemasken und werten Ihre Daten aus, kommt **Power Viewer** zum Zug: dieses Programm wandelt die eingegebenen Daten in zwei- oder gar dreidimensionale Grafiken um inklusive Formeln. Beide Programme de-



amerikanischen Firma **Milestone** kosten in deutscher Version 198 Mark (Viewer beziehungsweise 398 Mark (Maker).

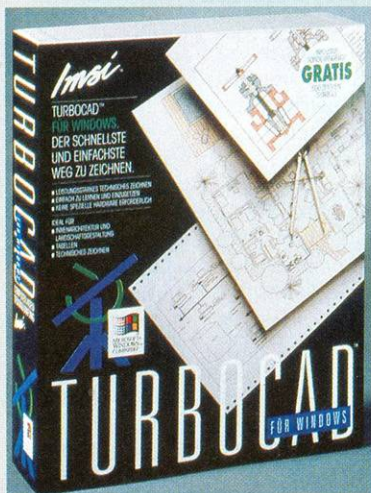
milestone software GmbH,
Ueckerather Straße 2, 41470 Neuss,
Tel.: (0 21 37) 95 03-0,
Fax: (0 21 37) 95 03-99

Search&Find 3.61

Sie blicken bei Ihren Files nicht mehr durch, und Dateinamen entfallen Ihnen immer öfter? Da hilft **Search&Find** von ISP Software, das Programm zur Lösung von Such- und Ablageproblemen von Dateien unter Windows. Search&Find arbeitet mit Volltextrecherche, wobei der Anwender die Suchkriterien selbst bestimmen kann. In der aktuellen Version 3.61 werden mehr als 25 Filter für die unterschiedlichsten Dateiformate unterstützt. Die Palette reicht von populären Textverarbeitungen wie Word für Windows und WordPerfect über Datenbanken bis zu Tabellenkalkulation Excel 5.0. Alle gefundenen Dateien werden in einer Liste zusammengefaßt. Mit dem Editor können die Dateien dann in die Zwischenablage von Windows kopiert und in andere Dateien übernommen werden. Endverkaufspreis: 99 Mark.

Online 2000 Elektronik Vertriebs-GmbH, Gruber Straße 46b,
85586 Poing bei München,
Tel.: (0 81 21) 7 90 75,
Fax: (0 81 21) 7 65 66

aufgeblendet



TurboCAD für Windows

Einfach zeichnen, aber ohne den Horror vor komplizierten CAD-Programmen haben zu müssen, ist der Anspruch von **TurboCAD** der amerikanischen Software-Firma IMSI. Zielgruppe sind Anwender im Home-Bereich, die zum Beispiel einen eigenen Entwurf für ihren Wohnungsumbau oder die Neugestaltung des Gartens am PC zeichnen wollen. TurboCAD heißt zwar „CAD“, ist aber eher ein Zeichenprogramm. Es ermöglicht dem Anwender unter anderem das freie Verschieben, Skalieren und Rotieren von Objekten, das Arbeiten an mehreren Zeichnungen in verschiedenen Fenstern sowie das Gestalten von Grafiken mit eingebauten True-Type-Fonts. Die deutsche Windows-Version von TurboCAD ist jetzt erhältlich zum Endkundenpreis von 299,95 Mark. Zum Lieferumfang gehören 500 einzelne Zeichensymbole und 19 spezielle Symbolbibliotheken.

International Microcomputer

Software Inc.,
Bayerwaldstraße 46,
81737 München,
Tel.: (0 89) 6 37-33 57.
Fax: (0 89) 6 37-33 58

SWA-Routenplaner

Papis Autoatlas von der Hutablage ist out, Streckenplanung am PC ist in! Wenn Sie dieser Meinung folgen können, dürfte das Programm **SWA-Routenplaner** für Sie von Interesse sein. Herausragendes Merkmal ist eine Deutschland-Farbrasterkarte, die bis hin zur Übersichtsdarstellung gezoomt werden kann. Dies bedeutet, das eine Straßenkarte auf dem Monitor Ihres PC großformatig „wie im Straßenatlas“ dargestellt werden kann. Am Beispiel Köln (siehe Bild) ist damit das verflochtene Autobahnnetz der Stadt erkennbar. Weiterer Gimmick: Der Anwender kann wählen, ob er die kürzeste, schnellste oder billigste Route von A nach B fahren will. Das Windows-Programm SWA-Routenplaner ist voll mausgesteuert und kostet 149 Mark.

SWA Software Aktuell Vertriebs-

gesellschaft, Gerokstraße 48,

71665 Vaihingen/Enz,

Tel.: (0 70 42) 1 78 88,

Fax: (0 70 42) 1 78 00

Updates von WordStar und TextBridge

Zwei Updates bekannter Programme sind zu vermelden: die Textverarbeitung **WordStar für Windows** liegt jetzt in der Version 2.0 und in deutscher Fassung vor. Das Update auf Version 1.5 bietet unter anderem Mehrfenstertechnik, Drag&Drop, Adreßverwaltung, Makrosprache und eine frei gestaltbare Oberfläche. Auch DTP-Funktionen, wie das Arbeiten mit Text-, Tabellen- und Grafikrahmen werden geboten. Preis: 169 Mark (über den Fachhandel zu beziehen).

Das OCR-Programm **TextBridge** ist jetzt ebenfalls in einer deutschen Version über Computer 2000 zu beziehen. TextBridge bietet Texterkennung unter Windows in Zusammenarbeit mit Scanner-Hardware. Neu sind eingebaute Korrekturfunktionen: egal, ob die Vorlage schief eingelegt wurde, verschmutzt ist oder mit handgeschriebenen Anmerkungen versehen – Text-

Bridge und der Scanner hilft. Der empfohlene Verkaufspreis beträgt 399 Mark.

Softkey Deutschland GmbH,

Meglinger Straße 20,

81477 München,

Tel.: (0 89) 78 58 00-0,

Fax: (0 89) 78 58 00-4

Computer 2000

GmbH,

Baierbrunner Str. 31,

81379 München,

Tel.: (0 89) 7 80 40-0,

Fax: (0 89) 7 80 40-4 75



BONNY's CDROM-Versand

Multimedia:

Bertelsmann Univ. Lexikon	129,--
Bertelsmann Bibel	109,--
CD Fantasia - CDROM mit Buch	59,--
CD-Morph	29,--
Multimedia Irland MPC (2-CD)	89,--
Multimedia Tools (2-CD)	49,--
PC Lexikon (Deutsch!!)	59,--
Terra Doppel CD	99,--
TEWI Mediatools	39,--

PD/Shareware:

Deutsche DFÜ CDROM	49,--
Hobbes OS/2 (2/94)	29,--
Inside OS/2 Vol. 2	49,--
Mega-Pack 2	119,--
Night Owl 12.0	49,--
OS/2 Top Hits	29,--
Pegasus Win & OS/2	49,--
Pegasus 4.0	35,--
Rock, Rap'n Roll	129,--
SIX-Pack to the MAXX	69,--
Stars of Shareware	12,--
Thunder v1.0	39,--
Utility Box DOS u. WIN (2CD)	49,--
Utility Box für OS/2	49,--

Grafik/Sound:

Animation	49,--
BAP - "Pik Sibbe"	59,--
Color Magic	69,--
Clipart Warehouse !	39,--
Midi Music Shop	49,--
Pixel Perfect	49,--
Sentfactor Photo-CD Access	39,--
Virtual Bookmaker (deutsch)	49,--

Spiele:

Battle Isle II DEUTSCH	99,--
Chessmaster 4000	59,--
Kyrandia II	79,--
Power Games '94	49,--
World Cup USA '94	79,--

Erotik:

Nur gegen Altersnachweis (Ausweiskopie):

Amateur Models	69,--
Foxy Clips	49,--
Hellfire (TOP-CD!)	99,--
Hot Pics	59,--
Hot Asian Pics	59,--
Hot Girls (Multimedia Erotik)	29,--
Teresa in Paradise	89,--
Visual Hot Girls 2.	69,--

Diverses:

CD-CAD v3.7	59,--
Falk City Guide junior	59,--
Linux incl. Handbuch v1.0 Kernel	89,--
Postleitzahlen CD	29,--

Laufwerke:

Caddies	15,--
Mitsumi incl. 16 bit Contr.	398,--
Toshiba XM3401B	698,--

Kostenlose Katalogdisk anfordern !

Nachnahme DM 3,- zzgl. Porto/Verpackung

Für Sie machen wir

NACHTSCHICHT!

Bestellen Sie auch zum günstigen
Nachtstarif von 12.00 bis 24.00 Uhr unter:

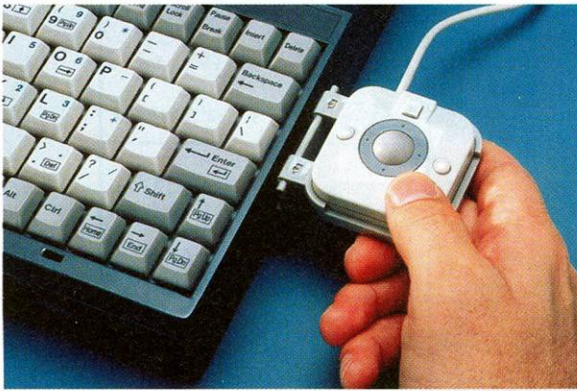
Tel. 0231-466880

0172-2304681 - Fax: 0231-460687

Systemberatung B. Matthias

Altumstr. 2, 44265 Dortmund

Mäuschen-Ersatz für unterwegs



Klein, fein, schnucklig: der Mini-Thumball von IMSI paßt an jedes Notebook

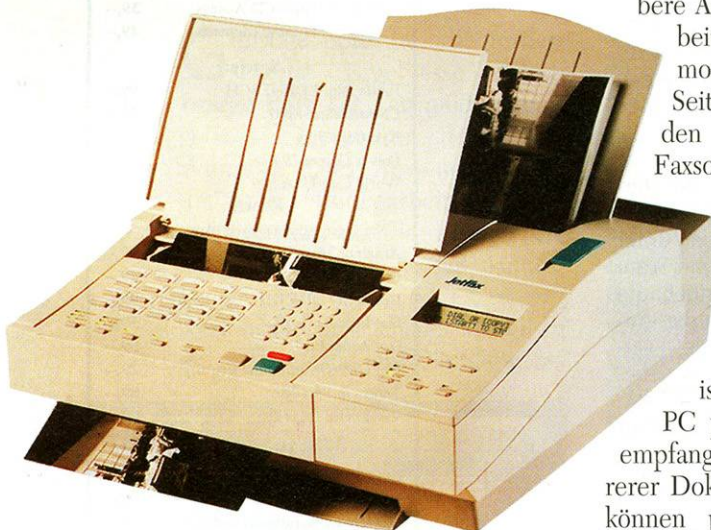
Die Maus am Notebook? Ein Problem für alle, die keine geeignete Stellfläche haben – auf dem Oberschenkel rollen ist so unkommod – oder mit den kleinen integrierten „Erbsenkugel“ in Notebook-Tastaturen nichts anfangen können. Da hilft der **Mini-Thumball** von IMSI. Nicht größer als

eine Ritter-Sport, läßt er sich mit einem Adapter an jeden Notebook oder Laptop „andocken“. Die Kunststoffkugel zur Steuerung des Cursors wird mit dem Daumen bedient, die Geschwindigkeit kann individuell nach den Wünschen des Anwenders eingestellt werden. Außerdem wird eine pfiffige Software namens *Cursorama* mitgeliefert, die 119 Variationen bietet, wie ein Cursor einmal anders aussehen kann. Und schon huscht eine Hand, ein Schwert oder ein Pfeil über ihr Display!

Mini-Thumball, Software und drei Jahre Garantie gibt's zum empfohlenen Verkaufspreis von 99,95 im Fachhandel.

**IMSI GmbH, Bayerwaldstraße 46,
81737 München,
Tel.: (0 89) 6 37 33-57,
Fax: (0 89) 6 37 33-58**

Eierlegende Wollmilchsau



Er kann dies, er kann das, er kann für jeden was: Die Rede ist vom **Jet-Fax 4**, einer brandheißen Multifunktionsmaschine, die Distributor AMS direkt aus den USA importiert. Das Gerät kann scannen, drucken, faxen und kopieren – ganz nach Wunsch. Der Print erfolgt über ein Tintenstrahldruckwerk mit 128 Düsen, was für saubere

Ausdrucke sorgen soll. Arbeitet die Maschine im Faxmodus, können bis zu 140 Seiten in den Speicher geladen werden. Die deutsche Faxsoftware unterstützt sowohl DOS wie Windows. Kopieren und Scannen geschieht in einer Auflösung vom 300 dpi in 64 Graustufen. Multifunktionalität ist gegeben: Drucken vom PC plus gleichzeitigem Faxempfang sowie Einscannen mehrerer Dokumente in den Speicher können parallel erfolgen. Erste Geräte sollen in Deutschland ab August zu einem Endkundenpreis von deutlich unter 3.000 Mark – Netzwerkfähigkeit inklusive – vertrieben werden.

**AMS Computech,
Albrechtstraße 14,
80636 München,
Tel.: (0 89) 12 68 06-6,
Fax: (0 89) 12 68 06-60**

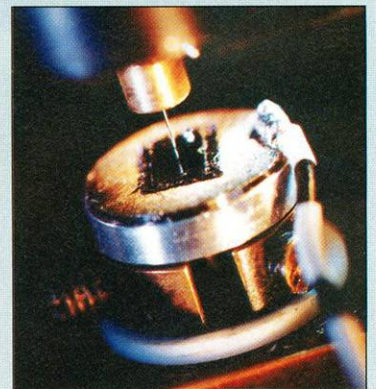
Durchbruch bei Speichermedien

Während sich die führenden Chip-Hersteller noch damit abmühen, die Speicherkapazität ihrer Rechnerbausteine von Zeit zu Zeit zu verdoppeln, könnte ein neues Speicherungsverfahren schon in wenigen Jahren für einen Vorstoß in völlig neue Dimensionen sorgen: Bis zu eine Million mal mehr Informationen lassen sich mit dem neuen Atom-Speicher erfassen, der von den beiden deutschen Forschern Prof. Harald Fuchs (Münster) und Dr. Thomas Schimmel (Bayreuth) entwickelt wurde.

Bei der Untersuchung des Halbleitermaterials Wolframdiselenid mit Hilfe eines Rastertunnelmikroskopes hatte ein Mitarbeiter aus Versehen dessen Abtastnadel in den Werkstoff gedrückt. Es entstand eine atomgroße Mulde, die Anordnung der Atome blieb jedoch unverändert. Da sich bei diesem Material auf dieselbe Weise auch Hügel erzeugen lassen, war der Grundstoff für zukünftige Speichermedien gefunden. Denn zur Darstellung digitaler Informationen reicht es, wenn ein Werkstoff zwei verschiedene Zustände aufweisen kann – Hügel und Ebene beispielsweise.

Dank des neuen atomaren Schaltelements, für das die beiden Wissenschaftler den Philipp-Morris-Forschungspreis 1994 erhielten, sind die Grundlagen für eine neue Generation von Speichermedien gelegt. Bis zu 10 Terabyte (1 Terabyte = 1.000 Gigabyte) sollen sich dann laut Professor Fuchs auf einem Quadratzentimeter unterbringen lassen. Bereits in einigen Jahren könnten somit Millionen von Dokumenten auf einer Fläche von der Größe einer Telefonkarte untergebracht werden.

(KRIS SCHULZ/JS)



ACT! 2.0 FÜR WINDOWS



LADHEMMUNGEN IM KUNDENDIALOG MACHEN SIE ABSCHUSSREIF.

Machen Sie sich nicht zur Zielscheibe. Mit **ACT! 2.0** für Windows korrespondieren Sie wie aus der Pistole geschossen.

PROBIEREN SIE'S AUS – 30 TAGE KOSTENLOS

ACTnow! Ich will es wissen. Schicken Sie mir portofrei das kostenlose Test-Set, mit dem ich die Kontakt-Software **ACT! 2.0** für Windows 30 Tage lang ausprobieren kann. Zu den Disketten bekomme ich auch eine Dokumentation mit Kurzinfo und Installationshilfe.

Name / Vorname

Firma / Position

Straße / Hausnummer / Postfach

PLZ / Ort

Tel./Fax

Datum / Unterschrift

Dieser Coupon läßt wirklich alles mit sich machen: einschicken und bestellen. Oder faxen und bestellen. Oder dranlassen und anrufen.

Fax-Order: 0 2191/8 00 24 oder 8 45 32

Telefon-Order: 0 2191/86 31

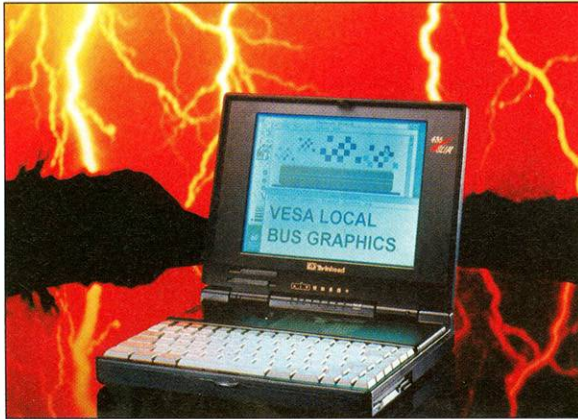
SYMANTEC COMPETENCE CENTER

Postfach 10 06 05, 42806 Remscheid

SYMANTEC.

The Software Side of Life

Jubiläumsmodell für Einsteiger



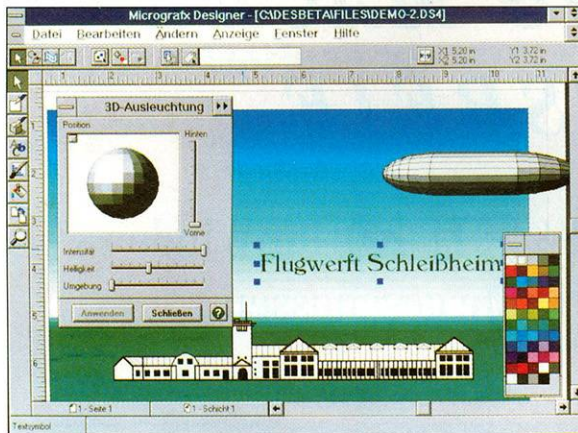
Komplettangebot für Notebook-Novizen:
Twinhead Classic

Die deutsche Tochter des taiwanesischen Hardware-Anbieters Twinhead legt zum zehnjährigen Firmenjubiläum ein Sondermodell auf: der **Slimnote Classic**

bietet eine stromsparende 486SX-CPU mit 33 MHz, 120 MByte Festplatte, 4 MByte Arbeitsspeicher und als „Goodie“ ein VESA Local Bus-Videosystem. Wird ein externer Monitor angeschlossen – zum Beispiel für Präsentationen – kann damit eine Auflösung von 1024x768 non interlaced realisiert werden. DOS 6.2 und Windows 3.1 sind vorinstalliert, der Komplettpreis beträgt 2.990 Mark.

Twinhead GmbH, Kaiserwerther
Straße 85 A, **40882 Ratingen**,
Tel.: (0 21 02) 45 24-0,
Fax: (0 21 02) 45 24-20

Zeichen-Power bei Vobis



Ab 1. Juli '94 auf allen Vobis-Maschinen:
Designer 4.0 von Micrografx

Auch der texanische Grafiksoftware-Anbieter Micrografx bundelt jetzt mit Vobis. Ab Juni

diesen Jahres werden Schritt für Schritt folgende Programme mit Highscreen-Rechnern ausgeliefert: **SnapGrafx**, ein Visualisierungsprogramm für Businessgrafiken (ohne Aufpreis), **Windows Draw**, ein Mal- und Zeichenprogramm (mit geringem Aufpreis) sowie die Profi-Pakete **Designer 4.0** und **Charisma 4.0**, ebenfalls mit geringem Aufpreis. Das Abkommen zwischen Micrografx und Vobis gilt für Deutschland, Österreich und die deutschsprachige Schweiz.

Micrografx Deutschland GmbH,
Josephspitalstraße 6,
81929 München,
Tel.: (0 89) 2 31 72-0,
Fax: (0 89) 2 31 72-1 00

Letzte News

Borland hat hoch und heilig die Auslieferung einer deutschen Version von **dBase für Windows** „innerhalb der nächsten zwei Monate“ (soll heißen: bis Ende August) versprochen. Die Beta-Tests in den USA und Deutschland sollen endgültig abgeschlossen sein.

Dell nimmt in den USA Monitore aus taiwanesischer Produktion wegen aufgetretener technischer Defekte zur Reparatur zurück.

Der deutsche Markt sei – so versichern die Direktanbieter von PC-Hardware – nicht betroffen, da Dell seine Computer hier mit Markenmonitoren von NEC, Ultrascan und EIZA anbiete.

IBM zieht in Deutschland seine PS/2-Serie vom Markt zurück. Die Rechner mit Mikrokanal-Bus-Architektur konnten sich damit endgültig nicht durchsetzen.

CorelDRAW! 5 – kleiner Gag am Rande

Deko-Packs aus Toronto

Eine nette Überraschung hatte die kanadische Corel Corporation anlässlich der Präsentation von Version 5 ihres Megasellers CorelDRAW! für die Presse parat: statt der versprochenen Vollversion auf CD-ROM mit allen Manuals gab's nur eine leere Dekorationsverpackung, allerdings schick in Zellophan gehüllt. Eine Super-light-Version in der Testphase?

Mitnichten. Bei den Grafikspezialisten aus Toronto hatte man schlichtweg aus Versehen die Ausstellungskartons für Messepräsentationen – Dummys für Glasvitrinen – nach Europa versandt. Wir meinen: macht nix, kann ja mal vorkommen.. Die Auslieferung der deutschen Version im September soll jedenfalls „tutto completo“ erfolgen, also mit CD-ROM und deutschen Handbüchern. (Man darf gespannt sein...)

Vobis-Rechner jetzt mit Datenbank

Ab Mitte Juni wird der Aachener PC-Großdistributor Vobis jeden neu ausgelieferten PC mit der Datenbanksoftware **orgAnice 1.5** ausstatten. Mit dem Programm kommt eine komplette Adreß-, Formular- und Korrespondenzverwaltung zum Einsatz, allerdings in einer Einsteigerversion. Einzige Einschränkung im Vergleich zur Vollversion (399 Mark): es können maximal 1.500 Datensätze pro Datenbankdatei gespeichert werden. Durch das Bundling entstehen dem Vobis-Kunden keinerlei zusätzliche Kosten.

bit by bit Software GmbH,
Emser Straße 3, **10719 Berlin**,
Tel.: (0 30) 87 01 91
Fax: (0 30) 8 61 28 22

QUICKEN IST EINFACH

Schon nach wenigen Minuten sind Sie mit Quicken über Ihre Finanzen im Bilde.

Quicken sieht aus und funktioniert wie Ihre gewohnten Kontoauszüge, Schecks und Überweisungen, nur viel schneller und einfacher.

SPART IHRE ZEIT

Mit Quicken erledigen Sie Zahlungen ebenso im Handumdrehen wie die Vorbereitung Ihrer Steuererklärung.



Überweisungen und Schecks einfach am Bildschirm ausfüllen. Und ab geht's per Btx, via Datenträgeraustausch oder mit den Quicken-Vordrucken zu Ihrer Bank.



ORGANISIERT IHRE FINANZEN

Girokonten, Bausparverträge, Festgelder, Darlehen, Wertpapiere: Quicken verschafft Ihnen den Überblick und liefert permanente Kontrolle über alle Kontenbewegungen und -stände.

Zum Einführungspreis von
DM 99.-
überall im Handel erhältlich

Oder bestellen Sie direkt: Coupon ausfüllen, und ab geht die Post (plus 15,- DM Versandpauschale).

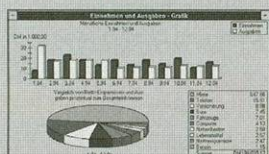
Oder rufen Sie an:
01 30 / 86 77 68
Per Fax: 0 89/9 61 23 75

Wieviel Zeit kostet Sie Ihr Geld im Monat?



ZEIGT, WO IHR GELD BLEIBT

Quicken führt Ihre Konten und ordnet alle Ausgaben automatisch in Kategorien. Aktuelle grafische Auswertungen zeigen Ihnen genau, wo Ihr Geld bleibt.



Individuell einstellbare Grafiken und Berichte stehen auf Knopfdruck bereit.

AUCH FÜRS GESCHÄFT

Offene Rechnungen und Verbindlichkeiten, Projekte und Budgets, Vorbereitung der Umsatzsteuererklärung, sogar Löhne und Bilanzen haben Sie mit Quicken ganz fest im Griff. Und das Schönste dabei: Sie brauchen nicht einmal Buchhaltungskenntnisse.

SPAREN Sie Arbeit, Zeit und Geld und überlassen Sie die lästigen Seiten der Finanzverwaltung Ihrem PC. Mit Quicken haben Sie Ihre Finanzen sofort problemlos im Griff. Von der Kontoführung bis zur Budgetplanung, vom Zahlungsverkehr bis zur Steuervorbereitung. Mit Quicken sind Ihre Finanzen stets auf dem neuesten Stand.

Ob privat, als Freiberufler(in) oder in Ihrem Unternehmen: Quicken organisiert und erledigt Ihre Finanzen schnell und einfach. Und spart noch Bankgebühren und Steuerberaterkosten.



Für Home-Banker und solche, die es werden wollen, hat Quicken einen Btx-Volldekoer und einen komfortablen Anmeldeservice gleich dabei. Nicht umsonst ist Quicken die meistverkaufte Finanzsoftware der Welt. Jetzt neu in Deutschland – überall dort erhältlich, wo es Computer gibt.

Quicken 3.0 für Windows - ODATA

Datum	Bearbeiten	Aktionen	Listen	Berichte	Btx	Einstellungen	Fenster	Hilfe
1.1.1994	Verwendungszweck	Kategorie	Soll	Haben	Stand			
04.02.1994	Kaufkraft	Einkaufe	750,00		22.201,00			
15.02.1994	Rentablen Monats		750,00		21.450,00			
18.02.1994	Deutsche Bundespost Telekom	Telefon	220,48		21.229,52			
26.02.1994	Kaufkraft	Telefon	48,95		21.180,57			
26.02.1994	Reifen Schweiß	Fahrtzeugzubehör	188,00		20.992,57			
07.03.1994	Ausgaben Versicherung	Versicherung	250,00		20.742,57			

letzter Btx Stand: 0,00
Endkontostand: DM 21.450,00

Die Kontrolle Ihrer Finanzen wird mit Quicken zum Vergnügen. Fremde Buchhaltungsbegriffe gibt es nicht.

Bitte Quicken schicken!

Ja, auch ich will meine Finanzen schnell und einfach in den Griff kriegen. Für 114,00 DM, inklusive gesetzlicher MwSt. und 15,00 DM Versandpauschale.

Name _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Tel. (tags) _____

Datum/Unterschrift _____

Ich bezahle per:

☐ Scheck ☐ AMEX ☐ VISA

☐ EUROCARD ☐ Mastercard

Kartennummer: _____

Gültig bis: _ _ _

Intuit Deutschland GmbH
Postfach 12 43 · D-85730 Ismaning

Quicken. Ihr persönlicher Finanzmanager

Markensoftware mal echt preiswert!

1 Mitsubishi Hotelführer



Das Kommunikationsgenie unter den Hotelführern

Sie suchen in Frankfurt ein gemütliches Business-Hotel in Flughafennähe, das sowohl Tagungsräume als auch besonders gutes Essen bietet? Oder das nette Hotel in Nähe des Kudamms für Ihren Wochenendtrip, ohne mehr als 100,- DM für eine Übernachtung auszugeben?

Mit dem Mitsubishi Hotelführer kein Problem: In Sekunden finden Sie über die automatische Suche das für Sie Passende unter mehr als 7.000 Hotels und Restaurants in über 2.500 Städten und ca. 40 Ferienregionen.

- Suche nach Preis, Zielort, Tagungsmöglichkeiten, Sportangebot, Kinderfreundlichkeit, Restaurant im Haus u.v.m.
- Automatische Anfrage und Reservierung
- Sammelanfrage an ausgewählte Hotels
- Alle Gault Millau Restaurants mit Bewertung

1a DOS-Version

DM 99,-

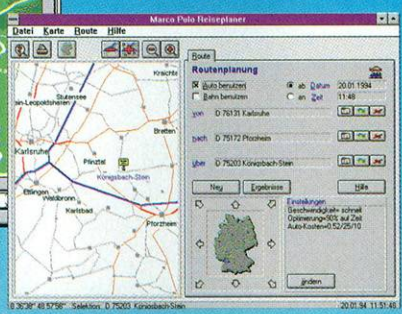
1b WINDOWS-Version

DM 129,-

2 Marco Polo

Der detaillierte Routenplaner

Wieviel Benzin und wieviel Zeit haben Sie schon verfahren, weil Sie nicht genau wußten, welches der kürzeste oder schnellste Weg von A nach B war? Damit ist jetzt Schluß! Mit Marco Polo können Sie sich endlich ganz bequem und in Sekundenschnelle den schnell-



sten und/oder kürzesten Weg zwischen zwei deutschen Orten errechnen lassen. Natürlich gibt Ihnen Marco Polo die detaillierte Wegbeschreibung

und die Karte mit Streckeneintrag auf Ihrem Drucker aus. Damit haben Sie Ihre ideale Route auch während der Fahrt parat. (für Windows)

DM 99,-

3 Turbo Anti-Virus

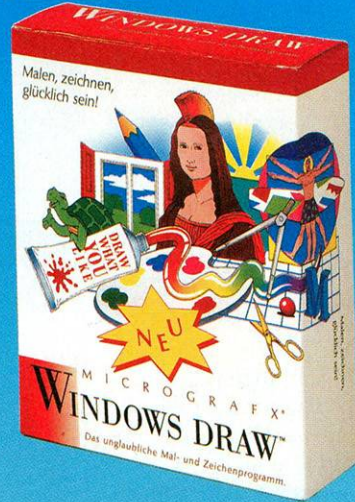
Die aktuellste Version eines der führenden Antivirenprogramme für ein Taschengeld!

Ausgestattet mit den Leistungsmerkmalen eines Profiprogramms erkennt und vernichtet TURBO ANTI-VIRUS alle bekannten Computerviren. Dabei sorgen Immunisierungsfunktionen und Prüfsummenkontrolle für zusätzlichen Schutz.



- Regelmäßiger Updateservice erhältlich
- Bedienerfreundlich durch SAA-Oberfläche

DM 69,-



4 Windows Draw 3.1

Das einzigartige Zeichenprogramm von Micrografix!

Windows Draw zum professionellen Gestalten von Vektor- und Präsentationsgrafiken.

- Kreise, Kreissegmente, Polygone, Linien, Bögen und Rechtecke
- Freihandzeichnen, Beziérkurven und Objektbearbeitung mit Umformen, Gruppieren, Glätten, Kippen, Ausrichten
- Umfangreiche Zeichen- und Konstruktionsfunktionen
- WYSIWYG-Darstellung mit stufenloser Vergrößerung und automatischem Ausrichten von Objekten
- Bis zu 16 Mio. Farben, frei definierbare Farbverläufe und eigene Farb-Creationen
- Import und Export von WMF-, CGM-, GEM-, PIC-, EPS-, PCX- und TIFF-Grafiken

plus

- 32 neue TrueType Fonts und 8 Outline-Fonts
- Über 2600 ClipArts und ClipArt-Manager

DM 99,-

Bitte hier abtrennen.

Die will ich sofort! Die Bestell-Hotline: 08121/769-102 oder fix faxen: 08121/769-103

DMV Software
Postfach 1146
85580 Poing



IMMER VOLLES PROGRAMM!

Ja, ich bestelle gegen:

- ☐ Vorkasse per Scheck: + DM 6,-
(nur innerhalb Deutschlands)
- ☐ Nachnahme Inland + DM 11,-
- ☐ Nachnahme Ausland + DM 15,-
- ☐ Bankeinzug Inland: + DM 6,-
(Nur gültig mit Unterschrift – sonst Lieferung geg. Nachnahme)

Bankverbindung:

BLZ _____
Kto. _____
Bank _____

Bitte gewünschtes Produkt anhand der Produktnummer ankreuzen.

1a 000282 **1b** 000296 **2** 000486 **3** 000352 **4** 660726

Meine Adresse:

020740

Name _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Datum/Unterschrift - Bitte nicht vergessen (Bei Minderjährigen der gesetzliche Vertreter.)

Neuheiten von Dell, Toshiba, Compaq, TI

Notebook-Parade

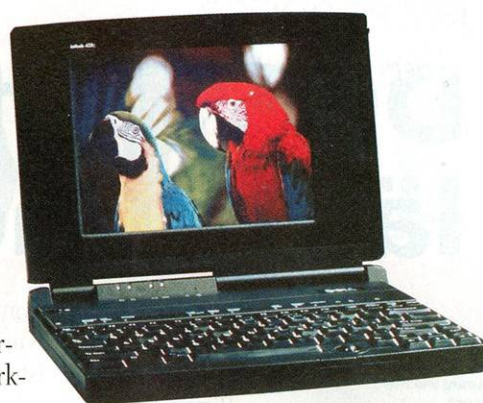
Neue Notebooks zur Sommerzeit: ein interessantes Komplettangebot kommt zum Beispiel von Dell mit dem Typ **Latitude 433c**. Als Eckdaten können ein 33-MHz-Stromsparprozessor, 4 MByte RAM, eine 170-MByte-Festplatte sowie ein hochauflösendes Farbdisplay genannt werden. Besonderheiten: Der Latitude wird mit der Kommunikationssoftware *CommWorks* ausgeliefert, mit der Fax-

auch Ethernet-Adapter lieferbar, die den Latitude netzwerkfähig machen.

Etwas anders interpretiert Toshiba das Thema „mobiles Computern“: hier ist das Technik-Highlight der **Dynapad T200**. Die klassische Tastatur ist durch einen Pen ersetzt, der direkt auf das Display schreibt. Für Rechenpower sorgt ein 486DX2-Prozessor mit 40 MHz. Auch eine 80 MByte große Festplatte ist in das Gehäuse integriert. Mit nur 1,8 Kilogramm Gewicht und Außenmaßen kleiner als das Format A4 ist das Dynapad ein idealer elektronischer Notizblock für unterwegs. Preis: 6.000 Mark für die monochrome und 7.000 Mark für die Version mit Farbdisplay.

Ein technischer Leckerbissen sind auch die neuen **Lite-Notebooks** von Compaq: sie sind die ersten High-End-Notebooks mit integriertem Netzteil auf dem Markt, der Gebrauch des Akkus entfällt somit! Ein weiteres Merkmal ist, daß alle Komponenten vom Anwender selbst aufgerüstet werden können, egal ob es sich um Prozessor, Festplatte, Display oder Arbeitsspeicher handelt. Bei den Prozessoren besteht die Auswahl zwischen DX2- oder DX4-Chipsätzen mit 40, 50 oder 75 MHz (!) Taktfrequenz, Festplatten können zwischen 170 und 510 MByte Größe geordert werden. Trotz des integrierten Netzteils wiegen die Notebooks der Lite-Serie unter drei Kilogramm. Die Preise beginnen bei 7.000 Mark.

Das Besondere an den neuen Notebooks von Texas Instruments, den **Travel Mates**: Die **M4000-Modelle** setzen voll auf Audio- und Videofähigkeiten! Entsprechende Treiber und Programme



Dell Latitude 433c

wie *Video for Windows*, *Indeo* oder *Windows Sound System* sind bereits vorinstalliert. Die M4000-Notebooks verfügen alle über ein eingebautes Mikrofon sowie einen bereits auf der Hauptplatine integrierten Sound-Chip. Der Clou: In einer neuartigen Dockingstation steht ein Doublespeed-CD-ROM-Laufwerk sowie eine SCSI-Festplatte zur Verfügung. Außerdem sind an beiden Seiten je ein Lautsprecher eingebaut. Das Basismodell mit Farbbildschirm wird voraussichtlich etwas mehr als 5.500 Mark kosten.



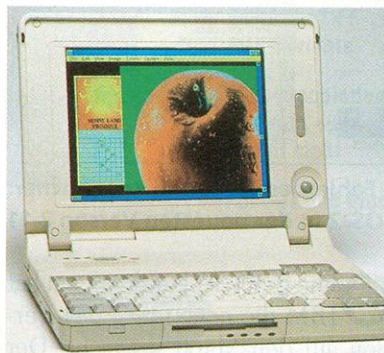
Die Sommer-Highlights: Toshiba Dynapad T200,

verschickt, Dateien übermittelt und Online-Dienste abgerufen werden können. Als Schnittstelle fungiert ein Slot für PCMCIA-Steckkarten. Der Preis wurde vor kurzem auf 5.260 Mark gesenkt. Optional sind



Der Travel Mate M4000 von Texas Instruments

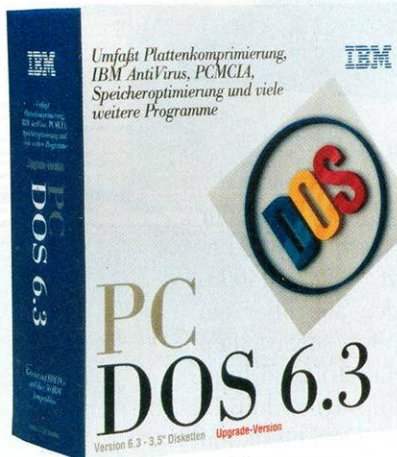
Dell Computer GmbH, Monzastraße 4, **63222 Langen**,
Tel.: (0 61 03) 9 71-0,
Fax: (0 61 03) 9 71-7 01
Toshiba Europe GmbH, Hammelfelddamm 8, **41460 Neuss**,
Tel.: (0 21 31) 1 58-01,
Fax: (0 21 31) 1 58-3 41
Compaq Computer GmbH, Süskindstraße 4, **81929 München**,
Tel.: (0 89) 99 33-16 03,
Fax: (0 89) 9 10 28 47
Texas Instruments GmbH, Haggertystraße 1, **85356 Freising**,
Tel.: (0 81 61) 80 43 92,
Fax: (0 81 61) 80 48 28



Compaq Lite-Notebook

IBM PC DOS 6.3

DOS läuft und läuft und...



Immer noch dabei: Das IBM-Betriebssystem PC-DOS in der Version 6.3

Mit PC DOS 6.3 präsentiert „Big Blue“ IBM eine überarbeitete Version seines DOS-Betriebssystems, bei dem gegenüber der Vorgängerversion 6.1 kleine Fehler ausgemerzt und zusätzliche Funktionen aufgenommen worden sind. Schwerpunkte des neuen Systems sind Hilfsprogramme, die zum Teil von Central

Point (heute Symantec) eingekauft wurden. Der neue Viren-Checker ist ein eigenes IBM-Gewächs, er erkennt und bekämpft über 2000 Viren (inklusive *polymorpher* und *Stealth*-Viren). Knapper Festplattenspeicher läßt sich mit einer Echtzeit-Datenkompression nahezu verdoppeln, ein komfortables Backup-Programm unterstützt jetzt auch SCSI- und/oder Bandlaufwerke. RAMBoost nimmt dem Anwender das Puzzeln in den Startdateien CONFIG.SYS und AUTOEXEC.BAT ab und optimiert den Speicher oberhalb der 640-KByte-Grenze. Alte „PC-Schätzchen“ (8088er oder 80286er Prozessoren) können jetzt dank *Low-End-UMB* (*Upper Memory Blocks*) auf Speicherbereiche oberhalb von 640 KByte zugreifen,

Das ist neu

Das neue PC DOS 6.3 wurde von IBM um einige erstklassige Utilities erweitert und in wichtigen Details gegenüber der Vorgängerversion verbessert. So packt etwa die Datenkompression Dateien wesentlich besser zusammen, komprimierte Disketten können nun sogar von jedem DOS-PC gelesen werden. Über 20 DOS-Befehle wurden verbessert, zum Beispiel warnen die Kommandos COPY, XCOPY und MOVE nun vor dem Überschreiben von Dateien gleichen Namens.

wenn vorhanden. Gegenüber DOS 6.1 sind einige Erweiterungen eingebaut worden, so werden HD-Disketten jetzt endlich in einem Durchgang kopiert. Das neue PC DOS 6.3 ist bis zum 30.09.1994 sowohl im Fachhandel, als auch beim IBM-Direktversand (Tel. (05 11) 516 36 30) zum Sonderpreis von 99 Mark erhältlich. Welche Bundling-Aktionen IBM plant (unter anderem eventuell mit Vobis), stand bei Redaktionsschluß noch nicht definitiv fest.

(UDO SCHMIDT/WK)

IBM OS/2 Version 2.11

Stilles Update



Fehlerbereinigt und krisensicher: OS/2 in der neuesten Version 2.11

Ohne große Ankündigungen hat IBM die neue OS/2 2.11-Version auf den Markt gebracht. Der Grund für die Zurückhaltung liegt

darin, daß sich nur unter der Oberfläche des 32-Bit-Systems etwas verändert hat, so daß der Verbraucher quasi nichts davon bemerkt. Nur beim Start des Programms erscheint die neue Versionsnummer, auf der Verpackung bleibt es bei Version 2.1.

Erwähnenswert ist die Vielzahl neuer Treiber für die verschiedensten Hardwareanschlüsse. So werden jetzt noch mehr S3-Grafikkarten unterstützt, ebenso werden neben fast allen SCSI-ROM-Laufwerken jetzt auch einfache AT-ROM-Laufwerke unterstützt. Besitzer von Mitsumi-, Panasonic-, Sony- oder Chinon-Laufwerken wird es freuen. Ganz neu ist die Erweiterung des Ad-

Das ist neu

Das 32-Bit-Betriebssystem OS/2 ist durch den neuesten Bug-Fix 2.11 vor allem schneller und sicherer geworden. Laut IBM wurden mehr als 500 Fehler und Inkompatibilitäten der Vorgängerversion beseitigt. Endlich sind genügend Grafikkarten- und CD-ROM-Treiber beigefügt, Nervenkitzer bei der Installation des Power-Systems dürften dadurch der Vergangenheit angehören.

vanced Power Managements, das jetzt auch mit Notebooks funktioniert.

Bereits die ersten Sitzungen mit OS/2 2.11 zeigen, daß das System kompakter, schneller und bunter (neues Standard-Layout) geworden ist. IBMs aktualisierte OS/2 Version 2.11 ist ab sofort für 279 Mark (CD-Version) oder 299 Mark (Diskettenversion) überall im Fachhandel zu erwerben.

(UDO SCHMIDT/WK)

COREL

MULTIMEDIA

Die Nummer Eins bei CD-ROMs

COREL ARTSHOW 4™

DM 89,95

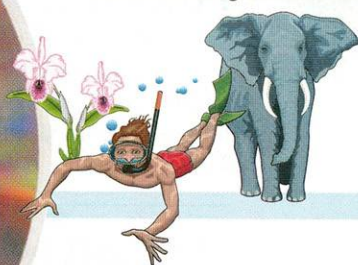
- Über 3000 CorelDRAW-Bilder vom mit 1 Million Dollar dotierten vierten internationalen CorelDRAW Design Wettbewerb
- Zum Erlernen der Gestaltungstechniken der Profis oder zur Verwendung der Bilder in eigenen DTP-Dokumenten
- Mit Online-MIDI-Musik und einem Windows-Bildschirmschoner
- ArtShow 2 und ArtShow 3 ebenfalls erhältlich



DM 89,95

COREL GALLERY™

- 10.000 "Drag & Drop" Clipart-Bilder (6000 davon in Farbe)
- Enthält einen einfach zu bedienenden visuellen Clipart-Manager
- Arbeitet mit fast allen Windows-Programmen zusammen: Textverarbeitung, Präsentationsgrafik und DTP



COREL CD POWER™

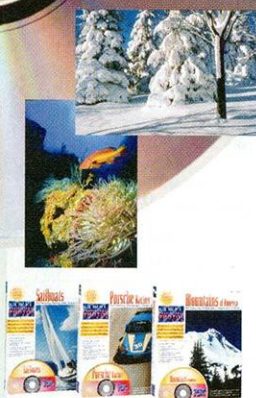
- Mehr Spaß und Funktionalität für Ihr CD-ROM-Laufwerk!
- Mit Caching-Software für schnelleren CD-ROM-Zugriff
- Ermöglicht das Konvertieren und Verändern von Photo CD-Bildern
- Zum Anhören von Audio-CDs und zum Aufnehmen und Bearbeiten von Sound-Clips
- Mit KOSS Kopfhörern
- Enthält 100 lizenzfreie Fotos und 150 Sound-Clips auf CD-ROM



DM 89,95

COREL PROFESSIONAL PHOTOS™ CD-ROM

- 100 gestochen scharfe Bilder im Kodak Photo CD-Format
- Lizenzfrei und fix und fertig für die Farbseparation
- Export in TIFF-, BMP-, EPS- und PCX-Formate
- 140 verschiedene Kategorien zur Auswahl - und es werden jeden Monat mehr
- Für PCs und Macintosh



DM 99,95

ASIX
TECHNOLOGY GMBH

Telefon: 0130-84 66 88

COREL
0130-815074

KUP-0057-G

Acorn Risc-PC

Zwei Herzen



Windows und Risc OS
auf einem Monitor. Acorn macht's
möglich.

Risc-Prozessoren sind bei den Profis schon seit langem im Gespräch. Weniger Schaltkreise sorgen für eine schnellere Verarbeitung der Befehle. Lediglich die fehlende Kompatibilität zu Intel-Prozessoren wie etwa dem 486DX

war bisher ein Problem. **Acorn**, bekannt durch den Archimedes, stellt mit dem Risc-PC einen neuen Rechner vor, der die Leistungsfähigkeit eines Risc- mit der Kompatibilität eines Intel-Prozessors kombiniert. Die Entwickler haben einfach zwei Steckplätze für Prozessoren vorgesehen, die beide gleichzeitig betrieben werden können. Das Betriebssystem *Risc OS* läuft auf dem Risc-Prozessor und übernimmt die Verwaltung von Hauptspeicher und Grafikkarte. Der Intel-Chip kann sich ganz darauf konzentrieren, DOS und Windows zu verarbeiten. Eine Echtfarbgrafikkarte mit bis zu 2 MByte Grafikspeicher erlaubt hochauflösende Echtfarbbilder. Der Clou hierbei: Wird ein Teil des Grafikspeichers für die Bild Darstellung nicht benötigt, kann er dem Prozessor zur Verfügung gestellt werden; Er liegt also nicht

Das ist neu

Zwei Prozessoren teilen sich das System. Grafikspeicher kann als Hauptspeicher verwendet werden. Im Betrieb ein Stromverbrauch von nur 10 Watt. Mehrkanal-Stereosound.

brauch, wenn Sie nur selten ein hochauflösendes Bild in Echtfarbe verwenden.

Das Gehäuse des Acorn Risc-PC ist modular aufgebaut. Wenn Sie den Rechner erweitern wollen, stecken Sie einfach ein weiteres Gehäusemodul auf, und schon haben Sie mehr Platz für Festplatten und Erweiterungskarten.

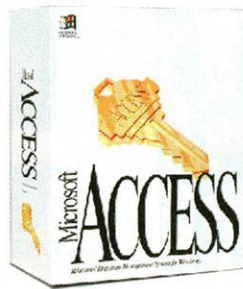
Acorn liefert zu diesem Gerät 50 MByte Software für Risc-OS aus. Dabei sind unter anderem Bild- und Textverarbeitung sowie Sound- und Videoplayback für die Verarbeitung von Multimedia-Applikationen. Für die Grundversion mit 4 MByte Hauptspeicher, 210 MByte Festplatte und zusätzlicher 486SX25 Prozessorkarte gibt Acorn (Jürgensplatz 36-38, 40219 Düsseldorf) einen Preis von etwa 3.300 Mark an.

(MIKE HARTMANN/JS)

Microsoft Access 2.0

Ausgebaut

Microsoft bringt **Access 2.0** auf den deutschen Markt: Das Datenbanksystem unter Windows wurde um mehr als 200 neue Befehle erweitert, die Automatisierung beziehungsweise Hilfestellung für Anfänger durch 30 neue Assistenten verbessert. So existieren jetzt beispielsweise Abfrageassistenten für Kreuztabellenabfragen, Duplikatsuche, Inkonsistenzsuche (Suche nach Datensätzen aus einer Tabelle, die keine Entsprechungen in einer anderen Tabelle aufweisen) und Datenarchivierung. Ebenfalls neu ist der Datenzugriffsalgorithmus. Die wesentliche Neuerung in punkto Datensicherheit: das über-



arbeitete Sicherheitsmodell. Es bietet eine vereinfachte Benutzerführung und neue

Sicherheitsstufen (nur Editieren oder nur Lesen und so weiter). Die verfeinerte Staffelung von Zugriffsrechten sowie das überarbeitete Dialogfeld zur Vergabe von Berechtigungen erleichtert es, Zugriffsrechte für Datenbankobjekte zuzuweisen und den Eigentümer eines Objekts zu ändern. Benutzer sind jetzt zum Beispiel in der Lage, mehrere Objekte in einem Arbeits-

Das ist neu

Access 2.0 ist gegenüber den Vorgängerversionen 1.x stark erweitert. Zusätzliche Abfrageassistenten erhöhen den Bedienerkomfort, die Zugriffsgeschwindigkeit ist dank der aus FoxPro übernommenen *Rushmore-Technik* deutlich gestiegen. Preis: 800 bis 1.000 Mark

gang auszuwählen und deren Rechte einheitlich festzulegen.

Ein weiterer wichtiger Punkt: *Microsoft Access 2.0* stellt den zentralen Datenpool für das Büropaket *Office Professional 4.3* dar. Die technologischen Standards OLE 2.0 und ODBC werden unterstützt, die Programmiersprache Access Basic ist weitgehend kompatibel zu Visual Basic für Applikationen (VBA). Vollständige Kompatibilität ist für die Version 3.0 angekündigt.

(JOBST-HENDRIK KEHRHAHN/JS)

EPSON Tintendrucker:

Sie brauchen einen Farbdrucker.
Sie wollen eine Auflösung von über 700 dpi.
Sie dürfen sich freuen.

Der EPSON Stylus[®] COLOR^{*} ist da! Im Klartext: Freuen Sie sich auf das neueste Meisterwerk der Piezo-Technologie, auf laserlike 720 x 720 dpi in Farbe! Freuen Sie sich auf den ersten Farbtintenstrahldrucker, der mit einer neuentwickelten Spezialtinte auch noch gestochen scharf und deckend auf farbigem Untergrund druckt – selbst schwarze Schrift auf gelber Farbe ist für ihn kein Problem. Und vor allem: Freuen Sie sich auf seinen kompromißlos günstigen Preis, der den EPSON Stylus[®] COLOR^{*} ab sofort für jeden erschwinglich macht. Zumindest für jeden, der gleich zum Händler geht. Und zugreift.

* EPSON Stylus ist eingetragenes Warenzeichen der Seiko-EPSON Corporation.

EPSON

Technologie, die Zeichen setzt.

STARWRITER 2.0, DIE OBJEKTORIENTIERTE TE



StarWriter
für
Windows

NEU: VERSION 2.0

Einer für al

Einer für alle, weil

StarWriter 2.0 uni-
versell im Büro,

bei DTP-Gestaltung und von Autoren eingesetzt

werden kann. Neue Power für jede Aufgabe: Mit

beinahe doppelter Geschwindigkeit werden

Textrahmen, Grafiken, rechnende Tabellen,

Numerierungen, intelligente Vorlagen, die

sicheren Linguistik-Features und alle anderen

Profi-Funktionen noch komfortabler.

Einer für alle,

weil StarWriter 2.0 mit objekt-
orientierter Bedienung die Basisfunktionalität und die Fülle
neuer Features jedem Anwender intuitiv zur Verfügung stellt.

StarWriter 2.0 verwirrt nicht, sondern stellt immer genau

die Funktionen und Helfer bereit, die Sie gerade benötigen.

Mit Initialen, AutoPiloten und dem tollen FontWork-Modul für

Texteffekte erzielen Sie in kürzester Zeit perfekte Ergebnisse.

Auch der Navigator, die AutoKorrektur und die AutoText-

Funktion helfen Ihnen, Zeit zu sparen.

Einer für alle,

weil StarWriter 2.0

nicht nur unter Windows, sondern auch

unter NT, OS/2, auf dem Macintosh und sogar

unter Unix mit identischer Leistung und Bedienung

läuft. Im Netz nutzen und verwalten Sie Dokumente,

Vorlagen, Makros, Textbausteine und Konfigurationen, ohne

Konvertierung!



S O F T W A R E A U

XTVERARBEITUNG MIT NEUER FUNKTIONALITÄT.



* Direktverkaufspreis der Windows-Version ab Lager Hamburg, inklusive 15% Mehrwertsteuer.

le. Für DM 298,-*

StarDraw
für
windows

Zum kompletten Sortiment
aus Hamburg gehören

StarCalc
für
windows

auch: StarDraw, das Gra-
fik- und Präsentations-
system, für unverzügliche

StarBase
für
windows

Ergebnisse. StarCalc, die
»excelente« 3D-Tabellen-

StarType
für
windows

kalkulation. StarBase, die
dBase-kompatible Daten-

bank, ohne Programmierungsaufwand. Leistungsstarke Win-
dows-Software aus Deutschland, zum gewohnt günstigen
Preis und mit dem zuverlässigen Service & Support. Und
dazu StarType, 500 Profi-Schriften für jeden Anlaß.

JA, JETZT WILL ICH ES WISSEN!

- ☐ Senden Sie mir bitte Produktinformationen.
- ☐ Ich bestelle StarType, 500 Profi-Schriften auf einer CD-ROM,
für unglaubliche DM 69,- ☐ True Type ☐ Postscript
- ☐ Ich bestelle StarWriter 2.0 für sagenhafte 298,-.
- ☐ Ich benutze bereits StarWriter für Windows und aktualisiere auf
die Version 2.0, für nur DM 79,-.
- Senden Sie ☐ 3½" Disketten ☐ CD-ROM
(zuzüglich DM 15,- Versandkosten)

Datum

Unterschrift

Name/Firma

Kunden-Nr. (falls vorhanden)

Straße

PLZ/Ort



STARDIVISION

HH 7/94

STAR DIVISION GmbH, Sachsenfeld 4, 20097 Hamburg, Tel. 040/23 646 500, Fax 040/23 646 550

G U T D E U T S C H



Haushaltsplanung am PC

Wenn's ums

Vielen von uns wachsen die Kosten allmählich über den Kopf: Der Staat langt kräftig zu, Versicherungen wollen bezahlt werden, und die Preise steigen permanent. Höchste Zeit für Sie, sich einen Überblick zu verschaffen, wieviel Geld Sie vielleicht wo hätten einsparen können.

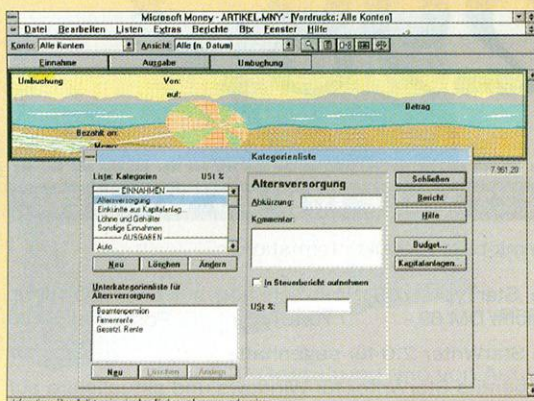
Der Staat hat einen Finanzminister, jede Firma ist verpflichtet, eine genaue Buchhaltung zu führen – nur im Haushalt sieht es bei den meisten

von uns düster aus: Wenn etwas zu bezahlen ist, dann bezahlen Sie es eben, und wenn kein Geld mehr da ist, dann gibt es ja noch den Überziehungskredit. Solange der Geldautomat die ec-Karte wieder hergibt, solange ist die Welt noch in Ordnung. Was aber, wenn es anders kommt? Dem gilt es vorzubeugen, sich rechtzeitig darüber klar zu werden, wieviel Geld wofür noch übrig ist: Ein Haushaltsbuch muß her.

Es gibt viele Möglichkeiten, ein solches Haushaltsbuch zu führen. Dabei ist nicht allein die Frage des „Wie“ interessant, auch das „Wo“

spielt eine maßgebliche Rolle. Entscheiden Sie sich beispielsweise für die „Papierform“, so ist ein einfaches Schulheft kaum das geeignete Medium. Aufgrund der zu erwartenden Länge und der nicht unerheblichen Breite einer vernünftig geführten Haushaltstabelle sind eher selbst gebastelte DIN-A3-Bögen (2 aneinandergeliebte Schreibmaschinenseiten) oder gleich eine Tapetenrolle empfehlenswert. Die mühselige Rechenarbeit – ganz zu schweigen von den unvermeidlichen Rechenfehlern – bleibt Ihnen dadurch aber nicht erspart. Besser, Sie verwenden gleich den

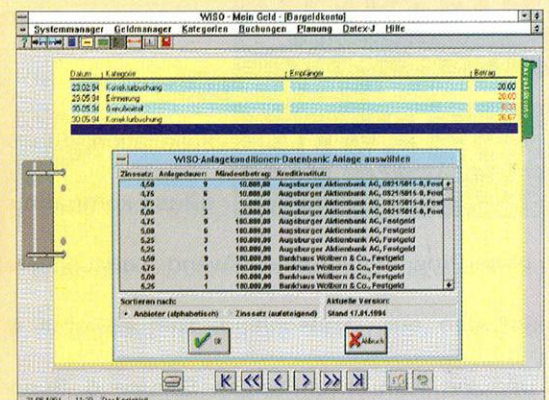
MS-Money / WISO-Geld



verfolgen oder aber mittels Homebanking bequem vom Schreibtisch aus Ihre Geldgeschäfte per BTX regeln (nichts im Leben ist umsonst: Neben den 8 Mark, die monatlich als BTX-Grundgebühr zu Ihren Lasten gehen, müssen Sie inklusive der anfallenden Telefongebühren mit zirka 30 Pfennig pro Überweisung rechnen).

WISO-Geld – ein Programm der ZDF-Wirtschaftsredaktion – verfolgt im Prinzip die gleichen Ziele wie MS-Money, ist jedoch von der Intention her noch eine Spur mehr auf Privatpersonen zugeschnitten. So ist programmseitig beispielsweise ausdrücklich vorgesehen, Kontostände nachträglich anzupassen. Dies trägt der Tatsache Rechnung, das Sie möglicherweise Ihre private Buchhaltung doch nicht ganz so konsequent durchhalten, wie Sie es sich vorgenommen haben – Ihr Portemonnaie also zum Beispiel nicht den Betrag enthält, den es laut Buchführung eigentlich müßte. Des weiteren gibt es ein Planspiel oder die Erinnerung an ein fälliges Geschenk. Sie können Ihre Zinsabschlagsteuer planen, einen Kreditrechner befragen, wieviel Ihr Kredit pro Monat kostet, oder sich in einer kleinen Datenbank über aktuelle Bankkonditionen informieren. Last but not least ist das zugehörige Handbuch erwähnenswert, in dem Sie jede Menge zusätzliche Tips&Tricks rund um das Thema Geld erwarten.

Egal, ob Sie nun Privatperson oder Kleinunternehmer sind, ob Sie Ihre Heimfinanzen überblicken oder einen Steuer-, Vermögens- oder Kreditbericht erstellen wollen – mit **MS-Money** regeln Sie Ihre Finanzen auf bequeme Art und Weise. Das Besondere an diesem Programm: Es ist übersichtlich, einfach zu bedienen und auch für den Laien verständlich – was bei Buchhaltungsprogrammen mit Sicherheit keine Selbstverständlichkeit ist. Möchten Sie beispielsweise ein Konto eröffnen, so werden Ihnen fünf verschiedene Typen präsentiert: *Bankkonto*, *Kreditkartenkonto*, *Kasse*, *Anlagenkonto* oder ein *Verbindlichkeitskonto*. Alle diese Konten sind später im sogenannten Kontobuch präsent – also der Stelle im Programm, an der Sie später auch Ihre Buchungen vornehmen. Damit Sie dort nicht den Überblick verlieren, unterstützt MS-Money die Einteilung Ihrer Ein- und Ausgaben in Kategorien. Ein sogenanntes Oberkonto übernimmt die Grobeinteilung, eine zugehörige Unterkategorie die Feinabstimmung (Beispiel: *Auto* und *Benzin*). Doch mit der reinen Buchung sind Sie natürlich nicht zufrieden: Selbstverständlich möchten Sie auch Berichte erstellen (zum Beispiel für die Steuer), vielleicht in einem Diagramm den Stand eines Kontos grafisch





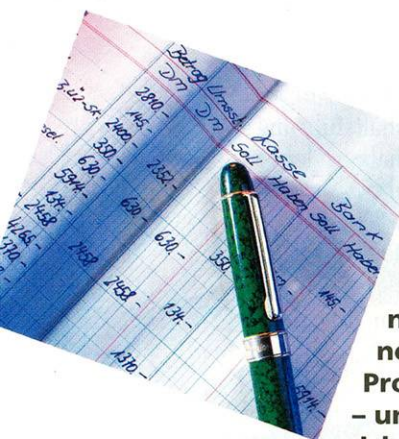
Geld geht

Falls Sie dagegen spezielle Fragen zum Thema Haushaltsführung oder zu *Budget 94* haben, lohnt sich vielleicht ein Anruf beim Bayerischen Landesamt für Ernährung, Abt. Hauswirtschaft. Die Telefonnummer lautet: (0 89) 1 78 00-0, Ihre Ansprechpartnerin ist Frau Pfluger.

Computer und benutzen eine Tabellenkalkulation oder ein entsprechendes Buchführungsprogramm. Erstere übernimmt de facto die Rolle eines Blatt Papiers, das Sie nach Belieben tabellieren, rahmen und beschriften können. Was Sie sich darunter vorzustellen haben und wie das Ganze funktioniert, zeigen wir Ihnen en detail am Beispiel der Tabellenkalkulation von Microsofts **Works für Windows**. Verwenden Sie dagegen lieber fertige Programme, die speziell auf das Thema *Geld und Haushalt* abgestimmt sind, so könnte **MS-Money** oder **WISO-Geld** das Richtige für Sie sein (siehe Kästen). Beides sind Windows-Programme, für den Privathaushalt gemacht und einfach zu bedienen. Der besondere Bonus von **WISO-Geld**: Das Handbuch ist nicht nur reine Bedienungsanleitung, sondern gibt auch viele nützliche Tips, wie Sie wo am besten Geld sparen. Aber auch „kleinere“ Nicht-Windows-Programme sind durchaus zu empfehlen: Erwähnenswert ist beispielsweise **Budget 94** der Firma *Home Data* (Postfach 2041, 66520 Neunkirchen, Preis: 60 Mark). Diese Haushaltsbuchführung wird schon seit Jahren vom Bayerischen Landesamt für Ernährung und Hauswirtschaft in seinen Kursen zu diesem Thema eingesetzt. Es ist einfach zu verstehen, aber trotzdem umfangreich in seinen Möglichkeiten: So können Sie eigene Kontenpläne einrichten, Budgets erstellen, Dauerschaltungen automatisieren, Abschreibungssätze Ihres Inventars berech-

nen und vieles andere mehr. Außerdem erwähnenswert: Die Herstellerfirma bietet eine Hotline zu programmtechnischen Fragen an. Einiges ist Ihnen noch unklar? Wir stellen einige Bücher zum Thema vor und geben Adressen an, wo Sie noch mehr Informationen bekommen können.





Zugegeben: Eine Tabellenkalkulation hat nicht das nostalgische Flair eines echten Haushaltsjournals. Dafür rechnet ein solches Programm schneller – und bekommt auch nicht so schnell hässliche Kaffeeplecken. Deshalb hier unser Vorschlag für Ihr Haushaltsbuch unter MS-Works für Windows.

Stellen Sie sich ein kariertes Blatt Papier vor – eins, wie es gewöhnlich Schüler zum Rechnen benutzen. Wenn Sie auf diesem Blatt Papier Zahlen addieren, schreiben Sie für gewöhnlich jede einzelne so auf, daß alle Zehner, Hunderter und so weiter, richtig untereinander stehen. Dann machen Sie einen Strich unter das Ganze und summieren auf. Kein Problem! Genauso einfach ist es für Sie, eine Überschrift über die ganze Rechnung zu setzen, eine kurze Erläuterung neben jede Zahl zu schreiben oder die Rechnung komplett einzurahmen. Und warum? Natürlich weil Sie auf einem Blatt Papier gleichzeitig rechnen und schreiben können – genauso wie in einer Tabellenkalkulation. Wie Sie das bewerkstelligen, zeigen wir Ihnen jetzt Schritt für Schritt am Beispiel von **WinWorks**.

1. Nach dem Start präsentiert Ihnen **WinWorks** ein leeres Arbeitsblatt (auf englisch: *Worksheet*), das in sogenannte Zellen (= Kästchen) eingeteilt ist. Ein Blick auf der auf dieser Seite abgebildeten Tabelle zeigt Ihnen, daß jede Spalte mit einer Überschrift versehen ist. Weil diese der Übersichtlichkeit ungemein förderlich sind, wollen wir mit ihnen anfangen: Mit einem Mausklick auf die Zelle A2 (A = erste Spalte, 2 = zweite Zeile) teilen Sie **WinWorks** mit, daß die jetzt folgende Eingabe eben dieser Zelle gilt, der Text, den Sie jetzt eingeben, also genau dorthin ge-

Ein Haushaltsbuch für WinWorks

Hausha

Haushaltsbuch

Eintrag	Datum	Text	Betrag
1	01.07.1994	Miete	650,00 DM
2	01.07.1994	Stadtwerke	90,00 DM
3	01.07.1994	1/3 KFZ-Versicherung	60,00 DM
Summe aller Fixkosten:			800,00 DM
Überträge			Bargeld:
			Girokonto:
feste Einnahmen			Haushaltseinkommen
			Summe Einnahmen:
Gesamtetat:			1.260,08 DM

Dies
Ein Ex

Von
Geld müs
Monat a

Laufende Einnahmen/Ausgaben für Monat 7/94

Eintrag	Datum	Text	Bargeld		Girokonto
			Einnahmen	Ausgaben	
1	01.07.1994	Übertrag aus 6/94	22,98 DM		
2	01.07.1994	Übertrag aus 6/94			
3	01.07.1994	Übertrag aus 6/94			311,67 DM
4	01.07.1994	Haushaltseinkommen			1.725,43 DM
5	01.07.1994	Stadtwerke			
6	01.07.1994	Miete			
7	01.07.1994	1/3 KFZ-Versicherung			
8	02.07.1994	Abbuchung vom Girokonto	200,00 DM		
9	02.07.1994	Einkauf		90,95 DM	
10	02.07.1994	Tanken		55,80 DM	
11	03.07.1994	3er-Pack Tennissocken		7,56 DM	
12	04.07.1994	Busfahrkarte f. Arbeitsamt		3,00 DM	
13	04.07.1994	Kneipe (3 Halbe)		15,00 DM	
14	05.07.1994	Einkauf		45,61 DM	
15	05.07.1994	Abbuchung vom Girokonto	200,00 DM		
16	07.07.1994	Ölwechsel		34,80 DM	
17	07.07.1994	Geburtstagsgeschenk		30,78 DM	
18	08.07.1994	Friseur		30,71 DM	
Summe:			422,98 DM	314,21 DM	2.037,10 DM
Total:				108,77 DM	
Restetat:			945,87 DM		
			=	45,91%	

Sie

Der Differenzbetrag aus dem Gesamtetat und der Summe von Girokonto und Bargeld. Soviel Geld bleibt Ihnen noch zum Leben.

Wenn Ihre Buchführung stimmen haben Sie genau den Betrag in Ihre Portemonnaie.



Its-WORKS

Einnahmen und Ausgaben sind voraussehbar:
Ein Kasten hilft den Überblick zu behalten

Wenn Sie einen
Kasten kommen

Ihre KFZ-Versicherung
wird vierteljährlich fällig.
Um keine unangenehmen
Überraschungen zu erleben,
sparen Sie monatlich den
entsprechenden Betrag

Hier geht's natürlich
noch weiter

Ein sogenanntes „Oberkonto“.
Auf deutsch: ein Oberbegriff, unter
dem Sie weitere Unterteilungen
vornehmen („Unterkonten“)

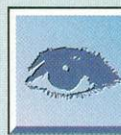
Konto	Konto Rücklagen		Ernährung				Haushalt	Auto	
	Einnahmen	Ausgaben	Lebensmittel	Genußmittel	Getränke	Sonstiges	Wohnen	Benzin	Sonstiges
	120,00 DM								
90,00 DM							90,00 DM		
650,00 DM							650,00 DM		
60,00 DM	60,00 DM								
200,00 DM			52,68 DM	15,93 DM	18,12 DM	4,22 DM		55,80 DM	
			38,00 DM	5,50 DM		2,11 DM			
200,00 DM									34,80 DM
200,00 DM	180,00 DM	0,00 DM	90,68 DM	21,43 DM	18,12 DM	6,33 DM		55,80 DM	34,80 DM
137,10 DM		180,00 DM				136,56	740,00 DM		90,60 DM
%Einnahmen (einzel):			4,40%	1,04%	0,88%	0,31%		2,71%	1,69%
%Einnahmen (gesamt):						6,63%	35,92%		4,40%

Wenn Sie für diesen Betrag einkaufen und haben diese Einzelausgaben gehabt

Eine Umbuchung: Sie haben 200,- DM vom Girokonto
abgebucht und auf das „Bargeld Konto“ eingezahlt

An dieses Geld dürfen Sie nicht dran:
Es ist z.B. für Zahlungen in mehrmonatigem
Abstand bestimmt

Bis jetzt haben
Sie also 136,56 DM,
d.h. 6,63% von Ihren
Gesamteinnahmen
für Ernährung
ausgegeben.



Microsoft Works - [TALK4]									
1	A	B	C	D	E	F	G	H	I
2	Eintrag	Datum	Text	Bargeld	Girokonto	Konto Rücklagen			
3				Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
4									

1 Schritt 1: Die Überschriften

Microsoft Works - [HSTEP2.WKS]									
1	A	B	C	D	E	F	G	H	I
2	Eintrag	Datum	Text	Bargeld	Girokonto	Konto Rücklagen			
3	1	01.07.1994	Eine Einnahme	100,24 DM					
4	2	02.07.1994	Eine Ausgabe		50,48 DM				

2 Schritt 2: Sie ziehen Rahmen um Bereiche

Microsoft Works - [HSTEP4.WKS]									
1	A	B	C	D	E	F	G	H	I
2	Eintrag	Datum	Text	Bargeld	Girokonto	Konto Rücklagen			
3	1	01.07.1994	Eine Einnahme	100,24 DM					
4	2	02.07.1994	Eine Ausgabe		50,48 DM				

3 Schritt 3: Sie geben Zahlenformate an

Microsoft Works - [HSTEP4.WKS]									
1	A	B	C	D	E	F	G	H	I
2	Eintrag	Datum	Text	Bargeld	Girokonto	Konto Rücklagen			
3	1	01.07.1994	Eine Einnahme	100,24 DM					
4	2	02.07.1994	Eine Ausgabe		50,48 DM				
5	3	02.07.1994	Noch eine Ausgabe						
6			Summe:	100,24 DM	71,26 DM	0,00 DM	0,00 DM	20,78 DM	0,00 DM

4 Schritt 4: Sie summieren über Bereiche

Microsoft Works - [HSTEP5.WKS]									
1	A	B	C	D	E	F	G	H	I
2	Eintrag	Datum	Text	Bargeld	Girokonto	Konto Rücklagen			
3	1	01.07.1994	Eine Einnahme	100,24 DM					
4	2	02.07.1994	Eine Ausgabe		50,48 DM				
5	3	02.07.1994	Noch eine Ausgabe						
6			Summe:	100,24 DM	71,26 DM	0,00 DM	0,00 DM	20,78 DM	0,00 DM
7			Total:	28,98 DM					20,78 DM

5 Schritt 5: Sie werten verschiedene Zellen aus

Microsoft Works - [HBUCH.WKS]									
1	A	B	C	D	E	F	G	H	I
2	Eintrag	Datum	Text	Bargeld	Girokonto	Konto Rücklagen			
3	1	01.07.1994	Eine Einnahme	100,24 DM					
4	2	02.07.1994	Eine Ausgabe		50,48 DM				
5	3	02.07.1994	Noch eine Ausgabe						
6			Summe:	100,24 DM	71,26 DM	0,00 DM	0,00 DM	20,78 DM	0,00 DM
7			Total:	28,98 DM					20,78 DM

So sieht die fertige Tabelle in WinWorks aus

geschrieben werden soll. Gesagt, getan: Sie tippen: **Eintrag**, gehen ein Feld nach rechts, tippen **Datum** und so weiter. Und weil Überschriften fett sein sollten – dann sieht man sie besser – markieren Sie die komplette Überschriftenzeile mit einem Mausklick auf die Zeilennummerierung (am linken Rand des Arbeitsblattes) und

betätigen anschließend den Schalter mit dem **F** für **Fett** in der Symbolleiste. Fertig!

Dummerweise – so stellen Sie bei einem Blick auf Ihr Arbeitsblatt fest – paßt der Eintrag **Einnahmen** nicht ganz in eine Zelle: Das erste **A** von **Ausgaben** überschreibt das letzte **n**. Auch kein Problem! Denn wenn Sie mit Ihrem Mauszeiger zu der Leiste mit den Spaltenbezeichnungen gehen (Buchstabenleiste am oberen Rand des Arbeitsblattes), dann werden Sie feststellen, daß besagter Zeiger die Form verändert und Sie mit gedrückter linker Maustaste die Zellenlänge beliebig verändern können. Besonders bei der Spalte **Text** sollten Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch machen.

2. In diesem zweiten Schritt tun Sie noch etwas für das Layout Ihrer Tabelle: Sie ziehen Rahmen um Zellbereiche. Wie? Ganz einfach: Angenommen, Ihnen gefällt eine Umrandung im Bereich von A3 bis I4, dann klicken Sie mit der Maus auf A3 und ziehen den Mauszeiger mit gedrückter linker Maustaste auf das Feld I4. Durch diese Markierung weiß WinWorks, welchen Bereich Sie meinen, wenn Sie anschließend den Menüpunkt **Format, Rahmen...** auswählen und sich dort zum Beispiel für einen Gesamtrahmen entscheiden. Übrigens: Die Gitternetzlinien in Bild 2 haben wir über **Optionen, Gitternetzlinien anzeigen...** zum Verschwinden gebracht.

3. In Schritt drei tippen Sie einige Testwerte in Ihre Tabelle und stellen fest, daß Einnahmen und Ausgaben Geldbeträge sind, die in einer guten Tabelle auch als solche erkennbar sein sollten. Das wußten auch die WinWorks-Programmierer und haben deshalb sogenannte Zahlenformate in das Programm eingebaut. Markieren Sie zum Beispiel den Bereich von D3 bis I4 – hier kommen nur Geldbeträge vor – und drücken den Schalter mit den Geldscheinen in der Symbolleiste, so werden zukünftig alle Ihre Ein-

gaben in diesem Bereich zweistellig nach dem Komma und in der Währung DM ausgegeben. Für alle anderen Formate existiert ein eigener Menüpunkt. Experimentieren Sie mal ein bißchen!

4. Im Großen und Ganzen war das schon alles, was Sie brauchen, um Ihr Haushaltsbuch entsprechend unserem Beispiel von der vorherigen Seite zu erstellen. Was Sie dagegen noch nicht können, ist Berechnungen auszuführen. Aber auch das ist in WinWorks sehr einfach. Angenommen, Sie möchten alle Bargeldausgaben zusammenzählen: aktivieren Sie in unserem Falle das Feld D6 und geben ein: **=SUMME(E3:E5)**. Im Gegensatz zu Texteingaben erkennt WinWorks, daß es sich hier um eine Formel handelt, die besagt, daß die Summe von E3 bis E5 berechnet und dargestellt werden soll. **SUMME** ist die Funktion, E3:E5 der Bereich über den summiert werden soll. Das Praktische an einer Tabellenkalkulation ist jetzt, daß dieser Bereich gemäß der auf sie wirkenden Formel ständig überwacht wird. Ändern Sie etwas in den Zellen E3, E4 oder E5, so wird die Summe sofort neu berechnet und angezeigt.

5. Was hat es mit dem Feld **5. Total** auf sich? Ganz einfach: Es ist das Feld, das den jeweiligen aktuellen Kontostand enthält, also gleich der Differenz von allen Einnahmen minus allen Ausgaben ist. Die Gleichung für das Bargeldkonto lautet demnach: **=D6-E6**. Sie sehen also: Auch die normalen arithmetischen Operatoren funktionieren. Mit diesem Wissen ausgerüstet, können Sie problemlos unser Beispiel für das Haushaltsbuch unter WinWorks eingeben und hoffentlich auch jede Menge Geld sparen. Übrigens: Das komplette Beispiel liegt als fertige WKS-Datei in unseren Foren der **CEUS-** und der **VOBIS-Mailbox**. Die Nummern lauten: **(0 89) 4 48 17 60** sowie **(0 24 05) 1 80 67**. Bedienen Sie sich!

(JOBST-HENDRIK KEHRHAHN)



Das sollten Sie in Ihrem Haushaltsplan beachten!

Das Allerwichtigste an einem Haushaltsbuch ist: es muß möglichst übersichtlich sein! Lange Zahlenreihen, in denen akribisch jede Kekspackung oder Dosensuppe aufgeführt ist, erfüllen diese Bedingung auf keinen Fall. Besser ist es, die Ausgaben nach Kategorien – sogenannten „Oberkonten“ – zu sortieren. Diese sind – sofern es Ihnen nötig erscheint – in einige wenige „Unterkonten“ gegliedert. Schauen Sie sich zum Beispiel die Sparte *Ernährung* unserer Haushaltstabelle an: Sie ist in die Bereiche *Lebensmittel*, *Genußmittel*, *Getränke* und *Sonstiges* unterteilt. Ein Überhang an Genußmitteln gegenüber den wahrscheinlich zum Leben wichtigeren Lebensmitteln und Getränken ist bei dieser Art Buchführung blitzschnell entlarvt. Ebenfalls sehr interessant ist die Entwicklung der letzten Zeile mit dem Titel: **%Einnahmen (gesamt)**: Hier haben wir lediglich berechnet, wieviel Prozent der monatlichen Gesamteinnahmen der jeweilige Bereich ausmacht. Beobachten Sie diesen Prozentsatz über einen längeren Zeitraum unter realistischen Bedingungen, so kann Ihnen dieser

Wert in Zukunft als Richtschnur dienen – anders ausgedrückt: Sie können ein realistisches Budget erstellen, an das Sie sich in Zukunft zu halten versuchen. Ziel eines solchen Budgets ist es, den Ende des Monats mit plusminus Null abzuschließen. Dies mag Sie im ersten Moment erstaunen, ist aber folgerichtig: Denn je mehr Überschuß Sie am Ende eines Monats auf Ihrem Girokonto anhäufen, desto mehr totes Kapital hat sich angesammelt – Kapital, das Sie in irgend einer Art und Weise hätten gewinnbringender anlegen können. Wenn Sie es also schaffen, einen gewissen monatlichen Betrag regelmäßig zu sparen, legen Sie ihn an – und das natürlich möglichst lukrativ. Ein Sparbuch ist da übrigens eher die zweite Wahl, denn die Zinsen für ein solches Konto liegen meist unterhalb der momentanen Inflationsrate (laut Wirtschaftsministerium derzeit bei 2,9 Prozent). Während Ihr Konto scheinbar wächst, hat es aber tatsächlich an Kaufkraft verloren.

Verdeutlichen wir das Ganze an einem praktischen Beispiel: Ihr Portemonnaie ist leer, und deshalb heben

Sie von Ihrem Girokonto 200 Mark ab. Formal gesehen ist dies eine Umbuchung. Ergo müssen Sie den besagten Betrag in *Ausgaben* Ihres Girokontos verbuchen und ihn gleichzeitig den Einnahmen von *Bargeld* gutschreiben. Da Sie aber noch kein Geld ausgegeben haben, ändert sich natürlich auch nichts im Feld **Restetat** (links unten in der Tabelle auf Seite 30). Dann aber gehen Sie für 90,95 Mark einkaufen – zum Beispiel in einem Supermarkt. Zu Hause angekommen, unterziehen Sie Ihren Kassenbon einer genauen Analyse und tragen die entsprechenden Teilbeträge in die jeweiligen Unterkonten ein: Wieviel der 90,95 Mark wurden für Lebensmittel, wieviel für Genußmittel ausgegeben? Je ehrlicher und penibler Sie diese Unterteilung vornehmen, desto aussagekräftiger wird Ihr Haushaltsbuch.

Wer ganz besonders aufrecht vor sich selber ist, kann ja der Haushaltstabelle noch zwei Spalten mit den Überschriften *Unbedingt notwendig* und *Eigentlich überflüssig* hinzufügen und jeden Kassenbon nach diesen Kategorien aufschlüsseln.

**" IHR ALLE SOLLT SIE HABEN " JETZT !
DM 398,-**

RDFIBU 4.1

- ★ Mandantenfähig
- ★ Finanzbuchhaltung mit EG-Berücksichtigung
- ★ Netzwerkversion bis 5 User
- ★ Komplett von A bis Z

KLUGE KÖPFE GREIFEN ZU ! JETZT !

**TEL: 0211 / 67 54 61
FAX 0211 / 67 87 03**

**STZ BUSINESS GMBH
POSTFACH 10 48 65 · 40039 DÜSSELDORF**

Bücher zum Thema

Geld sparen durch cleveres Wirtschaften

Dieses Buch, das dieses Jahr neu im Südwest-Verlag erschienen ist, ist de facto völlig „computerfrei“, dafür aber um so nützlicher, wenn es darum geht, Sparmöglichkeiten in Ihrem Haushalt zu finden. Locker geschrieben und mit vielen Adressen, Fragebögen, Übersichten und Musterrechnungen versehen, ist dieses Buch für 16,90 DM mit Sicherheit eine lohnende Investition.



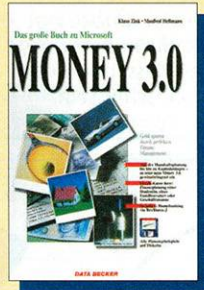
Über 350 Spartips



Dieses kleine Büchlein der Zeitschrift *meine Familie & ich* beinhaltet – wie der Titel schon erahnen läßt – jede Menge Ratschläge rund um Ihre Haushaltsfinanzen und wie sie diese nach Schwachstellen durchforsten. Sei es, daß Ihnen verraten wird, wie Supermärkte Sie unbewußt zu Mehrausgaben verleiten, sei es, daß Sie erfahren, wie Sie sich am günstigsten versichern – die 8,90 DM, die Sie für diese Tippsammlung ausgeben müssen, sparen Sie nach der Lektüre sicher wieder ein.

Das große Buch zu Microsoft Money 3.0

Wer seine Haushaltsplanung lieber über Microsoft Money als über eine Tabellenkalkulation erledigen möchte, dem sei das *große Buch zu Microsoft Money 3.0* vom Data Becker-Verlag empfohlen. Für 39,80 DM erhalten Sie ein Buch, daß Ihnen nicht nur die Grundlagen ausführlich erklärt, sondern auch die tägliche Anwendung dieses Programms anhand typischer Beispiele erläutert.



Wo gibt es noch mehr Information?

Wenn Sie Fragen zum Thema Haushaltsplanung haben, dann versuchen Sie es doch mal bei Ihrer örtlichen Verbraucherberatung! In vielen Fällen können Ihnen die Mitarbeiter dort direkt weiterhelfen oder zumindest einen Ansprechpartner vermitteln. Wer dagegen lieber etwas Schriftliches in den Händen hält, der hat die Möglichkeit, beim **Beratungsdienst der Sparkassen** insgesamt zehn Broschüren rund um das Thema „Geld und Haushalt“ anzufordern. Die Adresse: **Geld und Haushalt – Beratungsdienst der Sparkassen, Postfach 800448, 70504 Stuttgart**. Themen wie *So viel kostet das erste Kind*, *Der Verbraucherkredit* oder auch ein aktueller Erfahrungsbericht *Wo bleibt das Geld*, der auf einer Auswertung von 1.425 Haushalten in den Jahren 1990 bis 1992 beruht, sind im Programm. Letztere Broschüre enthält übrigens eine umfangreiche Übersicht aller örtlichen Beratungsstellen.

Aber auch der Staat hilft weiter: Bayern unterhält beispielsweise derzeit 80 Beratungsstellen für Ernährung und Hauswirtschaft. Eine Liste mit den jeweiligen Adressen erhalten Sie unter der folgenden Anschrift: **Bayrische Landesanstalt für Ernährung, Abteilung Hauswirtschaft, Menzinger Str. 54, 80638 München**. Die Beratung ist individuell und kostenfrei.



Tips vom Profi

Packen Sie das Übel an der Wurzel – nämlich bei den Belegen. Jede Einnahme und Ausgabe taucht irgendwo schwarz auf weiß auf. Lassen Sie diese Dokumente nicht unbesehen in der Schuhschachtel verschwinden, sondern heften Sie Wichtiges richtig ab. Und wenn das Schuhschachtelsyndrom Sie schon erwischt hat: Ein Tag Aktenordnen wirkt bereits Wunder.

Rechnungen, Vermerke über Daueraufträge und Einzugsermächtigungen, Belege, Kontoauszüge, Versicherungspolice, Kreditverträge und Dokumente zur Kapitalanlage sollten getrennt voneinander abgeheftet werden.

Der Computer hilft dabei: Geben Sie Daten zu Krediten und Kapitalanlagen in eine Tabelle ein (zum Beispiel Monatsraten, Ablauf-, beziehungsweise Auszahlungstage, zu erwartendes Kapital) und tragen Sie Veränderungen stets ein. So sehen Sie, wie Ihre Schulden sinken und das Geld wächst.

Prüfen Sie, wieviel Geld Sie zur „freien“ Verfügung haben. Dazu ziehen Sie die monatlichen Festausgaben von den Einnahmen ab. Wichtig: Wenn Sie alle 3 Monate die KFZ-Versicherung zahlen, berechnen Sie ein Drittel davon als feste Monatsausgabe.

Was bei dieser Rechnung übrig bleibt, dürfen Sie für Ernährung, Hausrat, Kleidung, Freizeit und anderes ausgeben. In vielen Haushalten ist dies weit weniger als die Hälfte des Einkommens.

Um zu erfahren, was nun mit diesem Geld passiert, ist das Haushaltsbuch immer noch das beste Mittel. Dort tragen Sie Ihre täglichen Ausgaben in einzelne Rubriken ein und sehen so, was Sie wofür ausgeben. Zu Anfang ist das nicht gerade erbaulich – aber schon nach zwei Wochen ist der Sportsgeist geweckt: Stimmt meine Bilanz? Kann ich nächste Woche

bei den Freizeitausgaben wieder unter 80 Mark bleiben?

Aber ohne Fairneß kein Sportsgeist: Wenn unter der Rubrik „Sonstiges“ immer wieder die größten Posten auftauchen, ist das ein klarer Fall von Doping. Oder von Faulheit – und das schafft auch keine Sieger.

Wenn Sie nun sehen, daß Ihre Finanzlage nicht im Gleichgewicht ist, heißt es Schwerpunkte neu zu setzen. Verbraucherverbände halten zum Beispiel für einen Dreipersonenhaushalt mit einem Monatseinkommen von 3.500 Mark netto diese Verteilung für realistisch: 20 Prozent des Einkommens werden für Miete ausgegeben; gut 5 Prozent für Energie; 2,6 Prozent für Versicherungen; 10 Prozent für Sparbeträge; 8,6 Prozent für Kleidung; 4,6 Prozent für Möbel und Hausrat; 16,6 für Ernährung; 10,6 Prozent fürs Auto und etwa 6 Prozent für die Freizeit.

Großere Anschaffungen können den Haushaltsplan schnell kippen. Aber in vielen Fällen muß das nicht sein. Ein schnell verfügbarer Notgroschen von mindestens einem, besser zwei Nettoeinkommen schützt vor dem privaten Finanzcrash.

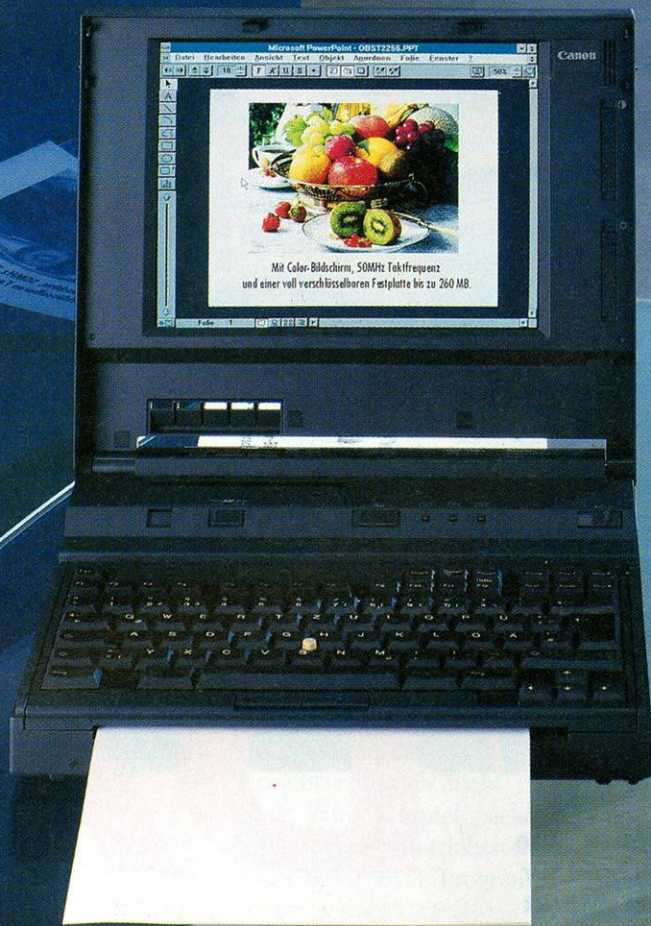
Rechnen Sie dabei wie ein guter Unternehmer: Wenn ich rechtzeitig für eine Investition spare, muß ich später keine teuren Kredite abschließen und habe sogar noch Zinsen. Wenn Sie gleich beim Kauf einer Geschirrspülmaschine mit dem Sparen für die nächste beginnen, können Sie das Geld langfristiger und somit gewinnbringender anlegen.

Die Höhe des Sparbetrags ist schnell ermittelt: Der Preis und die Nebenkosten für ein Gerät werden durch die Lebensdauer geteilt. Für einen Geschirrspüler, der rund 10 Jahre seine Arbeit macht und mit Anschluß 1.000 Mark kostet, müßten Sie also gerade mal 100 Mark pro Jahr zurückerlegen.

(SEBASTIAN DICKHAUT)

Serienmäßig das ausdrucksstärkste und sicherste Notebook dieser Welt. COMPRI!?

CANON COLOR COMPRI BN32P:
das einzige 486er Notebook mit
integriertem 360 x 360 dpi
Bubble-Jet-Drucker und
Sicherheitssoftware.



COMPRI BN32P ermöglicht es Ihnen, Dokumente und Grafiken nicht nur überall zu erstellen, sondern auch ausdrucken zu können. Der integrierte Micro-Bubble-Jet-Drucker bringt Ihre Arbeit mit einer laser-ähnlichen Auflösung von 360 x 360 dpi auf Normalpapier oder Overheadfolien. Ebenso beeindruckend sind das 26,17 cm (10,3") STN-LCD, das 256 schillernde Farben darstellt, der 486SLC2/50 MHz IBM Prozessor und die bis zu 260 MB großen Festplatten. Daß nur Sie davon profitieren können, garantiert die Sicherheitssoftware CODRON™ für COMPRI. Sie verschlüsselt die Festplatte rund um die Uhr, und nur Sie kennen das Zauberwort, das Sie wieder auf Ihre Dateien zugreifen läßt. BN32P COMPRI arbeitet bis zu 3,5 Stunden netzunabhängig, ist nur 3,9 kg leicht und kaum größer als ein A4-Seite. Grenzenlose Computing-Freiheit bieten auch COMPRI BN22 mit Monochrom-LCD oder COMPRI BN100C mit 256 Farben STN-LCD und einem i486SX-Prozessor.

Bitte senden Sie mir detailliertes Informationsmaterial über Canon COMPRI:

☐ BN22 ☐ BN100C ☐ BN32P

Name/Vorname: _____

Position/Firma: _____

Tel./Fax: _____ / _____

Postfach/Str.: _____

PLZ/Ort: _____

HS 7/94

(Bitte gut lesbar in Blockschrift ausfüllen)

Bei technischen Fragen zu COMPRI einfach unsere
Hotline anrufen: **0 21 31/95 70 40**

Canon
MAN VERSTEHT SICH BESSER

Canon Deutschland GmbH, Postfach 10 03 64, 41403 Neuss, Telefax (0 21 31) 12 52 11



Daten mobil machen

Als die

DAT

Mobil sein, schnell sein ist heute eine Notwendigkeit – fast auch schon für Beamte. Deshalb boomt der Markt der Mobiltelefone, und deshalb gibt es immer mehr Laptops oder Notebooks. Diese kleinen dienstbaren Geister entfalten ihren ganzen Wert erst dann, wenn sie mit einem Desktop-PC oder einem Tower zusammenarbeiten können. Wir zeigen Ihnen deshalb die nützlichsten Techniken und Programme, die das Zusammenspiel zwischen Hauptrechner und Notebook optimieren. Damit Sie mobil werden.

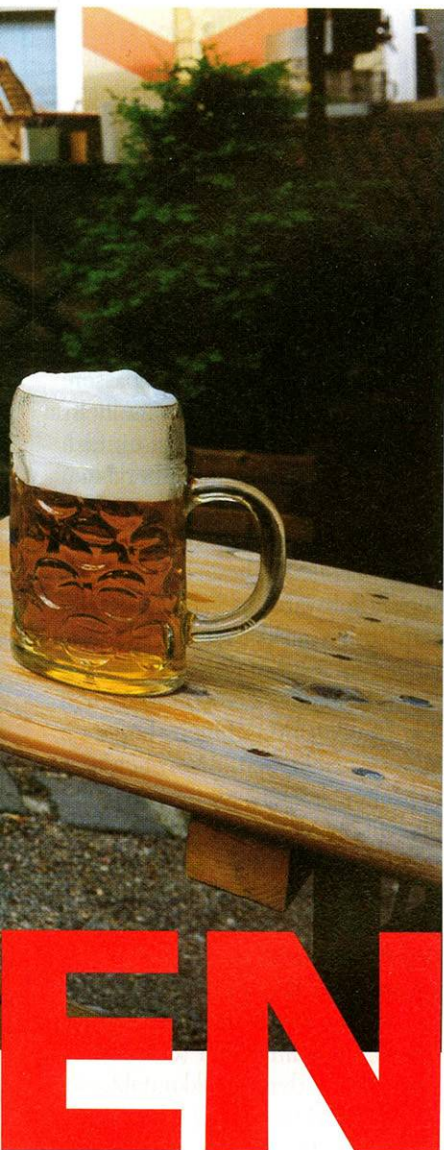
Früher ging der Mensch mit Ehrfurcht zum Computer, wenn er etwas rechnen lassen wollte. Heute hat schon fast jeder einen PC zu Hause. Trotzdem sind wir noch viel zu viel vom Rechner am Arbeitsplatz abhängig. Es ist ja immer schon abends, wenn der Chef noch mal neu die Tabellenkalkulation angeschmissen haben will, weil er morgen irgendwo vortragen muß und dazu Vorlagen braucht.

Und weil die Daten nicht auf eine Diskette passen, ist es auch nicht damit getan, die Vorlagen schnell zu kopieren und dann zu Hause weiterzubearbeiten. Dabei gäbe es da soo ein kühles schönes Bierchen (oder Säftchen). Mobil sein können und dennoch immer alle wichtigen Daten dabei haben, das ist die Zukunft – nicht nur um des Bieres willen. Besonders feine Menschen haben für solche Situa-

tionen einen tragbaren Computer. Mit den richtigen Daten und Programmen bepackt kann ein solches *Notebook* (oder ein *Laptop*) sogar als Backup-Station nützlich sein – wenn es mit System betrieben wird. Bei guten portablen PCs ist die Ausstattung so gut, daß zum Beispiel die Festplatte groß genug ist, die wertvollsten Dateien aus dem Desktop-PC ständig in aktueller Form mitzuspeichern.

Was man haben muß

Früher war die Verbindung zweier Computer „zum Zweck des Datenaustausches“ eine Geheimwissenschaft: mit Bits und Bytes, Parity



modem-Kabel verbinden. Das ist ein Kabel für die serielle Schnittstelle, bei dem bestimmte Leitungen vertauscht sind. So kann der eine Computer dem anderen vor-spiegeln, er sei ein Modem. Zum anderen gibt es für die Drucker-schnittstelle ein spezielles Kabel, bei dem auch wieder verschiedene Leitungen gekreuzt sind. Über dieses Kabel können die Computer parallel mehrere Bits gleichzeitig austauschen, was diese Verbindung schneller macht als die serielle, bei der die Bits hintereinander im Gänsemarsch zwischen den Computern hin und her wandern. Aber egal, welches Kabel die physikalische Verbindung herstellt, von der Oberfläche her verhält sich LapLink einheitlich. Man kann je nach Wunsch die Laufwerke des einen Computers zu Laufwerken des anderen erklären oder über eine spezielle, ein bißchen an Norton Commander erinnernde Oberfläche gleichzeitig in den Datenbeständen beider Computer wühlen und die Dateien mit einfachen Befehlen hin- und herkopieren. Auf den folgenden Seiten können Sie mehr darüber lesen.

Es gibt natürlich nicht nur Lap-Link. Zum Beispiel packt Microsoft seinem Betriebssystem (ab DOS 6.0) zwei Programme bei,

kann man fortan die Laufwerke des Servers auf dem Laptop wie die eigenen nutzen. Auch hier geht das Manipulieren von Datenbeständen sehr bequem und in gewohnter Weise. Man kann auch die Programme des Servers starten, als wären sie auf der eigenen Festplatte installiert. Das Programmsystem **Interlink**, das ist der volle Name für beide Programme, läuft auch mit DOS 5.0, wir haben es ausprobiert. Mit Programmen LapLink und Interlink ist also dafür gesorgt, daß man den Laptop bequem und schnell auf den neuesten Datenbestand bringen kann.

Datenübertragung per Modem

Was aber tun, wenn man zu Hause entdeckt, daß man doch die Hälfte der zu bearbeitenden Daten nicht hat? Keine Bange, wenn Sie ein Modem haben und Ihr Bürocomputer auf DFÜ-Anschluß steht. Mit dem richtigen DFÜ-Programmen können Sie sich dann doch noch die Daten und Programme übers Telefon 'rüberziehen. Wie das geht und was dabei zu beachten ist, das finden Sie auf den nächsten Seiten. Wir wollen Sie fit machen, damit Sie vom Arbeits-

laufen lernten

und Error mußte man sich herum-schlagen, und das Modem dazwischen war störrisch. Heute gibt es ausgereifte Programme, die zwei Computer fast von selbst verbinden. Der Klassiker unter den Datenaustauschprogrammen, **Lap-Link**, ist speziell für die Verbindung zwischen Hauptrechner (auf Computerdeutsch: *Host*) und Laptop konzipiert.

Kern der Verbindung ist die serielle oder die parallele Schnittstelle. Einmal kann man die beiden Computer mit einem seriellen Null-

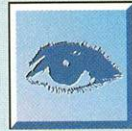
die ähnliche Dienste leisten. **INTERSVR.EXE** macht den Computer, auf dem es gestartet wird, zum Server, also einem Computer, der seine Daten für andere Computer, den Clients, zur Verfügung stellt. Das zweite Programm, **INTERLNK.EXE**, muß in der **CONFIG.SYS** installiert werden. Zum Beispiel auf dem Laptop gestartet, der mit seinem Server wiederum über ein serielles Nullmodem oder das oben schon erwähnte spezielle Kabel für die parallele Schnittstelle verbunden ist,

platzrechner unabhängig werden. Aber bitte: Wenn Sie im Biergarten arbeiten, schütten Sie kein Bier in den Computer. Das mag er nicht.

(ULRICH ROHDE)

An dem Beitrag „Daten mobil machen“ haben sich folgende Autoren beteiligt:

- Mike Hartmann
- Wolfgang Koser
- Ulrich Rohde



Produkte

CommWorks für Windows/Laplink

CommWorks für Windows enthält eine Reihe nützlicher Kommunikationsprogramme. Darunter vor allem Laplink, durch das Travelling Software erst richtig bekannt wurde.

Laplink und Co ermöglichen die Übertragung und Wartung von Dateien per Modem. Fax und Terminal runden das Paket ab



liegen. Laplink alleine wird im Mark gehandelt.

Travelling Software, 85456 Wartenberg; Bezug ausschließlich über den Fachhandel

pcAnywhere

Mit pcAnywhere von Symantec erhalten Sie eine echte Fernsteuerungssoftware. Sie können z.B. einen Computer abrufen und dessen Ressourcen wie Drucker oder Dateien ganz normal nutzen, als befänden sie sich auf Ihrem Rechner. Zur Sicherheit können verschiedene Rechte verteilt werden, die den Zugriff auf einzelne Teile des Systems kontrollieren. Zusätzlich enthält pcAnywhere eine Reihe von Terminalemulationen, mit denen Sie auf eine Vielzahl verschiedener Online-Dienste zugreifen können. Das Paket ist sowohl in einer DOS- als auch in einer Windows-Version erhältlich. Preis je 399 Mark.

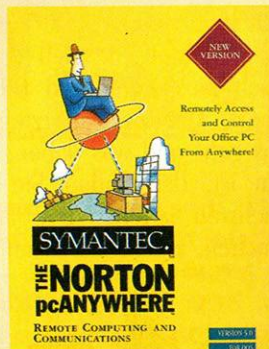
Symantec, 40237 Düsseldorf; Bezug ausschließlich über den Fachhandel

Parallel/Seriell-Kabel

Wenn Sie zwei Computer direkt über ein serielles oder paralleles Kabel verbinden wollen, benötigen Sie spezielle Kabel, die genau auf diesen Zweck zugeschnitten sind. Herkömmliche serielle/parallele Kabel sind hierfür nicht geeignet. Für Parallelkabel wie beispielsweise ein Druckerkabel existieren spezielle Adapter, so daß Sie Ihr Kabel weiterhin verwenden können.

Laplink erlaubt die Kopplung zweier Rechner über die serielle oder parallele Schnittstelle. Mit einer Oberfläche, die dem Norton Commander ähnelt, können so Dateien in beide Richtungen übertragen werden. Zusätzlich enthält das Paket eine Fax-Software, eine Remote-Access-Option sowie ein Terminalprogramm zum Zugriff auf verschiedene Online-Dienste. Das Gesamtpaket wird mit einem empfohlenen Verkaufspreis von 575 Mark angegeben, der Straßenpreis wird allerdings deutlich unter 500 Mark

Augenblick um etwa 350



pcAnywhere erlaubt den Zugriff auf Ressourcen anderer Rechner über Modem. Zudem enthält das Programm Terminal-Emulationen für viele Online-Dienste

PC über Kabel verbinden

Die PC-Connection

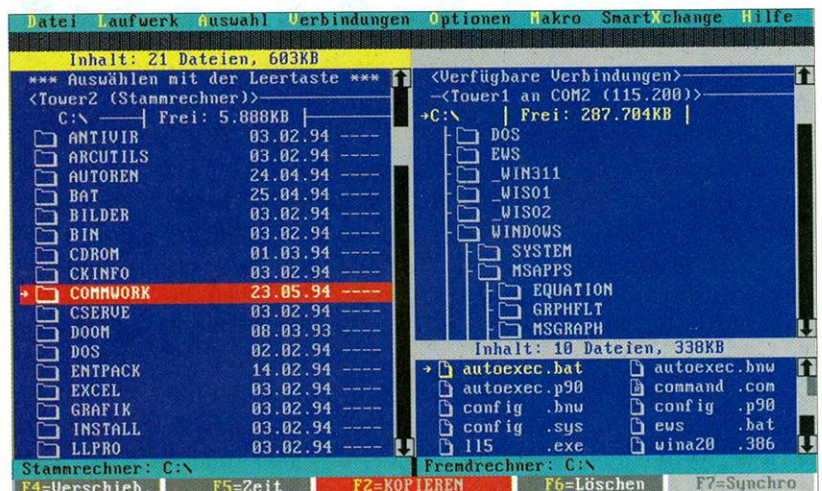
Ein Rechner alleine macht heute nicht mehr glücklich: Um zu jeder Zeit Zugriff auf den mühsam erworbenen Datenbestand zu haben, bedarf es schon eines tragbaren Zweitrechners, in der Regel ist das ein kompaktes Notebook. Nur die beschwerliche Übertragung der Dateien bereitet immer wieder Kopfzerbrechen: Diskette rein, Diskette raus – das kann's doch nicht gewesen sein. Wir zeigen Ihnen, wie Sie diese Aufgabe mit Hilfe von Datenaustauschprogrammen wesentlich rascher erledigen.

Wer jemals ein prallgefülltes Verzeichnis von der Festplatte seines Arbeitsplatzrechners auf ein Notebook kopieren mußte, weiß, wie nervig diese Angelegenheit sein kann: Erst braucht man genügend Disketten, womöglich müssen sie noch formatiert werden – und dann sind manche Dateien so groß,

daß sie beim besten Willen nicht auf eine 1,44-MByte-Disk passen. Warum eigentlich so umständlich? Verbinden Sie Ihre PCs einfach mit einem Kabel, und überlassen Sie den Datenaustausch speziellen Kopierprogrammen.

Ein Klassiker dieser Datenaustausch-Software ist zum Beispiel **LapLink** von Travelling Software. Über ein spezielles Kabel können Sie problemlos Dateien zwischen den beiden Maschinen kopieren oder verschieben, Verzeichnisse verwalten oder in wenigen Augenblicken den gesamten Dateibestand Ihres Stammrechners an den des Notebooks angleichen. Das Ganze geht um Lichtjahre schneller, als den Datenwust über Disketten auszutauschen: Das mitgelieferte Kabel stecken Sie an einer der beiden seriellen Schnittstellen (das ist beispielsweise der Steckkontakt, an dem Ihre Maus hängt) oder an der parallelen Schnittstelle (daran ist normalerweise der Drucker angeschlossen) ein.

Als nächstes installieren Sie die Übertragungssoftware auf beiden



Auf einen Blick: Beide Festplattenverzeichnisse in der Programmoberfläche von LapLink V



Rechnern. Allerdings können Sie sich die Hälfte dieser Arbeit auch sparen. Sie brauchen LapLink nämlich nur auf einer Maschine, dem sogenannten Stammrechner, einzurichten. Anschließend übertragen Sie das Programm per Ferninstallation auf den Fremdrechner. Das ist vor allem bei kleinen Sub-Notebooks interessant, das externe Diskettenlaufwerk brauchen Sie dann gar nicht erst anzustecken.

Die ganze Prozedur geht ganz einfach: Sobald die Verkabelung korrekt verlegt ist, starten Sie die Software auf Ihrem „großen“ PC durch die Eingabe von LL5 und geben Sie diesem Stammrechner einen Namen, beispielsweise „Tower“. Im Menü *Verbindungen* (oder auf der rechten Seite der Programmoberfläche) wählen Sie den Menüpunkt *Fremdinstallation*. In der Dialogbox suchen Sie sich die Anschlüsse von Stamm- und Fremdrechner aus, also COM1 oder COM2. Geben Sie nun noch einen Namen für den Fremdrechner ein, beispielsweise „Notebook“, und starten Sie die ganze Aktion mit *Installieren*.

Nach etwa einer Minute ist der Übertragungsvorgang beendet, und LapLink wird auf dem Zielrechner automatisch gestartet. Bleiben Sie erst einmal an Ihrem Hauptrechner: Auf der rechten Seite der Programmoberfläche sehen Sie nun die verfügbaren Verbindungen,

also beispielsweise *Notebook* an COM2. Sobald Sie den Cursor-Balken auf diesen Eintrag bewegen und die Eingabetaste drücken, wird die Verbindung hergestellt, und Sie sehen Verzeichnisse und Dateien des anderen PCs. Nun können Sie mit dem Kopieren (oder dem Bewegen) von Dateien beginnen. Im Vergleich zur herkömmlichen Methode, Dateien über Disketten von einem Rechner auf den anderen zu übertragen, sparen Sie dabei enorm viel Zeit. Wir haben einmal zum Test 1 MByte an Daten auf dem Diskettenweg kopiert: Es dauert über eine Minute, um diese Byte-Menge von der Platte auf ein 3,5-Zoll-Floppy zu kopieren – und noch einmal so lange, um die Dateien wieder auf die Zielfestplatte zu überspielen. Bei einer LapLink-Verbindung mit einem seriellen Kabel dauert der ganze Vorgang rund 50 Sekunden. Noch schneller geht es, wenn Sie Ihre beiden PCs mit einem Parallelkabel über die beiden Druckerausgänge verbinden: da bei einer Parallelübertragung mehr Bytes nebeneinander durch die Leitung rauschen, ist der Kopiervorgang in weniger als 40 Sekunden abgeschlossen.

LapLink kann allerdings noch mehr, als ausgewählte Dateien zu kopieren. Das Programm aktualisiert zum Beispiel automatisch ganze Verzeichnisse, indem nur die veränderten Dateien auf den angeschlosse-

nen Rechner kopiert werden. Die Option *Synchronisieren* kopiert Dateien in beiden Richtungen, der Datenbestand auf Stamm- und Fremdrechner wird dadurch identisch. Falls Sie alle diese Aktionen unbeaufsichtigt durchführen wollen: durch einen eingebauten Planer können Sie Ihre Daten auch mitten in der Nacht vom Notebook auf den Arbeitsplatzrechner sichern.

(WOLFGANG KOSER)

Mini-Netz mit Interlink

Dieser Computer (Server)		Anderer Computer (Client)
A:	gleich	D:
B:	gleich	E:
* C: (251MB)	gleich	F:
D: (89MB)	gleich	getrennt
LPT1:	gleich	LPT2:

Herr und Diener: Der Stammrechner greift auf die Laufwerke des Servers zu

Als MS-DOS-Besitzer können Sie auf die Anschaffung teurer Datenübertragungsprogramme notfalls verzichten. Seit der Version 6.0 liegen dem Betriebssystem zwei kleine Programme bei, durch die sich Ihre PCs auch zum Nulltarif miteinander verbinden lassen: **Interlink** und **Intersvr**. Sie müssen sich nur im Fachhandel ein sogenanntes „Nullmodemkabel“ für eine serielle Verbindung beziehungsweise ein „Parallelkabel“ (mit zwei 25poligen Steckern) für einen Rechnerzusammenschluß über den Druckerport LPT1 besorgen.

Anders als bei LapLink gibt es beim Interlink-Verfahren keine eigene Programmoberfläche; ein Interlink-Rechner stellt dem anderen einfach all seine Laufwerke und Schnittstellen zur Verfügung. Dadurch können Sie einen Zweitcomputer vom Stammrechner aus regelrecht „fernsteuern“. Wie bei einem richtigen Netzwerk ist es dann möglich, vom Hauptrechner (dem *Client*) aus Programme auf dem angeschlossenen *Server* aufzurufen. Und so richten Sie Ihr Mini-Netzwerk ein:

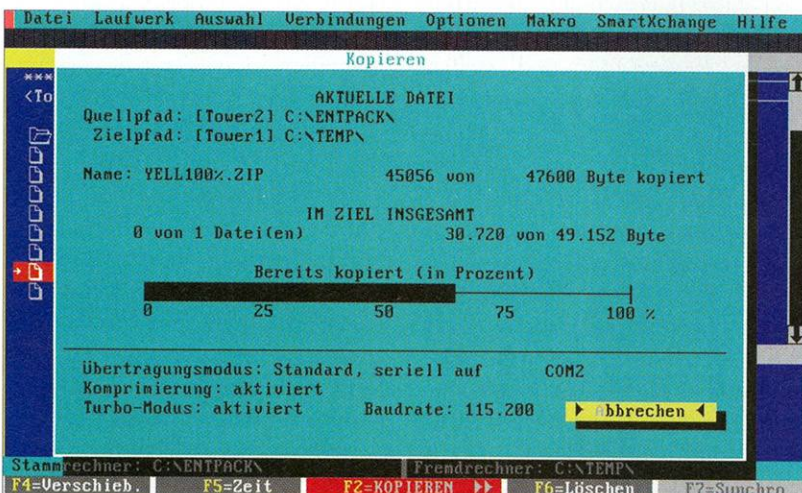
1. Verbinden Sie beide Rechner mit einem der beiden oben beschriebenen Kabel.
2. Auf dem Rechner, auf den Sie zugreifen möchten, starten Sie das Interserver-Programm durch die Eingabe von **INTERSVR** [Enter]
3. Öffnen Sie auf Ihrem Stammrechner mit dem DOS-Editor EDIT die Datei CONFIG.SYS und fügen Sie folgende Zeile ein:

DEVICE=C:\DOS\INTERLNK.EXE

Speichern Sie die geänderte Datei ab.

4. Starten Sie den Client-Rechner durch gleichzeitiges Drücken der Tasten [STRG]-[ALT]-[ENTF] neu, um den Interlink-Treiber zu laden.

Die Laufwerke Server-Rechners stehen nun Ihrem Stammrechner voll und ganz zur Verfügung. Besonders praktisch: Bei einem Subnotebook ohne eigenes Diskettenlaufwerk können Sie auf diese Weise auf die Drives des Desktop-Rechners zugreifen.



Turbo-Kopieren: Über ein serielles Kabel rauschen die Dateien zum anderen Rechner



Produkte

Übersicht Parallel/Seriell-Kabel

Name • Preis • Bestellnummer • Beschreibung

- Kommunikationskabel seriell • 14,50 Mark • 97 53 46-55
- Nullmodemkabel zur seriellen Datenübertragung, 1,8 Meter
- Datentransferkabel parallel • 29,90 Mark • 96 63 47-55 • Kabel zur parallelen Datenübertragung, 3 Meter
- Parallel-Adapter • 19,90 Mark • 96 63 55-55 • Adapter zur Datenübertragung für Standard-Parallelkabel

Conrad Electronic,

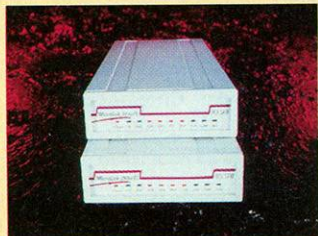
Klaus-Conrad-Straße 1, 92240 Hirschau,

Telefon: (0 96 22) 30-1 11, Fax: (0 96 22) 30-2 65

Modem

Mit einem Modem können Sie Daten auch über große Entfernungen austauschen. Je nach gewünschter Anwendung reicht ein preiswertes 14.400 Bit/s-Modem. Diese sind bereits ab 300 Mark zu haben. Wollen Sie mehr als nur Dateien übertragen, zum Beispiel über eine Remote-Access-Software auf den anderen Rechner zugreifen, ist ein schnelleres Modem empfehlenswert. Die schnellsten im Augenblick erhältlichen Modems arbeiten nach V.FastClass mit einer Geschwindigkeit von bis zu 28.800 Bit/s. Beispielsweise kosten die abgebildeten Geräte von Elsa um die 1.500 Mark. Ein Modem mit nur 2.400 Bit/s ist heutzutage nicht mehr empfehlenswert und für derartige Anwendungen nicht geeignet.

Elsa GmbH, Sonnenweg 11, 52070 Aachen, Telefon: (02 41) 24 19 17 70, Telefax: (02 41) 24 19 17 76 00



Die Modems Elsa Microlink 24.400 und 28.800 erreichen eine Übertragungsgeschwindigkeit von 24.400 und 28.800 Bit/s

Die schnellsten im Augenblick erhältlichen Modems arbeiten nach V.FastClass mit einer Geschwindigkeit von bis zu 28.800 Bit/s. Beispielsweise kosten die abgebildeten Geräte von Elsa um die 1.500 Mark. Ein Modem mit nur 2.400 Bit/s ist heutzutage nicht mehr empfehlenswert und für derartige Anwendungen nicht geeignet.

Elsa GmbH, Sonnenweg 11, 52070 Aachen, Telefon: (02 41) 24 19 17 70, Telefax: (02 41) 24 19 17 76 00

Plugger

Festplatte für die Westentasche – so könnte man den Plugger bezeichnen. Der Plugger läßt sich ganz einfach an die parallele Schnittstelle jedes Computers anschließen und sofort benutzen. Es muß lediglich ein kleiner Treiber geladen werden. Geschwindigkeit ist auch kein Problem, da der Plugger auch die neue Erweiterte Parallele Schnittstelle unterstützt, die in den meisten neuen Notebooks bereits integriert ist. Für Desktop-Computer gibt es eine entsprechende Erweiterungskarte. Der Vorteil dieses Systems liegt auf der Hand: Sie können einfach Ihre gesamte Arbeitsfläche „einpacken“ und mit nach Hause nehmen. Der geringe Stromverbrauch ermöglicht auch unterwegs ein Arbeiten am Laptop. Die Preise liegen zwischen 500 und 1.300 Mark.

Computer Connections Deutschland GmbH, Breitscheider Weg 168-170, 40885 Reutlingen, Telefon: (0 21 02) 3 10 96, Telefax: (0 21 02) 3 76 92



Die Festplatte an der parallelen Schnittstelle läßt sich überall mit hinnehmen. Einfach anschließen und sich wie am heimischen Desktop fühlen

(MIKE HARTMANN)

Rechner per Modem fernsteuern

Computer ohne Grenzen

Wenn Sie zu Hause an Projekten weiterarbeiten wollen, die Sie auf dem Bürorechner begonnen haben, brauchen Sie nicht extra alle Programme und Daten auf Disketten übertragen oder ein Notebook mitzuschleppen. Es gibt auch Möglichkeiten, den Kollegen Computer über die Telefonleitung anzuzapfen. Wir zeigen Ihnen, wie Sie Ihren PC am Arbeitsplatz fernsteuern.

Es ist vielleicht nicht unbedingt jedermanns Traum, auch noch in der Freizeit mit dem Bürocomputer in Kontakt zu treten, aber manch einer wünscht sich diese Möglichkeit doch. Es könnte Ihnen ja zum Beispiel abends zwischen *Tagesschau* und *Tatort* noch ein genialer Gedanke kommen, und Sie müssen unbedingt sofort an die Daten Ihres Arbeitsplatzrechners heran. Mit einem Modem und der geeigneten Software ist das kein Problem. Sie setzen sich einfach ganz ungezwungen im Freizeitdress an Ihren Rechner (Fachjargon: *Remote-PC*) und stellen über die Telefonleitung eine Verbindung zur Ihrer Büromaschine (dem *Host-PC*) her. Sobald Sie sich mit einem Paßwort legitimiert haben, können uneingeschränkt in Ihren Verzeichnissen herumwühlen, Programme starten, Dateien ausdrucken (sofern auch der Drucker läuft) oder sich die Daten per Datenfernübertragung auf den PC nach Hause holen. Den Möglichkeiten sind hier (fast) keine Grenzen gesetzt, die Fernsteuerung funktioniert mit den geeigneten Programmen sogar unter Windows.

Mit der Kommunikations-Software **PcAnywhere 5.0** (erhältlich für DOS und für Windows) von Symantec übernehmen Sie die vollständige Kontrolle über den angewählten Rechner, das heißt, Sie nutzen alle auf diesem PC verfügbaren Ressourcen. Ihr lokaler PC ist während dieser Zeit gesperrt.

Das Ganze mutet schon fast gespenstisch an: Nach dem Verbindungsaufbau erscheint der Bildschirm des Büro-PCs auf Ihrem Monitor. Zunächst sehen Sie die DOS-Eingabeaufforderung des angewählten Rechners. Mit ganz normalen Tastaturbefehlen (unter Windows auch mit Mausklicks) starten Sie Ihre gewohnten Anwendungen. Natürlich laufen alle Vorgänge etwas langsamer als sonst ab, schließlich müssen sämtliche Bildschirm- und Tastaturkommandos erst über die Telefonleitung geschickt werden.

Programmstart übers Telefon

Wenn Sie zum Beispiel auf diese Weise auf dem ferngesteuerten Rechner eine Textverarbeitung starten, dauert der Bildaufbau etwa so lange wie bei einem alten XT. Im Programm selbst merken Sie dagegen so gut wie keinen Leistungsunterschied, es müssen ja nur die jeweils geänderten Zeichen durch den Flaschenhals der Modem-Verbindung zum Remote-PC zurückgeschickt werden. Von der Fernbedienung von Grafikprogrammen sollten Sie aus demselben Grunde allerdings die Finger lassen.

Sie können Ihr fertiggestelltes Dokument oder eine andere Datei

**Sie werden ihn nicht riechen,
nicht hören, und viel sehen
werden Sie von ihm auch nicht.**

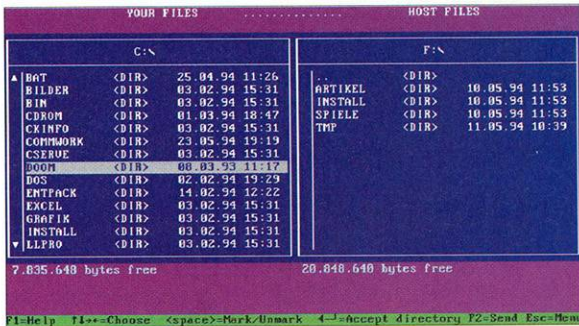


Sie können zwischen zwei LED-Druckern wählen: dem KX-P4401 (PCL5-Emulation) und dem KX-P5400 (Adobe Postscript Level 2). Beide Modelle drucken 4 Seiten pro Minute.

Laserdruckerbesitzer, die auf einen Panasonic LED-Drucker umsteigen, müssen auf vieles verzichten. Zum Beispiel auf Ozongeruch, hohe Stromrechnungen und laute Lüftergeräusche. Nur die Druckqualität ist so, wie Sie es von Laserdruckern kennen: spitze. Und weil die

LED-Drucker klein sind, reicht ihnen ein Stehplatz bei den Akten. Mehr erfahren Sie unter 040/85 49-24 77.

Panasonic
The way ahead.



Dateien übers Modem verschicken

auch auf Ihren Rechner zu Hause holen: Rufen Sie einfach an der Kommandozeile das PcAnywhere-Übertragungsprogramm AWSEND auf, markieren Sie die Dateien mit der Leertaste und starten die Übertragung durch einen Druck auf die F2-Taste. Bei der Verwendung von zwei 14.000er High-Speed-Modems werden so in fünf Minuten knapp 500 KByte über die Telefonleitung geschickt. Damit Ihre Telefonrechnung nicht in schwindelerregende Höhen steigt (schließlich machen Sie ja Überstunden!), sollten Sie den angerufenen Computer die Zeche zahlen lassen: Bei aktivierter Rückrufautomatik (sie wird auch aus Sicherheitsgründen verwendet) legt der Host-PC nach einem kurzen Lock-anruf gleich wieder auf und wählt dann die vorher eingetragene Nummer.

Access nach dem Verbindungsaufbau auf dem Stammrechner unter Windows als Hintergrundanwendung weiter. Es müssen also keine Bildschirmsignale übertragen werden. Dadurch ist es möglich, sowohl auf die *lokalen* Laufwerke und Programme zuzugreifen als auch auf die des *ferngesteuerten* PCs. Ihr Stammrechner bleibt also voll funktionsfähig, es erscheinen lediglich die Laufwerke des Bürocomputers als neue Laufwerksbuchstaben im Windows-Datei-Manager. Sie können nun munter Dateien zwischen Ihren lokalen und den angeschlossenen Drives des Bürorechners hin- und her kopieren – mit allen Optionen, die Ihnen der Datei-Manager zur Verfügung stellt. Wenn Sie ein Programm des Fremdrechners starten, wird es über die Modemleitung einfach in Ihr *lokales* Windows geladen, die Verbindung wird auf diese Weise nicht durch die Übertragung von Bildschirmsignalen gebremst.

(WOLFGANG KOSER)

Fernbedienung unter Windows

Bei einer Rechnerverbindung mit PcAnywhere können Sie natürlich auch Windows-Programme starten, richten Sie sich aber auf einen äußerst langsamen Bildaufbau ein. Achtung: Windows muß auf dem Host-PC unbedingt im Standard-VGA-Modus laufen, sonst bricht Ihre Verbindung gleich zusammen. Sollten Sie bei Ihren Fernsteuerungsversuchen hauptsächlich Windows-Programme auf dem Gastrechner bedienen wollen, raten wir Ihnen gleich zur speziellen Programmversion **PcAnywhere für Windows**.

Einen etwas anderen Weg der Fernsteuerung von Rechnern (englisch *Remote Control*) beschreitet Travelling Software mit dem Programm **LapLink Remote Access**, das zusammen mit der Dateiübertragungs-Software **LapLink V** im Programmpaket **CommWorks für Windows** ausgeliefert wird.

Im Unterschied zu klassischer *Remote-Control*-Software, wie PC-Anywhere, läuft LapLink Remote

Das bringt eine LapLink-Verbindung

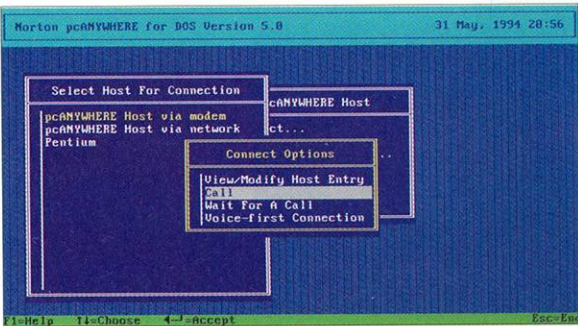
Wenn Sie zwei Rechner über ein Kabel und die passende Software verbinden, können Sie:

- blitzschnell Dateien zwischen den Rechnern kopieren
- automatisch nur die geänderten Dateien kopieren
- den Inhalt der Notebook-Platte auf den Desktop-PC sichern
- zeitgesteuert die Verzeichnisse von zwei PCs synchronisieren

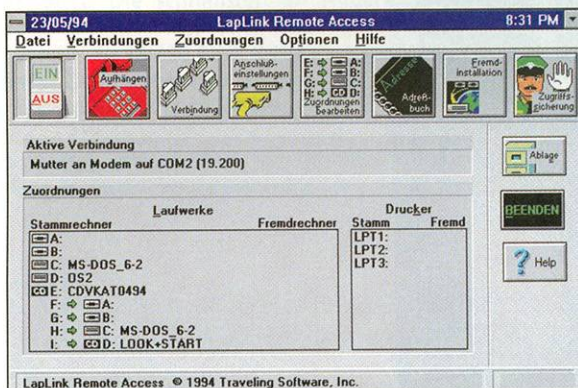
Was kann Remote-Control-Software?

Über eine Modemverbindung zwischen Stamm- und Fremdrechner können Sie:

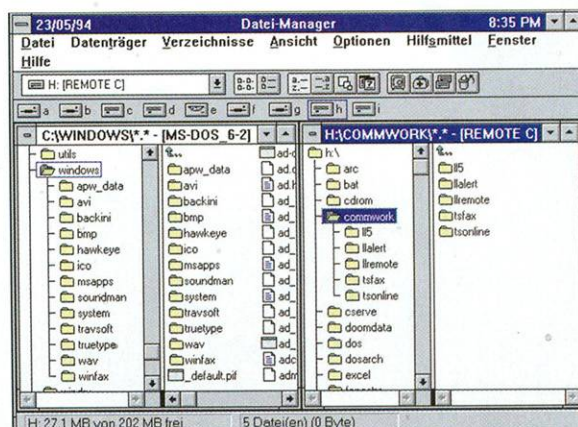
- Programme auf einem Fremdrechner aufrufen
- Dateien zwischen Stamm- und Fremdrechner übertragen
- von zu Hause aus die Festplatte des Bürorechners verwalten
- ferngesteuert Dateien über den Printer des Fremdrechners ausdrucken



Grenzenloser Zugriff: die Rechnerverbindung erfolgt über Modem, Netz oder Kabel



Remote-Computing unter Windows: LapLink Remote Access ermöglicht den Zugriff auf fremde Rechner



Bei einer Remote-Access-Verbindung erscheinen die Laufwerke des Fremdrechners im Datei-Manager

EIN NEUER MOUSEMAN MUSS HER!



UNSERE RECYCLING-BOX



FINDEN SIE SIE U.A. HIER:

ALLKAUF
BRINKMANN
ESCOM
HERTIE
HORTEN
KARSTADT
KAUFHOF
NIEDERMEYER
PROMARKT

LOGITECH FACHHÄNDLER

Wir kümmern uns um Ihre alte Maus.

Schauen Sie sich Ihre Maus einmal genauer an. Wirkt sie nicht etwas ungepflegt? Ist sie nicht etwas lahm? Und, mal ehrlich, wenn Sie sich ein wenig umschauen, gibt es doch viel attraktivere Typen, die auch noch eine Menge mehr drauf haben. Wir geben Ihnen die Entscheidungshilfe: Raus mit der Maus – her mit dem neuen MouseMan – für sensationelle **79,- DM** jetzt im Handel (unverbindliche Preisempfehlung). Und um Ihre alte Maus kümmern wir uns auch noch: Einfach bei einem der nebenstehenden Händler abgeben, wir sorgen für das umweltgerechte Recycling.

Ergonomisches Design für ermüdungsfreies Arbeiten

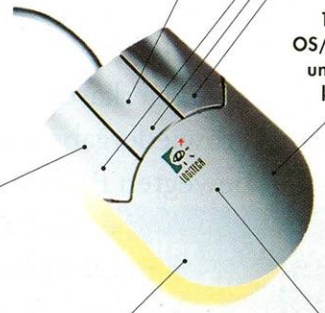
Alle 3 Tasten frei belegbar

100% DOS-OS/2-, Windows- und Microsoft-kompatibel

Erstmalig: Anatomisch geformte Tasten für mehr Komfort und Bedienungssicherheit

Inkl. Software MouseWare 6.3 Lite zur individuellen Einstellung der Maus

3 Jahre Logitech Qualitätsgarantie



NOCH FRAGEN? RUFEN SIE UNS AN.

LOGI GMBH 089 / 89 467-308.

LOGITECH AUSTRIA 06474 74 01. LOGITECH SCHWEIZ 021 863 50 00.



The Senseware Company

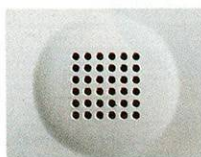
Bevor Sie Ihren PC kaufen, zählen Sie bis 10.

1 DIE WAHRE POWER: PENTIUM

Suprema PCs sind mit den schnellsten Microprozessoren bestückt, die Intel zu bieten hat. Die 486er Modelle arbeiten mit DX2- und DX4-Prozessoren, das Spitzenmodell mit dem 90 MHz-PENTIUM-Chip. Der PCI Local Bus unterstützt in allen Suprema Modellen schnelle Peripherie. Ergebnis: Zeitersparnis.

2 STATE OF THE ART

Für die Suprema Linie sind High-Tech-Features u. a. PCI Bus, Enhanced PCI IDE Controller, PCI Grafik-Beschleunigerkarte für natürliche Farbwiedergabe bei Stand- und bewegten Bildern, Audio-Modul für natürliche Kommunikation zwischen Mensch und Maschine, PCMCIA-Steckplatz, Faxmodem, Anrufbeantworter selbstverständlich.



3 PLUG AND PLAY

Die Suprema Baureihe verfügt über die neue PCI-Architektur, die bei höchster Leistung plug and play unterstützt. Steckkarten werden automatisch konfiguriert, was die Arbeit vereinfacht und optimiert.



4 AUSWÄHLEN: DER BEDARF BESTIMMT

DIE ENTSCHEIDUNG

Die Vielfalt der Suprema Linie läßt kaum noch Wünsche offen. Sie können wählen zwischen zwei Gehäuseformen, verschiedenen Prozessoren sowie unterschiedlichen Audio- und Grafiksубsystemen. Die Technik von Olivetti ist eine Investition in Zukunftssicherheit.

5 RUND 2,5 MILLIONEN TESTSTUNDEN

Olivetti hat die Suprema Linie auf Herz und Nieren getestet.

In 2,5 Millionen Teststunden mit mehr als 300 Software-Applikationen und Hardware-Komponenten mußten die Suprema PCs ihre Qualität beweisen. International anerkannte Prüfzeichen, wie CSA, DEMKO, FCCS, GS, IMQ, NEMKE, ÖVE, UL, VDE, EPA, bürgen für die Qualität aller Olivetti PCs.



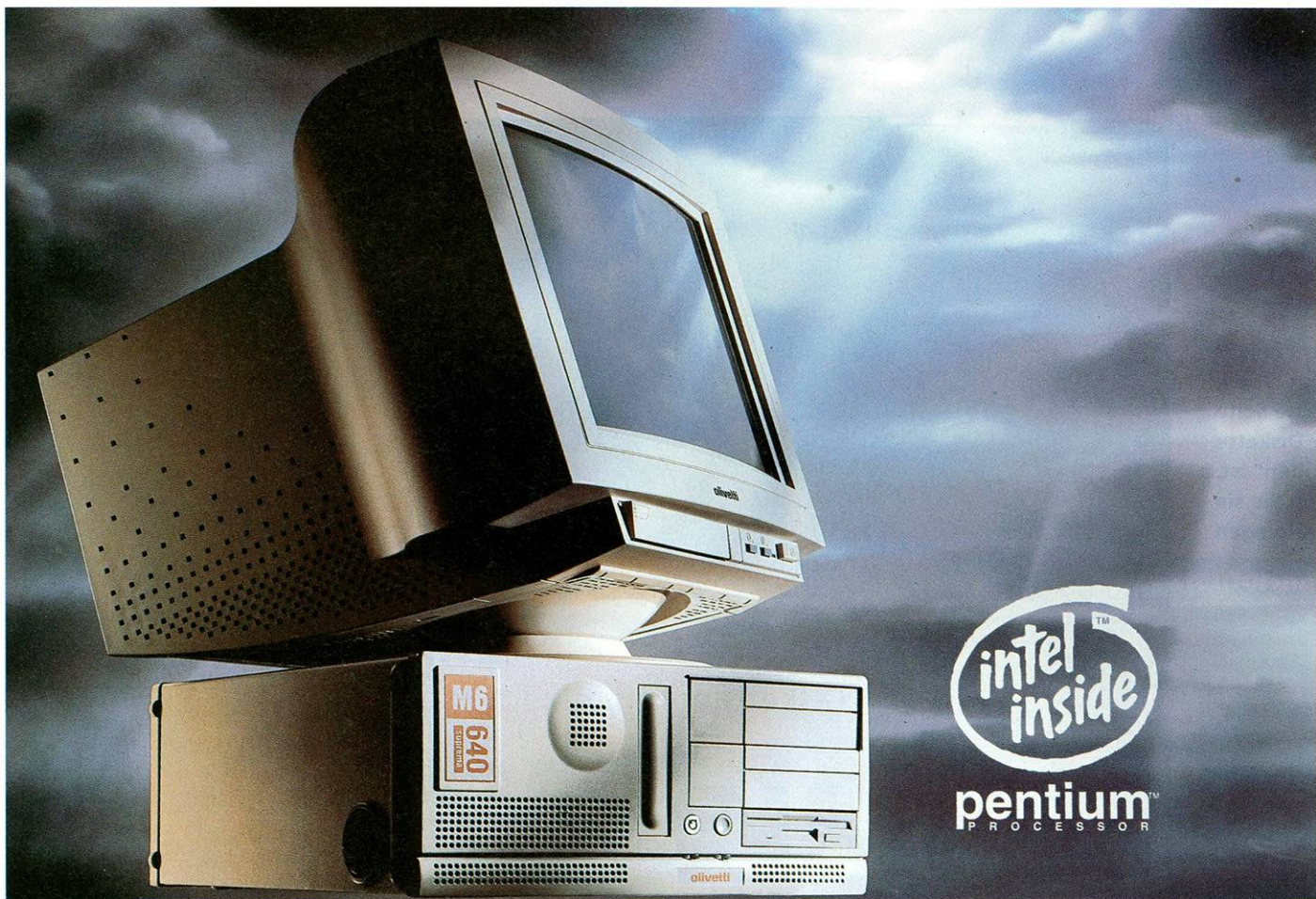
6 SICHERHEIT HOCH 3

Sicherheit ist in die Suprema Baureihe gleich dreifach eingebaut – nämlich von der Hard- und Softwareseite und auf mechanischer Basis, u. a. diverse Passwörter, Sperrmöglichkeit für Disketten-Laufwerke, Schnittstellen, Gehäuseschloß. So bleiben Ihre Daten und Anwendungen sicher und dauerhaft geschützt.



7 UMWELTFREUNDLICH: RECYCLING-FÄHIGES MATERIAL

Ökologie war immer eine Maxime von Olivetti. Deswegen sind der Suprema und alle anderen Rechner bis zu 84 Prozent aus wiederverwendbaren Materialien hergestellt. Die



Suprema Baureihe erfüllt selbstverständlich die EPA-Energiesparempfehlungen und ist mit dem Energy Star ausgezeichnet.



8 FERTIGUNG UND SERVICE GEMÄSS ISO 9000

Für Olivetti haben die Wünsche der Kunden und deren Sicherheit oberste Priorität. Die Olivetti Fertigungsstätten und der Olivetti Service sind ISO 9000 zertifiziert. Die flimmerfreien, strahlungsarmen Monitore

erfüllen die Anforderungen der ISO 9241-Norm, die PC-Gehäuse sowie die Tastaturen sind nach den neuesten ergonomischen Erkenntnissen entwickelt.



9 FLÄCHEN-DECKENDES OLIVETTI PARTNERNETZ

Kompetente Beratung und Service bietet Ihnen das bundesweite Olivetti Partnernetz – eine der leistungsfähigsten Partner-Strukturen in Deutschland.

10 DAS BESTE ZUM SCHLUSS: 3 JAHRE

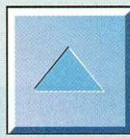
OLIVETTI GARANTIE

Olivetti will, daß die Kunden zufrieden sind. Und deshalb geben wir auf alle Suprema PCs 3 Jahre Olivetti Garantie.

Den Händler in Ihrer Nähe erfahren Sie unter:
Tel. 0 69 / 66 92-27 55
Fax: 0 69 / 66 92-27 54

Olivetti GmbH
Lyoner Straße 34
60528 Frankfurt

olivetti



Der Pfeil: Er zeigt Ihnen, welche Seite der Diskette „oben“ ist, wenn Sie sie einlegen

Der Sicherheitsschieber: Mit diesem kleinen Schieber legen Sie fest, ob die Diskette Schreibgeschützt werden soll oder nicht



Diskettengrößen und -formate

Die Welt der Diskette

Die Diskette, das unbekannte Wesen. Ob „klein“ oder „groß“, ob schwarz oder bunt, man braucht sie fast täglich. Wir verraten Ihnen alles Nötige, damit Sie sich nicht im Disketten-Dschungel verirren.

Der Tag ist gekommen: Sie wollen eine Datei von Ihrer Festplatte auf eine Diskette kopieren. Also, Diskette ins Laufwerk und die Daten kopiert. Doch stop, welche Art von Diskette nehmen Sie denn? Damit Ihnen die Entscheidung leichter fällt, sollten Sie einiges über Disketten wissen: Die kleinen Disketten werden in

der Fachsprache als 3,5-Zoll- und die größeren als 5,25-Zoll-Disketten bezeichnet. Disketten eines Formats können aber unterschiedliche Speicherkapazität besitzen. Die 3,5-Zoll-Disketten gibt es in den Größen von 720 KByte, 1,44 MByte oder 2,88 MByte. Die 5,25-Zoll-Disketten haben eine Kapazität von 360 KByte oder 1,2 MByte.

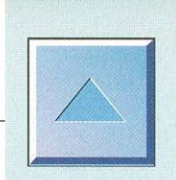
Was ist was?

Nun kennen Sie zwar den Unterschied zwischen der „kleinen“ und der „großen“ Diskette, aber wie erkennt man deren Kapazität? Eigentlich ganz einfach: Bei den 3,5-

Das zweite Loch: Wenn eine Diskette dieses zweite Loch besitzt, ist es mindestens eine 1,44-MByte-Diskette

Zoll-Disketten sind die Löcher nahe an der Kante ausschlaggebend. Hat eine solche Diskette nur ein Loch, dann ist es eine 720-KByte-Diskette. Mit zwei Löchern ist es eine 1,44-MByte-Diskette, besitzt also die doppelte Speicherkapazität.

Bei den „größeren“ 5,25-Zoll-Disketten ist die Bestimmung leider nicht so einfach. Hier gibt es nur zwei Möglichkeiten: Entweder der Aufkleber verrät es Ihnen, oder Sie



Die Bezeichnung: Ein solches Kürzel gibt Ihnen schnell Auskunft über die Kapazität der Diskette

müssen die Diskette im Rechner testen. Was die verschiedenen Kürzel auf den Aufklebern bedeuten, lesen Sie im Kasten *Die verschiedenen Diskettenformate*.

Formatieren leicht gemacht

Nachdem Sie jetzt wissen, welche Art von Diskette Sie verwenden, könnte es eigentlich losgehen. Jetzt müssen Sie nur noch die Diskette in das Laufwerk stecken und den Kopierbefehl losjagen. Es kann aber unter Umständen folgende Fehlermeldung kommen:

Diskette in Laufwerk A: ist nicht formatiert

Keine Angst, Ihre Diskette ist nicht beschädigt. Es handelt sich lediglich um eine nagelneue Diskette, die noch nicht auf ihren Einsatz vorbereitet ist. Diese Prozedur nennt sich „formatieren“. Falls Sie kein Utility zur Hand haben, das Ihnen diese Arbeit abnimmt, dann geht es auch unter DOS mit dem FORMAT-Befehl. Um beispielsweise eine 3,5-Zoll-Diskette mit 1,44 MByte Kapazität zu formatieren, gehen Sie folgendermaßen vor:

- Stecken Sie die Diskette in das Laufwerk
- Geben Sie an der Eingabeaufforderung folgendes Kommando ein
FORMAT A:

Danach fordert Sie DOS auf, eine Diskette in das Laufwerk einzulegen und [Enter] zu drücken. Wenn alles in Ordnung ist, beginnt DOS die Diskette zu formatieren. Eine Prozentanzeige gibt Ihnen Auskunft, wie weit die Formatierung bereit vorangeschritten ist. Sobald hundert Prozent erreicht sind, fragt Sie DOS, ob Sie eine sogenannte Datenträgerbezeichnung eingeben wollen. Die Abfrage übergehen Sie in der Regel mit [Enter]. Zum Schluß werden Sie noch gefragt, ob Sie eine weitere

Diskette formatieren möchten. Wenn dem so ist, dann beginnt die ganze Prozedur noch einmal von vorne, selbstverständlich mit einer neuen Diskette! Falls Sie keine Diskette mehr formatieren möchten, beantworten Sie die letzte Frage einfach mit „N“ für Nein.

Dies war mehr oder weniger ein Musterbeispiel für das Formatieren einer Diskette. So einfach ist es aber nicht immer. Wenn Sie jetzt zum Beispiel eine 3,5-Zoll-Diskette mit 720 KByte formatieren wollen, müssen Sie verschiedene Parameter des Format-Befehls kennen. Welche Ihnen DOS zur Verfügung stellt, erfahren Sie, wenn Sie an der Eingabeaufforderung folgenden Befehl eingeben:

FORMAT /?

Danach bekommen Sie eine Liste mit allen möglichen Parametern, die Sie an den normalen Befehl anhängen können.

Diese gigantische Liste brauchen Sie natürlich nicht auswendig zu lernen. Ein paar Parameter reichen für Ihre tägliche Arbeit schon aus:

- **/S** Nach dem Formatieren werden die DOS-Systemdateien und die COMMAND.COM übertragen. Mit einer solchen Diskette starten Sie Ihren Rechner, falls er einmal nicht mehr will.
- **/F:x** Damit geben Sie an, wie groß die Diskette ist, die Sie formatieren möchten. Das „x“ steht für die Größe und kann folgende Werte haben: 180, 360, 720, 1.200, 1.440 und 2.880 (KByte).
- **/Q** Wenn Sie eine Diskette haben, die schon einmal formatiert war und Sie diese nur überformatieren wollen, benutzen Sie den Parameter „Q“ für Quick (englisch schnell), das geht fixer.
- **/U** Dadurch wirkt das Formatieren endgültig. Falls Sie zuvor Daten auf der Diskette hatten, dann sind diese unwiderruflich verloren!

Hier ein paar Beispiele, bei denen wir für „A:“ ein 3,5-

Zoll-Laufwerk und für „B:“ ein 5,25-Zoll-Laufwerk benutzen:

Eine 720 KByte 3,5-Zoll-Diskette soll formatiert werden. Zusätzlich sollen aber auch noch die Systemdateien übertragen werden:

FORMAT A: /F:720 /S

Eine mit privaten Daten bespielte 1,2 MByte 5,25-Zoll-Diskette soll unwiederbringlich formatiert werden:

Format B: /U

(MARKUS SELINGER)

Die verschiedenen Diskettenformate

Hier einmal alle ominösen Kürzel und was sie zu bedeuten haben:

Kürzel	Format	Kapazität
DS/DD	5,25 Zoll	360 KByte
DS/HD	5,25 Zoll	1,2 MByte
DS/DD	3,5 Zoll	720 KByte
DS/HD	3,5 Zoll	1,44 MByte

Seit ein paar Jahren gibt es auch ein Sonderformat einer 3,5-Zoll-Diskette mit 2,88 MByte Kapazität. Diese Art Disketten hat sich zwar nicht durchgesetzt, falls Ihnen aber einmal eine solche begegnet, sollten Sie das Kürzel wissen:

DS/ED	3,5 Zoll	2,88 MByte
-------	----------	------------

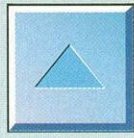
Was bedeutet „schreibgeschützt“?

Sie haben es bestimmt schon erlebt: Sie legen eine Diskette ein und kopieren eine Datei auf die selbige. Plötzlich bekommen Sie die Meldung:

Diskette in Laufwerk A: ist schreibgeschützt!

Kein Grund zur Aufregung, denn dieses Problem ist schnell gelöst: Jede Diskette kann, entweder mit einem Aufkleber oder einem Schieber, schreibgeschützt werden. Bei den 3,5-Zoll-Disketten ist es ein kleiner Schieber, der sich an einem der zwei Löcher befindet. Mit einer kleinen Eselsbrücke merken Sie sich die Einstellung des Schiebers: Ist der Schieber offen, also ein Loch, dann fallen die Daten durch – Schreibschutz. Ist der Schieber zu, dann fallen die Daten auf die Diskette!

Bei einer 5,25-Zoll-Diskette ist die kleine Kerbe am Rand der Diskette ausschlaggebend: Ist die Kerbe mit einem kleinen Aufkleber zugeklebt, dann können keine Daten geschrieben werden. Hier wieder eine Eselsbrücke: Zugeklebt heißt „zu“!



Kalender in der
Autostart-Gruppe

Der PC als Gedächtnisstütze



Zeit ist kostbar und will gut eingeteilt sein. Das gilt nicht nur für den jungen berufstätigen Großstadtbewohner, der von Termin zu Termin hetzt. Mit dem Windows-eigenen Kalenderprogramm bekommen Sie Ihre Verabredungen wieder in den Griff. Wir zeigen Ihnen, wie Sie diesen elektronischen Terminplaner automatisch bei jedem Windows-Start aufrufen.

Früher oder später verliert man den Überblick über seine beruflichen und privaten Termine: War die Verabredung zum Mittagessen nun mit Helga oder mit Elke oder muß das Ganze nicht ohnehin ins Wasser fallen, da der Chef zur selben Zeit eine

Krisensitzung anberaumen wollte? Da hilft nur ein Blick in den ledergebundenen Terminplaner – aber, verdammt nochmal, wo hat man den denn gleich wieder abgelegt? Zum Glück gibt es ja Computer und die entsprechende Planungs-Software. Hier kann man nicht nur Termine eintragen, der Rechner erinnert einen im rechten Augenblick durch ein dezentes Tonsignal auch noch daran, die Verabredung einzuhalten. Und das alles gibt's sogar kostenlos, denn ein einfacher Terminplaner wird gratis zu Microsoft Windows mitgeliefert: das Programm heißt **Kalender** und befindet sich in der **Zubehör-Gruppe** Ihrer Windows-Benutzeroberfläche.

Kalender einrichten

Damit sich der elektronische Planer Ihre Termine merkt, müssen Sie Ihre Eintragungen zunächst in einer Datei abspeichern. Wie das geht, haben wir einmal Schritt für Schritt für Sie aufgezeichnet:

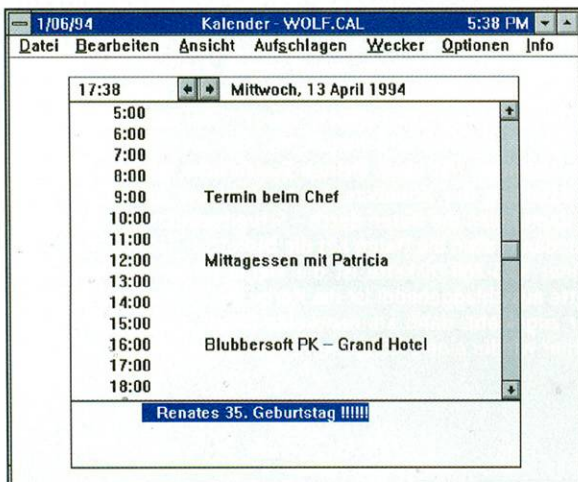
1. Starten Sie Windows. Rufen Sie das Terminplanungsprogramm durch zweimaliges Anklicken des Kalendersymbols in der **Zubehör-Gruppe** auf.

2. Nehmen Sie nun in der Kalenderoberfläche nach Belieben Ihre Eintragungen vor. Wollen Sie beispielsweise um 11

Uhr durch sanftes Bimmeln (ohne Sound-Karte hört es sich leider etwas kläglich an) an einen Termin erinnert werden, bewegen Sie den Mauszeiger auf die Uhrzeit, schreiben Sie den gewünschten Text, und drücken Sie die F5-Taste. Neben der Uhrzeit erscheint ein Glockensymbol, der Wecker ist also gestellt.

3. Ihre Eintragungen müssen Sie nun unbedingt in einer Kalenderdatei speichern. Öffnen Sie das Menü **Datei, Speichern unter**, und geben Sie in der Dialogbox unter **Dateiname** eine maximal acht Zeichen umfassende Bezeichnung ein. Für unser Beispiel geben Sie einfach einmal „Privat“ ein, das Programm speichert Ihren persönlichen Kalender dann unter dem Dateinamen **PRIVAT.CAL** im Windows-Verzeichnis.

Der beste Terminplaner nützt allerdings wenig, wenn man ihn nicht ständig im Blickfeld hat. Damit Sie nun nicht jedes Mal umständlich das Kalenderprogramm starten und Ihre **PRIVAT.CAL**-Datei öffnen müssen, zeigen wir Ihnen, wie Sie den Kalender vollautomatisch nach jedem Windows-Start angezeigt bekommen. Nur so ist außerdem gewährleistet, daß die Weckerfunktion zur gegebenen Stunde Laut gibt.



Mit dem Windows-Kalender behalten Sie Ihre Verabredungen im Griff

Kalender automatisch starten

Um Programme automatisch auszuführen, bietet Windows die sogenannte *Autostart*-Gruppe an. In diesen normalerweise leeren „Ordner“ können Sie alle Programme kopieren, die sofort nach dem Start der Benutzeroberfläche ausgeführt werden sollen. Am Beispiel des Kalenderprogrammes wollen wir Ihnen einmal zeigen, wie das geht:

1. Die *Autostart*-Gruppe liegt normalerweise als Ordnersymbol im unteren Bereich der Programm-Manager-Oberfläche. Um sie zu öffnen, klicken Sie sie zweimal mit der Maus an.

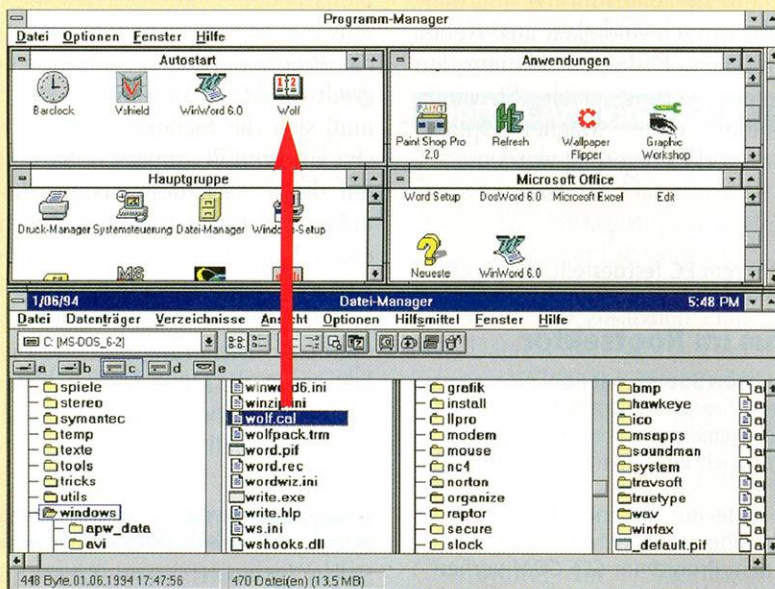
Blitzinstallation des Privat-Kalenders

Mit einem kleinen Trick binden Sie Ihren privaten Terminplaner auch wesentlich schneller in der *Autostart*-Gruppe ein.

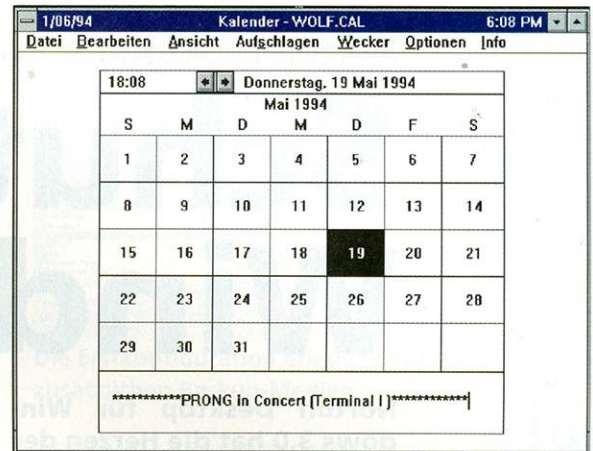
2. Öffnen Sie das Menü *Datei*, *Neu*, wählen Sie die Option *Programm*, und bestätigen Sie mit *OK*. Im Feld *Beschreibung* geben Sie einen Namen für Ihren persönlichen Kalender ein, zum Beispiel „Privat-Kalender“. Bewegen Sie den Cursor in der Dialogbox mit der *TAB*-Taste in das Feld *Befehlszeile*, und klicken Sie auf die Schaltfläche *Durchsuchen*.

3. Im folgenden Dialogfeld wählen Sie aus der Liste *Dateiformat* (klicken Sie dazu auf das kleine Pfeilsymbol rechts neben der Liste) den Eintrag *Alle Dateien*. In der Dateiliste (auf der linken Seite der Dialogbox) bekommen Sie nun alle Dateien im Windows-Verzeichnis aufgelistet.

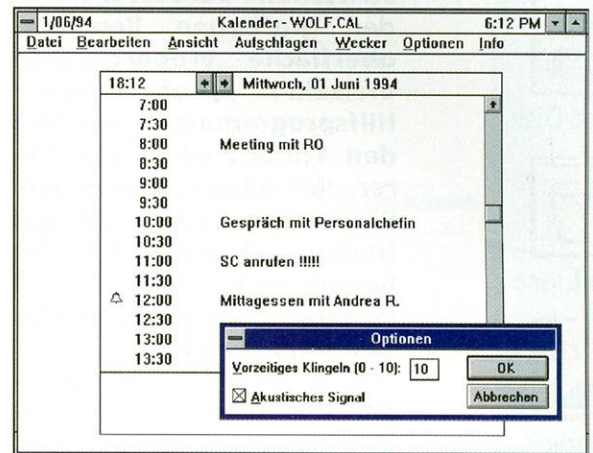
Erstellen Sie zunächst, wie in unserem Beitrag beschrieben, Ihre individuelle Kalenderdatei. Anschließend vollziehen Sie folgende Schritte:



- Öffnen Sie auf Ihrer Windows-Oberfläche die *Autostart*-Gruppe.
- Rufen Sie den Datei-Manager auf, Sie finden ihn in der *Hauptgruppe*. Falls seine Programmoberfläche den ganzen Bildschirm einnimmt, verkleinern Sie ihn durch Anklicken des Doppelpfeil-Buttons rechts oben so weit, bis Sie gleichzeitig die *Autostart*-Gruppe sehen. Sie können die Fenster auch durch Anklicken des Titelbalkens in die richtige Position ziehen.
- Suchen Sie nun im Verzeichnisbaum des Datei-Managers das Windows-Verzeichnis, und markieren Sie mit der Maus die Datei *PRIVAT.CAL*.
- Halten Sie die linke Maustaste niedergedrückt, und ziehen Sie die Datei herüber in die *Autostart*-Gruppe auf der Oberfläche des Programm-Managers. In der *Autostart*-Gruppe wird nun automatisch ein Kalendersymbol mit der Bezeichnung „Privat“ angelegt.



Im Windows-Kalender können Sie zwischen Tages- und Monatsdarstellung umschalten



Eine Alarmfunktion verhindert, daß Sie Ihre Termine verschlafen



Bei der Kalenderinstallation wird die Datei mit den Privat-Terminen angegeben

Wählen Sie nun mit der Maus Ihre vorher erstellte Kalenderdatei *PRIVAT.CAL* und bestätigen Sie Ihre Auswahl (drücken Sie dazu zweimal auf die jeweiligen *OK*-Schaltknöpfe). In Ihrer *Autostart*-Gruppe erscheint nun das Programmsymbol, ein kleiner aufgeschlagener Kalender. Bei jedem Neustart von Microsofts Windows-Oberfläche wird nun automatisch der Kalender mit Ihren persönlichen Eintragungen aufgerufen.

(WOLFGANG KOSER)



Backup



AntiVirus



Disk Doctor



Speed-Disk



SmartErase



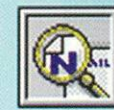
Superfind



Deskedit



Iconedit



Viewers



Shredder

Norton Desktop für Windows 3.0, Teil 2

Schutzengel für Windows

Norton Desktop für Windows 3.0 hat die Herzen der Windows-Anwender nicht nur wegen seiner unumstrittenen Verbesserungen der grafischen Benutzeroberfläche erobert. Eine Vielzahl professioneller Hilfsprogramme machen den Windows-Alltag sicherer. Wir zeigen Ihnen, wie Sie Norton Backup 3.0 und Norton AntiVirus 3.0, die beiden wichtigsten Tools in diesem Programmpaket, optimal einsetzen.

Ein besonderer Leckerbissen unter den Hilfsprogrammen, die Norton Desktop für

Windows 3.0 (NDW 3.0) beigelegt sind, ist ohne Zweifel das Datensicherungsprogramm Norton Backup 3.0 (NBackup). Es bietet hohe Sicherheitsreserven gegenüber Datenverlusten und genügt in seiner Leistungsbreite auch höheren Anwendersprüchen. Nicht ohne Grund hat Microsoft dieses Sicherungsprogramm in einer abgespeckten Version den letzten beiden Versionen des Betriebssystems MS-DOS verschrieben.

Das Programm zeichnet sich durch leichte Bedienung und hohe Arbeitsgeschwindigkeit aus. Neben normalen Disketten können zur Datensicherung auch Streamerbänder oder Magneto-Optical-Laufwerke eingesetzt werden.

Tips zu Norton AntiVirus 3.0

Hat Norton AntiVirus 3.0 einen Virenbefall auf Ihrem PC festgestellt, gilt es erstmal Ruhe zu bewahren. Folgende Tips helfen Ihnen, den Schaden zu begrenzen.

Virus im Arbeitsspeicher

Ist bei einem Virencheck ein Virus im Arbeitsspeicher Ihres Rechners gefunden worden, so müssen Sie folgende Maßnahmen ergreifen:

1. Computer sofort ausschalten! (Ein Warmstart reicht in diesem Fall nicht aus!)
2. Starten Sie den PC mit einer Systemdiskette oder, noch besser, mit der Norton-Rescue-Disk.
3. Nach Erscheinen der Eingabeaufforderung legen Sie die Fix-it-Diskette ein (sie wird bei NDW 3.0 mitgeliefert). Benutzen Sie den Aufruf A:\WAV.
4. Aus dem Hauptmenü überprüfen Sie anschließend alle Laufwerke und auch die in letzter Zeit benutzten Disketten. Wird ein Virus gefunden, so wird dessen Bezeichnung angezeigt und ein Reparaturangebot gemacht. Das sollten Sie immer annehmen.

Virus im Bootsektor

Wird beim Booten oder bei einem normalen Virencheck ein Virus im Bootsektor gemeldet, so wird in der Regel auch gleich ein Reparaturangebot gemacht.

Das sollte nur angenommen werden, wenn eine „saubere“ Notstartdiskette mit dem Programm SYS.COM vorhanden ist. Nicht jeder virenfizierte Bootsektor wird von AntiVirus in den Originalzustand zurückversetzt. Es ist sehr gut möglich, daß nach der Reparatur des Startbereichs dieser so beschädigt ist, daß der PC nicht mehr gestartet werden kann. Dann sollte unbedingt über Laufwerk A: gebootet werden und anschließend mit SYS C: der Systembereich der Festplatte neu eingerichtet werden. Klappt das nicht, weil der Zugriff auf das beschädigte Laufwerk nicht möglich ist, so muß der Norton Disk Doctor auf der Fix-it-Diskette benutzt werden.

Kursplan Norton Desktop für Windows 3.0

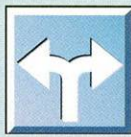
Teil 1: Arbeiten mit NDW 3.0
Teil 2: NDW-Werkzeuge optimal einsetzen

Sobald Sie NDW 3.0 erfolgreich installiert haben, wird Ihnen das Icon von NBackup rechts auf der Benutzeroberfläche angezeigt. Sie starten es ganz einfach per Doppelklick mit der Maus oder aus dem Menü Tools.

Da NBackup sehr eng mit der Hardware des Computers zusammenarbeitet (um die Arbeitsgeschwindigkeit zu erhöhen, umgeht das Programm den Prozessor und greift direkt auf den Speicher zu), muß sich die Sicherungs-Software erst an Ihren PC anpassen. Sie sollten daher nach dem ersten Start unbedingt das Angebot annehmen, einen Hardware-Test durchführen zu lassen. Dabei werden Kompatibilitätsprobleme erkannt und die optimale Sicherungsgeschwindigkeit ermittelt. Diese Werte dürfen Sie auf keinen Fall ändern, da sonst eventuell Datenverlust beim Sichern droht.

Norton Backup in der Praxis

Selbst für unerfahrene Anwender ist der erste Testdurchgang ein Kinderspiel, denn bis auf das Diskettenwechseln geht alles automatisch vor sich. Jede Aktion wird am Bildschirm erklärt. Möchten Sie in Ihrem PC später einmal irgendwelche neuen Zusatzgeräte oder Controller-Karten installieren, so müssen Sie unbedingt mit Hilfe der Menüschaftfläche Konfiguration einen neuen Testlauf starten. Die Arbeitsweise von NBackup erfahren Sie am einfachsten anhand



eines praktischen Beispiels. Wir zeigen Ihnen Schritt für Schritt, wie Sie auf Ihrem PC von den Laufwerken C: und D: alle Grafikdateien mit der Dateierweiterung PCX und TIF sichern:

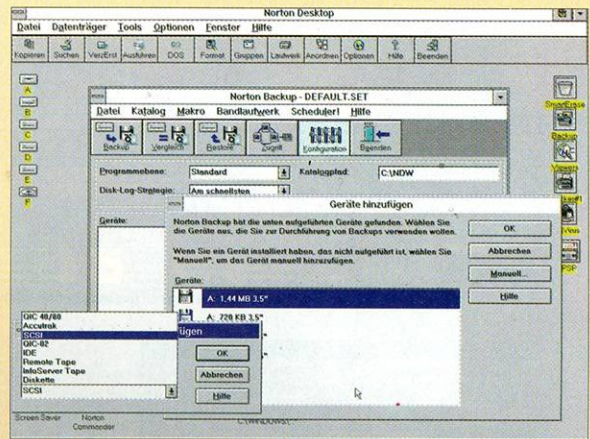
1. Starten Sie NBackup, indem Sie das Icon mit der Maus anklicken. Wählen Sie im Menü *Konfiguration* die Schaltfläche *Backup*. Von den Einstellungen *Programmebene* und *Disk-Log-Strategie* lassen Sie erst einmal die Finger.
2. Sie sehen links in der Backup-Oberfläche vier Schaltflächen, die es Ihnen leicht machen, sich durch die Tücken eines Backups zu hangeln. Schaltfläche *Was* ist markiert, Schaltfläche *Dateien auswählen* holt ein Auswahlfenster für Verzeichnisse und Dateien auf den Monitor. Alle Verzeichnisse und Dateien sind markiert.
3. Jetzt öffnen Sie das Menü *Datei* und benutzen die Option *Auswahl (alles) aufheben* (oder die Tastenkombination [Strg]+[^]), um alle Markierungen zu entfernen.
4. Weiter geht es mit dem Festlegen der Dateitypen, die Sie sichern sollen: Aktivieren Sie am unteren Monitorrand die Schaltfläche *Inklusive*. Zwei Eingabezeilen werden sichtbar: *Hinzufügen/Einfügen* und *Datei*. In die erste Zeile tragen Sie die Laufwerksbezeichnung ein, zuerst C:. In die zweite Zeile schreiben Sie die globale Datei-bezeichnung *.PCX und klicken auf die Checkbox *Mit Unter-verzeichnissen*. Mit der Schaltfläche *Hinzufügen* tragen Sie Ihre Auswahl in die Liste der zu sichernden Dateien ein. Den zweiten globalen Dateityp *.TIF und das Laufwerk D: tragen Sie auf die gleiche Weise ein.
5. Durch Betätigung der Schaltfläche *Fertig* schließen Sie Ihre Auswahl ab. Im nun sichtbaren Auswahlfenster erkennen Sie in der Statuszeile unten links die Anzahl der in Frage kommenden Dateien und deren Größe.

- Mit OK gehen Sie zurück ins Backup-Hauptmenü, wo die Daten Ihres geplanten Backups mit der erforderlichen Diskettenzahl exakt angezeigt werden.
6. Zur Kontrolle sollten Sie die Schaltflächen *Wo sichern* (Laufwerk A: 1,44-MByte-Disketten) und *Wie sichern* (Standard=Kombination von Geschwindigkeit und Sicherheit) benutzen.
 7. Die Schaltfläche *Start des Backups* läßt Sie den Backup-Prozeß starten. In die Eingabebox *Norton Backup* tragen Sie eine möglichst exakte Beschreibung Ihrer Sicherung ein, beispielsweise *PCX-TIF-Dateien auf C: und D:*. Danach werden die Dateien sehr rasch auf die Disketten geschrieben.
 8. Soll diese Art der Datensicherung wiederholt werden, so benutzen Sie im Menü *Datei* die Option *Setup speichern*. Beim nächsten Backup brauchen Sie dann nur diese SET-Datei aufzurufen, um sofort mit der richtigen Sicherung zu beginnen.

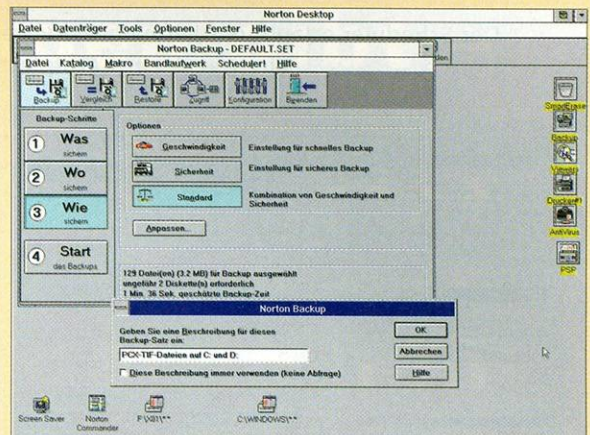
Norton AntiVirus 3.0

Norton Backup bietet dem Anwender eine *passive* Datensicherheit durch das Auslagern von Daten. Norton Desktop für Windows spricht Ihnen mit dem Programm **AntiVirus 3.0** zusätzlich eine *aktive* Datensicherheit. Der Viren-Schutzschild bietet in verschiedenen Stufen entweder eine allgemeine Sicherheit vor den lästigen Datenfressern (*Auto-Protect*), „Impfungen“ gegen Virenbefall (*Inoculation*) oder eine sorgfältige Überprüfung Ihres Datenbestandes selbst auf unbekannte Viren hin.

Um einen möglichst umfassenden Schutz zu erhalten, sollte AntiVirus bereits nach dem Booten aktiv sein – und nicht erst dann, wenn Sie Windows und NDW 3.0 gestartet haben. Sollten Sie vergessen haben, bei der Installation von NDW 3.0 diesen residenten Schutz in Ihre Startdateien eintragen zu lassen, so können Sie das auch jetzt noch nachholen:



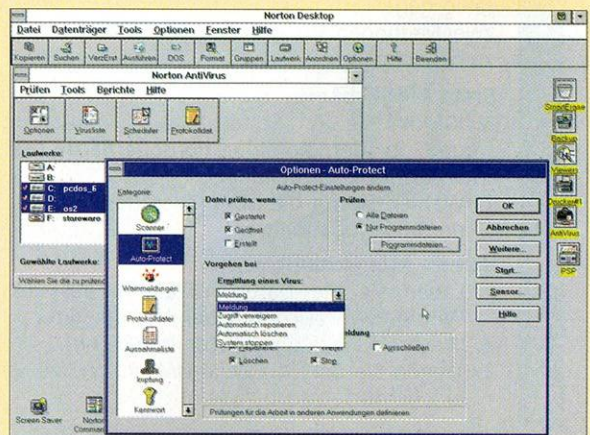
Die Erstkonfiguration erlaubt das Einbinden von zusätzlichen Backup-Medien



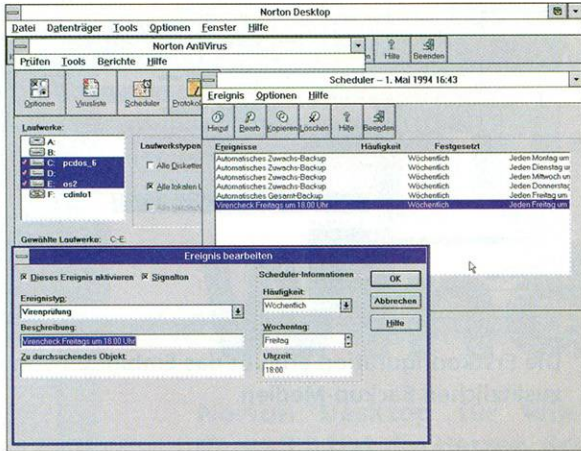
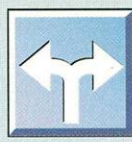
Einstellungen sichern, um die Backup-Auswahl später wieder benutzen zu können



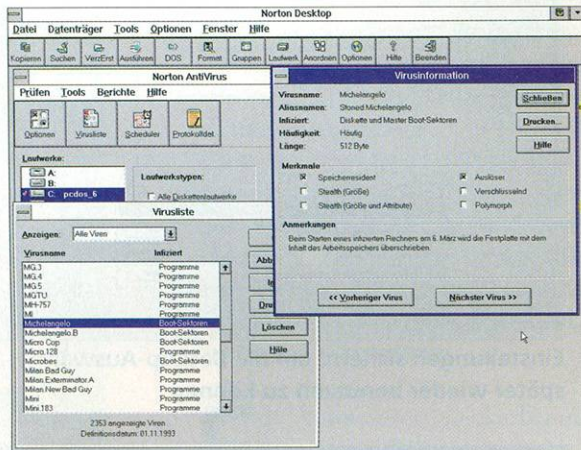
Eine Grafik zeigt den Fortschritt des Backup-Prozesses an und bietet Informationen über Diskettenzahl und Komprimierungsrate



Auto-Protect bietet einen optimalen Schutz gegen Viren-Attacken



Der Scheduler erlaubt den termingesteuerten Virencheck einer Festplatte



Mehr als 1.000 Viren werden in einer Virusliste verwaltet und als Info-Pool dem Anwender zur Verfügung gestellt

Speicherprobleme beim Backup

Es ist sehr ärgerlich, wenn Sie eine komplette Datensicherung auf Band durchführen wollen und nach zwei Stunden die Backup-Aktion plötzlich mit einem sogenannten DMA-Fehler stehen bleibt. Backup-Programme arbeiten sehr eng an der Hardware und umgehen durch ein Direct-Memory-Access-Verfahren (DMA) den Prozessor. Dieses Verfahren ist mit einem Seitentanz ohne Netz zu vergleichen und ist sehr anfällig gegen Störungen. Probieren Sie folgende zwei Methoden aus, um diese Fehler in den Griff zu bekommen:

Erste Möglichkeit

1. Klicken Sie auf Schaltfläche *Konfiguration* und in der Konfigurationsoberfläche auf Schaltfläche *Einstellungen*.
2. Wählen Sie für die DMA-Operation die Option *Am kompatibelsten*.

Zweite Möglichkeit

1. Laden Sie die Datei SYSTEM.INI aus dem Windows-Verzeichnis in den Norton Editor.
2. Wechseln Sie in den Abschnitt [386Enh].
3. Tragen Sie dort die Zeile *DMABufferSize=36* ein. (Es dürfen auch 48 sein).

Öffnen Sie dazu am DOS-Prompt mit dem Befehl

EDIT C:\CONFIG.SYS

die Konfigurationsdatei Ihres Rechners und fügen Sie folgende Zeile ein:

DEVICE=C:\NDW\NAVTSR.EXE

Speichern Sie die Datei ab und starten Sie Ihren PC erneut. Der residente Schutz gegen unerlaubte und unkontrollierte Zugriffe ist jetzt aktiv.

Schnelle Viren-Prüfung

Haben Sie das Gefühl, daß irgend etwas mit Ihrem Gerät nicht stimmt, so können Sie mit Hilfe von Norton AntiVirus eine schnelle und umfassende Prüfung auf einen möglichen Virenbefall vornehmen. Rufen Sie dazu auf Ihrer NDW-Oberfläche das Schutzprogramm mit einem Doppelklick auf das Icon *AntiVirus* auf. Durch Druck auf die Schaltfläche *Optionen/Scanner* legen Sie den Prüfbereich fest: Markieren Sie hier die Bereiche *Speicher*, *Master-Boot-Sektor*, *Boot-Sektoren* und *Nur Programmdateien*. Als Zielobjekt der Virensuche wählen Sie den Eintrag *Alle Festplatten*. Durch Druck auf die Schaltfläche *Prüfen* geben Sie das Startsignal zur „Virenhatz“.

Es ist allerdings überaus lästig, diesen Virencheck jedesmal aus einer gesonderten Benutzeroberfläche heraus durchführen zu müssen. Nortons Anti-Viren-Programm bietet daher die Möglichkeit einer zeitgesteuerten Prüfung. Sie kann beispielsweise auch dann ablaufen, wenn Sie einmal gerade nicht vor Ihrem PC sitzen. In AntiVirus 3.0 ist zu diesem Zweck ein sogenannter *Scheduler* eingebaut, der zu einem bestimmten Zeitpunkt (zum Beispiel jeden Freitag um 18 Uhr) aktiv wird und einen automatischen Virencheck durchführt. So richten Sie diese zeitgesteuerte Sicherheitskontrolle auf Ihrem PC ein:

1. Klicken Sie in der AntiVirus-Oberfläche die Schaltfläche *Scheduler* an.
2. Im Scheduler starten Sie ein neues Ereignis mit der Schaltfläche *Hinzufügen*.

3. In der Liste *Ereignistyp* wird die Option *Virenprüfung* markiert.

4. Tragen Sie der Zeile *Beschreibung* einen persönlicher Kommentar ein, zum Beispiel „Virencheck Freitags um 18.00 Uhr“.

5. In *Zu durchsuchendes Objekt* legen Sie ein Laufwerk oder ein bestimmtes Verzeichnis fest.

6. Mit OK übernehmen Sie die Einstellungen. Freitags um 18.00 Uhr wird der Virencheck durchgeführt (natürlich nur wenn das Gerät eingeschaltet ist!).

Möchten Sie einen zusätzlichen Virenschutz in Ihr System einbauen, so bietet Norton AntiVirus 3.0 das „Impfen“ von Dateien an. Beim Impfen einer Datei werden die wichtigsten Daten der betreffenden Dateien aufgezeichnet und in einer Datei namens NAVINOC.DAT gespeichert. Wird später eine Datei durch einen Virus attackiert und verändert, so meldet AntiVirus das sofort.

So impfen Sie Ihren Datenbestand: Rufen Sie im Menü *Tools* die Option *Impfung* auf. In der nun folgenden Dialogbox tragen Sie in der Zeile *Element* das betreffende Laufwerk und den zu impfenden Dateityp ein, zum Beispiel *C:*.EXE*. Markieren Sie die Option *Mit Unterverzeichnissen*. Ein Mausklick auf die OK-Schaltfläche startet die Impfung, die in wenigen Sekunden erledigt ist. Diese Immunisierung sollten Sie allerdings in regelmäßigen Abständen wiederholen.

Beide Sicherheitsprogramme, Norton Backup 3.0 und Norton AntiVirus 3.0, sind ursprünglich als Einzelprogramme für den PC entwickelt worden. Durch ihre Integration in Norton Desktop für Windows 3.0 runden Sie diese Windows-Benutzeroberfläche erst richtig ab.

Die ausführlichen Online-Hilfen helfen auch dem PC-Neuling schnell über die ersten Hürden hinweg.

(UDO SCHMIDT/WK)

**Was es zum
Thema „DFÜ“
zu sagen gibt –
lesen Sie jetzt
in der neuen
DOS EXTRA.**

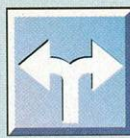
Sie verstehen unter „DFÜ“ ebenfalls „Daten-Fernübertragung“? Dann sollten Sie sich die neue DOS EXTRA 'mal aus der Nähe betrachten, denn hier finden Sie so ziemlich alles, was es dazu Wissenswertes gibt:

■ DFÜ-Grundlagen! ■ Modem-Vergleich! ■ Terminalprogramme + Fax- und Remote-Software!
■ Mailboxnetze im Überblick! ■ Alles über CompuServe! ■ Die Vorteile von Datex-J! ■ ISDN – die Datenautobahn der Zukunft!

Holen Sie sich die neue DOS EXTRA 2/94 – und DFÜ ist kein Thema mehr für Sie...



Die neue DOS EXTRA jetzt im Handel!



askSam 1.02, Teil 2

Fax- verwaltung mit askSam

askSam 1.02
**Teil 1: Tips und Tricks
optimal nutzen**
**Teil 2: Fax-Archivierung
mit askSam**
Teil 3: Urlaubsverwaltung

Wenn Sie nach dem Lesen des ersten Teils unseres askSam-Kurses das Chaos immer noch auf dem Schreibtisch haben, dann lesen Sie unbedingt hier weiter. askSam ist wirklich gut gegen Chaos.

Bisher haben Sie Ihre Faxe sicher immer mit der Textverarbeitung geschrieben und ausgedruckt. Profis wissen, daß die wichtigsten Faxe immer

dann nicht mehr im Textsystem abgespeichert sind, wenn auch das abgesandte Original aus der Ablage verschwunden ist. Und daß die Suche in Riesenordnern nach einem Fax mit einem bestimmten Inhalt immer zeitraubend ist. askSam ist geradezu prädestiniert, sowohl das Archivierungsproblem als auch die fixe Suche nach bestimmten Inhalten (da war doch mal was ...?) in allen abgesandten Faxen zu lösen. Das zeigen wir Ihnen heute.



Der Start mit neuer Datei

Nach der vollautomatischen Installation Ihres askSam-Systems unter Windows klicken Sie einfach auf das askSam-Icon, und die Anwendung wird gestartet. Über den Menüpunkt *Datei – Neu* legen Sie eine neue askSam-Datei an. Diese Datei enthält später Ihre Fax-Dokumente (sprich Datensätze). Erscheint das Dialogfeld *Neue Datei*, klicken Sie auf die Schaltfläche OK. Sie sehen jetzt eine weiße Arbeitsfläche mit dem blinkenden Cursor in der ersten Zeile. Die neue Datei will nun bearbeitet werden.

Im Grunde ist ein Fax ein Formular mit mehreren Feldbezeichnungen und den Feldern für den aktuellen Inhalt. askSam hat eigene Menüpunkte, um solche Formulare zu entwerfen und so den Einträgen einer Datei die richtige Struktur zu geben. Wählen Sie den Menüpunkt *Bearbeiten – Eingabemaske*. askSam will von Ihnen zuerst noch, daß Sie der neuen Datenbak einen Namen geben: tippen Sie „FAX“, und klicken Sie auf OK. Die Datei wird nun erzeugt und die Eingabemaske geöffnet. Sie können jetzt Ihre Faxvorlage frei nach Ihren Bedürfnissen gestalten. Das Bild ist ein Vorschlag.

Kostenlose Demo-Version

Damit Sie den Workshop in jedem Fall nachvollziehen können, haben wir für Sie eine spezielle Highscreen-Demo-Version vorbereitet. Diese Demoversion ist eine Vollversion von askSam, die auf 64 Dokumente pro askSam-Datei begrenzt ist. Sie können diese Highscreen-Version beziehen über

1. **North American Software CompuServe-Forum: GO NASOFT**
2. **Aquensis Mailbox München: Tel.: (0 89) 7 85 61 86 Login NAS GAST Paßwort NASGAST**
3. **Direkt bei North American Software gegen Einsendung von 5 Mark in Briefmarken.**



Wie im ersten Teil werden für die Standardzeilen im Formular Felder eingerichtet. Ein Feld können Sie in askSam mit einem beliebigen Wort bezeichnen. Es muß nur mit einem frei vereinbaren Kennzeichen abgeschlossen werden. Die zugehörige Information kommt in den anschließenden Freiraum. Wenn Sie jetzt die Zeilen

An:

Firma:

Fax-Nr:

Von:

CC:

Datum:

Betreff:

tippen und schön mit Tabulator rechtsbündig machen, sieht das Formular aus wie im zweiten Bild. Als Sonderzeichen ist hier der Doppelpunkt optimal. In der Einstellung *Eingabemaske bearbeiten* kann man das Sonderzeichen unter *Optionen – Datei Voreinstellungen* bestimmen. In der Maske fügen Sie jeweils nach dem Doppelpunkt wieder die Carets (Caret = ^, Tastenfolge [Pfeil auf], Leerzeichen) ein, die später als Cursorstopper dienen.

Das Datum automatisieren

Hinter *Datum:* machen Sie etwas Besonderes: geben Sie anstelle der beiden Carets die Zeichenkombination „^D“ ein. Das ist das Zeichen für askSam, beim Aufruf der Schablone für die Eingabe genau hier das aktuelle Tagesdatum einzusetzen. Ein oder zwei Zeilen nach *Betreff:* setzen Sie ebenfalls zwei Carets, dort soll die eigentliche Eingabe des Fax-Textes beginnen. Gehen Sie nun an den Anfang der ersten Zeile der Eingabemaske und erzeugen Sie drei bis vier Leerzeilen. Tragen Sie hier Ihren (Firmen)namen, Anschrift, Telefon und Faxnummer ein. Geschafft? Das wäre nun schon einmal ein einfaches Faxformular für Sie.

Daten eingeben

Nachdem Sie nun Ihre Fax-Datei aufgemacht haben und die Eingabemaske definiert wurde, können Sie Ihr erstes Fax schreiben.

Wählen Sie als nächsten Arbeitsschritt den Menüpunkt *Dok – Hinzufügen mit Eingabemaske* oder drücken Sie einfach nur die F5-Taste. Die vorhin definierte Eingabemaske erscheint, und der Cursor steht an der ersten mit den ^^-Zeichen markierten Position. Tippen Sie nun den Namen der anzufaxenden Person ein: „Anna Wiesenhuber“. Mit [F3] springen Sie wieder weiter und tragen so die restlichen Angaben in die Felder ein. Ihr fertiges Dokument, also das Fax, sollte wie im ersten Bild gezeigt aussehen. Um das nächste Dokument eingeben zu können, drücken Sie wieder [F5] (oder Sie wählen den entsprechenden Menüpunkt).

Reports als Suchergebnis

Nein, askSam ist kein mageres Textsystem. Was bisher an Aufwand und Mühe in die Faxe gesteckt wurde, lohnt sich sehr, weil askSam eine Datenbank ist. Mit sogenannten Reports können sie Ihre Daten auf vielfältige Weise durchsieben, anzeigen und analysieren. Aktivieren Sie den Menüpunkt *Report – Neuer Report*. Ein großes Dialogfeld mit vier nicht zu übersehenden Schaltflächen wird angezeigt. Geben Sie bitte in das Eingabefeld *Name des Reports* „Fax-Übersicht“ ein. Vier Schaltflächen steuern alles weitere.

Als erste Übungsaufgabe könnten Sie askSam beauftragen, alle bisher geschriebenen Faxe nach Datum und Firma geordnet aufzulisten. Dazu muß askSam über die Felder *Datum:* und *Firma:* sortieren. Klicken Sie zuerst auf die Schaltfläche *Aufzunehmende Dokumente sortieren*. Die Dialogbox zeigt Ihnen wieder ein Eingabefeld, in

Nur solange der Vorrat reicht!

Für 69 Mark erhalten Sie nur bei uns eine askSam-Version inklusive Handbuch. Mit dieser Version können Sie bis zu 256 Dokumente bearbeiten. Bestellen Sie bitte beim:

DMV Daten- und Medien-Verlag
Redaktion Highscreen HIGHLIGHTS
Stichwort AskSam Edition
Gruber Straße 56a
85586 Poing bei München

Reports gestalten



Felder platzieren. Wählt ein Feld aus und positioniert es im Editor



Gruppenfußzeile. Ergänzt Summen und Zwischensummen aus den Befehlen *Summe* und *Zähle durch Texte*



Einstellungen Report. Definiert die aktuellen Einstellungen für den Report



Dokumente Zählen. Setzt die Anzahl der ausgewählten oder gruppierten Dokumente im Report ein



Text platzieren. Bestimmt die Position von Text im Report



Abstände. Definiert die Art der Abstände bei der Platzierung von Feldern in einem Report



Kopfzeilen. Bestimmt die Kopfzeile im Report



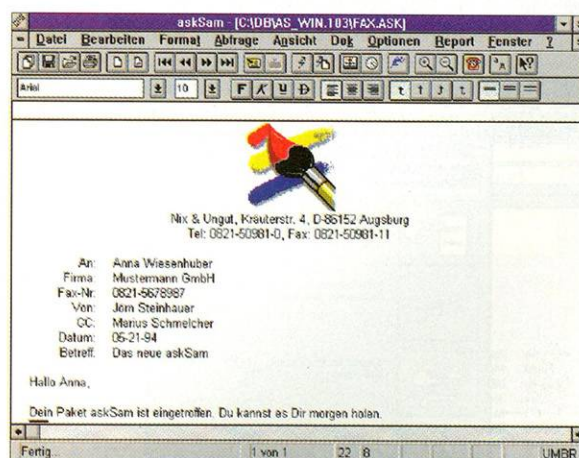
Fußzeilen. Legt die Fußzeilen fest



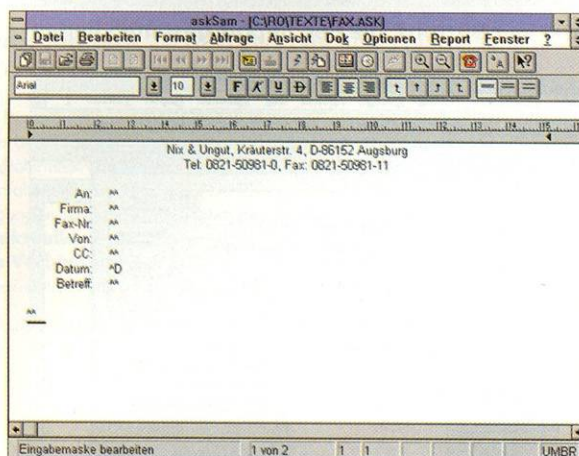
Zeile zurücksetzen. Damit können mehrere Spalten erzeugt werden



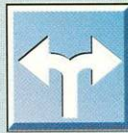
Schließen. Wie üblich mit oder ohne Speichern beenden



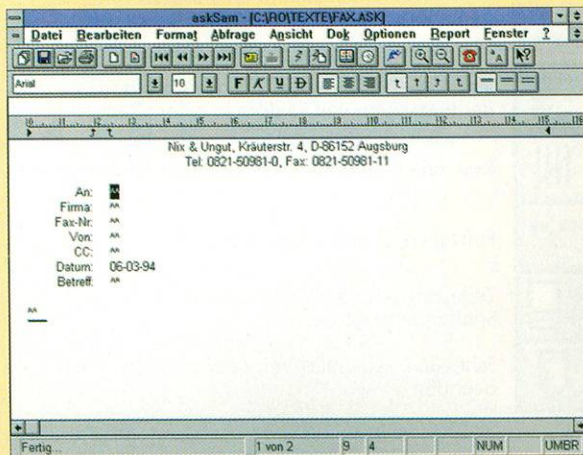
1 Ein Musterfax mit Logo



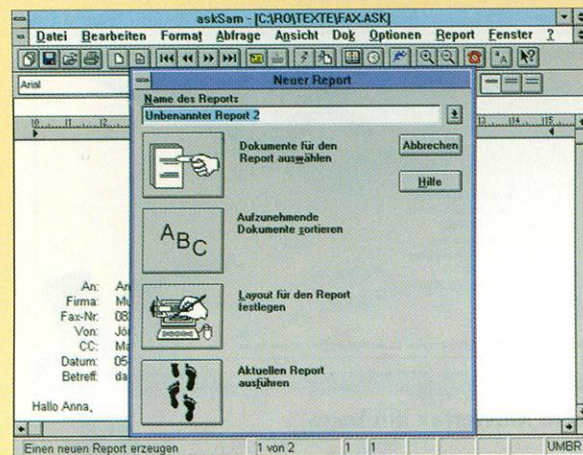
2 Die fertige Eingabemaske noch ohne Logo. Die „^^“ sind Stopper für den Cursor



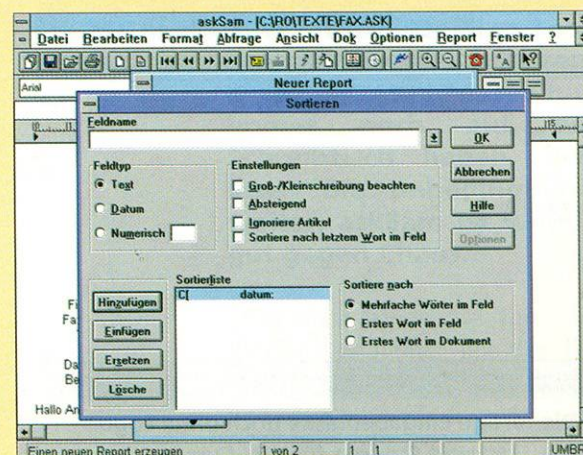
3 Voreinstellungen bestimmen



4 Eingabemaske bereit für ein neues Fax



5 Die vier Buttons, die den Report gestalten helfen



6 askSam sortiert nach Datum

das Sie die Bezeichnung des Feldes eintragen können, nach dem zuerst sortiert werden soll, zum Beispiel *Datum:*. Bitte beachten Sie, daß bei der Angabe von Feldnamen das Sonderzeichen (hier der Doppelpunkt) immer mit angegeben werden muß. Aktivieren Sie im Bereich *Feldtyp* noch die Einstellung *Datum*, nur dann wird korrekt nach dem Datum sortiert. Klicken Sie nun auf *Optionen*. Das Dialogfeld wird erweitert, und Sie sehen eine Sortierliste. Diese wird verwendet, wenn nicht nur nach einem Kriterium oder Feld, sondern nach mehreren Feldern sortiert werden soll. Durch einen Klick auf die Schaltfläche *Hinzufügen* wird das Datumsfeld in die Sortierliste aufgenommen. Geben Sie jetzt in das Eingabefeld den nächsten Feldnamen, *Firma:*, ein und klicken Sie nochmals auf *Hinzufügen*, um auch dieses Sortierkriterium aufzunehmen.

askSam ordnet jetzt die Aufstellung nach Datum, bei mehreren Einträgen mit gleichem Datum zusätzlich nach dem Firmennamen. Beenden Sie die Eingabe der Sortierkriterien durch Betätigung der Eingabetaste.

Zwar ist jetzt die Sortierung für die Fax-Übersicht festgelegt, aber wie soll der Report überhaupt aussehen? Aktivieren Sie also bitte über die nächste Schaltfläche den Layout-Editor. Am unteren linken Bildschirmrand erscheinen die sogenannten Reportwerkzeuge. Ein fertiger Reporteintrag soll wie das Beispiel in Bild 7 aussehen. Also aktivieren Sie das Menü *Report* –

Felder platzieren. In diesem Dialog legen Sie das Feld fest, das Sie in Ihrem Report einsetzen möchten und definieren die Einstellungen für dieses Feld. Wählen Sie bitte die Feldbezeichnung *Datum:* aus der Liste aus und klicken Sie auf die Option *Gruppe* im Abschnitt *Aktionen*. Über den Befehl *Gruppe* weisen Sie askSam an, im Report alle an einem Datum geschriebenen Faxe zusammenzufassen und das Datum nur einmal, mit einer Aufstellung der Namen, auszugeben. Wenn Sie jetzt noch zusätzlich wissen wollten, wieviele Faxe pro Tag und wieviele insgesamt geschrieben wurden: auch das wäre möglich.

Den Report ausführen

Wählen Sie wieder den Menüpunkt *Report* – *Neuer Report*. Ein Hinweisfeld fragt Sie, ob Sie den eben erstellten Report speichern möchten. Bestätigen Sie dies mit einem Klick auf die JA-Schaltfläche. Klicken Sie nun auf die vierte und letzte Schaltfläche, *Aktuellen Report ausführen*, und ein neues Fenster öffnet sich und zeigt den ersten Eintrag im Report. Da dieses wieder ein askSam-Fenster ist, können Sie diesen Report wie eine askSam-Datei behandeln. Alle Vorgänge wie Bearbeiten, Speichern, Ausdrucken, Exportieren oder Suchen sind möglich.

Suchen mit System

Über den Menüpunkt *Abfrage* haben Sie Zugriff auf Suchfunktionen unter askSam. Zum Beispiel Datumssuche oder numerische

Trick

Das malerische Logo im ersten Faxentwurf zeigt, daß askSam mit allen Windows-Wassern gewaschen ist. Es ist in Paintbrush entworfen und als PCX-Datei auf der Demodiskette abgespeichert. Wenn Sie es persönlich ins Fax einfügen wollen, dann geht das so: Sie werfen Paintbrush an, holen sich *MALER.PCX* von der Beispieldiskette und gehen im Menü *Bearbeiten* auf *Kopieren*. Danach verlassen Sie kalt-lächelnd Paintbrush, rufen askSam, aktivieren Eingabemaske, stellen den Cursor in die erste zentrierte Zeile und gehen auf *Einfügen* in *Bearbeiten*. Mit einem Rutsch ist das Logo eingefügt und schmückt ab sofort alle neu zu bearbeitenden Faxe – die alten bleiben, wie sie waren.



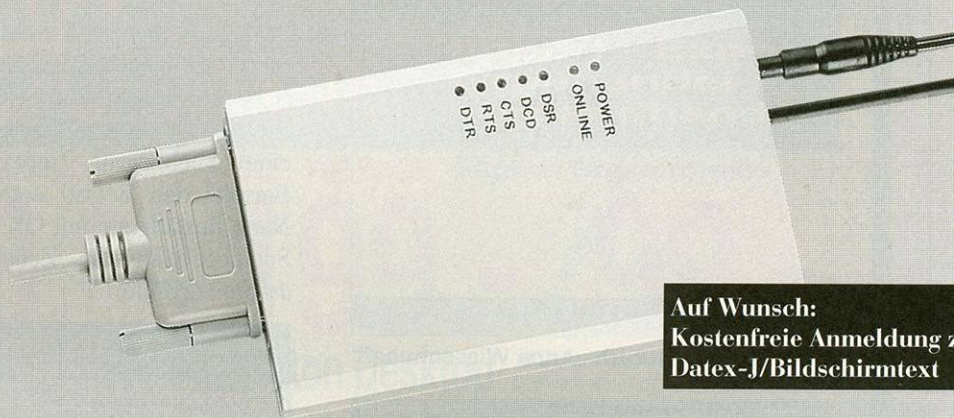
Die Power-Fax-Modems von 1&1!

14.400 bit/s: DM 299,- 28.800 bit/s: DM 499,-



EMPFEHLUNG
DER REDAKTION
Ausgabe 4/94

Creatix LC 144 VF



Auf Wunsch:
Kostenfreie Anmeldung zu
Datex-J/Bildschirmtext

Fax-Modem 14 400: für nur DM 299,-

- Übertragungsgeschwindigkeiten: 300, 1200/75, 1200, 2400, 4800, 7200, 9600, 14400, durch Datenkompression bis 57 600 bit/s
- Fax-Interface: CLASS 1 und CLASS 2
- Fax-Funktion: Senden und Empfangen (Gruppe 3, V.17, V.29 und V.27ter mit 14 400 bit/s)
- Datenkompression nach MNP 5, V.42bis
- Fehlerkorrektur nach MNP 10, MNP 1-4 und V.42
- Hayes- und V.25bis-kompatibel
- CCITT-Standard mit V.21, V.22, V.22bis, V.23, V.32 und V.32bis
- Asynchrone und synchrone Datenübertragung
- Ton- und Pulswahl
- Speicher für 20 Telefonnummern
- LED-Anzeigen für POWER, ONLINE, DTR, DCD, DSR, DTS und CTS
- optional: **Voice-Kit** (bei DOS- und Windows-Anwendungen) zur Aufnahme und Wiedergabe von Sprache. Macht aus Ihrem PC einen Anrufbeantworter. **DM 49,-**

Fax-Modem 28 800: für nur DM 499,-

Leistungsdaten wie Modem 14 400, jedoch ohne Voice-Kit-Option; zusätzlich:

- Übertragungsgeschwindigkeiten: 300, 1200/75, 1200, 2400, 4800, 7200, 9600, 14400, 19200, 28 800, durch Datenkompression bis 115 200 bit/s
- CCITT/ITU-T-Standard mit V.Fast Class, V.21, V.22, V.22bis, V.23, V.32 und V.32bis
- 2 Konfigurationsspeicher zur Vorkonfigurierung des Modems für unterschiedliche Anwendungen, z. B. für Datex-J/Bildschirmtext und DFÜ



nur DM 49,-

Beide Modems mit BZT-Zulassung!
Datex-J-, Fax- und Terminalsoftware
werden mitgeliefert.

Einfach nebenstehenden
Coupon ausfüllen und
einsenden an:

1&1

1&1 Telekommunikation GmbH
Elgendorfer Straße 55
56410 Montabaur

Schneller geht's per:

Telefon
0 26 02/16 00-4 44
Fax
0 26 02/16 00-10

- ☐ **Ja,** ich bestelle **das Fax-Modem 14 400** zum besonders günstigen Preis von nur DM 299,- zzgl. DM 7,- Versandkosten.
☐ Ich bestelle zusätzlich **das Voice-Kit** für nur DM 49,-.
- ☐ **Ja,** ich bestelle **das Power-Fax-Modem 28 800** zum besonders günstigen Preis von nur DM 499,- zzgl. DM 7,- Versandkosten.
- ☐ **Ja,** ich möchte außerdem kostenfrei als Datex-J/Bildschirmtext-Neuteilnehmer angemeldet werden (auch unabhängig von der Bestellung eines Modems). Ich beauftrage und bevollmächtige die 1&1 Telekommunikation GmbH, mir den Zugang zum Datex-J-Dienst bzw. Bildschirmtext über die 1&1 Angebotsübersicht zu verschaffen. Meine Zugangskennung und mein persönliches Kennwort erhalte ich schnellstmöglich per Einschreiben. Die Vertragsabwicklung erfolgt nach den Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie den Preislisten der Deutschen Bundespost Telekom. **An Kosten entstehen mir aufgrund der aktuellen Preisliste monatlich DM 8,- für die Zugangsberechtigung sowie das jeweils anfallende Verbindungsentgelt.** Die übliche Anmeldegebühr von DM 50,- entfällt. Mir ist bekannt, daß ich die Zugangsberechtigung jederzeit bei Telekom kündigen kann.
- ☐ Ich wünsche den regelmäßigen Bezug des Bildschirmtext-Magazins (Bezugspreis DM 1,40/Monat)

Name, Vorname (ggf. Firma, Abteilung)

PLZ, Ort

Straße, Hausnummer

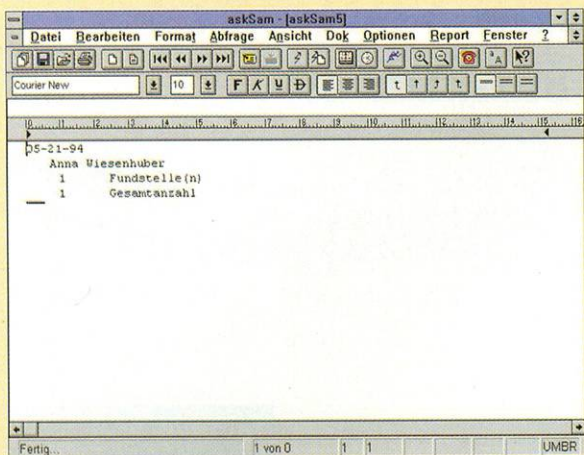
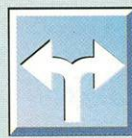
Telefonnummer (Bitte unbedingt angeben!)

Datum, Unterschrift

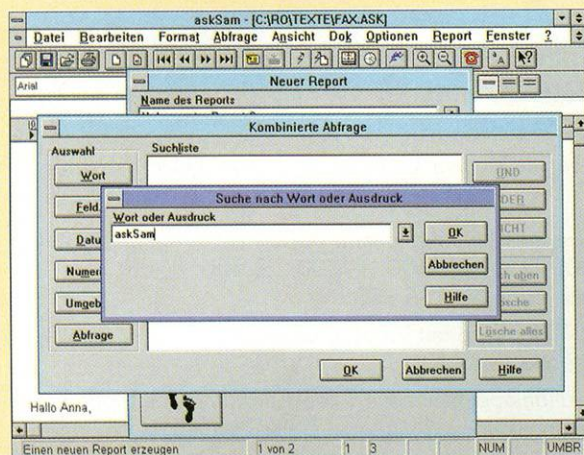
Ich arbeite mit: ☐ DOS ☐ Windows

Ich bezahle: ☐ per Nachnahme (zzgl. Nachnahmegebühr) ☐ mit beigefügtem Scheck

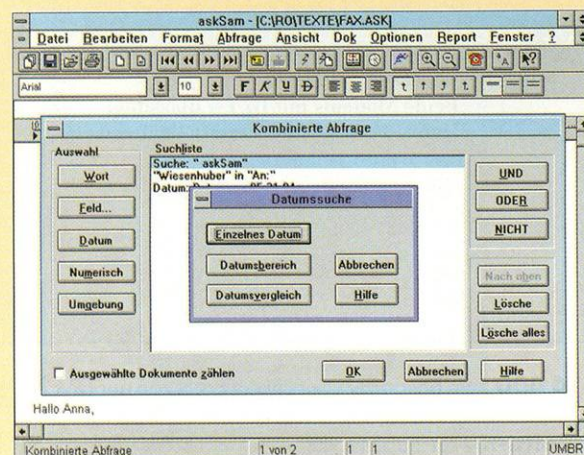
MHH 074



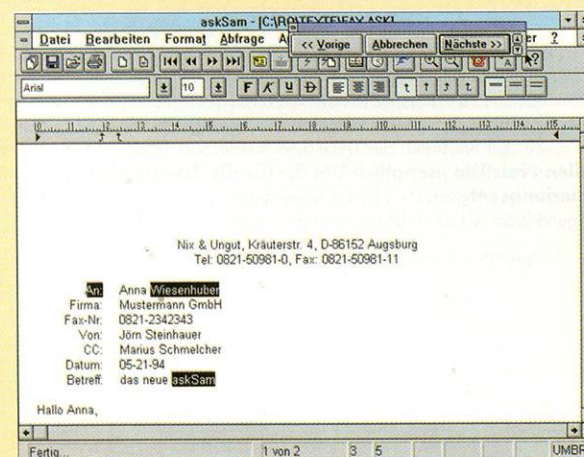
7 Der Report liefert natürlich „Anna Wiesenhuber“



8 Mit kombinierter Abfrage Suchen in Report

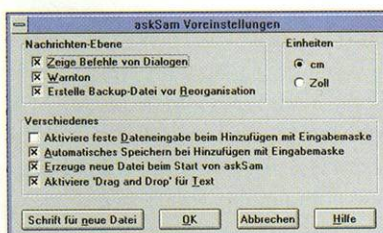


9 Ein bestimmtes Datum wird gesucht



10 „Wiesenhuber“ gesucht und gefunden

Suche. Wählen Sie den Menüpunkt *Abfragen – Kombinierte Abfrage*. Klicken Sie die Schaltfläche *WORT* an, askSam erwartet jetzt einen Suchbegriff. Tippen Sie als Beispiel den Begriff *askSam* ein. Nach Bestätigung mit OK wird die Suchliste um die Zeile *Suche: askSam* erweitert.



11 So eingestellt ...

Die nächste Abfrage betrifft die Suche in einem bestimmten Feld. Sie hatten (vielleicht) den Namen Wiesenhuber in das Feld *An*: eingetragen. Mit der Feldsuche werden nur die Faxe gefunden, bei denen der entsprechende Name im Feld *An*: auftaucht. Und das geht so: Klicken Sie bitte auf die Schaltfläche *FELD*. Das Dialogfeld *Feldsuche* wird angezeigt. Geben Sie bitte in das Eingabefeld *Wort oder Ausdruck* den Namen „Wiesenhuber“ ein. Drücken Sie nun die Tab-Taste, um zur nächsten Eingabeposition zu gelangen. Klicken Sie auf den Pfeil im Kästchen direkt neben dem Eingabefeld und wählen Sie das Feld *An*: aus. Nach einem Klick auf OK erscheint der Eintrag *Wiesenhuber* in *An*: in der Suchliste.

Der letzte Eintrag für die Suchliste betrifft das Datum. Aktivieren Sie bitte die Schaltfläche *DATUM*. Wählen Sie aus dem zugehörigen Dialogfeld die Option *EINZELNES DATUM*. Bei dem nun angezeigten Dialog können Sie das Datum eintragen, an dem das Fax geschrieben wurde, im Beispiel 22.09.93. Wie bereits bei der Feldsuche wählen Sie über die Liste, die beim Klick auf den Pfeil erscheint, das Feld *Datum*: aus. Der Operator im nächsten Eingabefeld bleibt „=“. In die dritte

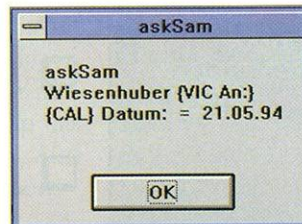
Eingabeposition kann ein weiteres Feld für einen Datums-Vergleich eingetragen werden. Geben Sie das gesuchte Datum direkt in die darunterliegenden Eingabefelder, bezeichnet mit Tag, Monat und Jahr, ein. Nach einem Klick auf OK wird auch diese Suchbedingung mit der Bezeichnung *Datum*: *Datum*: = 22.09.93 in die Suchliste aufgenommen.

Übrigens: Die UND-Verknüpfung wird automatisch vorausgesetzt, falls nichts anderes angegeben ist. askSam beginnt mit dem Suchvorgang, sobald Sie jetzt [Enter] tasten, und zeigt das erste Dokument an, das Ihre Anforderung erfüllt. Die Fundstellen werden hervorgehoben.

Im Dialog für den Aufbau eines Reports führt der Menüpunkt *Dokumente für den Report auswählen* ebenfalls auf den Dialog *Kombinierte Abfrage*. Exakt wie oben hätten Sie dann die Abfragelogik bestimmen können, und Ihr Report hätte nicht alle, sondern nur die ausgewählten Dokumente sortiert gezeigt.

Nachhilfe

Gehen Sie in *Optionen* und wählen Sie *Voreinstellungen*. In diesem Dialog gibt es das Wahlfeld *Zeige Befehle von Dialogen* (siehe Bild 10). Wenn dieser Punkt aktiv geschaltet wird, gibt Ihnen askSam vollautomatisch *Nachhilfe*: Immer, wenn Sie im Dialog *Abfrage* eine Suchvorschrift zusammenge-



12 ... zeigt askSam Dialoge

baut haben und die Suche starten, zeigt Ihnen askSam, was Sie in der Direkteingabezeile – Sie wissen: mit [ESC] kommen Sie dahin – hätten eingeben müssen, um denselben Effekt zu erzielen. Das haben die Programmierer für die Liebhaber komplexer Kommandozeilen getan. Schauen Sie sich's im Bild an.

(JÖRN STEINHAEUER/UR)

Beca-Tec Systems

Hard - und Software zu Tiefstpreisen !

**Import - Export
Großhandel
Versandhandel**

Grafikprogramme der Spitzenklasse: **Mailbox - Nummer 040 - 765 50 01** Täglich Sonderpreise !!!

199.-

Ventura 4.2 dt.
für Corel und Ventura Anwender
Update

68.⁸⁰_{DM}

Paintbrush Plus Windows
87 Zeichenwerkzeuge + Spezialeffekte + 21 Malgrundtypen
+ 12 fertige Farbpaletten (bis zu 16,7 Mio. Farben)
+ unterstützte Dateiformate PCX, JPEG, DCX, ZGF, TIF,
Kodak Photo-CD Format + Faber Castellkasten

199.-

Norton Desktop
für Windows CD-Version

99.-

Corel 4.0 dt.
Softwareschulung auf Video
120 Minuten: Objekterstellung, Effekte,
Textverarbeitung, Tips und Tricks uvm.

Die originale Standard Software auf CD - ROM !

299.-

WordPerfect 6.0
für Windows mit Grammatik WP

79.-

Novell DOS 7.1
für Windows (WordPerfect)

329.-

Turbo C++ 3.1
für Windows

329.-

Turbo Pascal 1.5
für Windows

99.-

OS/2 2.1 für Win.

99.-

Grammatik 5
für WordPerfect

119.-

Quattro Pro
für Windows

299.-

Paradox 4.5
für Windows

699.-

**Lotus Smart Suite
Vollversion**
neueste
Version

299.-

Charisma 4.0
Das Ton, Sound und Video
Präsentationsprogramm der Superlative

349.-

**Word Perfect 6.0
Quattro Pro 5.0**
auf Compact Edition CD

139.-

Inspektor Zebok
Multimediaspiel
3 CD-Rom mit 3 Stunden
interaktiven Spielfilm, Stereo Sound
Sprachausgabe und Filmmusik

68.⁸⁰_{DM}

Büro Plus V1.0 Windows

Komplettpaket mit Auftragsbearbeitung
Lagerführung + Finanzbuchhaltung.
* Kunden/Lieferanten/Artikel/Leistungen
* Vertreterstammdaten mit Porvision
* Bestellvorschlag/Bestellschreibung
* OP-Verwaltung mit Mahnwesen
* Sammelrechnung
* Lagerverw., Bestandsführung, Inventurlisten
Lagerprüflisten
* Statistiken u. Auswertung
* Mehrere VK-Preise + Rabatte je Kunden
* Sammelrechnungen
und vieles mehr.
Das Module Win FiBu beinhaltet Funktionen
ohne die eine moderne Finanzbuchhaltung
nicht auskommt.

68.⁸⁰_{DM}

Videoeffektsystem Granit

Holen Sie sich Ihre Videos in den
PCI ob eigenes oder fertiges Bildmaterial
im Microsoft AVI-Videoformat - Granit wird's
dann erst richtig spannend.
HIGHLIGHTS:
* 40Videoeffekte
* integrierte Titelgenerator
Super PreisLeistungsverhältnis
incl. Morphing-Module, mit dem Sie Bilder
ineinander verwandeln können.

68.⁸⁰_{DM}

CADDDesigner

Der CADDDesigner für Windows ist Ihr
Persönliches Multitalent mit dem Sie schnell und
Komfortabel technische Zeichnungen, Skizzen,
Grafiken, Entwürfe, Übersichtpläne, Schaubilder,
Formulare und Logos erstellen und bearbeiten können.
Highlights in Stichworten:
* Zeichen-, Fang- und Konstruktionsfunktionen
incl. Bemaßung
* Exakte Beschriftung mit allen von Windows
unterstützten Schrifttechnologien
* Ebenen, Zoom und Füllen
* inkl. 500 Standardsymbole, Flow Chart

29.⁸⁰_{DM}

WordStar 1.5 f. Windows

Vollprofessionelle Textverarbeitung mit DTP-Features
* exakte WYSIWYG-Darstellung
* Schriftgröße 1 bis 72 Punkte
* TrueType + Adobe Type 1
* Rechtschreibprüfung, Trennhilfe + Thesaurus
* Tabellengenerator, Serienbrieffunktion
* Rahmengensteuertes Layout
* Farbdarstellung bis zu 16,7 Mio. Farben
* Auto. Listen, Querverweise und Fußnotenverwaltung
* Vollversion (update fähig)

Bestelltelefon:

(0)40 - 765 69 90

(0)40 - 765 47 70

Beca-Tec Systems Ltd. Kleiner Schippsee 13 21073 Hamburg

Verlagssoftware: Lieferung frei Haus in Deutschland !

Bestellfax: (0)40 - 765 59 20

Alle Produkte dieser Seite + Erotik CD- ROM, EDV Fachbücher sind auch bei
CSN Computer Studio Neu

Küchgarten 21, 21073 Hamburg - Harburg, Tel: 040 - 765 57 70

Preise freibleibend, zzgl. Transport + Nachnahme ab Lager Hamburg. Technische Änderung und Zwischenverkauf vorbehalten.

Wir kaufen auf: Restposten, Überhänge, Sonderposten, Auslaufartikel, Konkursware.



Einstieg in Netzwerke, Teil 6

Mini-Netz für die DOS-Welt



Kursplan

Einstieg in Netzwerke

Teil 1: Grundlagen

Teil 2: File Server, die Datenzentrale

Teil 3: Totale Datensicherheit, keine Chance für Viren

Teil 4: E-Mail, der digitale Postmann

Teil 5: Alles was ein Netz braucht

Teil 6: Mini-Netz für die DOS-Welt

Zum Abschluß der Kursreihe wollen wir Ihnen noch mal zeigen, wie leicht es ist, ein zwar kleines, aber dennoch leistungsfähiges Mini-Netzwerk aufzubauen. Als Basis dienen uns zwei 386er PCs.

Wie vollzieht man als normaler Benutzer den Schritt in die Welt der Netze? Alles, was Sie dazu benötigen, sind wenigstens zwei PCs (am besten ab 386er aufwärts) mit je einem freien 16-Bit-Steckplatz sowie zwei Netzwerkkarten. Zu empfehlen sind sogenannte NE2000-kompatible Karten. Nach dem Einbau der Netzwerkkarte muß sie noch für den Netzbetrieb vor-

bereitet, das heißt konfiguriert werden.

Die Konfiguration umfaßt unter anderem die Zuweisung einer Rechneradresse. Hierbei kommt es darauf an, daß diese nicht schon von anderen bereits im Rechner eingebauten Erweiterungskarten beansprucht wird. Sollte das der

Fall sein, kommt es zu Problemen: Ihr Rechner kann dann nicht mit der Netzwerkkarte kommunizieren, und das Einrichten der Netzwerksoftware funktioniert nicht.

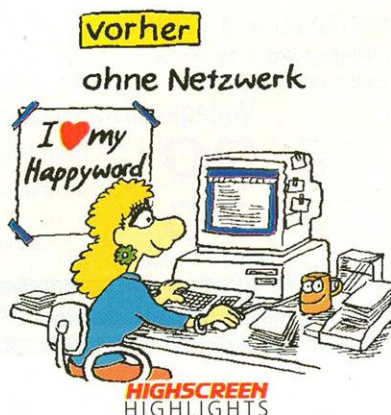
Glücklicherweise werden die meisten Netzwerkkarten so voreingestellt ausgeliefert, daß Adreßkonflikte eher die Ausnahme bilden. Empfehlenswert sind auf jeden Fall softwarekonfigurierbare Karten. Sie bieten einen großen Vorteil: Änderungen, beispielsweise der Rechneradresse, lassen sich bequem über ein spezielles Einrichtungsprogramm durchführen.

Tip: Notieren Sie sich den Typ sowie den verwendeten Interrupt Ihrer Netzwerkkarte, bevor Sie mit der Installation der Netzwerk-Software beginnen. In den meisten Fällen handelt es sich um den Interrupt IRQ3 oder IRQ5. Der zweite wichtige Wert bezieht sich auf die sogenannte Ein-Ausgabeschnittstelle (I/O). Üblich ist hier

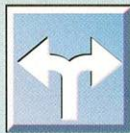
die I/O-Adresse 340. Die genauen Werte Ihrer Netzwerkkarte erfahren Sie über das entsprechende Einrichtungsprogramm, beziehungsweise das Handbuch. Neben den beiden Netzwerkkarten selbst benötigen Sie ein Kupfer-Koaxialkabel mit BNC-Steckern. Außerdem brauchen Sie noch zwei T-Verbindungsstücke mit BNC-Anschluß sowie zwei BNC-Abschlußwiderstände. Kabel und Stecker erhalten Sie in aller Regel dort, wo Sie auch die Netzwerkkarten gekauft haben. Übrigens: Einige Netzwerkkarten-Hersteller bieten auch sogenannte „Starter-Kits“ an. Sie enthalten alle nötigen Hard- und Software-Bestandteile, um zwei PCs miteinander zu vernetzen.

Einrichten der Netzwerksoftware

Für unser Mini-Netzwerk wollen wir Personal NetWare einsetzen. Für jeden Rechner brauchen Sie je ein Personal NetWare-Paket. Ein Tip: Wer bereits Novell DOS 7 auf seinem Rechner installiert hat, erwirbt sich automatisch eine komplette Lizenz von Personal NetWare. Personal NetWare ist nämlich standardmäßig Bestandteil von Novell DOS 7.



HIGHSCREEN
HIGHLIGHTS



1. So, jetzt geht's los! Trennen Sie den PC vom Stromnetz und lösen Sie alle Kabelverbindungen. Öffnen Sie die Gehäuseabdeckung und entfernen Sie die Steckplatzblende von einem freien 16-Bit-Steckplatz. Setzen Sie jetzt Ihre Netzwerkkarte in den freien Steckplatz und verschrauben Sie das Abschlußblech der Steckkarte mit dem Rechnergehäuse. Danach können Sie die Gehäuseabdeckung des Rechners wieder aufsetzen. Befestigen Sie als nächstes das T-Verbindungsstück auf dem BNC-Stecker der Netzwerkkarte. Das Verbindungsstück rastet durch leichtes Drehen auf dem runden BNC-Anschluß ein. Auf jeweils einer Seite des T-Verbinders befestigen Sie nun (ebenfalls mit leichtem Drehen) einen Abschlußwiderstand. Auf den freien Anschluß des T-Verbinders setzen Sie den BNC-Stecker des Netzkabels. Diese Schritte wiederholen Sie auch bei Ihrem zweiten Rechner. Damit ist der Einbau der Hardware abgeschlossen.

2. Nun kommt der spannende Teil unserer Vernetzung: Die Netzwerk-Software soll auf beiden Rechnern installiert werden. Wer bereits Novell DOS 7 auf seinem Rechner laufen hat, wählt dazu im Setup-Programm die Option *Vernetzung* aus. Um Personal NetWare auf einem MS-DOS-Rechner einzurichten, legen Sie die Startdiskette von Personal NetWare ein, wechseln in das entsprechende Laufwerk und geben *INSTALL* ein. Der Rest geht spielend einfach: In einem Auswahlfenster erscheint unter dem Titel *Primäre Netzwerk-Schnittstellenkarte* eine Liste mit Netzwerk-Karten. Schauen Sie die Liste der verfügbaren Karten durch und wählen Sie Ihre Netzwerkkarte aus. Sollte Ihre Netzwerkkarte in der Auswahlbox nicht verzeichnet sein, ist das kein Beinbruch. Legen Sie die Treiberdiskette Ihrer Netzwerkkarte ein, und wählen Sie dann die Option *von OEM gelieferte Treiber*. Bei der Abfrage nach Laufwerk und Verzeichnis müssen

Sie selbstverständlich den richtigen Pfad angeben. So weit, so gut!

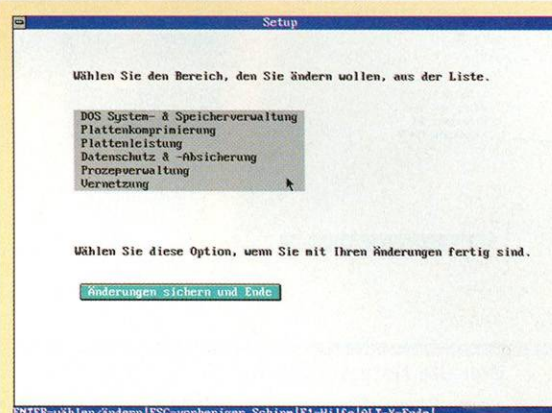
Wer seine Netzwerkkarte noch „von Hand“ einrichtet, kann dies unter dem Menüpunkt *Primäre Schnittstellenkarte konfigurieren* tun. Hier bekommen Sie alle Informationen angezeigt, die das Setup-Programm über Ihre Netzwerkkarte hat. Bei einer NE2000-Karte werden beispielsweise folgende Felder angezeigt:

- **INT:** Die Interrupt-Anforderung, die von der Netzwerkkarte verwendet wird, um ein Signal an den Hauptprozessor Ihres Rechners zu senden.
- **PORT:** Die Eingabe-Ausgabeschnittstelle, verwendet die Netzwerkkarte zur Übertragung von Informationen.

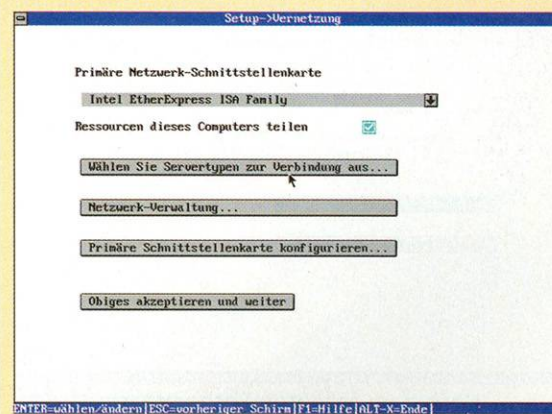
Hoffentlich haben Sie sich den Zettel gut aufgehoben, auf dem Sie die Werte für Interrupt und I/O-Adresse Ihrer Netzwerkkarte notiert haben. Denn nun können Sie, falls die vorgegebenen Eintragungen in diesen beiden Feldern nicht stimmen, einfach Ihre richtigen Werte eintragen. Drücken Sie anschließend den Schalter *Obiges akzeptieren und weiter*, richtet das Setup-Programm die Netzwerkkarte ein.

3. Hierbei geht es darum festzulegen, welche Komponenten (Festplatte, Drucker, CD-ROM-Laufwerk und so weiter) dieses Rechners von anderen Rechnern aus genutzt werden sollen: Wählen Sie dazu im Personal NetWare-Setup-Programm die Option *Ressourcen dieses Computers teilen*, und bestätigen Sie Ihre Wahl durch Drücken des Ja-Schalters. Damit andere Benutzer auf diesen Rechner zugreifen können, muß er einen Namen bekommen. Das erledigen Sie unter dem Menüpunkt *Benutzer dieses Computers*. Das ist wichtig, denn aufgrund dieser „Visitenkarte“ erfahren angeschlossene Rechner, wo sie eine später eine gemeinsam genutzte Festplatte oder den Drucker finden können. Der Name darf übrigens höchstens bis zu zehn Zeichen lang sein. In unse-

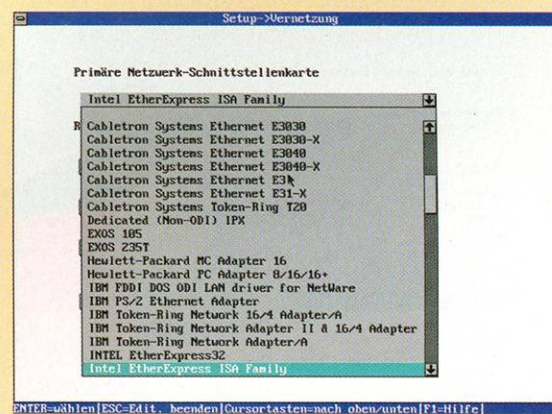
rem Fall soll dieser Eintrag beispielsweise „BOB_PC“ lauten. Jetzt stehen dem Netzwerk alle Ressourcen dieses Rechners zur Verfügung. Beispielsweise existiert jetzt ein Netzwerk-Laufwerk, das den nachfolgenden Buchstaben des letzten lokalen Laufwerks Ihres Rechners trägt. Haben Sie beispielsweise zwei Diskettenlaufwerke, also A: und B: sowie ein lokales Fest-



Dieses Startfenster erscheint, wenn Sie das Personal NetWare-Setup-Programm starten



Zunächst richten Sie im Setup-Programm Ihre Netzwerkkarte ein



In einer Auswahlliste stellt Ihnen Personal NetWare bereits eine Auswahl von Voreinstellungen für diverse Netzwerkkarten zur Verfügung



plattenlaufwerk C:, lautet das erste Netzwerklaufwerk D:. Achten Sie darauf, das in Ihrer CONFIG.SYS der Eintrag „Lastdrive“ auf „Z“ (LASTDRIVE=Z) gesetzt ist. Die hier erläuterten Schritte müssen Sie für jeden weiteren Rechner durchführen, ganz gleich, ob die Ressourcen des jeweiligen Rech-

ners den übrigen Benutzern zur Verfügung stehen oder nicht. Mit Hilfe Ihrer Eingaben erzeugt das Setup-Programm von Personal NetWare zum Schluß eine Batchdatei namens STARTNET.BAT, die später auch die Netzwerk-Treiber lädt. Außerdem wird die Datei NET.CFG angelegt. Diese Datei enthält alle wichtigen Informationen über die Konfiguration von Personal NetWare. Damit sind alle wesentlichen Schritte der Netzwerkeinrichtung abgeschlossen, und Sie können beginnen, die verschiedenen Netzwerkteilnehmer festzulegen.

4. Starten Sie zunächst Ihren Rechner neu. Während des Startvorgangs erscheint auf dem Bildschirm die Frage *Netzwerk Software Laden?*. Antworten Sie auf diese Frage mit „J“, um Personal NetWare zu laden. Das Programm SETUP wird gestartet, und Sie können nun Arbeitsgruppen, Benutzerkonten und gemeinsam genutzte Ressourcen angeben. Zunächst werden Sie aufgefordert, einen Namen für eine Arbeitsgruppe anzugeben. Das ist zumindest für den ersten Rechner im Netz unumgänglich. Für unser Beispiel nennen wir diese Arbeitsgruppe einmal „Gruppe 1“. Bei allen übrigen Rechnern wählen Sie diese Arbeitsgruppe aus statt eine neue zu erstellen. Danach erscheint ein weiteres Auswahlfenster, in dem Sie die vorhandenen Ressourcen auswählen und aufteilen. Zur Auswahl stehen die Festplatten sowie der erste parallele Druckerausgang. Ebenso können Sie; sofern vorhanden, ein CD-ROM-Laufwerk oder ein angeschlossenes Modem anderen Netzwerkteilnehmern zur Verfügung stellen. Dabei ist es völlig unerheblich, wieviele Benutzer Ihr Netzwerk hat, welche Rechner eingesetzt werden oder an welchem Rechner sich Drucker, Fax, CD-ROM oder Modem befinden.

Haben Sie Ihre Rechner-Ressourcen in der Arbeitsgruppe verteilt und Ihre Auswahl mit dem OK-Schalter bestätigt, wird automa-

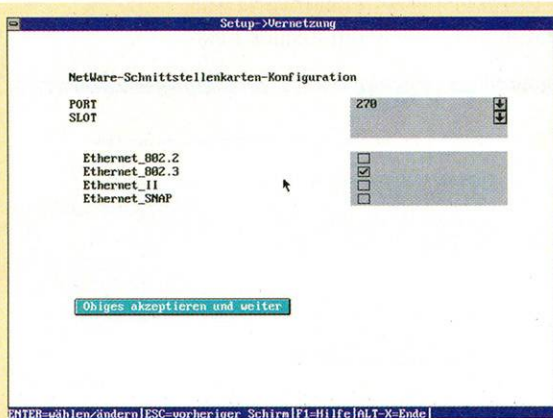


tisch ein sogenanntes Supervisor-Konto angelegt. Dieser Supervisor, von dem es nur einen pro Arbeitsgruppe gibt, kann alle Verwaltungsvorgänge für die Arbeitsgruppe durchführen. Das heißt, er kann auch jederzeit neue Zugriffsrechte im Netz vergeben. Zum Schluß legen Sie noch für alle Benutzer auf den Rechnern jeweils ein eigenes Benutzer-Konto an. Vergessen Sie dabei nicht sich selbst einzutragen! So, das war's, Ihr Netz ist da!

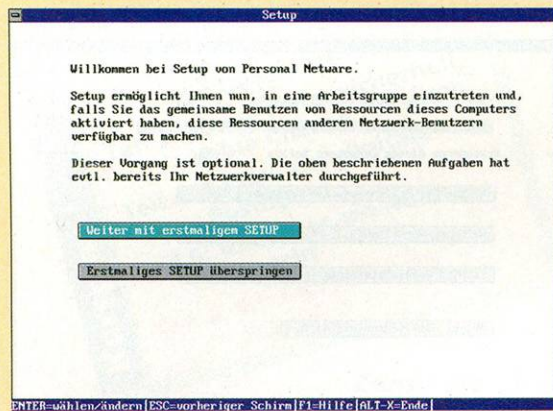
Wenn alles nach Plan gelaufen ist, finden Sie jetzt ein Netzwerk vor, das ungefähr so aussieht:

- Es existiert eine Arbeitsgruppe, die mindestens einen Server (als Rechner, der seine Ressourcen dem Netzwerk zur Verfügung stellt) enthält.
- Es wurde ein SUPERVISOR-Konto für diese Arbeitsgruppe angelegt.
- Es wurden Konten für alle Benutzer angelegt. Der Benutzername entspricht dem Namen, der bei der Einrichtung von Personal NetWare unter der Option *Benutzer dieses Computers* angegeben wurde. In unserem Beispiel wäre der Benutzername „BOB“. Alle Konten haben zu diesem Zeitpunkt noch Verwalter-Rechte für die Arbeitsgruppe. Keines der Benutzer-Konten verfügt über ein Paßwort. Sie als Supervisor oder Netzwerk-Administrator sollten allerdings den verschiedenen Benutzern Ihres Netzwerks bestimmte Benutzerrechte zuweisen.
- Die gemeinsam genutzten Ressourcen wurden angegeben. Gemeinsam genutzte Festplatten (BOB_DRVC) und Drucker (BOB_LPT1) werden angezeigt. Alle notwendigen Einstellungen von Personal NetWare lassen sich selbstverständlich auch in der Personal NetWare Programmgruppe unter Windows vornehmen.

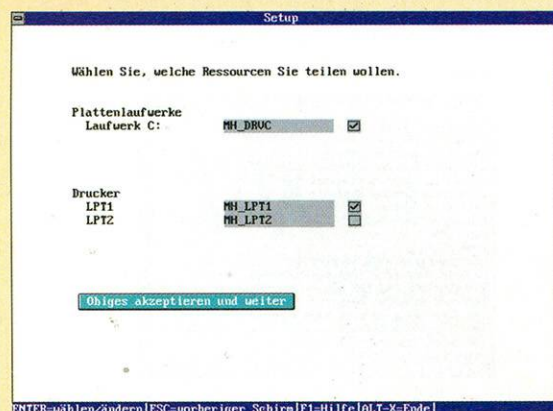
(THORSTEN KIESLICH/RK)



Wer die Netzwerkkarte „zu Fuß“ einrichtet, kann die entsprechenden Werte auch manuell eingeben



Nach dem erneuten Rechnerstart werden über das Setup-Programm von Personal NetWare die Rechnerressourcen aufgeteilt



So sehen in unserem Beispielnetz die Ressourcen aus, die anderen Benutzern zur Verfügung stehen

01159 Dresden
HSH GmbH & Co.KG
Freibergerstraße 122
fon 03 51/498 00 00
fax 03 51/498 00 14

03046 Cottbus
Hans-Harald Linde
Franz-Mehring-Straße 12
fon 03 55/70 04 81
fax 03 55/70 04 04

04357 Leipzig
Systempartner ASS Data GmbH
Mockauer Straße 11-13
fon 03 41/601 61 43
fax 03 41/601 61 47

08056 Zwickau
Computerhaus Zwickau GmbH
Planitzerstraße 2
fon 03 75/44 65-0
fax 03 75/44 65 12

09130 Chemnitz
Systempartner I.C.E. GmbH
Sonnenstraße 64
fon 03 71/42 78 36/37
fax 03 71/42 78 38

10245 Berlin
C-Net Datentechnik GmbH
Boxhagener Straße 112
fon 030/30 64 03 11
fax 030/5 88 88 77

NEU: 18146 Rostock
Richter & Partner OHG
Hinrichsdorferstraße 16
fon 03 81/69 98 21
fax 03 81/69 98 21

22041 Hamburg
Hebrock & Proß GmbH
Ahrensburger Straße 71
fon 0 40/65 710 23
fax 0 40/65 710 20

22549 Hamburg
Hebrock & Proß GmbH
Rugenbarß 277 (Ring 3)
fon 0 40/8 31 60 46
fax 0 40/8 32 22 71

24105 Kiel
Omnicon GmbH
Holtenerstraße 93
fon 04 31/57 00 20
fax 04 31/57 00 222

30449 Hannover
Hebrock & Proß GmbH
Deisterstraße 17
fon 05 11/45 10 61
fax 05 11/45 10 65

32052 Herford
Systempartner Rabbit GmbH
Bäckerstraße 8
fon 0 52 21/52 93 58
fax 0 52 21/5 74 28

33609 Bielefeld
Systempartner Rabbit GmbH
Karolinenstraße 39
fon 05 21/7 00 01
fax 05 21/7 33 99

35396 Gießen
Computer Corner GmbH
Gießener Straße 137
fon 06 41/5 72 54
fax 06 41/5 34 17

38122 Braunschweig
Delos Technology GmbH
Frankfurter Straße 226
fon 05 31/28 10 40
fax 05 31/28 10 444

39110 Magdeburg
CoSyTec GmbH
Große Diesdorfer Str. 179
fon 03 91/39 10 90
fax 03 91/60 41 29 (2.Tel.)

NEU: 40210 Düsseldorf
Systempartner Kleintechnik GmbH
Karlstraße 96
fon 02 11/17 25 10
fax 02 11/17 25 199

41061 M'gladbach
Systempartner Kleintechnik GmbH
Stepsgesstraße 48
fon 02 61/17 97 67
fax 02 61/17 97 69

42657 Solingen
Systempartner EBS GmbH
Börsenstraße 148
fon 02 12/87 01 87
fax 02 12/87 02 87

NEU: 44143 Dortmund
Systempartner GmbH
Von-der-Tann-Straße 21
fon 02 31/5 60 04 92
fax 02 31/5 60 04 74

46236 Bottrop
K & K Datentechnik GmbH
Essener Straße 5
fon 0 20 41/68 85 94, 68 51 99
fax 0 20 41/68 25 7

48143 Münster
Gäddeker GmbH
Frauenstraße 18
fon 02 51/4 01 96
fax 02 51/4 32 63

NEU: 51373 Leverkusen
Systempartner GmbH
Adolf-Kaschny-Straße 12
fon 02 14/8 68 120
fax 02 14/8 68 124 0

51465 Berg, Gladbach
Systempartner GmbH
Hauptstraße 80
fon 0 22 02/5 20 33
fax 0 22 02/5 20 32

52070 Aachen
PC Shop GmbH & Co.KG
Friedrichstraße 17-19
fon 0 24 04/98 69 20
fax 0 24 04/98 69 30

53127 Bonn
Proton GmbH
Im Mühlenbach 2c
fon 02 28/91 93 00
fax 02 28/91 93 030

54290 Trier
Lorenz & Biegel GbR
Walramstraße 28
fon 06 51/9 78 98-0
fax 06 51/9 78 98-18

56070 Koblenz
Jericho Datentechnik GmbH
Rudolf-Dieselstraße 2a
fon 02 61/8 84 22 33
fax 02 61/8 84 22 66

57072 Siegen
Computer Corner GmbH
Marburger Tor 2
fon 02 71/5 22 88
fax 02 71/5 32 41

59494 Söest
Ingo Knülle (Media Soft)
Thoma Straße 17
fon 0 29 21/1 44 75
fax 0 29 21/1 44 76

60528 Frankfurt/Main
KR Elektronik GmbH
Melibocusstraße 35b
fon 0 69/67 10 93
fax 0 69/67 77 02

63150 Heusenstamm
Copymaster GmbH
Am Goldberg 9
fon 0 61 04/64 06
fax 0 61 04/6 75 81

NEU: 63739 Aschaffenburg
Systempartner GmbH
Fabrikstraße 4
fon 0 61 04/64 06
fax 0 61 04/6 75 81

NEU: 64283 Darmstadt
Systempartner GmbH
Rheinstraße 32
fon 0 61 51/17 75 23
fax 0 61 04/6 75 81

70372 Stuttgart
cocos datentechnik GmbH
Wildunger Straße 27
fon 07 11/9 55 66 0
fax 07 11/56 50 51

77694 Kehl/a. Rhein
Thomas Kripplener
Hauptstraße 150
fon 0 78 51/94 75-0
fax 0 78 51/99 01 30

78467 Konstanz
CSA Computer GmbH
Wollmatingerstraße 22
fon 0 75 31/6 20 41
fax 0 75 31/5 59 66

79111 Freiburg
aaa GmbH
St. Georgenerstraße 9
fon 07 61/47 50 28
fax 07 61/4 38 48

NEU: 79618 Rheinfelden
Systempartner Computer GmbH
Eichamtstraße 6
fon 0 76 23/3 06 98
fax 0 76 23/3 06 99

79798 Jestetten
Systempartner Computer GmbH
Hauptstraße 2
fon 0 77 45/55 00
fax 0 77 45/55 01

80335 München
Systempartner G & G GmbH
Dachauer Straße 17
fon 0 89/5 50 10 57
fax 0 89/5 50 14 56

82205 Gilling/Münch.
Systempartner K & B GmbH
Karolingerstraße 34
fon 0 81 05/50 58
fax 0 81 05/2 32 00

96264 Altenkunstadt
Dechant GmbH
Dr. Friedrich Baur Straße 1
fon 0 95 75/7 91 73
fax 0 95 75/92 02 02

98617 Meiningen
Menz & Hermann GbR
Luisenstraße 6
fon 0 36 93/47 07 05
fax 0 36 93/47 07 06

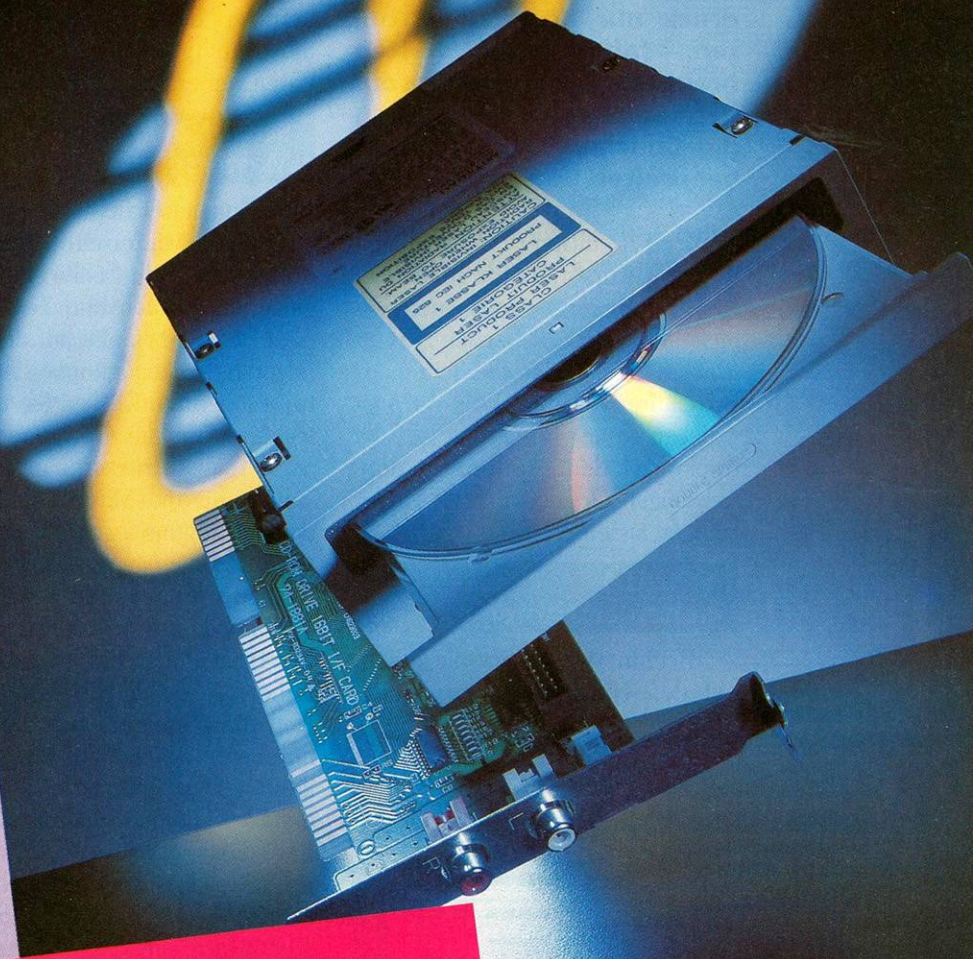
99084 Erfurt
CHIP Computervertrieb GmbH
Thomasstraße 8
fon 03 61/5 62 18 46
fax 03 61/5 62 18 48

JETCD!



pc.Spezialist
45x in Deutschland!

CD-ROM DoubleSpeed-Laufwerk



288,-

Markenqualität von Mitsumi, DoubleSpeed-Technologie.
Komplett-Kit für den Einbau in alle gängigen PCs.

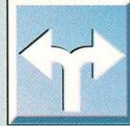
Mailbox
0521 75904
Kostenlos für jedermann
über 2 GB Software in
10.000 Dateien. Interna-
tionale Fido-Anbindung.
0531 2810455
Treiber-Box. Die neue-
sten Treiber für unsere
pc.Spezialist Kunden.



electronic
cash bei
pc.Spezialist
(außer in
Magdeburg)



Auf Wunsch versenden wir Artikel auch per Paketdienst zu Selbstkosten. Lagerware normalerweise innerhalb 24 Stunden. Die Angebote dieser Anzeige sind freibleibend solange Vorrat reicht. Alle Angaben nach bestem Wissen. Irrtum und Druckfehler vorbehalten. Alle Preise in DM. Die genannten Produkte sind Warenzeichen der jeweiligen Hersteller, bzw. Inhaber. Einige wenige Produkte können wir nur mit englisch-sprachigen Handbüchern ausliefern.



Pressworks, Teil 3

Attraktive Broschüre



Zum Abschluß unseres Workshops wird's etwas komplizierter: Wir gestalten eine mehrseitige Broschüre im DIN-A5-Format, deren Seiten

Sie nach dem Ausdruck nur noch zu sortieren, falten und heften brauchen. Durch das besondere Seitenlayout entfallen die üblichen Falt- und Klebearbeiten von Hand.

Mit unserer zwölfseitigen Kursbroschüre stellen Sie Ihre neu erworbenen Fähigkeiten als DTP-Layer unter Beweis. Wir werden die Seiten der Broschüre auf den DIN-A4-Ausdrucken so anordnen, daß sie sich direkt nach dem Ausdruck im doppelseitigen Druckformat zu Papier bringen lassen.

Schritt 1: Seiten einrichten

Zu Beginn richten Sie die Seiten mit den Hilfsrahmen ein. In be-

kannter Weise klicken Sie nach dem Start von Pressworks den Button *Leere Seite* in der Dialogbox an, die automatisch eingeblendet wird. Das DIN-A4-Format legen Sie quer an, damit der Ausdruck im doppelseitigen Format erscheint. Aktivieren Sie die Option *Spalten einstellen* im Seite-Menü. Alle Randabstände der Seite sollen 1 cm betragen; die Spaltenzahl 6 stellen Sie durch Anklicken des nach unten weisenden Pfeiles auf 2 ein.

Schritt 2: Masterseite anlegen

Für umfangreichere Dokumente bringt die Masterseite erhebliche Vorteile mit sich, da alle einmal angelegten Rahmen und Texte oder Grafiken dieser Seite auf die dann folgenden Seiten automatisch übertragen werden. Klicken Sie im Seite-Menü auf die Option *Gehe zu Seite ...* und drücken hier auf den Button für die Masterseite. Nach der Bestätigung legen Sie all diejenigen Rahmen an, die auch für die folgenden Seiten gelten sollen. In dem linken der beiden vorgegebenen Hilfsrahmen des Arbeitsblattes ziehen Sie für die Überschrift und Einleitung einen kleinen Rahmen im oberen Bereich auf und weisen ihm über die Option *Größe & Position* des Rahmen-Menüs die im Kasten auf Seite 66 stehenden Werte zu. Darunter folgen zwei nebeneinanderliegende Rahmen für die Textspalten, die Werte entnehmen Sie dem Kasten auf Seite 66. Und zu guter Letzt legen Sie noch im unteren Bereich einen Rahmen für die Seitennumerierung. In gleicher Weise stellen Sie anschließend den rechten Rahmen der Masterseite mit vier Rahmen aus. Bei allen angelegten Rahmen geben Sie über

das Rahmen-Menü und die Kontursatz-Option für vertikale und horizontale Pufferzonen den Wert 0,00 cm ein.

Zum Schluß tippen Sie in die beiden Rahmen für die Seitennumerierung eine 0 ein und zentrieren diese über die Werkzeugleiste oder die Justierformat-Option des Text-Menüs. Speichern Sie dieses neue Formatblatt jetzt über die entsprechende Option des Datei-Menüs und markieren Sie in der Dialogbox die Option für die Masterseite.

Schritt 3: Broschüre vorbereiten

Damit sich die Anleitungen in den nächsten Schritten übersichtlicher beschreiben lassen, bereiten wir zunächst alle Broschürenseiten vor. Klicken Sie dazu den nach rechts weisenden Pfeil in der Statuszeile am unteren Rand des Arbeitsfensters an, um von der Masterseite zu Blatt 1 zu gelangen. Diesen Vorgang wiederholen Sie fünfmal, bis in der Statuszeile „Seite 6“ angezeigt wird. Alle Seiten haben die auf der Masterseite angelegten Rahmen. Nun blättern Sie bis zur Anzeige „Seite 1“ zurück, um die Seitenzahlen der Broschüre einzugeben. Ersetzen Sie die 0 im Rahmen für die Seitenzahlen durch die Angabe der Broschürenseite folgendermaßen:

Dokumentblatt 1:

keine Seitennumerierung

Dokumentblatt 2:

linke Broschürenseite 2
rechte Broschürenseite 11

Dokumentblatt 3:

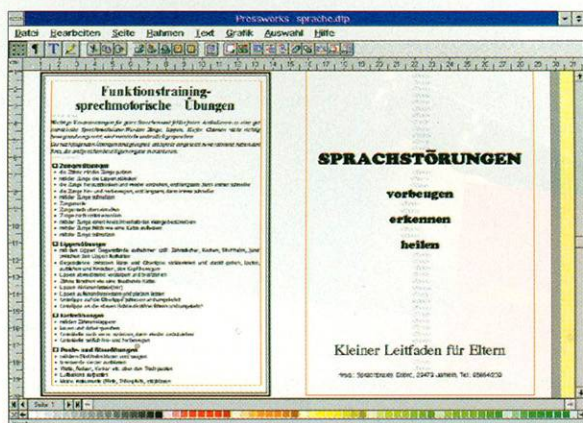
linke Broschürenseite 10
rechte Broschürenseite 3

Dokumentblatt 4:

linke Broschürenseite 4
rechte Broschürenseite 9

Dokumentblatt 5:

linke Broschürenseite 8
rechte Broschürenseite 5



Die Texte und Formatierungen der beiden Umschlagseiten geben Sie manuell ein



Dokumentblatt 6:

linke Broschürenseite 6
rechte Broschürenseite 7

Im ersten Dokumentblatt löschen Sie bitte die vorhandenen Nullen, da auf den Umschlagseiten keine Numerierung erscheinen soll.

Wichtiger Hinweis: Durch die spezielle Form des Satzes von jeweils zwei DIN-A5-Seiten auf einer DIN-A4-Seite im Querformat stimmen die Seitenangaben in unserem Kurs nicht mit den Seitenangaben links unten in der Statuszeile von Pressworks überein. Im Kurs wird daher die Bezeichnung „Seite“ entsprechend der Broschürennumerierung im Schritt 3 verwendet, während die aktuellen Seiten in der Statuszeile im Arbeitsfenster als „Blatt“ 1 bis 6 benannt werden.

Schritt 4: Texte und Grafiken importieren

Nachdem Sie zuvor die komprimierte Beispieldatei PWKURS03.EXE, wie im Textkasten des ersten Kursteiles beschrieben, von der Diskette in ein separates Verzeichnis kopiert und die Kursdateien extrahiert haben, rufen Sie im Datei-Menü zuerst die Option **Text zuladen** auf. Laden Sie alle Dateien mit der Endung .TXT nacheinander in das Pressworks-Dokument. Achten Sie darauf, daß zu diesem Zeitpunkt kein Rahmen aktiv sein darf, sonst würde die jeweilige Textdatei automatisch in diesen Rahmen importiert. Die beiden Grafikdateien importieren Sie bitte ebenfalls aus dem Beispielverzeichnis (Option **Bild zuladen**).

Schritt 5: Absatzformate einrichten

Bevor die Arbeit am Text beginnt, legen Sie sich bitte eine Liste aller verwendeten Absatzformate an, die sich später den entsprechenden Textstellen zuordnen lassen. Insgesamt nutzen wir für die Broschüre zwölf verschiedene Absatzformate. Die Angaben für Schriftarten und -attribute entnehmen Sie bitte dem Kasten auf Seite 66. Wenn Sie alle Absatzformate korrekt ange-

legt haben, erscheint im Infokasten die vollständige Liste.

Schritt 6: Umschlagseite gestalten

Die Texte und Formatierungen zur Umschlagseite müssen Sie manuell eingeben (Statuszeilen-Anzeige: Seite 1). Löschen Sie zuerst sowohl auf der rechten als auch auf der linken Seite jeweils die beiden Spaltenrahmen und den Rahmen für die Seitennumerierung. Legen Sie anschließend den noch vorhandenen Rahmen auf jeder Seite so an, daß er mit den gestrichelten Hilfsrahmen übereinstimmt. Wechseln Sie vom Rahmen- in den Textmodus und setzen Sie den Cursor zuerst in den rechten Rahmen. Geben Sie hier den folgenden Text ein: *Sprachstörungen vorbeugen erkennen heilen*

Kleiner Leitfaden für Eltern
Hrsg.: Sprachpraxis Dobro,
29479 Jameln, Tel.: 0 58 64 / 2 30

Markieren Sie mit dem Textcursor nacheinander alle Zeilen, weisen Sie über das Text-Menü die Schriftart und -größe und wählen Sie *Zentriert*. Für unser Beispiel haben wir für die erste Zeile eine 28-Punkt-Schrift, für die 2. bis 4. Zeile 20 Punkt, für die 5. Zeile 24 Punkt und für die unterste Zeile 10 Punkt gewählt. Die Abstände zwischen den Zeilen, wie in unserem Bild, erreichen Sie durch Einfügen mehrerer Leerzeilen.

Den Rahmen der linken Seite versehen wir mit einem sichtbaren Rahmenrand. Wie's geht, haben wir in unserem Tip des zweiten Kursteiles beschrieben. Anschließend legen Sie in bekannter Weise innerhalb dieses Bereiches einen neuen Rahmen an, der die folgenden Maße über das Rahmen-Menü zugewiesen bekommt:

Horizontale Position:	1,60 cm
Vertikale Position:	1,60 cm
Breite:	11,70 cm
Höhe:	17,80 cm

Während dieser Rahmen noch aktiv ist, importieren Sie im Rahmenmodus aus dem Infokasten die



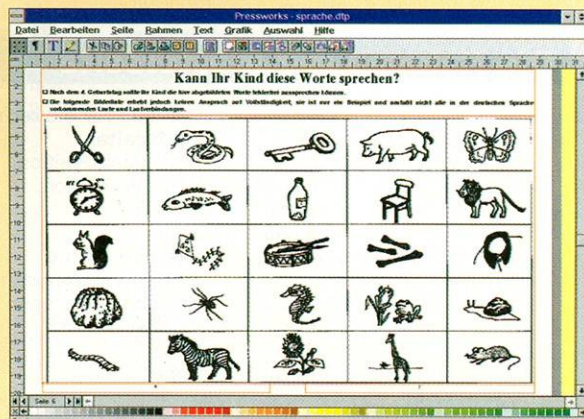
Die Überschrift auf Seite 10 hält die beiden Spalten zusammen



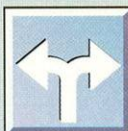
Die drei Artikel von Seite 9 haben wir in der Broschüre mit doppelspaltigen Überschriften versehen



Die Zwischenüberschriften und Symbole auf den Seiten 8 und 5 heben wichtige Inhalte hervor



Auf den Mittelseiten einer Broschüre lassen sich übersichtliche ganzseitige Grafiken unterbringen



Datei TRAIN.TXT. Nun gilt es nur noch, die Absatzformate korrekt zuzuweisen. Wechseln Sie daher in den Absatzmodus und markieren Sie die Überschrift. Drücken Sie [F4], um den Text zu formatieren. Für die Einleitung wählen Sie das Format TEXTKURSIV, klicken Sie dazu den entsprechenden Formatnamen an. Die Überschriften zu den Übungen formatieren Sie mit [F3], den Text zu den verschiedenen Übungen mit [F8].

Schritt 7: Texte und Grafiken einlesen

In diesem Schritt nehmen Sie lediglich einige Änderungen des vorhandenen Rahmenlayouts vor und lesen anschließend die Texte in die Broschüre ein. Auf Broschürenseite 2 (Blatt 2) sind keine Rah-

menveränderungen nötig. Aktivieren Sie den oberen Rahmen, um den Text SPRACHST.TXT durch Anklicken einzulesen. Bringen Sie diesen Text auf gleiche Weise dann in den linken und schließlich in den rechten Rahmen. Da der Text auf Broschürenseite 3 (Blatt 3) fortlaufen soll, blättern Sie weiter. Löschen Sie den obersten Rahmen für Überschrift und Einleitung und verlängern Sie im Rahmenmodus die beiden Spaltenrahmen bis zur oberen Linie des gestrichelten Hilfsrahmens. Importieren Sie den restlichen Text der Datei SRACHST.TXT in gewohnter Weise zuerst in den linken und dann in den rechten Spaltenrahmen.

Im unteren Bereich der rechten Spalte auf Seite 3 legen Sie einen Rahmen an, in den die Grafikdatei

SAGITT.PCX eingelesen wird. Dieser Rahmen liegt genau auf Spaltenbreite. Die Höhe passen Sie nach Formatierung der Texte dem leeren Rahmenbereich unterhalb der letzten Textzeile an.

Blättern Sie zur Broschürenseite 4 (Blatt 4) und importieren Sie hier den Text der Datei SPRACHPR.TXT zuerst in den oberen Rahmen, dann linke Spalte und rechte Spalte. Blättern Sie zur Broschürenseite 5 (Blatt 5) löschen Sie auch hier den obersten Rahmen, verlängern Sie die Spaltenrahmen nach oben und importieren Sie den restlichen Text der Datei in die Spaltenrahmen. Über das Rahmen-Menü geben Sie beiden Rahmen eine Höhe von 9,80 cm und legen darunter zwei neue Rahmen über die Gesamtbreite des Hilfsrahmens an. Der obere Rahmen erhält eine Höhe von 1,08 cm, der untere Rahmen eine Höhe von 1,13 cm. Darunter werden noch zwei neue Spaltenrahmen angelegt, die folgende Dimensionen erhalten:

Linker Rahmen:

Horizontale Position: 15,85 cm
Vertikale Position: 13,20 cm
Breite: 6,25 cm
Höhe: 6,20 cm

Rechter Rahmen:

Horizontale Position: 22,45 cm
Vertikale Position: 13,20 cm
Breite: 6,25 cm
Höhe: 6,20 cm

Klicken Sie jetzt den obersten der neu angelegten Rahmen an, und wählen Sie dann auf die Textdatei SPRACHST.TXT im Infokasten aus. Dieser Text fließt erst nach der Formatierung im nächsten Schritt in diesen Bereich und ist

Alle erforderlichen Schriftarten und -Attribute

Name: Symbol

Schriftart/größe: Sans, 10 Punkt, fett, 100% Breite
Optionen: Justiert, Quadrat mit Schatten als Symbol
Dimensionen: 0,15; 0,05; 0,50; 0,00; Durchschuß 12
Funktionstaste: F3

Name: Symbol1

Schriftart/größe: Serif, 9 Punkt, standard, 100% Breite
Optionen: Justiert, Sternchen als Symbol
Dimensionen: 0,04; 0,05; 0,50; 0,00; Durchschuß 11

Name: Symbol2

Schriftart/größe: Sans, 8 Punkt, standard, 100% Breite
Optionen: Justiert, Raute als Symbol
Dimensionen: 0,01; 0,15; 0,50; 0,00; Durchschuß 10
Funktionstaste: F8

Name: Text

Schriftart/größe: Serif, 10 Punkt, standard, 100% Breite
Optionen: Justiert, kein Symbol
Dimensionen: 0; 0; 0; 0; Durchschuß 11
Funktionstaste: F2

Name: Text-abs

Schriftart/größe: Serif, 9 Punkt; standard, 90% Breite
Optionen: Justiert, kein Symbol
Dimensionen: 0; 0; 0; 0; Durchschuß 11

Name: Text – fett

Schriftart/größe: Serif, 10 Punkt, fett, 100% Breite
Optionen: Justiert, kein Symbol
Dimensionen: 0; 0; 0; 0; Durchschuß 11

Name: Text-Rahmn

Schriftart/größe: Serif, 10 Punkt, fett-kursiv, 80% Breite
Optionen: Justiert, kein Symbol
Dimensionen: 1,50; 0,15; 0,15; 0,15; Durchschuß 12

Name: Text kursiv

Schriftart/größe: Serif, 10 Punkt, kursiv, 90% Breite
Optionen: Justiert, kein Symbol
Dimensionen: 0; 0; 0; 0; Durchschuß 12

Name: Titel

Schriftart/größe: Serif, 24 Punkt, fett, 90% Breite
Optionen: Zentriert, kein Symbol
Dimensionen: 0; 0; 0; 0; Durchschuß 24
Funktionstaste: F4

Name: Untertitel

Schriftart/größe: Serif, 20 Punkt, fett, 90% Breite
Optionen: Zentriert, kein Symbol
Dimensionen: 0,50; 0; 0; 0; Durchschuß 20

Name: Untertitl1

Schriftart/größe: Serif, 14 Punkt, standard, 100% Breite

Optionen: Zentriert, kein Symbol
Dimensionen: 0; 0; 0; 0; Durchschuß 14

Name: Zwischenr

Schriftart/größe: Serif, 8 Punkt, standard, 100% Breite
Optionen: Justiert, kein Symbol
Dimensionen: 0; 0; 0; 0; Durchschuß 8

Die Rahmen der Masterseite

Rahmen für die Überschriften und Einleitungen:

Horizontale Position: 1,00 cm
Vertikale Position: 1,00 cm
Breite: 12,85 cm
Höhe: 4,60 cm

Rahmen für die linksseitige Textspalte:

Horizontale Position: 1,00 cm
Vertikale Position: 5,60 cm
Breite: 6,25 cm
Höhe: 13,80 cm

Rahmen für die rechtsseitige Textspalte:

Horizontale Position: 7,60 cm
Vertikale Position: 5,60 cm
Breite: 6,25 cm
Höhe: 13,80 cm

Rahmen für die Seitennumerierung:

Horizontale Position: 1,00 cm
Vertikale Position: 19,40 cm
Breite: 12,85 cm
Höhe: 0,60 cm

Rahmen für die Überschriften:

Horizontale Position: 15,85 cm
Vertikale Position: 1,00 cm
Breite: 12,85 cm
Höhe: 4,60 cm

Rahmen für den Fließtext, links:

Horizontale Position: 15,85 cm
Vertikale Position: 5,60 cm
Breite: 6,25 cm
Höhe: 13,80 cm

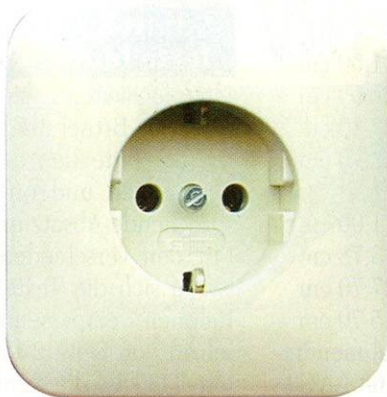
Rahmen für den Fließtext, rechts:

Horizontale Position: 22,45 cm
Vertikale Position: 5,60 cm
Breite: 6,25 cm
Höhe: 13,80 cm

Rahmen für die Seitennumerierung:

Horizontale Position: 15,85 cm
Vertikale Position: 19,40 cm
Breite: 12,85 cm
Höhe: 0,60 cm

1.



2.



Was Sie brauchen, um Ihren PC optimal zu nutzen

Speicher ist nicht gleich Speicher. Deshalb funktionieren manche PCs mit 1 MB einwandfrei, während andere mit 8 MB ständig Speicherprobleme haben.

Jeder PC braucht einen Speichermanager

Allzu oft beanspruchen Ihre Anwendungen, TSRs und Utilities ein und denselben Speicherbereich, während andere Speicherbereiche völlig ungenutzt bleiben. QEMM, eines der führenden Speicherverwaltungsprogramme, kann hier Abhilfe schaffen. QEMM steigert im Handumdrehen die Leistung Ihres Systems, denn es sorgt für die optimale Nutzung des Bereichs zwischen 640 und 1024 KB. Es berücksichtigt, daß viele Treiber beim Systemstart mehr Speicher benötigen als beim anschließenden Betrieb, und berechnet blitzschnell Millionen möglicher Speicherkonfigurationen, um wirklich alle verfügbaren Speicherbereiche aufzufinden.

Sofort mehr Speicher

Was bedeutet "mehr Speicher" in der Praxis? Daß Ihre DOS- und MS Windows-Programme schneller, problemloser und zuverlässiger arbeiten. Daß Sie Ihrem PC viele weitere

nützliche Utilities, Treiber, TSRs und neue Funktionen hinzufügen können - egal ob leistungsstarke Netzwerk- oder Faxtreiber, produktivitätssteigernde Plattencaches und



Bisherige QEMM-Versionen sind bei nahezu allen Vergleichen als Testsieger hervorgegangen und gehören seit 5 Jahren zu den meistverkauften Speichermanagern.

Komprimierungsprogramme oder die beeindruckenden Funktionen von Sound-Karten, CD-ROM-Treibern, Grafiktablets usw. eingesetzt werden. Je besser die Verwaltung Ihres Speichers, desto universeller und flexibler ist Ihr PC. QEMM7 macht all dies möglich und verringert das Risiko von "Nicht genügend Speicher"-Meldungen und Systemabstürzen

Machen Sie das Beste aus Ihrem PC

Hier eine Auswahl der Programme und Utilities, die mit QEMM deutlich besser sind: Lotus 1-2-3 2.x kann umfangreichere Kalkulationsblätter

und WordPerfect 6.x größere Dokumente bearbeiten. DESQview von Quarterdeck bietet besseres Multitasking. Stacker läuft problemloser. Novell NetWare, IBM Lan Manager and PC/TCP belasten den Speicher der Netzwerktreiber weitaus weniger. Und bei zahllosen Spielen sorgt QEMM für deutlich höhere Geschwindigkeit.

Mit QEMM in die Zukunft: QEMM ermöglicht z. B. nicht nur den gleichzeitigen Einsatz von Maus, CD-ROM, Sound-Karte und Netzwerk (z. B. Novell NetWare), sondern bringt auch noch 8 bis 24 KB zusätzlichen Speicher für optimale MS Windows-Leistung, gestattet die Verwendung aller speicherintensiven Utilities von DOS 6 - und stellt Ihnen gleichzeitig noch über 630 KB für den sicheren und reibungslosen Einsatz Ihrer Anwendungen zur Verfügung.

QEMM 7 - die einzige Lösung!

Denn es muß nicht sein, daß sich neue, interessante Programme mit Ihren Anwendungen, TSRs und Treibern um ein und denselben Speicherbereich streiten.

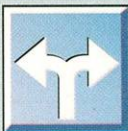
QEMM-Anwender:
Fragen Sie unser Upgrade-Center
(02151-91960) nach den preisgünstigen Upgrades, oder rufen Sie uns an.



Quarterdeck

Quarterdeck Office Systems GmbH, Fritz-Vomfelde-Str. 10, D-40547 Düsseldorf Tel. 0211-59790-0 Fax. 0211-59790-15

Systemvoraussetzungen: Intel 80386DX, 80386SX, i486SX, Pentium PCs und PS/2-Rechner und Kompatible, sowie die Zusatzkarten mit diesen Prozessoren; 1,5 MB Speicher; 3,5" oder 5,25" Diskettenlaufwerk; Betriebssystem: PC oder MS DOS 3, 4, 5 & 6; DR DOS 6. Der für Programme verfügbare Speicher unterscheidet sich von PC zu PC. ©1993 Quarterdeck Office Systems. Warenzeichen sind Eigentum ihrer Besitzer.



Die Werkzeugleiste im Grafikmodus



daher noch nicht sichtbar. Die Textdatei ERSTWORT.TXT wird nun nacheinander in die verbleibenden drei Rahmen dieser Seite importiert.

Blättern Sie zu Blatt 6 und löschen Sie vier der vorhandenen Textrahmen. Die beiden verbleibenden Rahmen erhalten die Maße:

1. Rahmen

Horizontale Position: 1,00 cm
Vertikale Position: 1,00 cm
Breite: 27,70 cm
Höhe: 2,70 cm

2. Rahmen

Horizontale Position: 1,00 cm
Vertikale Position: 3,78 cm
Breite: 27,70 cm
Höhe: 15,70 cm

In den kleinen oberen Rahmen importieren Sie nun die Datei LAUTPRUF.TXT und in den unteren großen Rahmen die Grafikdatei LAUTPRUF.PCX.

Bei den restlichen Arbeiten sollten Sie jetzt die gewonnenen Erfahrungen zur eigenen Gestaltung umsetzen. Wir haben die Texte der verbleibenden drei Dateien folgendermaßen eingelesen:

SPRACHSTOER.TXT auf Seite 8
SPRTRAIN.TXT auf Seite 9
FINGERSPT.TXT auf Seite 10 und 11

Schritt 8:

Texte formatieren

Jetzt formatieren Sie alle Textzeichen der Broschüre. Dazu markieren Sie bitte den entsprechenden Textbereich und ordnen das entsprechende Absatzformat zu. Mit den verschiedenen Formaten lassen sich die Texte genau in die Rahmen einpassen. Die Überschrift von Seite 2 formatieren Sie mit TITEL, die Einleitung erhält das Format TEXT-FETT, während das Format TEXT generell allen Fließtexten zugeordnet wird.

Verfahren Sie in gleicher Weise mit allen anderen Seiten, indem Sie den Zwischenüberschriften das Format UNTERTITEL oder UNTERTITL1 zuweisen. Hervorhebungen mit einem voranstehenden Symbol bekommen die SYMBOL-Formate.

(HOLGER LAKIES/DAS)



Großer Kreativwettbewerb

„Das andere Wahlplakat“

Ist Ihnen die „normale“ Wahlwerbung zu trocken? Dann sollten Sie an unserem Kreativwettbewerb teilnehmen, bei dem Sie außerdem das hier erlernte DTP-Know-how unter Beweis stellen können. Damit Sie sich besser vorstellen können, was damit gemeint ist, haben wir den Meister dieser Kunst, Klaus Staeck, gebeten, uns einige seiner Grafiken zum Abdruck zur Verfügung zu stellen. Er hat uns freundlicherweise unterstützt, zwei seiner Werke sehen Sie oben.

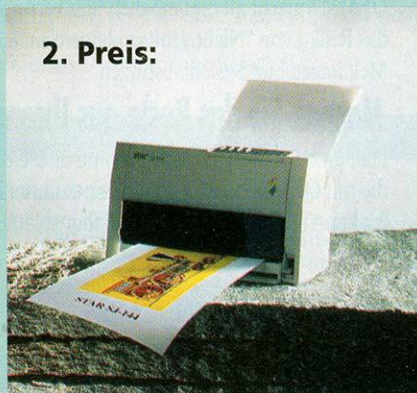
Wollen Sie teilnehmen, dann sollten Sie Ihr Plakat oder Ihre Plakate in der Größe bis DIN A4 auf dem PC entwerfen. Ob Sie Ihre Grafik mit Pressworks oder irgend einem anderen Werkzeug gestalten, bleibt Ihnen überlassen.

Haben Sie Lust mitzumachen? Dann ran ans Werk! Schicken Sie Ihr anderes Wahlplakat bitte ausgedruckt und als Datei auf Diskette mit Ihrem Absender versehen an die folgende Anschrift:

DMV-Verlag, Redaktion Highscreen HIGHLIGHTS
Kennwort: Wahlplakat
Gruber Straße 46a, 85586 Poing

Einsendeschluß ist der 15. August 1994. Mitarbeiter des DMV-Verlages und ihre Angehörigen dürfen am Wettbewerb nicht teilnehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

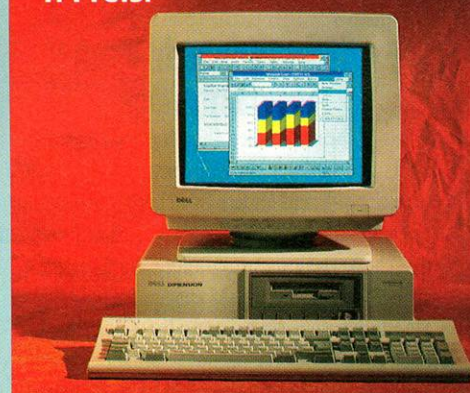
2. Preis:



3. bis 22. Preis

Je ein Doppelpack Pressworks und Designworks, die DTP- und Zeichensoftware für Ihren PC.

1. Preis:

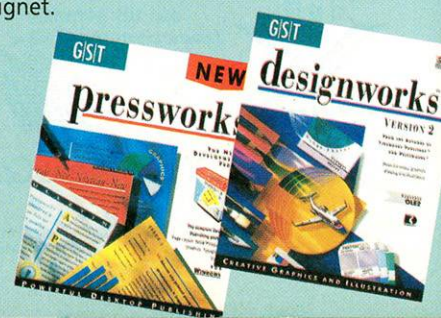


Dimension-Desktop 425si

Ein kompletter Desktop-Rechner mit integrierter Software, gestiftet von der Firma Dell: 4 MByte Arbeitsspeicher, 170-MByte-Festplatte, 3,5-Zoll-Laufwerk, 14-Zoll-SVGA-Bildschirm, Tastatur, Maus, DOS 6.2, Windows 3.1, Winworks, MS-Money, MS-Arcade Wert: etwa 3.000 Mark

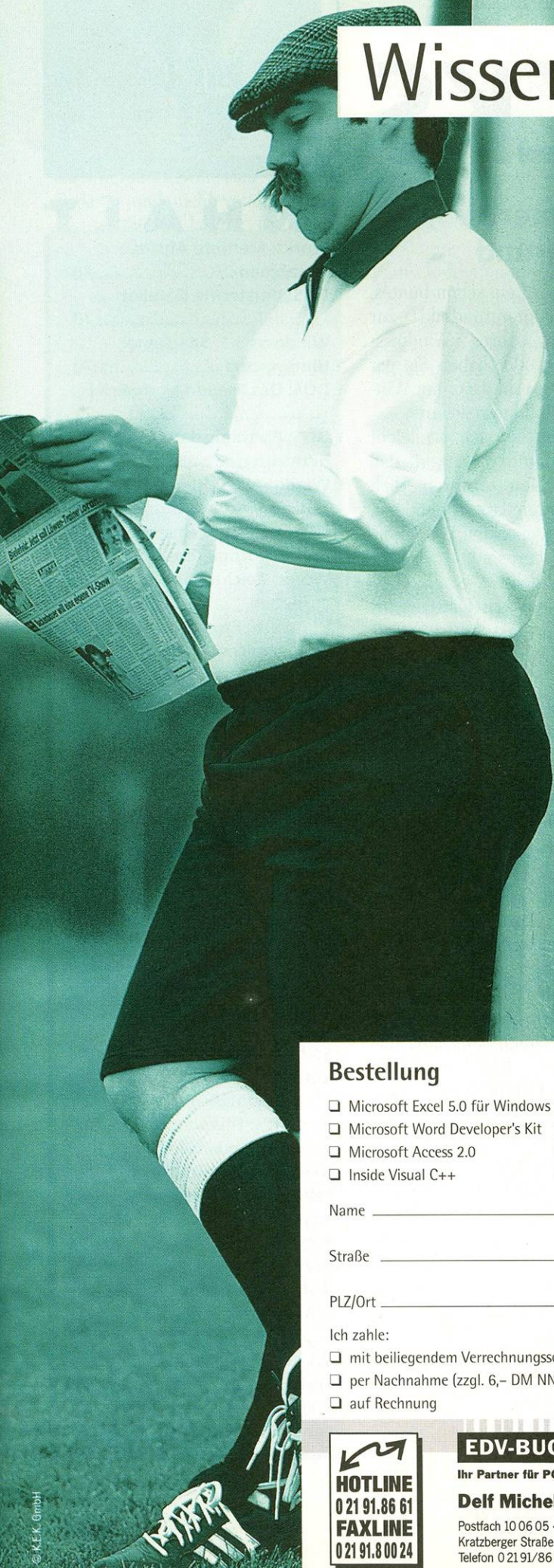
Farb-Thermotransferdrucker

vom Typ SJ-144 im Wert von 1.000 Mark. Er wurde gestiftet von der Firma Star Micro-nics und ist mit seinen hochwertigen Farbaudrucken sowohl für den privaten als auch für den semiprofessionellen Anwender geeignet.



Michel hat's:

Wissen aus erster Hand.



Excel 5.0 für Windows professionell nutzen

Für alle Excel-Benutzer ein kompakter Leitfaden für die Tabellenkalkulation der nächsten Generation. Dazu jede Menge praxisnahe Beispiele sowie Tips und Tricks für Anwender.

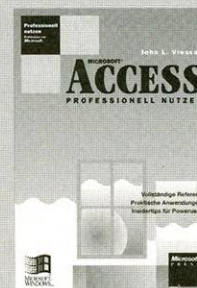
Cobb Group, 1100 Seiten, Best.-Nr. MS-115-2, 89,- DM



Microsoft Word Developer's Kit

Die komplette Einführung in WordBasic. Zudem die Befehlsreferenz, um Workgroup Funktionen, ODBC-Erweiterungen und Word API optimal zu nutzen. Das ist Profi-Wissen direkt von der Quelle.

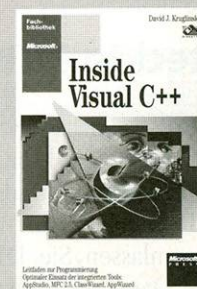
Microsoft Corporation, 1100 Seiten, Best.-Nr. MS-218-3, 89,- DM



Microsoft Access 2.0 professionell nutzen

Es erwartet Sie eine Vielzahl an praktischen Ratschlägen und Vorgehensweisen. Profitieren Sie von diesem Buch, das in direkter Zusammenarbeit mit dem Microsoft Entwicklungsteam entstand.

John L. Viescas, 1100 Seiten, Best.-Nr. MS-112-8, 89,- DM



Inside Visual C++

Der Leitfaden für Programmierer. Sie lernen Visual C++ beherrschen und erhalten zudem viele Tips zur Windows Programmierung. Ein Buch - aus der Insiderperspektive.

David Kruglinski, 700 Seiten, Best.-Nr. MS-332-5, 98,- DM



Bestellung

- ☐ Microsoft Excel 5.0 für Windows MS-115-2 — Stück
- ☐ Microsoft Word Developer's Kit MS-218-3 — Stück
- ☐ Microsoft Access 2.0 MS-112-8 — Stück
- ☐ Inside Visual C++ MS-332-5 — Stück

Name _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Ich zahle:

- ☐ mit beiliegendem Verrechnungsscheck
- ☐ per Nachnahme (zzgl. 6,- DM NN-Gebühr)
- ☐ auf Rechnung

HOTLINE
0 21 91.86 61
FAXLINE
0 21 91.8 00 24

EDV-BUCHVERSAND

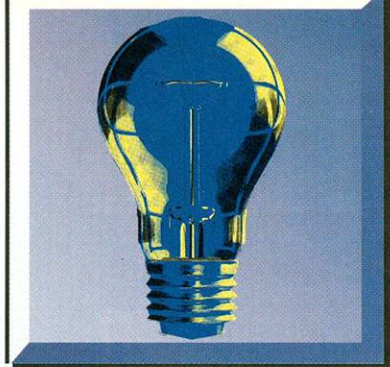
Ihr Partner für PC-Literatur und Software

Delf Michel

Postfach 10 06 05 · 42806 Remscheid
Kratzberger Straße 3 · 42855 Remscheid
Telefon 0 21 91/86 61 · Telefax 0 21 91/8 00 24

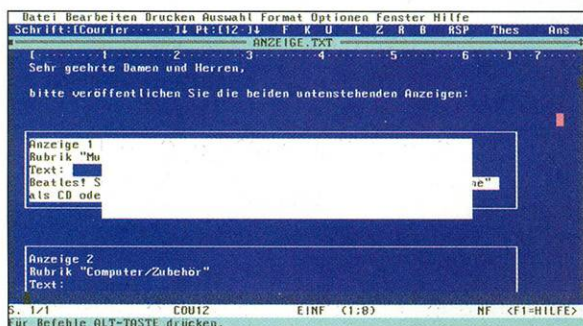


TIPS & TRICKS



Mehrere Absätze einrahmen

Was Word 6.0 nicht kann, ist für die Textverarbeitung Works für DOS 3.0 kein Problem: Hiermit lassen sich auf einfache Weise mehrere Absätze in einem Arbeitsgang einrahmen. Voraussetzung ist, daß für die betreffenden Absätze kein Abstand vor oder nach dem Absatz definiert wurde.



In der Textverarbeitung von Works 3.0 lassen sich mehrere Absätze problemlos mit einem Rahmen umgeben

Markieren Sie die Absätze, die eingerahmt werden sollen, und wählen den Befehl *Format/Rahmen*. In der Dialogbox aktivieren Sie die Option *Kontur* durch Anklicken und schließen mit OK ab. Die markierten Absätze werden jetzt komplett mit einem Rahmen umgeben. (KUS)

Versteckte Dateien

Der DIR-Befehl von MS-DOS ab Version 5.0 besitzt einen äußerst praktischen, undokumentierten Parameter: das Komma. Damit veranlassen Sie DIR, auch versteckte Dateien mit anzuzeigen. Beispiel:

DIR ,

Das Komma ersetzt übrigens die Angabe von Pfad- und/oder Dateinamen und läßt sich daher nicht dazu einsetzen, bestimmte Dateigruppen anzuzeigen. (AR)

Sparsamer Hintergrund

Sie verwenden ein schön buntes, großes Hintergrundbild zur Verschönerung Ihres Windows-Hintergrunds, oder haben Sie gar eine große Auswahl davon im Windows-Verzeichnis gespeichert?

Dann haben Sie sich vielleicht auch schon darüber geärgert, daß diese Bilddateien so fürchterlich viel Festplattenplatz benötigen, weil sie im ungepackten BMP-Format abgespeichert sind.

Besorgen Sie sich ein Grafik-Konvertierprogramm, das Grafiken ins wesentlich kompaktere RLE-Format umwandeln kann, beispielsweise das Sharewareprogramm Paint Shop Pro. Laden Sie die BMP-Dateien aus dem Windows-Verzeichnis dort ein, und schreiben Sie sie als RLE-Dateien (Dateiendung: .RLE) wieder ins Windows-Verzeichnis zurück. Anschließend dürfen Sie die BMP-Grafiken auch gleich löschen.

Um eine RLE-Datei im Windows-Hintergrund anzuzeigen, starten Sie wie gewohnt die *Systemsteuerung* und dort das Programm *Desktop*. In der Abteilung *Hintergrundbild* geben Sie im Feld *Datei* einfach den Namen der Datei mit samt Endung „.RLE“ ein, beispielsweise WINLOGO.RLE. Leider zeigt Ihnen die Dateiliste dieses Felds keine der RLE-Dateien an – Sie müssen sich vorher also selbst einen Überblick über die Namen Ihrer Grafiken verschaffen. (AR)

Die Autoren

An den Tips und Tricks in unserer Fundgrube haben sich folgende Autoren beteiligt:
Gerald Arend (AR)
Ralph Kusterer (KUS)

INHALT

Works: Mehrere Absätze einrahmen	70
DOS: Versteckte Dateien	70
Windows 3.1: Sparsamer Hintergrund	70
DOS: Das Pseudo-Laufwerk I	71
DOS: Partitionsdaten betrachten	71
Windows 3.1: Helfende Notizen	71
WordPerfect: Buchstaben-dreher korrigieren	71
Works: Zeichenformate aufheben	72
Winword: Ersetzen von Sonderzeichen	72
DOS: Das Pseudo-Laufwerk II	72
DOS: Disketten zerstören	72
50 Tips zu Spielen	74
PC reinigen	
Frühjahrsputz am heimischen PC	86
Handy optimieren	
Wie der „Kleine“ zum Großen wird	90
Tips zu CD-ROM-Laufwerken	
Was Sie schon immer über CD-ROM-Laufwerke wissen wollten	94
WIN.INI optimieren	
So helfen Sie Ihrem Windows auf die Sprünge	98
Stacker, DoubleSpace & Co	
So geht's: Festplattenkomprimierer im Einsatz	104
Biorhythmus mit Works	
Lebenshilfe per Computer	108
Arbeiten mit dem Datei-Manager	
Automatisch geht's besser: Datei-Manager voll ausgenutzt	110
Was ist eigentlich: ein Modem? Technik leicht verständlich erklärt	114
Pannendienst	116



Das Pseudo-Laufwerk I

Ein langer Pfadname nervt, ein Programm will sich nur von Diskette und nicht von Festplatte aus installieren lassen? Dann versuchen Sie mal den recht unbekannten Befehl SUBST von DOS. Er weist einem beliebigen Verzeichnis einen Laufwerksbuchstaben zu. Beispiel:

SUBST L: C:\DATEN\TEX-TE\BRIEFE

Das neue Laufwerk L: enthält jetzt alle Daten, die in C:\DATEN\TEXTE\BRIEFE und darunterliegenden Verzeichnissen gespeichert sind. So ziemlich jedes Anwenderprogramm fällt auf diesen Betrug herein und erlaubt Ihnen sofort das Laden und Speichern von Dateien auf dem Pseudo-Laufwerk L:. Wenn Sie den SUBST-Befehl schon vor dem Start von Windows eingeben, lassen sich auch alle Windows-Programme täuschen. Falls DOS den gewünschten Laufwerksbuchstaben nicht akzeptiert, fügen Sie in der Datei CONFIG.SYS den LASTDRIVE-Befehl ein:

LASTDRIVE=L:

Bei diesem Beispiel stehen Ihnen nach dem nächsten Rechnerstart Laufwerksbuchstaben bis einschließlich „L:“ zur Verfügung. Der Trick funktioniert natürlich nur mit Buchstaben (bis Z). (AR)

Partitionsdaten betrachten

Sie möchten wissen, wie Ihre Festplatte(n) partitioniert (in Laufwerke eingeteilt) ist/sind? Starten Sie das Hilfsprogramm FDISK von MS-DOS (ab Version 4.0) mit einem undokumentierten Schalter:

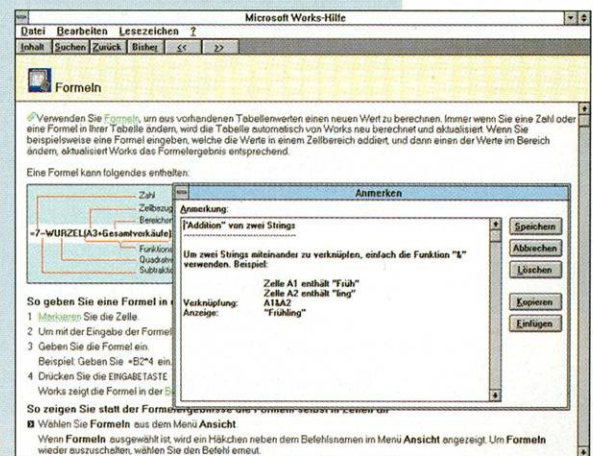
FDISK /STATUS

Danach bekommen Sie verschiedene Informationen über die Partitionierung aller Festplatten angezeigt. (AR)

Helfende Notizen

Sie haben wichtige neue Erkenntnisse über die Tücken eines Windows-Programms gewonnen? Eine neue Funktion entdeckt oder einen Fehler in der Dokumentation? Dann nix wie aufschreiben und so vor dem Vergessen bewahren! Am besten ist es, Sie ergänzen die Online-Hilfe des Programms um Ihre neuen Erkenntnisse. Sie haben zwar keinen direkten Schreibzugriff auf die Texte dort, aber seit Windows 3.1 gibt es im Hilfesystem eine neue Funktion. Öffnen Sie das Menü *Bearbeiten*, wählen Sie dort die Funktion *Anmerken*. Jetzt öffnet sich ein kleines Textfenster, in das Sie Ihren Text eingeben. Mit der Funktion *Einfügen* dürfen Sie auch einen Text aus der Zwischenablage einfügen. Bei der Texteingabe müssen Sie sich nicht um den Zeilenumbruch kümmern – Windows erledigt das automatisch. Ein Druck auf [Enter] fügt einen Absatz mitsamt Leerzeile ein. Eine einfache Zeilenschaltung erhalten Sie mit der Tastenkombination [Strg-Enter]. Grafiken akzeptiert Windows bei den Anmerkungen allerdings nicht.

Auf diese Weise können Sie je einen selbstverfaßten Text für jedes Hilfethema anlegen. Eigene Anmerkungen erkennen Sie das an der kleinen Büroklammer vor dem ersten Zeichen des Fließtexts. Klicken Sie auf dieses Sym-



Das Windows-Hilfesystem erlaubt es Ihnen, alle Hilfetexte mit Anmerkungen zu versehen

bol, um das Textfenster wieder zu öffnen.

Gespeichert werden die eigenen Hilfetexte übrigens in einer Datei mit der Endung .ANN im Windows-Verzeichnis.

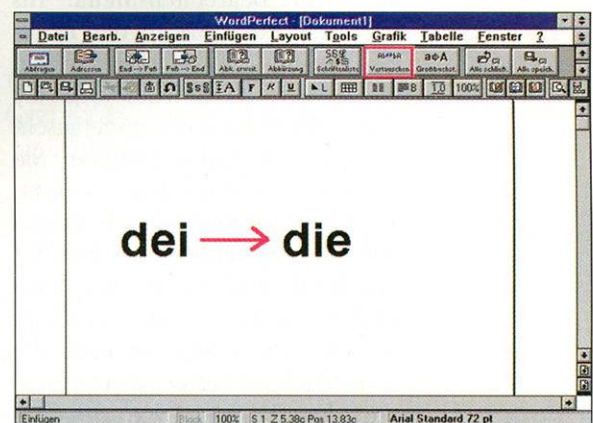
(AR)

Buchstabendreher korrigieren

WordPerfect für Windows 6.0 bietet eine etwas versteckte, aber nützliche Arbeitshilfe, um Buchstabendreher bei der Texteingabe schnell zu korrigieren. Die entsprechende Funktion finden Sie auf der mitgelieferten Tastenleiste mit dem schönen Namen „Feature-Dschungel“. Um diese zu laden, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die vorhandene Tastenleiste und wählen in der Liste den Eintrag *Feature-Dschungel* aus.

Mit Hilfe des Buttons *Vertauschen* lassen sich in Zukunft Buchstabendreher per Mausklick korrigieren, um beispielsweise aus der Fehleingabe „dei“ das korrekte „die“ zu

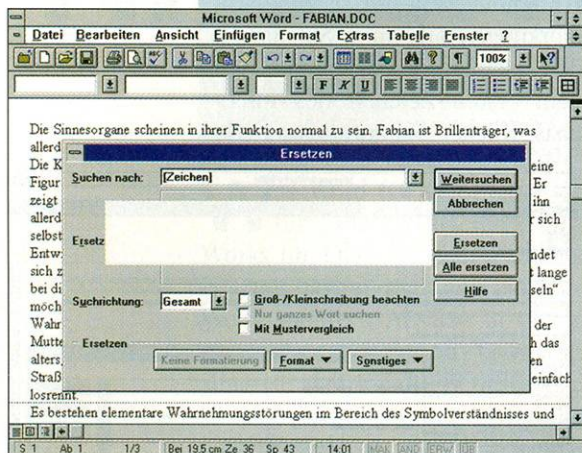
machen. Zur Anwendung platzieren Sie einfach den Cursor hinter dem zweiten „verdrehten“ Buchstaben – also dem „e“ – und klicken mit der Maus den *Vertauschen*-Button an.



Die Schaltfläche „Vertauschen“ von WordPerfect 6.0 korrigiert Buchstabendreher auf Knopfdruck



Zeichenformate aufheben



Mit Hilfe der Zwischenablage kann WinWord 6.0 Sonderzeichen suchen und ersetzen

Die Textverarbeitung von Works 3.0 bietet die Möglichkeit, kombinierte Formatierungen per Tastenkombination schnell rückgängig zu machen. Markieren Sie dazu die gewünschte Textpassage und benutzen die Tastenkombination [Strg-Leertaste]. Damit werden alle Zeichenformatierungen aufgehoben, also beispielsweise Auszeichnungen als fette, kursive oder unterstrichene Schrift. Wenn Sie zusätzlich auch Absatzformatierungen wie Ausrichtung oder Zeilenabstand rückgängig machen wollen, benutzen Sie die Tastenkombination [Strg-Shift-A]. Danach sieht Ihr Text wieder wie frisch geschrieben aus.

(KUS)

Disketten zerstören

Sie möchten eine Diskette unlesbar machen – so, als ob sie nie formatiert wurde? Ein undokumentierter Parameter des FORMAT-Programms von MS-DOS (Version 6.x) erledigt das in wenigen Sekunden für Sie:

FORMAT A: /SELECT /U

Auf eine so behandelte Diskette kann kein Programm mehr zugreifen. Aber lassen Sie bitte Vorsicht walten: FORMAT verzichtet bei seinem Zerstörungsakt auf alle weiteren Rückfragen!

Die vermeintlich unlesbaren Disketten lassen sich übrigens jederzeit wieder so formatieren wie nagelneue Floppies.

(AR)

Ersetzen von Sonderzeichen

Die neueste Version der Textverarbeitung „Word für Windows“ 6.0 kann jedes beliebige Sonderzeichen suchen und ersetzen. Dazu gehen Sie folgendermaßen vor:

Markieren Sie das Sonderzeichen im Dokument und fügen es mit *Bearbeiten/Kopieren* oder der *Kopieren*-Schaltfläche in die Windows-Zwischenablage ein. Falls nötig, müssen Sie das Sonderzeichen zuvor mit dem Befehl *Einfügen/Sonderzeichen* in das Dokument übertragen. Anschließend benutzen Sie den Befehl *Ersetzen* aus dem Bearbeiten-Menü. Als nächstes geben Sie in der *Ersetzen*-Dialogbox zunächst in das Feld *Suchen nach* das Zeichen (oder die Zeichenfolge) ein, die ausgetauscht werden soll. Dann plazieren Sie mit Hilfe der Maus den Cursor im Feld *Ersetzen durch* und betätigen die Tastenkombination [Strg-V]. Das Sonderzeichen wird nun automatisch in dieses Feld eingefügt. Nun brauchen Sie nur noch die Schaltfläche *Ersetzen* anzuklicken, um den Vorgang wie gewohnt durchzuführen.

(KUS)

Das Pseudo-Laufwerk II

Das mit SUBST erkorene Pseudo-Laufwerk kann übrigens auch die Bezeichnung eines tatsächlich existierenden Laufwerks erhalten, etwa des Diskettenlaufwerks. Auf diese Weise lassen sich viele Installationsprogramme prima hinter Licht führen. Beispiel: Sie haben den Inhalt der Installationsdiskette einer neuen Anwendung in das Verzeichnis C:\INST kopiert und möchten es von dort aus installieren, weil das so schön schnell geht. Das Installationsprogramm ist aber der Ansicht, es dürfe nur vom Diskettenlaufwerk A: aus gestartet werden, und versagt Ihnen seine Dienste. Geduld, die Rettung ist nahe:

SUBST A: C:\INST

Wechseln Sie dann auf A: (also in Wirklichkeit nach C:\INST), und starten Sie das Installationsprogramm nochmals. Leider fällt nicht jedes Programm auf solche Taschenspielertricks herein, aber einen Versuch ist's allemal wert! Um eine Übersicht aller Laufwerks-„Mogelpackungen“ zu er-

halten, geben Sie SUBST einfach ohne Parameter ein. Die Verknüpfung eines Verzeichnisses mit einem Laufwerksbuchstaben haben Sie mit dem Parameter /D wieder auf – etwa so:

SUBST A: /D

Ganz besonders nützlich erweist sich SUBST in der folgenden Form:

SUBST L: .

Jetzt wird das gerade aktuelle Laufwerk – repräsentiert durch den Punkt – als Laufwerk L: angemeldet. So ersparen Sie sich die volle Eingabe des Pfadnamens.

So praktisch sich die Dienste von SUBST erweisen, ein bißchen Umsicht ist beim Einsatz schon angesagt. Verlieren Sie vor lauter „Umleitungen“ nicht den Überblick, verwenden Sie das Kommando nur bei Bedarf und nicht dauerhaft. Einige hardwarenah arbeitende Programme wie Festplattenkomprimierer (DoubleSpace, Stacker und so weiter) haben gelegentlich ihre Probleme mit diesen „künstlichen“ Laufwerken. Im Zweifelsfall also bitte immer zuerst das Handbuch befragen!

(AR)



Updates der Microsoft-Giganten für jeden! Zu absoluten Top-Preisen!

Einfach bestellen und installieren – Ohne lästige Formalitäten!

Word f. Windows 6.0

Access 2.0

Excel 5.0

Der deutsche Marktführer in Sachen Textverarbeitung (**DOS International 2/94**) und im Spitzenduo der Windows-Textverarbeitungen. (**Windows Konkret 2/94**).

Bereits Version 1.1 wurde Testsieger in der **Windows Konkret 1/94**. Jetzt können Sie einer der ersten sein, die die nochmals deutlich verbesserte Performance der brandneuen Version 2.0 nutzen.

Der Marktführer in der Kategorie Tabellenkalkulation, der seine Verfolger in die Schranken weist. (**Windows Konkret 4/94**).

Jetzt für

Jetzt für

Jetzt für

DM 339,-

DM 339,-

DM 339,-

Updatepreis (Ohne Nachweis!)

Updatepreis (Ohne Nachweis!)

Updatepreis (Ohne Nachweis!)

Wichtig: Im Preis von jedem Update ist zusätzlich das Programm **Columbus Pro 2.5** enthalten. Ideal für jeden, der mit vielen Dokumenten arbeiten und sie geordnet im Griff haben muß.

Hier abtrennen.

Die will ich sofort! Die Bestell-Hotline: 08121/769-102 oder fix faxen: 08121/769-103

Bestellung und Lieferung nur innerhalb Deutschlands.

Ja, ich bestelle gegen:

☐ Vorkasse per Scheck: + DM 7,-
(nur innerhalb Deutschlands)

☐ Bankeinzug Inland: + DM 7,-
(Nur gültig mit Unterschrift – sonst Lieferung geg. Nachnahme)

Bankverbindung:

BLZ _____

Kto. _____

Bank _____

Bitte gewünschtes Produkt ankreuzen.

☐ Word f. Windows ☐ Access 2.0 ☐ Excel 5.0

Meine Adresse:

020751

Name _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Datum/Unterschrift - Bitte nicht vergessen (Bei Minderjährigen der gesetzliche Vertreter.)



IMMER VOLLES PROGRAMM!



Die nächsten Seiten sind nichts für ehrliche Augen. Wir zeigen Ihnen, wie Sie in Doom unsterblich werden oder Death Vader übers Ohr hauen können. 50 knackige, unfaire, gemeine und hinterlistige Tips warten auf Sie!

Mehr Spaß am Spiel!

50 TIPS ZU Spielen

1 Alien Breed

Die eklige Alien-Brut läßt Ihnen keine Chance? Aber Sie wollen einmal alle Level durchspielen? Kein Problem: Hier ist der Zugang für alle Levels des Sci-Fi-Spektakels!

Level	Code
2	AAJIHGDDC
3	CGGHDGGDG
4	HDICICCH
5	IDHEHDGCC
6	IJIIDIHEC
7	CFDFEFEFJ
8	JIIJIIIC
9	AAAABAAAA
10	CCGDGBBBB
11	HHIAJJIG



2 Battle Isle II

Eine harte strategische Nuß aus deutschen Landen ist Battle Isle II. Wer dem galaktischen Krieg nicht gewachsen ist oder aus lauter Neugier gleich einen der späteren Levels sehen will – bitte sehr: Hier sind die Zugangscodes zu den



Battle Isle: Nur für harte Strategen

ersten elf Levels des Einzspielermodus!

Level	Code
2	JOGRWAI
3	GEGIDOS
4	WABODAE
5	BUFASWE
6	GEHAUWA
7	OLARIBU
8	FITORGE
9	DAFATWA
10	WABIKDO
11	GEEUSAT



3 Comanche

Als eingefleischter Drogenjäger und Heli-Experte haben Sie sich bestimmt auch schon darüber geärgert, daß Sie nach Verlust

eines Lebens wieder am Anfang der vorletzten Mission einsteigen müssen. Ein Patentrezept gegen diese Gemeinheit gibt es leider nicht, aber ein kleiner Tip kann Wunder helfen:



Wenn Sie feststellen, daß Sie die Mission nicht schaf-

fen können oder gar schon schwerstens angeschlagen nur noch auf ihren endgültigen Abschluß warten – verlassen Sie sofort das Spiel und beenden Sie das Programm! Beim nächsten Start von Comanche dürfen Sie dann am Anfang der gerade gespielten Mission wieder einsteigen.





4 Doom

Monster, Matsche und Mutanten: Als Doom-Spieler hat man's wirklich nicht leicht. Selbst ausgebuffte Spieleprofis beißen sich an einigen Passagen die Zähne aus. Gut zu wissen, daß die Programmierer ein paar geheime „Erleichterungen“ eingebaut haben. Geben Sie während des Spiels einen der folgenden Codes ein – einfach der Reihe nach die angegebenen Tasten tippen! Achtung: Statt [Y] müssen Sie die [Z]-Taste drücken, da dieses Spiel den deutschen Tastaturtreiber deaktiviert.

Tasten	Funktion
IDBEHOLDx	Extra x aktivieren:
	H Automap-Modus
	I „Invisible“
	(Unsichtbarkeit)
	L Lichtverstärker
	R Schutzanzug
	S Berserk-Modus
	V „Invincible“
	(unbesiegbar)

IDCHOPPERS	Kettensäge als Waffe 1
IDDQD	Unverwundbarkeit
IDDT	Gesamte Karte anzeigen
IDMYPOS	Anzeige der Koordinaten
IDKFA	volle Ausrüstung
IDSPISPOPD	durch Wände gehen



5 Doom

Rätsel über Rätsel: In Doom gibt es jede Menge Geheimtüren, aber nicht jede läßt sich so einfach öffnen. Es gibt eigentlich drei Varianten, um diese geheimen Räume zu erkunden:

- verschiedene Schalter
- sogenannte Bodenschalter, die man durch Berührung aktiviert
- mit der Waffe öffnen

Die letzte Möglichkeit ist zwar selten, aber wichtig! Denn bereits im

zweiten Level gibt es eine solche Tür. Dabei wirkt als Schlüssel nur etwas Pulverdampf!



Doom: Hier ist aufräumen angesagt



7 Blake Stone

Wenn Ihnen diese Spezial-Tasten immer noch nicht reichen, dann gibt es bei Blake Stone auch einen sogenannten „Radar-Modus“. Starten Sie das Spiel einfach wie folgt:

BSTONE RADAR

Zwar haben Sie den Vorteil, daß Sie jetzt alles sehen, was auf Sie zukommt, aber auch einen Nachteil: In diesem Modus wird das Spiel auch auf schnellen Rechnern ziemlich langsam und ruckelig!



8 Blake Stone

Bei Blake Stone gibt es auch einen einfacheren Weg, um sich schnell etwas „aufzufrischen“. Geben Sie im Spiel einfach „JAM“ gefolgt von [Enter] ein, und Sie haben 100 Prozent Gesundheit, volle Munition und die stärksten Waffen, die Sie finden können. Selbst die Code-Karte für den Fahrstuhl zaubern Sie sich hiermit bei.

6 Blake Stone

Grund zur Freude: Das schnelle 3D-Actionspiel Blake Stone hat einen Debugging-Mode, den die Programmierer für Testzwecke eingebaut und auch in der fertigen Version (V 2.0) nicht herausgenommen haben! Um in den Genuß der undokumentierten Vorzüge zu kommen, starten Sie das Spiel mit einem zusätzlichen Kommandozeilenparameter:

BSTONE POWERBALL

Wenn das Logo des Herstellers Jam auf dem Bildschirm erscheint, drücken Sie die linke und rechte [Shift]-Taste und halten beide fest. Sie müssen vielleicht ein bißchen probieren, um den richtigen Zeitpunkt zu erwischen; wenn Sie es geschafft haben, hören Sie einen Soundeffekt als Bestätigung. Jetzt haben Sie während des Spiels eine ganze Reihe von Sondertasten-Tasten zur Verfügung:

Tasten	Funktion
[Rückschritt-B]	Rahmenfarbe verändern
[Rückschritt-C]	Statistiken
[Rückschritt-E]	zum Ende des nächsten Levels springen
[Rückschritt-F]	zeigt Koordinaten und Winkel an
[Rückschritt-G]	„Gottmodus“ (unverwundbar) an- und ausschalten
[Rückschritt-H]	sich selbst verletzen (-1 Prozent Gesundheit)
[Rückschritt-I]	„free items“ (probieren Sie's aus!)
[Rückschritt-M]	Speicherauslastung anzeigen
[Rückschritt-Q]	Spiel beenden
[Rückschritt-S]	Zeitlupe ein/aus
[Rückschritt-T]	zeigt Wände, Sprites und Sound-Wellenformen an
[Rückschritt-W]	direkt in einen beliebigen Level springen



9 Flashback

Sie stecken fest, der geplagte Conrad findet einfach nicht den Weg in den nächsten Level?

Rettung naht: Hier sind die kompletten Level-Codes für alle drei Schwierigkeitsstufen.

Level	Codes für Schwierigkeitsgrad		
	Leicht	Mittel	Schwer
Level 1	PANTHER	BANTHA	TOHOLD
Level 2	COMBEL	SHIVA	PICOLO
Level 3	ANTIC	KASYK	FUGU
Level 4	NOLAN	SARLAC	CAPSUL
Level 5	ARTHUR	MAENOC	ZZZAP
Level 6	SHIRYU	SULUST	MANIAC
Level 7	RENDER	NEPTUN	NOWAY

10 Flashback

Meist hängt es doch nur an einer lächerlichen Tür, oder ein störrischer Baum verstellt Conrad den Weg. Mit einem kleinen Trick kann Conrad sogar durch Bäume gehen! Postieren Sie Ihren Helden ganz nah mit dem Rücken zum Baum. Jetzt laufen Sie schnell los, drehen sich blitzschnell um und rennen durch das Hindernis.

Es ist zwar nicht ganz einfach, aber probieren Sie es ein paar Mal, und Sie sehen – es klappt!



11 Frontier: Elite 2

Hollaroh: Geld ohne Ende ist in Aussicht! Rüsten Sie Ihr Schiff mit einer Passagierkabine aus, verkaufen Sie dazu notfalls den Hyperdrive-Antrieb. Nehmen Sie dann einen Passagier auf dem Schiff auf – ganz gleich, wo er hinmöchte. Gehen Sie nun zum Shipyard in das Ship-Menü. Suchen Sie sich einen fliegenden Untersatz aus, der billiger ist als Ihr jetziges Schiff. Jetzt kommt der „geldbringende“ Tip: Solange Sie einen Passagier an Bord haben, können Sie eigentlich kein Schiff kaufen. Durch einen Programmfehler wird Ihnen aber bei jedem Klick auf „Buy“ die Differenz zwischen dem Wert Ihres Raumflitzers und des billigeren neuen Schiffs gutgeschrieben!

12 Goblins

Sie haben keine Lust mehr, schwitzend an einem einzigen Level hängen zu bleiben? Schauen Sie sich doch mal den nächsten Level an, vielleicht geht es da ja leichter. Hier sind alle Paßwörter für die Abenteuer der putzigen Gnome!



Level	Code
2	VQVQFDE
3	ICIGCAA
4	ECPQCC
5	FTWKFFEN
6	HQWFTFW
7	DWNDGBW
8	JCJCJHM
9	ICVCGGT
10	LQPCUJV
11	HNWVGKB
12	FTQKYLE
13	DCPLQMH
14	EWDGPNL
15	TONGTOV
16	IQDNKQO
17	IQDNKQO
18	KKKPURE
19	NGOGKSP
20	NNGWTO
21	TQNGFVC



13 History Line 1914 – 1918

Strategen, aufgepaßt: Mit diesen Level-Codes haben Sie Zugriff auf alle Spiele im Einspielermodus.

Entscheiden Sie selbst, welcher Seite Sie Ruhm und Ehre bringen wollen.

Karte	Deutschl.	Frankreich
1	PULSE	BATTLE
2	CIVIL	GOOSE
3	MOUSE	SPORT
4	YENOM	BIMBO
5	NOISE	TEMPO
6	RIGHT	BARON
7	ORKAN	BUMMM
8	FRONT	LEVEL
9	RATIO	TOXIN
10	PARTS	PRINC
11	PLANE	CLEAN
12	FLAME	XENON
13	GOTHA	SIGNS
14	BALON	HOUSE
15	PAUSE	SIGMA
16	ELITE	SEVEN
17	INFRA	ZOMBI
18	HILLS	MOVES
19	COBRA	BLADE
20	ATLAS	ZORRO
21	AMPER	STONE
22	RHEIN	MOSEL
23	CANDL	ORDER
24	STERN	SODOM



14 Jurassic Park

Immer noch Dinos auf der Insel? Dann werfen Sie doch mal einen Blick auf die Paßwortliste. Bei diesem Spiel ist allerdings ein kleines bißchen Eigenleistung gefragt: Die Codes unterscheiden sich von Rechner zu Rechner. Spielen Sie den ersten Level selbst durch, und notieren Sie sich die letzten drei Zeichen des Paßworts, das Sie erhalten. Setzen Sie diese statt den „xxx“ in unserer Tabelle ein.

Level	Code
2	B14A5xxx
3	3B5FBxxx
4	0377Dxxx
5	DB5A3xxx
6	0179Dxxx
7	607AFxxx
8	EB8FDxxx
9	8B8FFxxx
10	AB901xxx
11	4B903xxx





15 Pinball Fantasies

Der Weg zum Betrug ist ganz einfach: Geben Sie beim Betrachten eines x-beliebigen Flippers einfach eines der Wörter aus der Tabelle ein (Tasten nacheinander drücken!).

Tasten	Funktion
CHEAT	Info zu den „Betrügereien“
EARTHQUAKE	Tilt deaktiviert
EXTRA BALLS	Spiel mit 7 Kugeln
FAIR PLAY	Cheat-Modus abschalten



16 Pinball Fantasies

Sie hat es doch bestimmt schon immer interessiert, wer diese tollen Spiele programmiert? Sehen Sie sich es an! Dort finden Sie

außerdem allerlei Grüße an Mitglieder verschiedener Programmierer- und Hackerteams. Geben Sie beim Betrachten eines Flipper-ables einen der folgenden Codes ein: DANIEL, GABRIEL, GRE-ET, JOHAN, ROBBAN, SNAIL, STEIN, TECH, TSP.



17 Prince of Persia 2

Der üble Wesir kämpft bekannterweise nicht immer mit fairen und sportlichen Mitteln. Machen Sie es ihm doch einfach nach, und helfen Sie so dem Glück des Prinzen ein wenig auf die Sprünge. Starten Sie das Programm mit einem geheimen Kommandozeilenparameter:

PRINCE2 YIPPEYAHOO

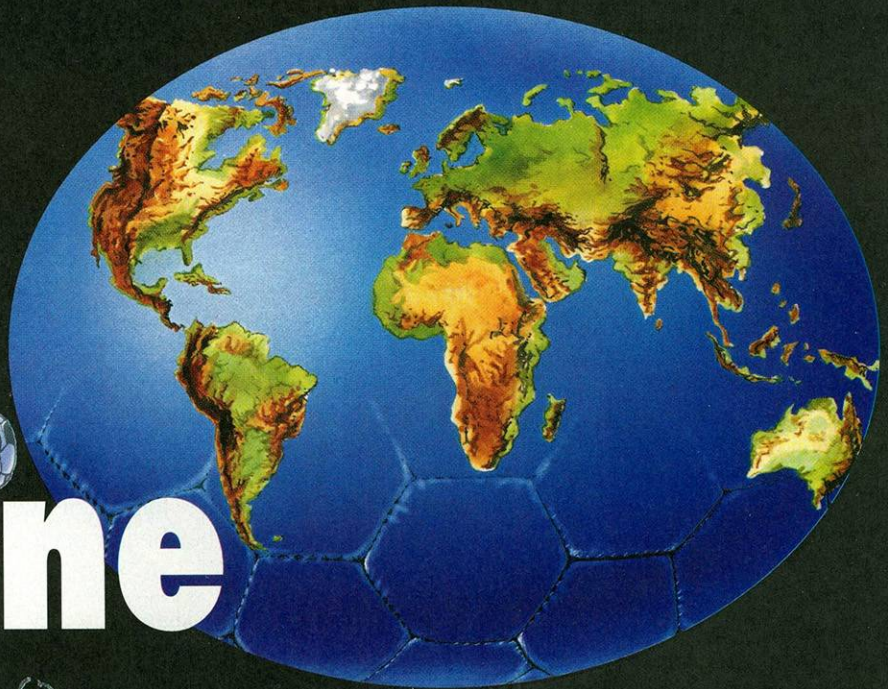
Bei manchen Programmversionen müssen Sie statt dessen folgendes eingeben:

PRINCE2 MAKINT

Jetzt stehen Ihnen während des Spiels einige hilfreiche Tastenkombinationen zur Verfügung!

Tasten	Funktion
[F1]	Zeitlupe an/aus
[F2]	Position anzeigen
[F3]	Spielfigur an/aus
[F4]	horizontales Gitter an/aus
[Shift-H]	nach links schauen
[Shift-I]	Bildschirm umdrehen
[K]	„Smartbomb“
[Shift-K]	Gegner töten
[Shift-L]	Level überspringen
[Alt-N]	in den nächsten Level
[Shift-N]	nach unten schauen
[R]	Prinzen wiederbeleben
[Shift-R]	Anzeige der aktuellen Raumnummer
[Shift-S]	Schatten befreien
[Shift-T]	Gesundheitspunkt
[Shift-U]	nach oben schauen
[Shift-W]	schweben
[+]	Zeit erhöhen
[-]	Zeit vermindern

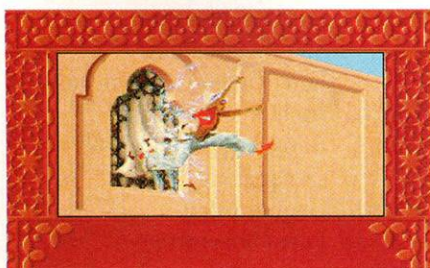
Die Welt ist eine Scheibe!





18 Prince of Persia 2

Falls Ihre Ethik die Tastenkombinationen aus dem vorherigen Tip nicht zuläßt, bitte. Es wird Sie aber hier und da eine verschlossene Tür



zwangsläufig aufhalten. Wenn Sie keinen Schlüssel haben und ihn auch nicht finden, dann ist hier Ende! Wenn es eine rechte Tür ist, dann heißt es weitersuchen. Ist es aber eine linke Tür, dann gibt es einen Ausweg: Stellen Sie sich als erstes so nah wie möglich neben die Tür. Verwandeln Sie sich durch schnelles Links-rechts-Drücken der Pfeiltasten in einen Schatten. Daraufhin fällt der leblose Körper durch die Tür, und Sie können sich wieder zurückverwandeln.

19 Populous 2

Die Götter müssen verrückt geworden sein – anders läßt sich der Schwierigkeitsgrad dieses göttlichen Strategiespiels kaum erklären. Unter den insgesamt 1.000 Welten werden Sie ärgerlicherweise immer wieder mal auf eine stoßen, die sich kaum gewinnen läßt. Machen Sie sich nichts daraus: Die nächste Welt ist wahrscheinlich wieder einfacher. Platz für alle 1.000 Paßwörter haben wir hier leider nicht, auch nicht für 500. Aber wir servieren Ihnen das Paßwort zu jedem 25. Level der ersten 500.

Level Code

		250	ISUXAG
0	DOEGAC	275	NEVEAT
25	TIHOAD	300	MEAGAB
50	ERTUAK	325	AKIAC
75	EMAAAG	350	GHOMAD
100	ADPEAT	375	MNTTAK
125	LLJI	400	QUABAG
150	MMUPAB	425	UXETAT
175	UHDDAC	450	LODO
200	OPEMAK	475	IMUHAB
225	MOISAF	500	EGGHAC

20 Populous 2

Was, Ihnen reichen die 20 Level-Codes aus den vorherigen Tip immer noch nicht? Dann haben wir noch einen brandheißen Hinweis: Falls Ihr Gott ein wenig schwach auf der Brust sein sollte, gibt es ein tolles Lebenselixier! Geben Sie im „Deity-Entry“-Menü das folgende Paßwort ein:

KOPOJAEEMEJMMMFAMEOM

Nach dieser kleinen „göttlichen“ Auffrischkur hat Ihr Gott jetzt die höchsten Erfahrungswerte in allen Kategorien.

21 Rebel Assault

Schwierigkeiten mit der Weltraumoper? Sobald das Logo des Herstellers Lucas Arts erscheint, wirbeln Sie möglichst schnell ein bißchen mit dem Joystick herum: oben und Feuer, unten und Feuer, links und Feuer, rechts und Feuer. Der Lohn der Mühen: Schäden können Sie jetzt mit [+] reparieren, und mit den Tasten [1] bis [9] und [A] bis [F] wählen Sie direkt die einzelnen Missionen an!

22 Rebel Assault

Wenn Sie nicht ganz so toll betrogen wollen, dann können Sie auch nur die „gemäßigten“ Codes verwenden. Mit den folgenden Codes können Sie schon einmal einen Blick auf die folgenden Levels werfen und bei Bedarf auch spielen.

Level Schwierigkeitsgrad

	Easy	Normal	Hard
1	FALCON	BIGGS	ACKBAR
2	ANOAT	KAIBURR	FORNAX
3	YUZZEM	MYNOCK	BESPIN
4	BRIGIA	DAGOBAB	KESSEL
5	GREEDO	MIMBAN	ORGANA



23 Silverball/Android

Schöne Sache, das mit dem Flippern am PC. Dummerweise sind die Kugeln immer so schnell alle. Sowohl bei Silverball als auch bei dem Public-Domain-Spiel Android sollten Sie sich einen etwas größeren Vorrat der Silberkugeln bereitlegen: Tippen Sie im Optionsmenü des gewünschten Flippertables [F1], schon haben Sie 6 statt 5 Kugeln pro Spiel.



24 Silverball

Selbst wenn Sie genug Kugeln zum Spielen haben, geht das Punktesammeln doch nicht so schnell.



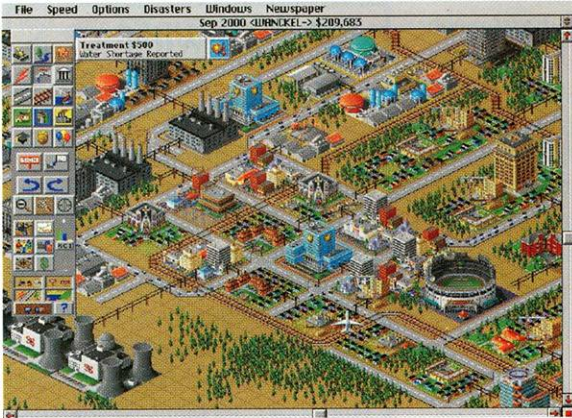
Wenn Sie aber den Highscore auf jeden Fall knacken wollen, dann sollten Sie einfach während des Spiels die [ESC]-Taste und anschließend „J“ drücken. Ab jetzt lenken Sie die Kugel mit den Pfeiltasten und machen so viel Punkte, wie Sie wollen!



25 Sim City 2000

Immer geht es ums Geld! So auch bei Sim City 2000. Wenn es bei Ihnen eigentlich ganz gut läuft, aber etwas Geld zur Städteplanung fehlt, kein Problem. Es gibt einen nützlichen kleinen Trick, mit dem Sie jede Finanzmisere schnell in den Griff bekommen: Tippen Sie während des Spiels einfach nacheinander die Taste [F], [U], [N] und [D]. Klicken Sie in dem jetzt erscheinenden Infofenster auf **Ok**, und schon haben Sie 10.000 Dollar mehr in der Stadtkasse.





SimCity: die Stadt der (Alp-)Träume

26 The Humans

Entwicklungshilfe kann ein hartes Brot sein, vor allem dann, wenn die „Schützlinge“ so dämlich sind wie die knollennasigen Neandertaler bei „The Humans“! Sollten Sie sich an einem Level aussichtslos festgebissen haben, dann fangen Sie doch einfach einen anderen an. Unsere ersten 20 Levelcodes verhindern die schlimmsten Wutausbrüche:

27 Syndicate

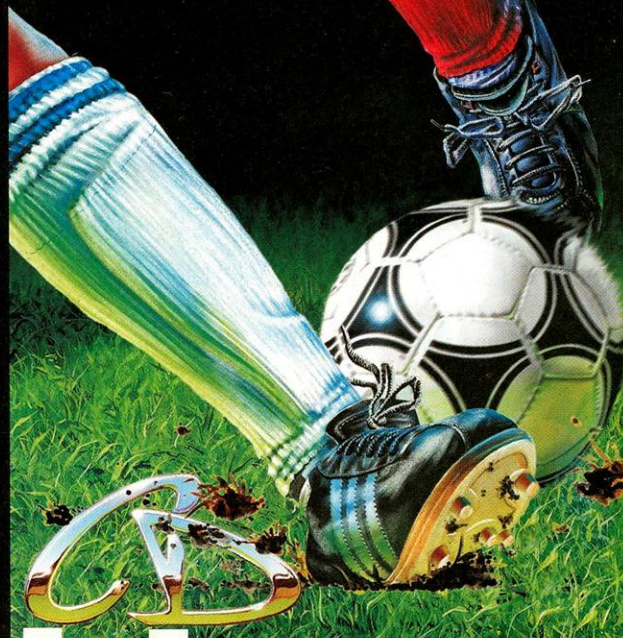
Ehrliche Geschäfte sind in Syndicate nicht gefragt – warum also dem eigenen Glück nicht ein bißchen „durch die Hintertür“ auf die Sprünge helfen? Es gibt ein paar „spezielle“ Company-Names, die es in sich haben!

Company-Name	Effekt
COOPER TEAM	volle Ausrüstung, alle Waffen, jede Menge Cyborgs und Geld
TO THE TOP	volle Ausrüstung, alle Waffen, jede Menge Geld
DO IT AGAIN	ähnlich „TO THE TOP“
ROB A BANK	keine Geldnöte mehr
WATCH THE CLOCK	beschleunigt die Uhr
NUK THEM	tote Agenten werden wiederbelebt



Mit
dieser
spielt
die Welt!

ANSTOSS
World Cup EDITION



Die Management-Simulation ANSTOSS World Cup Edition, enthält Live-Kommentare von Marcel Reif und ist ebenfalls erhältlich für MS-DOS 3.5", Amiga bzw. Amiga 1200

ASCON

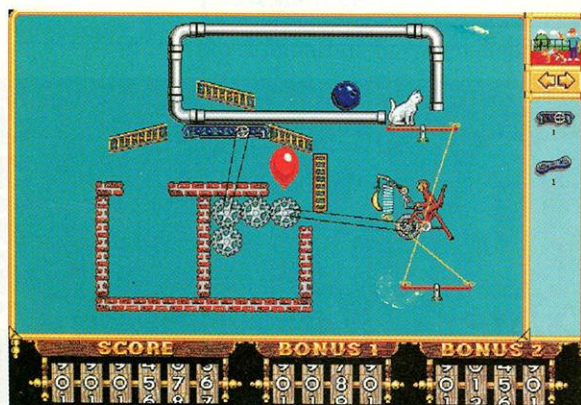
Sports





50 Tips zu Spielen

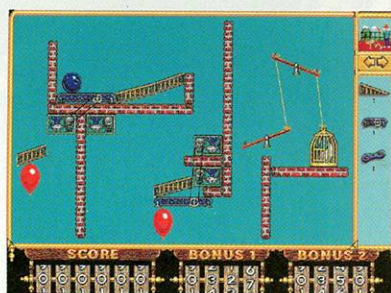
Nr.	Code	Nr.
1	DARWIN	
2	ANDIE PANDY	
3	GET A LIFE	
4	CARLOS	
5	HOWIE	
6	MOOBLE	
7	CSL	
8	THE HUMBLE ONE	
9	PIXIE DINE	
10	MILESTONE	
11	WAR WAR WAR	
12	J MCKINNON	
13	UNLUCKY	
14	BLUE MONKEYOUT	
15	RED DWARF	
16	BAD TASTE	
17	THE KITCHEN	
18	CJ	
19	SORT IT OUT	
20	SMART 40	



Incredible Machine: Logeilei vom Feinsten

28 The Incredible Machine

Die unglaublichen Kettenreaktionen der unglaublichen Maschine können unter Umständen schon mal zu so unglaublichen Nebenwirkungen wie Schnappatmung



und Verlust der Muttersprache führen. Bevor Sie das Inventar zertrümmern, weil Sie einen Level partout nicht schaffen – hier haben Sie den Code des letzten Levels: XYLOPHONE. Von nun an können Sie alle Maschinen direkt auswählen!



29 The Lost Vikings

Der Haussegen hängt schief, weil die Wikinger nicht so recht vorwärtskommen? Nicht doch: Überspringen Sie doch einfach den unlösbaren Level!



Level / Paßwort

1	STRT	20	BTRY
2	GRST	21	JNKR
3	TLPT	22	CBLT
4	GRND	23	HOPP
5	LLM0	24	SSMRT
6	FL0T	25	V8TR
7	TRSS	26	NFL8
8	PRHS	27	WKYY
9	CVRN	28	CMB0
10	BBL8	29	8BLL
11	VLCN	30	TRDR
12	QCKS	31	FNTM
13	PHR0	32	WRLR
14	C1R0	33	TRPD
15	SPKS	34	TFFF
16	JMNN	35	FRGT
17	TTRS	36	4RN4
18	JLLY	37	MSTR
19	PLNG		



30 Wing Commander 1 & 2

Kein Erfolg beim Kampf gegen die „Weltraumkatzen“? Keine Bange: Wing Commander 1 und 2 haben eingebaute Geheim-Codes, die das Überleben im Weltraum wesentlich einfacher gestalten. Starten Sie das Spiel (je nach Version!) mit einer der beiden folgenden Kommandozeilen:

WC Origin

WC2 Origin

Beachten Sie unbedingt die Groß- und Kleinschreibung bei diesen Kommandozeilen! Dank des „Origin“-Parameters müssen Sie sich jetzt bei besonders heftigen Schlachten keine grauen Haare mehr wachsen lassen: Tippen Sie [Alt-Entf], um das gerade als Target markierte Schiff in die Luft zu sprengen. [Alt-Einf] sorgt dafür, daß alle kleineren Schiffe auf einen Schlag zerstört werden. Wenn Sie sich selbst Übles antun wollen, benutzen Sie die Tastenkombination [Alt-Z] und pulverisieren damit das eigene Schiff.

31 Wing Commander 1 & 2

Wenn Ihnen das Wegsprengen Ihrer Gegner per Tastatur keinen Spaß macht, dann sollten Sie den einfacheren Parameter benutzen. Versuchen Sie die folgende erweiterte Kommandozeile:

WC Origin -k

WC2 Origin -k

Damit kommt Ihr Raumjäger zusätzlich in den Genuß unbegrenzter Schildenergie!





32 The 7th Guest

Rätsel über Rätsel, das ist fast der Hauptbestandteil in 7th Guest. Die meisten davon sind mit etwas Überlegung schnell zu knacken. Allerdings gibt es ein paar Rätsel, die es in sich haben. Falls Ihnen schon der Kopf raucht, dann sollten Sie folgende Lösungen als Kühlung benutzen:

Büchsenregal: SHY GYPSY SLYLY SPRYLY TRYST BY MY CRYPT
Blick auf den Mars: THERE IS NO POSSIBLE WAY
Blümchendecke: THE SKY IS RUDDY YOUR FATE IS BLOODY



33 Der Patrizier

Tja, das liebe Geld. Falls Sie während des Spiels Geldsorgen ha-

ben, können Sie sich schnell selbst helfen. Mit einem kleinen Trick können Sie, anstatt viel Geld in der Kirche zu lassen, auch viel bekommen:

Gehen Sie in die Kirche und lassen Sie sich mit Weihwasser beträufeln. Kurz danach spenden Sie den Mönchen soviel Geld, bis Sie im Soll sind. Verlassen Sie jetzt kurz die Kirche und gehen aber gleich wieder hinein. Lassen Sie sich noch mal mit Weihwasser bespritzen und spenden Sie dem Bettler zweimal ein kleines Sümmchen. Plötzlich haben Sie mehr Geld, als Sie je ausgeben können.



34 Railroad Tycoon

Vom Tellerwäscher zum Millionär: Sie fangen hier zwar nicht als Tellerwäscher an, aber Sie wollen es

trotzdem zum Millionär schaffen. Doch wie sollte es anders sein: Geht einem einmal das geliebte Geld aus, dann wird man schnell von seinen Konkurrenten überholt. Das muß nicht sein, denn mit ein paar Tasten bekommen Sie schnell Kredit. Drücken Sie einfach [Shift-4]), und Sie haben gleich mal 500.000 Mäuse mehr auf Ihrem Konto.



Lost Vikings: traumhaft verrückte Kerle

Was tun bei ARTHROSE?



Was kann man bei Arthrose tun? Wo kann man sich informieren? Auf diese häufigen Fragen will die Deutsche Arthrose-Hilfe e.V. mit Sitz in Frankfurt fundierte Antworten geben. Zusammen mit dem Förderkreis Arthroseforschung gibt sie eine neue Informationszeitschrift mit Namen „Arthrose-Info“ heraus, deren fünfter Jahrgang jetzt vollständig vorliegt. In den übersichtlichen Heften, die vierteljährlich erscheinen, werden praktische Tips und Empfehlungen zu allen Fragen

der Arthrose gegeben. In leicht verständlichen und interessanten Darstellungen wie „Was ist Arthrose?“ oder „Praktische Tips bei Arthrose der Knie, der Hände, der Hüften... usw.“ werden gleichzeitig die Grundsätze dieser Gelenkveränderungen anschaulich erläutert.

Ein kostenloses Exemplar kann angefordert werden bei: Deutsche Arthrose-Hilfe e.V., Postfach 110551, 60040 Frankfurt/Main. (Bitte eine 1-DM-Briefmarke als Rückporto beifügen.)



Alte Bäume sterben leise

Unser Wald ist in höchster Gefahr. Besonders vom Waldsterben bedroht sind dabei alte Bäume. Sie haben Jahrhunderte, teilweise ein Jahrtausend überdauert und halten nun den zunehmenden Umweltbelastungen nicht mehr stand.

Das Kuratorium „Alte liebenswerte Bäume in Deutschland“ e.V. hat sich deshalb die Rettung und Erhaltung dieser unersetzlichen Naturdenkmäler zum Ziel gesetzt. Baumpatenschaften und Spenden sollen gezielte Hilfsmaßnahmen ermöglichen, damit diese Baumriesen auch langfristig überleben.

Spendenkonto:
Wiesbadener Volksbank
Konto-Nr. 7229 917
BLZ 510 900 00

Wenn Sie mehr über die Arbeit des Kuratoriums wissen möchten, senden Sie den Coupon an

analyse & concept
Kommunikationsberatung GmbH
Lange Straße 13
60311 Frankfurt

Bitte schicken Sie mir:

Absender:

- ☐ Ihre Infomappe
☐ Information über Baumpatenschaften

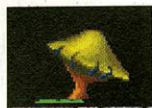


Kuratorium
Alte liebenswerte Bäume
in Deutschland e.V.



35 Robin Hood

Als tollkühner Rächer der Enterbten haben Sie so manche Gegner zu überwinden. Doch ab und zu braucht auch Robin Hood eine helfende Hand, und zwar die Ihre! Pöppeln Sie Ihren Helden mit ein paar kleinen Tricks auf. Dazu müssen Sie nur die [Alt]-Taste gedrückt halten und folgende Zahlen auf dem Nummernblock eintippen:



- 167 Robin wird unverwundbar
- 214 Robin wird zum Magier
- 659 ruft die Gefährten
- 103 damit sich Marian in Robin verliebt
- 441 um die Jahreszeit zu wechseln

38 X-Wing

Sie haben es fast geschafft, die Sternenzerstörer werden von Ihren Helfern bereits angegriffen. Jetzt liegt nur noch der harte Weg durch den schmalen Graben des Todessterns vor Ihnen: ein Torpedotreffer durch die Wartungsklappen, und der Todesstern wartet nur noch Sekunden auf seine Zerstörung. Aber – hoppla – Sie wurden gerade zum zwanzigstenmal abgeschossen, und das so kurz vor dem Ende. Das muß nicht sein, ein kleiner Trick hilft hier weiter: Sobald Sie im Cockpit sind, schreiben Sie WIN und drücken [Enter]. Daraufhin haben Sie unbegrenzte Schildenergie und Munition!

36 Syndicate

Sie sind von den ersten fünf Missionen in Syndicate begeistert, kommen aber jetzt nicht weiter? Liegt es vielleicht daran, daß Ihre Mannschaft zu schlecht ausgerüstet ist und immer wieder einen Auftrag versägt? Dann haben Sie einfach die falsche Crew! Beginnen Sie noch einmal und tragen Sie einen der folgenden Namen als Firmennamen ein.

Die besten Firmennamen sind:

COOPER TEAM	für frei Missionswahl, viel Geld und volle Ausrüstung.
MARKS TEAM	für viel Geld, alle Waffen, volle Ausrüstung und volle Kühlkammer.
MIKES TEAM	genau so wie bei MARK, aber mit normaler Kühlkammer.
NUK THEM	für frei Missionswahl.
OWN THEM	Herrschaft über alle Länder.
ROB A BANK	für viel Geld.
TO THE TOP	für viel Geld, freie Missionswahl und alle Waffen.
WATCH THE CLOCK	damit die Zeit rascher vergeht.

37 Die Unendliche Geschichte II

Damit Ihre Geschichte nicht wirklich unendlich wird, sollten Sie ein paar Levelcodes wissen:



- Level 2: PZDBQZG
- Level 3: PJABXIZ
- Level 4: PJBIZIE
- Level 5: GQJIIIJ

39 Sim Farm

Fast wie im richtigen Leben: Ihnen fehlt das nötige Kleingeld, um richtig in Schwung zu kommen. Sie haben aber die Möglichkeit, das Finanzamt anzupumpen: Kaufen Sie sich ständig neues Land und verkaufen Sie es wieder. Das bringt Ihnen zwar pro Verkauf nur hundert Dollar ein, aber das ist ja nur das Kleingeld. Inzwischen meldet

sich das Finanzamt und kassiert für jeden Landkauf kräftig Steuern. Dabei gerät Ihr Steuerkonto rasant in den roten Bereich, und das soll auch so sein! Irgendwann wechselt Ihr Konto von Soll in Haben, und Sie bekommen eine millionenschwere Steuerrückzahlung!



40 Inca

Tja, das Leben ist schwer und kostbar – besonders bei Inca. Geht es mit Ihrer Lebensenergie einmal bergab, sollten Sie sich schnell selbst heilen! Sie meinen, das geht nicht? Dann sollten Sie einmal die Tastenkombination [Strg-Alt-Shift] ausprobieren. Sie werden sich wundern, wie schnell Sie wieder fit sind.



41 Pinball Dreams

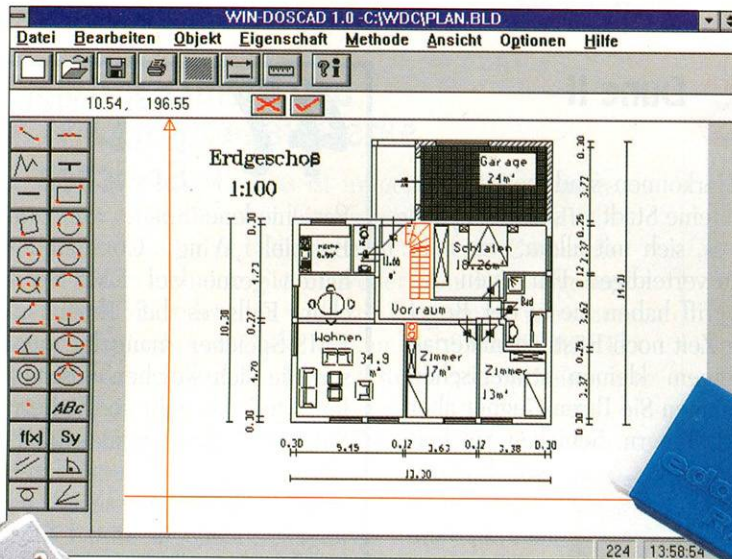
Am PC zu flippern ist einfach genial und braucht nicht so viel Platz wie ein richtiger Flipper. Aber den Highscore zu knacken ist genau so schwer im richtigen Leben. Es gibt aber einen traumhaften Trick: Beim vierten Flipper „Nightmare“ schießen Sie einfach vier- bis fünfmal in die Kugelfalle, die sich rechts neben der linken Rampe befindet. Sobald Sie das geschafft haben, belohnt man Sie mit 50 Millionen Punkten! Mit diesem Trick stellen Sie Highscores auf, die so schnell keiner knackt.



42 Eishockey Manager

Die Saison läuft, und Ihre Mannschaft hat wie immer glorreich den letzten Platz in der Tabelle erreicht. Da bleibt entweder nur

WinDOS-CAD der technische Zeichenprofi



DOSCAD jetzt auch unter Windows

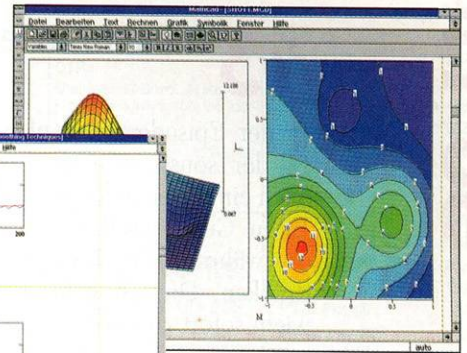
Denn WinDOS-CAD, die weiterentwickelte Windows-Version des erfolgreichen DOSCAD 4.0, hilft Ihnen mit seinen vielfältigen Zeichen- und Konstruktionsfunktionen beim professionellen Anfertigen von:

- ▶ Schaltplänen
- ▶ Grundrissen
- ▶ Struktogrammen



8 Mathcad 99

Das Formel- und Rechengenie



Dieses professionelle, vektororientierte 2D-CAD-Programm erleichtert Ihnen auf einfachste Art und Weise das maßstabsgetreue Zeichnen und exakte Ausdrucken bzw. Ausplotten Ihrer Konstruktionen.

Neben der Möglichkeit des Datenaustausches über die integrierte DXF-Schnittstelle bietet Ihnen WinDOS-CAD viele praktische Features, wie:

- ▶ Umfangreiche Zeichen- und Konstruktionsfunktionen
- ▶ Geometrische Abbildungen wie Kopieren, Drehen, Spiegeln
- ▶ Gruppenoperationen
- ▶ Bemaßen – selbst in kleinen Radien (Horizontal-, Vertikal-, Parallel-, Winkel-, Durchmesser- und Radialbemaßung)
- ▶ Zeichnungsauswertung (Messen von Längen einzelner Strecken, Polygonzügen, Winkeln)
- ▶ Ausdruckbares Maßprotokoll
- ▶ DXF-Import und -Export

1 WinDOS-CAD

DM 249,-

2 Update WinDOS-CAD*

DM 99,-

*Mit meiner Unterschrift bestätige ich, bereits Besitzer einer DOSCAD-Version zu sein.

Um die Sache perfekt zu machen, bieten wir Ihnen für WinDOS-CAD vier Symbolbibliotheken mit mehr als tausend fertigen Symbolen aus den Bereichen Elektrotechnik, Maschinenbau, Architektur und Pneumatik.

3 Symbolbibliothek 1 (Elektrotechnik)

DM 39,-

4 Symbolbibliothek 2 (Maschinenbau)

DM 39,-

5 Symbolbibliothek 3 (Architektur)

DM 39,-

6 Symbolbibliothek 4 (Pneumatik)

DM 39,-

7 Symbolpaket (Bibliothek 1-4)

DM 99,-

Haben auch Sie täglich mit Mathematik in jeglicher Form zu tun? Dann ist Mathcad 99 das ideale Werkzeug für Sie. Die Fülle an mathematischen Funktionen wird bei diesem Programm nicht nur als Formel dargestellt, sondern auch mathematisch umgesetzt. Mit Mathcad sind somit Symbole keine leblosen Zeichen, sondern werden mit Werten gefüllt, und Ausdrücke werden berechnet. Und die integrierten elektronischen Handbücher für mathematische Formeln und naturwissenschaftliche Konstanten ersparen Ihnen ganz nebenbei noch einige Nachschlagebücher. (für Windows)

DM 99,-

Die will ich sofort! Die Bestell-Hotline: 08121/769-102 oder fix faxen: 08121/769-103

DMV Software
Postfach 1146
85580 Poing

Ja, ich bestelle gegen:

- ☐ Vorauskasse per Scheck: + DM 6,-
(nur innerhalb Deutschlands)
- ☐ Nachnahme Inland + DM 11,-
- ☐ Nachnahme Ausland + DM 15,-
- ☐ Bankeinzug Inland: + DM 6,-
(Nur gültig mit Unterschrift – sonst Lieferung geg. Nachnahme)

Bankverbindung:

BLZ _____

Kto. _____

Bank _____

Bitte gewünschtes Produkt anhand der Produktnummer ankreuzen.

- | | | | |
|-----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
| ☐ 1 681096 | ☐ 2 689576 | ☐ 3 681106 | ☐ 4 681116 |
| ☐ 5 681126 | ☐ 6 681136 | ☐ 7 681146 | ☐ 8 000496 |

Meine Adresse:

020752

Name _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Datum/Unterschrift - Bitte nicht vergessen (Bei Minderjährigen der gesetzliche Vertreter.)





Schulden machen, Spieler einkaufen und weiterspielen oder ein kleiner Trick: Erwerben Sie Unmengen von „Herrenhauser“-Aktien, zumindest so viele, bis Sie 600 oder 700 Millionen Schulden haben. Normalerweise würden Sie von diesem Schuldenberg nicht mehr herunterkommen, aber das brauchen Sie auch nicht. Bereits nach kurzer Zeit wird aus Ihrem Schuldenberg ein Habenberg, und Sie kaufen nach Lust und Laune Spieler ein!



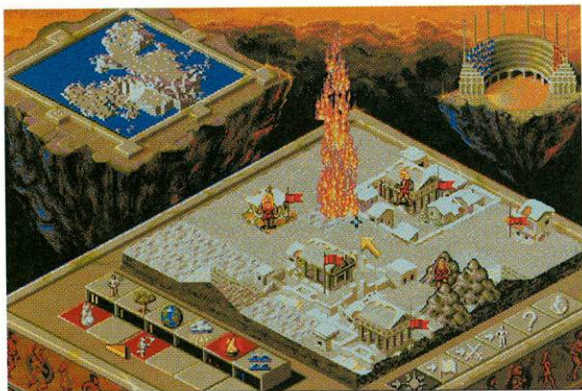
43 Indiana Jones

In der Episode „Fade of Atlantis“ ist der sonst so nette Boxkampf auch einfacher zu lösen. Zählen Sie Ihren Gegner selbst aus, in dem Sie während des Kampfs auf „0“ drücken. Danach geht der Bösewicht sofort zu Boden.



44 Bio Menace

Sind Sie von den Mutanten genug gequält worden, und Ihre Granaten neigen sich dem Ende zu? Sie sollten sich noch ein paar extra Granaten sowie Munition per Tastatur besorgen. Drücken Sie während des Spiels einfach die Tastenkombination [C-A-T]! Jetzt sollten Sie mit 90 Schuß und 99 Granaten ausreichend eingedeckt sein.



Populous2: die Götter müssen verrückt sein

45 Dune II

Die Harkonnen sind bereit, Ihre kleine feine Stadt zu stürmen. Jetzt heißt es, sich mit allem, was man hat, zu verteidigen. Für einen Gegenangriff haben Sie in der Regel weder Zeit noch Rüstungsmaterial. Mit einem kleinen strategischen Zug können Sie Ihren Gegner aber mächtig ärgern. Schicken Sie beispielsweise einen Panzer an dem noch unerkundeten Bildrand entlang. Versuchen Sie dann unbemerkt



hinten die Stadt Ihres Gegners zu kommen und warten dort. Sobald er Sie bemerkt, schickt er Ihnen einiges an Material auf den Hals. Zu dumm, denn zwischen Ihnen und den Harkonnen liegt ihre eigene Stadt. Was soll's, dem Harkonne ist das egal. Er hält mächtig in seine eigene Stadt und muß sie ständig reparieren.



46 Dune II

Es reizt doch so richtig, einmal die teuflischen Harkonnen zu spielen. Ab den höheren Levels haben Sie dann auch die Rakete zur Verfügung, mit der Sie die gegnerischen Städte platt machen. Leider ist Ihr Raketenpersonal nicht das treffsicherste. Hier können Sie aber nachhelfen: Sobald die Rakete startbereit ist, speichern Sie das Spiel. Danach setzen Sie das Spiel fort und feuern auf den Gegner. Wenn der Schuß daneben ging, laden Sie neu und schießen neu. Irgendwann haben Sie Ihren Traumtreffer.



47 Viel freier EMS-Speicher

Verschiedene Spiele wie zum Beispiel Wing Commander hätten gerne viel EMS-Speicher. Falls es bei Ihnen an EMS-Speicher mangelt, müssen Sie sich welchen beschaffen. Und das geht so: Sichern Sie zuerst Ihre Original-CONFIG.SYS in einem anderen Verzeichnis! Tragen Sie nun folgende Zeile in Ihre CONFIG.SYS ein:

```
DEVICE=C:\DOS\
```

```
EMM386.EXE 1024 RAM
```

Mit diesem Eintrag hätten Sie dann 1 MByte an EMS-Speicher frei. In unserem Beispiel haben wir nur 1024 angegeben. Falls Sie mehr Speicher in Ihrem Rechner haben, können Sie diesen Wert auch erhöhen.

48 Doom und freier XMS-Speicher

Falls Sie noch nicht der Doom-Wahn ergriffen hat, da es bei Ihnen nicht läuft, sollten Sie einiges dazu wissen: Sie benötigen mindestens 4 Mbyte Hauptspeicher! Falls Sie weniger haben, vergessen Sie es einfach. Haben Sie aber genug Speicher und Doom läuft trotzdem nicht, kann es daran liegen, daß Sie zu wenig XMS-Speicher frei haben. Doom verlangt nur XMS-Speicher und verzichtet auf EMS-Speicher. Ändern Sie Ihre CONFIG.SYS wie folgt ab:

```
DEVICE=C:\DOS\
```

```
EMM386.EXE NOEMS
```

Falls Sie jetzt immer noch Probleme haben, verwenden Sie folgenden Trick: Ändern Sie die Zeile in Ihrer CONFIG.SYS in

```
DEVICE=C:\DOS\EMM386.
```

```
EXE NOEMS I=E000-EFFF
```

Mit diesem kleinen Anhang schlagen Sie noch mehr Speicher frei.





49 Smartdrive und CD-ROM-Laufwerke

Spiele von CD-ROM – das ist immer noch das Feinste. Leider gibt es bei manchen Grafikausgaben leichte „Ruckler“. Hier sollten Sie unbedingt einen Software-Cache einrichten! Dazu nehmen Sie entweder den DOS-eigenen SMARTDRIVE oder ein anderes Programm, wie zum Beispiel NortonSpeed-Cache. Wenn Sie SMARTDRIVE benutzen, dann sollten Sie Ihre Einstellungen optimieren. Hier ein Trick:

Der Parameter /B bestimmt die Puffergröße. Das heißt, dieser Vorweg-Lese-Puffer kann das Ruckeln während eines Spiels beseitigen. Leider sind hier standardmäßig nur 16 KByte angegeben. Falls Sie noch etwas Speicher übrig haben, verdoppeln oder verdreifachen Sie diesen Wert. Sie müssten dann die Zeile in Ihrer AUTOEXEC.BAT folgendermaßen ändern:

C:\DOS\SMARTDRV.EXE C+ /B:48



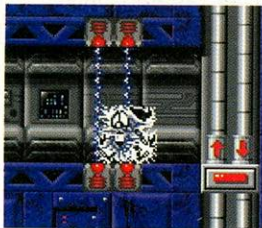
50 Spiele und Doublespace

Mehr Platz auf der Festplatte heißt bei Doublespace aber auch weniger Hauptspeicher! Falls Sie ein Spiel haben, das wegen Speichermangel partout nicht laufen will, verzichten Sie einfach kurzzeitig auf den Doublespace-Treiber. Seit der DOS-Version 6 haben Sie die Möglichkeit, mit der [F8]-Taste die Befehle der CONFIG.SYS einzeln zu bestätigen. Und das geht so:

Führen Sie einen Warmstart durch und drücken Sie gleich die [F8]-Taste. Jetzt fragt DOS für jede einzelne Befehlszeile, ob diese ausgeführt werden soll oder nicht. Sobald die Zeile von Doublespace kommt, drücken Sie einfach „N“ für Nein. Jetzt dürfte ohne großen Aufwand mehr Speicher zum Spielen frei sein.

Natürlich müssen Sie ein paar Punkte dabei beachten:

- Ihr Spiel darf nicht auf dem Laufwerk sein, auf dem Doublespace läuft!
- Wenn Sie nur ein Laufwerk C: haben, auf dem Doublespace läuft, darf der Eintrag in der CONFIG.SYS niemals stillgelegt werden!
- Falls nur auf Laufwerk D: Doublespace läuft und sich Ihr Spiel auf Laufwerk C: befindet, können Sie D: erst wieder nach einem Warmstart ansprechen!



Die Autoren

An den 50 Tips und Tricks haben sich folgende Autoren beteiligt:

GERALD AREND
MARKUS SELINGER

Weiterhin bedanken wir uns bei der **PC Player Redaktion** für ihre tatkräftige Unterstützung.

Standard bleibt Standard - entscheidend ist der Preis!

386 Max	199D
386 Max	174U
ABC Flowcharter	642D
Aldus Pagemaker 5.0	1690D
Amaris DatedJ & BTX WIN	149D
Amaris BTX/ Homebanking	135D
Autoroute Express WIN	189D
Autosketch Windows	282D
Autosketch DOS	399D
Autosketch Bibl. je	165D
Borland C++ 4.0	842D
Turbo C++3.0 und TVision	293D
Borland Pascal	842D
Borland TPascal WIN	428D



Lern-Videos

Der einfache Weg, Software zu beherrschen

Grundlagen

• Einführung in die EDV	50 Min.	99,-
• Einführung in MS-DOS	70 Min.	99,-
• Windows 3.1	50 Min.	99,-

Textverarbeitungen

• WinWord 6.0 Grundl.	90 Min.	169,-
• Serienbrieffunktion in WinWord 6.0	45 Min.	99,-
• Makroprogrammierung in Winword 6.0	85 Min.	139,-
• Word für Windows 2.0	90 Min.	139,-

Tabellenkalkulationen

• Excel 5.0 Grundlagen	90 Min.	169,-
• Excel 5.0 Prof. Arbeiten	70 Min.	139,-
• Logische Funktionen in Excel 5.0	40 Min.	99,-
• Professionelle Tabellen-gestaltung in Excel 5.0	50 Min.	99,-
• Excel 4.0	85 Min.	139,-

DTP

• Pagemaker 5.0 Grundl.	65 Min.	169,-
• Pagemaker 5.0 Fortschr.	70 Min.	139,-

Datenbanken

• Access Grundlagen	65 Min.	169,-
• Access Fortgeschrittene	100 Min.	169,-

MS Access2.0	818D
MS Access2.0 Upgr.	349D
MS Access Dev.Kit	725D

Borland TPascal DOS	294D
Carbon Copy DOS	584D
Carbon Copy DOS	308U
Carbon Copy WIN	693D
Carbon Copy WIN	379U
Check It PRO	218D
ClarisWorks 1.0	398D
Clear	318U
Code Base 5.0	664E
Corel Draw 3.0	224D
Corel Draw 4.0	776D
Corel SCSi 2.0	199U
Corel Ventura Publisher	346D
Co/Session	420D
Co/Session	398E
dBase 2.0	999D
dBase 2.0 Compiler	494D
Designer 4.0	1297D
Dr.Solomon/AV Kit DOS 6.0	189D
Dr.Solomon/AV Kit Win 6.0	220D
F & A DOS 4.02	749D
F & A WIN Umsteigerpaket	298D
Framework	1084D
Filemaker Pro	499D
Harvard Graphics DOS	858D
Harvard Graphics WIN	685D
Harvard Graphics WIN Side	386D
Hijaak Pro WIN	386D
Hijaak Pro WIN	274U
K-Edit DOS	283U
K-Edit OS/2 32bit	345U
Lap Link 5.0	237D
Lotus 123 WIN	797D
Lotus Organizer 1.1 WIN	145D
MathCad 3.1	299D
MathCad 5.0	499D
MS DOS 6.2 Upgr.	120D
MS Money 3.0	125D
MS Word WIN 6.0	832D
MS Word WIN 6.0 Update	345D
MS Excel 5.0	824D

URW PrintWorks

500 Fonts auf CD 199,-

URW PrintWorks bietet mit seiner Schriftauswahl einen Überblick über die Schriftentwicklung der letzten 2000 Jahre. Angefangen mit der URW Imperial bis hin zur URW Grotesk sind Schriften aus den verschiedenen Epochen auf der URW PrintWorks enthalten. Abgerundet wird das Paket durch je eine Schreib-, Pinsel- und Frakturschrift.

In URW PrintWorks ist jede Schriftfamilie wirklich komplett und enthält jeweils 25 gerade und kursiv gestellte Schnitte.

Im Zeitalter der Computertechnik und mit Hilfe von URW PrintWorks wird somit die Gestaltung von Briefen, Tabellen Berichten usw. auch für einen Nichtfachmann zum Kinderspiel. Das Ergebnis ist eine höhere Lesbarkeit und damit eine verbesserte Kommunikation.

Fonts im Type1- und TrueType-Format für PC und Macintosh

Versandbedingungen:

Wir versenden per Post oder UPS Nachnahme. Behörden und Großindustrie werden auf Rechnung beliefert. Die Bearbeitungspauschale per Auftrag beträgt 15 DM. Dazu kommen bei Paketen über 2 kg Versandkosten von 1 DM per angefangenes Kilo Versandmasse. Die Software wird auf 3 1/2" Disketten oder CD verschickt.

KISTENSCHIEBER

Software Handels GmbH
Postfach 12 13 - 65502 Idstein
Telefon (061 26) 30 18, 30 19 FAX (061 26) 30 10



PC reinigen

Saubermann

Schmutz kann Ihrem PC ganz schön zu schaffen machen. Besonders eine stark verschmutzte Hauptplatine ist sehr störungsanfällig. Ein zugestaubtes Netzteil kann sogar zu einem Zimmerbrand führen. Damit Ihnen das nicht passiert, sollten Sie unsere Tips beherzigen.

Staub stellt für Ihren Computer eine große Gefahr dar. Er setzt sich in allen erreichbaren Ecken und Ritzen ab und gefährdet die Bestandteile des Computers durch statische Entladun-

gen. Besonders groß ist die Gefahr, wenn der Computer in einem Zimmer steht, in dem geraucht wird.

Wir zeigen Ihnen, wie Sie alle wichtigen Teile Ihres Rechners reinigen. Bitte verwenden Sie dabei keine scharfen Reinigungssubstanzen. Ein leicht angefeuchtetes Tuch und eine Dose mit Druckluft sollten alles sein, was Sie verwenden. Oder benutzen Sie eines der vielen speziellen Reinigungs-Kits, die im Fachhandel erhältlich sind (siehe Kasten). Bitte trennen Sie die Geräte, die Sie reinigen wollen, generell von der Stromversorgung, indem Sie den Netzstecker ziehen. Sollten die Geräte in einem Zim-

mer stehen, in dem geraucht wird, sollten Sie die vorgestellten Reinigungsschritte entsprechend häufiger durchführen.

Rechner

Der Lüfter Ihres Rechners pumpt während des Betriebs eine ganze Menge Luft und damit auch Staub durch das Gehäuse, der sich vorzugsweise am Netzteil und der Mutterplatine festsetzt. Wenn Sie den Staub nicht regelmäßig entfernen, riskieren Sie damit eine Beschädigung der Mutterplatine oder im schlimmsten Fall gar einen Zimmerbrand.

Bevor Sie mit der Reinigung anfangen, ziehen Sie zur Sicherheit den Netzstecker des Computers ab! Danach öffnen Sie das Gehäuse und reinigen mit einem feuchten Tuch Netzteil und Laufwerksschacht. Achten Sie darauf, daß die Lüftungsschlitze des Netzteils nach der Reinigung wieder frei sind. Wenn Sie es sich zutrauen, öffnen Sie das Netzteil, um den Staub auch daraus zu entfernen. Bevor Sie das Netzteil dann wieder schließen, überprüfen Sie zunächst, ob es auch komplett trocken ist. Den Boden des Gehäuses sollten Sie zunächst mit einem kleinen Tischstaubsauger absaugen, bevor Sie mit dem Tuch zu Werke gehen. Die Seitenwände können Sie direkt mit einem feuchten Tuch abwischen, hier kann nichts passieren. Zu guter Letzt geht es an das beste Stück Ihres Computers: die Hauptplatine. Seien Sie hier mit dem Tuch ganz besonders vorsichtig oder verwenden Sie eine Druckluft-Sprühdose, um den Staub auch aus dem letzten Winkel zu pusten. Bevor Sie den Computer nun wieder zuschrauben, vergewissern Sie sich, daß sich bei der Reinigung keine

Reinigungsutensilien

Viele Kaufhäuser und Fachgeschäfte bieten spezielle Reinigungssets für den PC an. Darin befinden sich beispielsweise alkoholgetränkte Tücher für den Bildschirm und Sprayflaschen, die mit Luftdruck arbeiten. Diese Sprayflaschen eignen sich besonders zur Reinigung der Tastatur. Empfehlenswert ist auch ein kleiner Tischstaubsauger, den Sie in jedem Haushaltswarengeschäft erwerben können. Eine kleine Liste mit empfehlenswerten Hilfsmitteln finden Sie hier. Alle können beim Elektronik-Versandhandel Conrad bestellt werden.

Name	Preis	Bestellnummer	Beschreibung
Gehäusereiniger	17,90	97 05 49-55	Antistatisches Reinigungsmittel für Computergehäuse
Printer Cleaner	12,90	97 03 01-55	Spezielles Reinigungsmittel für Nadeldrucker
Reinigungstücher	9,80	97 02 63-55	100 Reinigungstücher für die Bildschirmoberfläche
Reinigungspinsel	6,90	97 07 60-55	Weicher Pinsel zur Reinigung von Hauptplatine und Tastatur
Computerstaubsauger	19,95	97 07 78-55	Batteriebetriebener Mini-Staubsauger
Anti Dust Spray	16,80	81 38 77-55	Spraydose mit Druckluft zur Reinigung von Tastatur und Gehäuse

Info: Conrad Electronic, Klaus-Conrad-Straße 1, 92240 Hirschau, Telefon: (0 96 22) 30-1 11, Fax: (0 96 22) 30-2 65

Boeder bietet eine weitere Palette von Reinigungssubstanzen an, die Sie in Kaufhäusern oder im Fachhandel erwerben können:

Name	Produktnummer	Beschreibung
Monitortücher	3 74 33	Reinigungstücher für den Bildschirm
Reinigungsdiskette	3 76 31	3,5-Zoll-Diskette zur Reinigung von Schreib-/Leseköpfen
	6 01 87	5,25-Zoll-Diskette zur Reinigung von Schreib-/Leseköpfen
Antistatikreiniger	3 77 63	Sprühflasche für Tastatur
Schaumreiniger	3 77 71	Reinigungsschaum für Monitore



Steckkarten oder Speicherbausteine gelöst haben und das Innere des Rechners wieder völlig trocken ist. Je häufiger Sie diese Arbeiten durchführen, desto weniger Mühe haben Sie dann beim jeweils nächsten Mal damit.

Monitor

Eine stark verschmutzte Bildschirmfläche kann das Arbeiten ungemein erschweren. Das leicht verschwommene Bild läßt die Augen schneller ermüden als normal. Wenn Sie lange Zeit so arbeiten, riskieren Sie nicht nur ein Nachlassen der Konzentration, sondern auf Dauer eine Schädigung Ihrer Sehkraft.

Darum wischen Sie regelmäßig die Bildschirmoberfläche ab. Verwenden Sie keinen handelsüblichen Fensterreiniger, denn die Monitore sind oft mit einer speziellen Schicht versehen, die Reflexionen verhindert. Der Fensterreiniger greift diese Schicht an, und es entstehen Schlieren, die das Bild für immer ruinieren. Ein spezielles Reinigungstuch für Monitore (siehe Kasten) ist hierfür besser geeignet, denn es enthält bestimmte Substanzen, die die Oberfläche nicht angreifen. Die Lüftungsschlitze an der Rückseite des Monitors reinigen Sie mit einem feuchten Tuch oder besser mit einem Staubwedel, damit Sie auch die Rillen richtig sauber bekommen. Auf gar keinen Fall sollten Sie den Monitor öffnen, um auch das Innenleben zu reinigen.

Tastatur und Maus

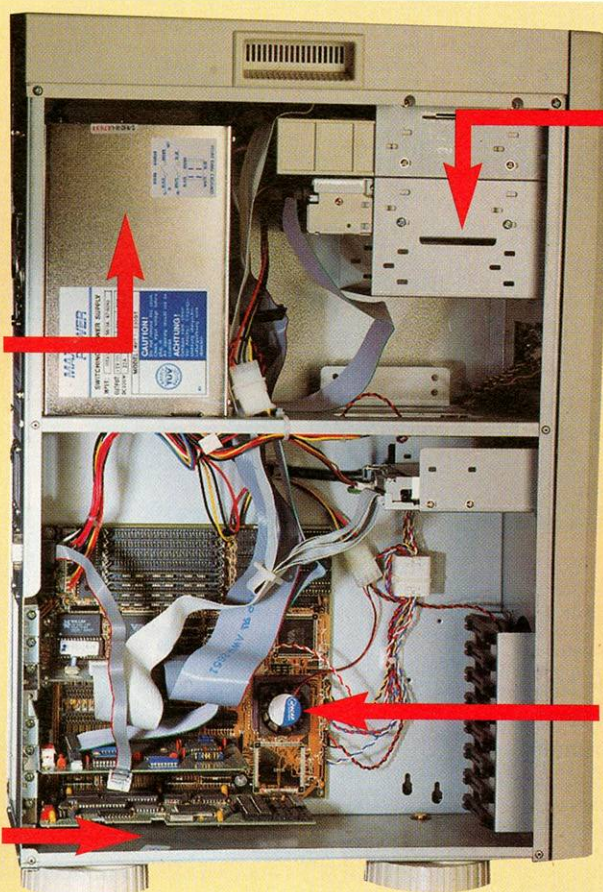
Die Tastatur verschmutzt erfahrungsgemäß sehr schnell und ist auch nicht so leicht wieder sauber zu bekommen. Im Inneren sammeln sich Staub und Krümel, die die Funktionsweise der Tastatur beeinträchtigen. Auf den einzelnen Tasten bildet sich mit der Zeit ein klebriger grauer Schmierfilm, durch den das Arbeiten mit der Tastatur unangenehm wird. Schütteln Sie zunächst Krümel und Staub aus der Tastatur. Ein Druckluftspray oder ein Tischstaubsauger

Damit die Lüftungsschlitze des Netzteils nicht verstopfen, wischen Sie es mit einem feuchten Tuch ab

Entfernen Sie auch den Staub vom Boden des Gehäuses

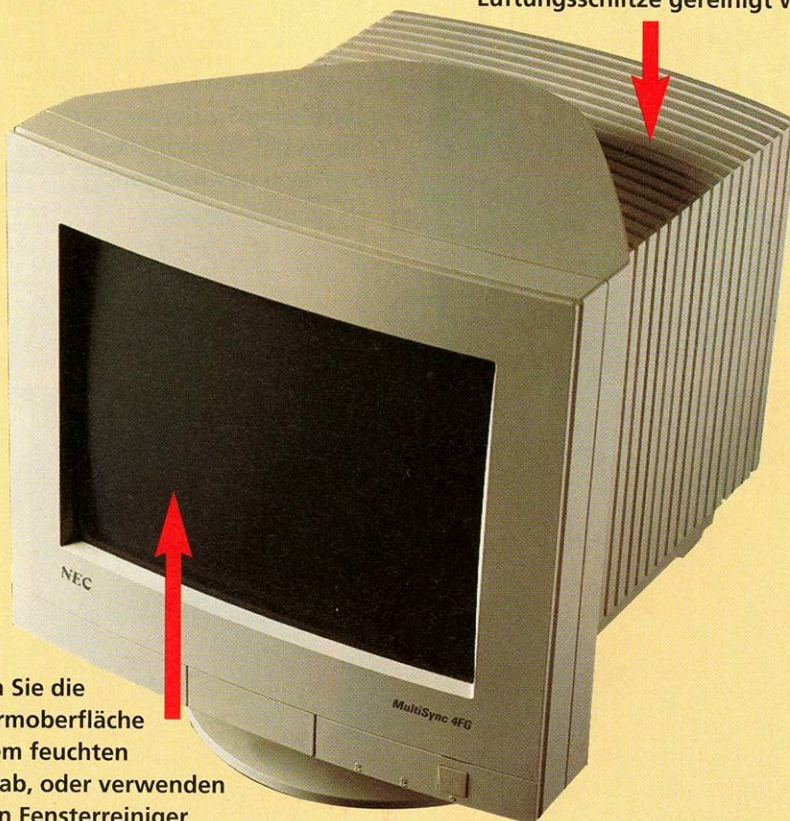
Im Laufwerkschacht sammelt sich beträchtlich Staub an

Besonders vorsichtig müssen Sie bei der Hauptplatine zu Werke gehen



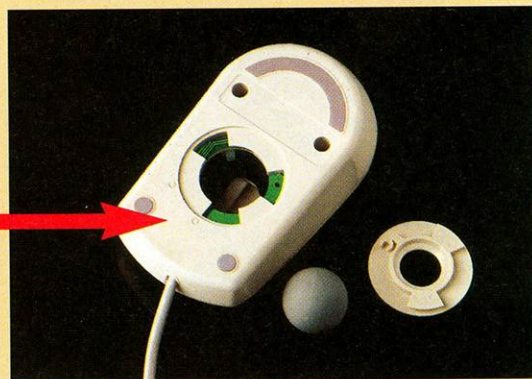
Auch beim Monitor müssen die Lüftungsschlitze gereinigt werden

Wischen Sie die Bildschirmoberfläche mit einem feuchten Lappen ab, oder verwenden Sie einen Fensterreiniger

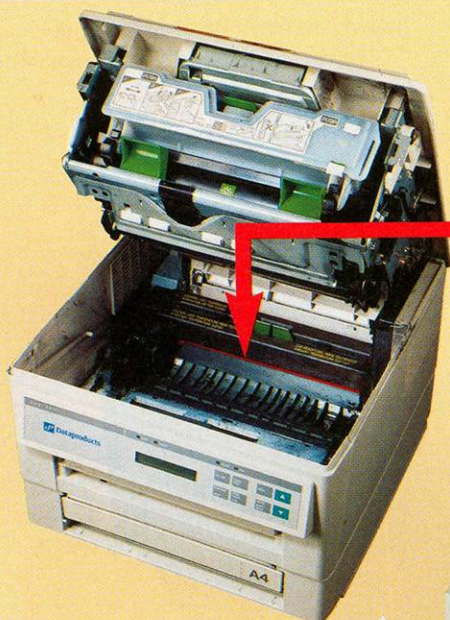




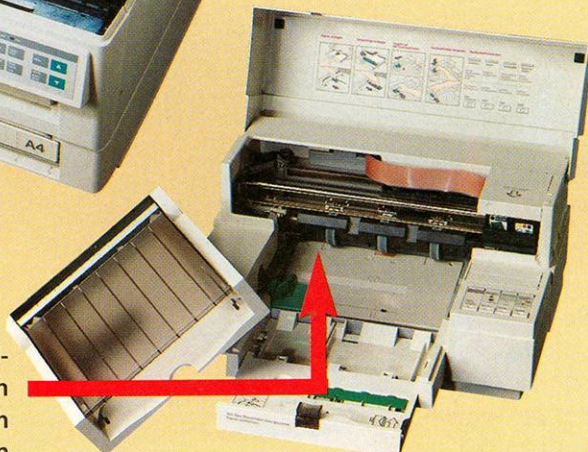
Die Tastatur sollten Sie häufig reinigen. Zerlegen ist meist nicht notwendig



Öffnen Sie die Maus, reinigen Sie den Mausball gründlich



Öffnen Sie Ihren Laserdrucker und befreien Sie ihn von den Tonerresten. Vorsicht: Heizfaden nicht beschädigen!



Den Tintenstrahldrucker müssen Sie lediglich entstauben

sind hier das ideale Hilfsmittel. Unter Umständen können Sie Ihre Tastatur auch aufschrauben, um sich die Arbeit zu erleichtern. Das hängt allerdings von der Marke der Tastatur ab. Reinigen Sie zum Schluß die einzelnen Tasten mit einem milden Reinigungsmittel, das sollte es eigentlich gewesen sein. Zerlegen Sie allerdings nicht die komplette Tastatur: Nach einem Versuch in der Redaktion war danach die Tastatur unbrauchbar.

Durch die ständige Bewegung über den Tisch gerät Staub in die Maus. Im Inneren der Maus sorgt eine kleine Kugel über Photodioden dafür, daß sich Ihr Mauszeiger auch auf dem Bildschirm bewegt. Wenn Kugel oder Photodioden jedoch verschmutzt sind, reagiert die Maus gar nicht mehr oder allenfalls sehr träge. Öffnen Sie also die Unterseite der Maus und entnehmen die Kugel. Die Kugel können Sie mit einem Tuch oder unter dem Wasserhahn reinigen (gründlich abtrocknen nicht vergessen). Pusten Sie noch einmal kräftig in das Gehäuse hinein, um auch den letzten Rest Staub loszuwerden. Mehr ist für die Reinigung der Maus nicht erforderlich.

Der Drucker

In einem Laserdrucker sammelt sich eine Unmenge Schmutz in Form von Tonerresten und Staub an. Durch die zum Drucken notwendige Hitze klebt der Dreck leicht fest, und eine Reinigung wird schnell zur Tortur. Wenn Sie den Dreck nicht regelmäßig entfernen, sieht Ihr Drucker bald so aus wie der auf dem Bild, und die Ausdrücke sind verschmiert. Bevor Sie den Laserdrucker aufmachen und reinigen, lassen Sie ihn abkühlen, sonst verbrennen Sie sich leicht die Finger. Ein kleiner Handstaubsauger leistet bei der Reinigung gute Dienste. Saugen Sie gründlich alle Tonerreste aus dem Gehäuse heraus. Wenn Sie einen Lappen verwenden, machen Sie sich auf eine langwierige Arbeit gefaßt. Achten Sie hierbei auf jeden Fall darauf, daß Sie den Heizfaden nicht beschädigen. Sie sollten den Laserdrucker regelmäßig reinigen, die Häufigkeit hängt jedoch von der Druckmenge ab.

Ein Tintenstrahldrucker ist da etwas einfacher zu handhaben. Sie müssen ihn lediglich öffnen und kurz mit einem leicht angefeuchteten Tuch durchwischen. Lassen Sie den Drucker zunächst trocknen, bevor Sie ihn wieder schließen und in Betrieb nehmen. Zudem verfügen die meisten Tintenstrahler über eine eingebaute Reinigungsfunktion für die Düsen. Lassen Sie diese vor der Reinigung des Inneren ausführen, und schon ist der Drucker wieder einsatzklar.

(MIKE HARTMANN)

Software ohne wenn und aber



ISBN 3-89360-852-4

PhotoFinish 3.0

- **Eine Bildbibliothek inklusive**
Dieses Paket enthält sowohl Disketten als auch eine CD. Sie können PhotoFinish von beiden Medien installieren. Die Bildbibliothek befindet sich auf der CD und den Disketten, damit Sie sofort loslegen können. Preisempfehlung **DM 298,-** unverb. inklusive 3,5 HD Disketten und eine CD-ROM



Mehr als Fax - UltraFax für Windows

DM 139,- unverb. Preisempfehlung enthält Disketten
ISBN 3-89360-856-7

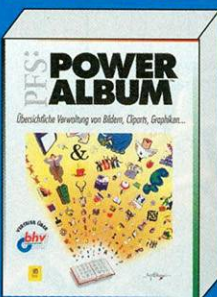
- **Senden**
Das Erstellen eines Faxes kann aus jeder Windows-Anwendung erfolgen. Dank der umfassenden Scannerunterstützung können Sie Vorlagen auch direkt einscannen. Sogar Dateien lassen sich zwischen UltraFax-Anwendern austauschen. Die Anzahl der Empfänger und die Sendezeit sind beliebig einstellbar. Neben den mitgelieferten Deckblättern können Sie eigene Faxdeckblätter anlegen und Platzhalter für Sender, Empfänger, Datum, Uhrzeit und Seitenzahl einfügen.
- **Empfangen**
Beim Empfangen wird das Fax so aufbereitet, daß die Bildschirmdarstellung und der Ausdruck sauber und scharf sind. Das Empfangen erfolgt im Hintergrund. Die eingegangenen Faxe werden im Eingangskorb aufgelistet und können gleich automatisch gedruckt werden. Mit dem integrierten OCR-Modul können Sie Faxe in ASCII-Text zurückverwandeln.
- **Faxe bearbeiten**
Zum Bearbeiten Ihrer Faxe steht Ihnen ein Graphikeditor zur Verfügung. Die Werkzeuge wie Stift, Radiergummi, Linie, Kreis und Rechteck befinden sich auf einer frei platzierbaren Werkzeugleiste. Sie können Bildbereiche ausschneiden, verschieben und kopieren, die Seite invertieren und Ihr Fax in jeder Vergrößerungsstufe bearbeiten. Ausrutscher lassen sich mit der Undo-Funktion zurücknehmen.
- **Dokumentenverwaltung**
Auf Anhieb finden Sie alles wieder, eingehende Faxe im Eingangskorb, ausgehende Faxe im Ausgangskorb, Titelblätter und Dokumente in den jeweiligen Dateikästen. Sie können alle Faxe mit einer Beschreibung versehen und zur Suche Schlüsselwörter verwenden. Sie können in mehreren Fenstern mit verschiedenen Dokumenten arbeiten. Drag & Drop zwischen den Fenstern wird unterstützt. Sie können in das PCX, BMP, DCX, TIFF und ZGF-Format importieren und exportieren.

POWER ALBUM

Mit Power Album können die Anwender von Text-, DTP-, Bildverarbeitungs- und Präsentationsprogrammen Graphikdateien wie ClipArts, eingescannte Bilder oder Zeichnungen unterschiedlichster Herkunft einheitlich verwalten, systematisch organisieren, in einer Bildvorschau, die wie ein Photoalbum aufgebaut ist, sichten und direkt laden. Die Bildverwaltung wird ergänzt durch eine Bildbibliothek mit über 1000 farbigen ClipArts. Power Album erlaubt es dem Anwender Graphiken aus allen gängigen Programmen in den Formaten TIFF, PCX, BMP, WMF, CGM und DRW zu importieren und zu verwalten.

Die wichtigsten Funktionen:

- Bibliothek von 1000 farbigen ClipArts
- Import gescannter und selbstgestellter Bilder
- Beliebige strukturierbarer Bildkatalog mit einer unbegrenzten Zahl frei benennbarer Kapitel. Innerhalb und zwischen den Kapiteln können Bilder verschoben werden.



ISBN 3-89360-853-2

unverb. Preisempfehlung **DM 89,-** enthält 3,5 HD Disketten

Unsere Distributoren in Österreich: Christian Konrad GmbH, Herrgottschnitzergasse 8, Tel. 0 22 36 / 2 73 71, Fax 0 22 36 / 2 73 72
Schweiz: Freihofer AG Verlagsauslieferung und Wissenschaft Weinbergstraße 109, Postfach, CH-8033 Zürich, Tel. 01 / 3 62 92 97, Fax 01 / 3 63 40 57
Schweiz: (nur Computerhändler & Warenhäuser) SOTEC Software Distribution AG, Rte. Champ-Colin 10 - 1260 Nyon/VD, Tel. 0 22 / 3 62 31 44, Fax 0 22 / 3 61 02 45

Kreatives Retuschieren - kinderleicht, wie noch nie!

- **PhotoFinish 3.0** bietet eine reiche Palette von Werkzeugen, sowohl für subtile Korrekturen als auch für radikale Verfremdungen. Lassen Sie sich inspirieren, und schöpfen Sie Ihr Kreativitätspotential aus.
- **16,7 Millionen Farben**
Ihr Bild erscheint originalgetreu und photorealistisch. PhotoFinish arbeitet Hardware-unabhängig, so daß Sie auch Bilder bearbeiten können, die mehr Farben haben, als Ihr Monitor darstellen kann.
- **Vergrößerungsstufen 3-1600 %**
Der weite Zoombereich hilft sowohl, den Überblick zu behalten, als auch beim pixelgenauen Editieren.
- **Mehrfachansicht**
Sie können verschiedene Versionen eines Bildes oder verschiedene Bilder gleichzeitig ansehen und nach Herzenslust zwischen den Bildern kopieren, ausschneiden, einfügen oder klonen.
- **Bringt auch Scanner auf 110%**
Die AutoScan Funktion nutzt Ihren Scanner optimal aus und holt alles aus ihm heraus. Mit der Funktion "Zusammenfügen" kombinieren Sie zwei getrennt gescannte Bilder nahtlos zu einem.
- **Frei konvertierbare Bildtypen**
Bilder in Farbe, schwarz-weiß oder Graustufen lassen sich problemlos

ineinander umwandeln. Wenn Sie ein Farbbild in ein Graustufenbild umwandeln, wird die Farbe so in Grautöne umgesetzt, daß die Abstufungen und Nuancen optimal zur Geltung kommen. Umgekehrt können Sie schwarz-weiße Bilder oder Graustufenbilder in Farbbilder konvertieren.

- **OLE Objekt Linking & Embedding**
Jedes Bild in PhotoFinish kann in andere Windows-Anwendungen kopiert und mit dem Original verknüpft werden. Wird das Original in PhotoFinish geändert, dann ändern sich auch die Kopien in den anderen Anwendungen.

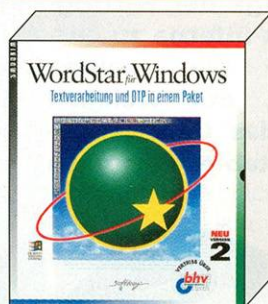


PhotoFinish 3.0 enthält über 87 Werkzeuge, darunter Filzstifte, Kreiden, Wachsmalkreiden, Zeichenkohle, Ölfarbe, Buntstifte und Pinsel, die auf natürlichen Zeichen- und Malereffekten basieren.

Spezialeffekte

- Prägen
- Kristallisieren
- Verwischen
- Kohle
- Airbrush
- Stift
- Mosaik
- Invertieren
- Neon
- Graffiti
- Marker
- Kreide
- Verdrehen
- Lasur
- Umrißlinie
- Sprühdose
- Papiersorte
- Ölmalerei
- Facetten
- Farbbroller
- Zerknittern
- Auswaschen
- Bewegungsunschärfe
- Fischaugenlinse
- Kontureffekt
- Farbreduktion
- Wachsmalkreiden
- Struktur hinterlegen

Aus zwei mach' eins: Textverarbeitung und DTP in einem Paket



ISBN 3-89360-850-8

WordStar für Windows 2.0

unverb. Preisempfehlung **DM 169,-** enthält 3,5 HD Disketten

WordStar für Windows verbindet professionelle Textverarbeitung mit leistungsfähigen DTP-Funktionen unter einer komfortablen, individuell anpaßbaren Oberfläche. Nach bester DTP-Manier werden Texte, Graphiken oder Tabellen innerhalb von Rahmen erstellt, die vielfältig gestaltet und millimetergenau positioniert werden können. Dies geschieht in echtem WYSIWYG in einer von 25% bis 200% stufenlos größenvariablen Seitenansicht. Eine komfortable Serienbrieffunktion mit Adressverwaltung, eine Makrosprache und umfassende Im-

port/Export-Möglichkeiten für alle gängigen Graphik-, Text-, Tabellen- und Datenbankformate sind enthalten. Vordefinierte Makros, ClipArts und intelligente Mustervorlagen wie z. B. ein Faxformular, das Benutzerangaben abfragt und einträgt, runden das Programm ab.

Die wichtigsten Funktionen

- Rahmen für Texte, Tabellen und Graphiken, deren Eigenschaften wie Transparenz, Hintergrundfarbe, Umrahmung, Textumfluß oder Spaltenzahl in beliebig benennbaren Formaten gespeichert werden können. Rahmen lassen sich schachteln, überlagern oder verknüpfen, so daß der Text von einem Rahmen in den nächsten fließt.
- Mit der Adressverwaltung lassen sich Daten erfassen, suchen, selektieren, sortieren, Umschläge und Etiketten bedrucken. 100 Muster handelsüblicher Etiketten

und Umschläge sind bereits vordefiniert. Schnittstellen für dBase- und ASCII Daten.

- Individuell einstellbare Oberfläche mit ein- und ausblendbaren, frei positionierbaren und größenverstellbaren Formatelementen und einer beliebig bestückbaren Werkzeugleiste. Die Pulldown-Menüs lassen sich um Makroeingträge erweitern. Die Funktionstasten und die übrige Tastatur sind mit Programmfunktionen oder Makros frei belegbar. Die individuellen Tastenbelegungen können abgespeichert und jederzeit wieder geladen werden.
- Makroordner und leistungsfähige Makrosprache.
- Graphikeditor mit Linien, Ellipsen, Rechtecken, Füllmustern und bis zu 16,7 Mio Farben, variable Linienbreiten, stufenlos drehbarer Text und Graphikelemente, Funktionen zum Skalieren oder Gruppieren von Elementen.
- Tabelleneditor für bis zu 1*1 m großen Tabellen. Farben, Linienstärken, Zeilen- und

Spaltengrößen und Ränder sind frei definierbar.

- Vielfältige typographische Möglichkeiten wie Schriftgrößen von 1 bis 792 Punkt, exakte Kontrolle über Zeilen-, Wort- und Buchstabenabstand, Initialen etc.
- Drag & Drop markierter Bereiche oder Rahmen innerhalb eines Dokumentes oder zwischen Fenstern.

WordStar für Windows Upgrade von 1.5 auf 2.0
Ist Ihnen schon aufgefallen, daß Sie mit nur 20 % der Funktionen 80 % Ihrer Ergebnisse erzielen? Für diese Version haben wir gerade die entscheidenden 20 % der Funktionen verbessert. Sie dürfen gespannt sein.

DM 99,- unverb. Preisempfehlung
ISBN 3-89360-857-5
Gegen alte Disketten oder Angabe der Serien-Nr., bzw. der Registrier-Nr.



bhv Software und Bücher erhalten Sie im Buch- und Fachhandel, sowie in gut sortierten Warenhäusern und Verbrauchermärkten

BESTELLCOUPON

- Bitte schicken Sie mir: Zugl. einer Versandkostenpauschale von DM 5,-
- | | | | |
|---|----------|--|---------|
| ☐ 850 WordStar 2.0 für Wind. | DM 169,- | ☐ 853 Power Album | DM 89,- |
| ☐ 856 UltraFax für Windows | DM 139,- | ☐ Kostenloses bhv-Forum | |
| ☐ 852 PhotoFinish 3.0 | DM 298,- | | |
| ☐ 857 WordStar für Windows 2.0 Upgrade von 1.5 auf 2.0 | DM 99,- | | |

Ich zahle: ☐ per Nachnahme ☐ per beil. Verrechnungsscheck
Name:

Straße:

PLZ/Ort:

bhv Verlags GmbH
Postfach 30 01 62, 41342 Korschenbroich
Tel. 0 21 82 / 851-01, Fax 0 21 82 / 5 09 15

HH 7/94

ausfüllen! ausschneiden! absenden!



Highscreen Handy Organizer konfigurieren

Mehr Power f den Handy

Ein echter Kraftzwerg für die Westentasche: Der Highscreen Handy Organizer ist ein ausgezeichnete kleiner Rechner für den mobilen Einsatz. Daß er leider mit einem ganz unmöglichen Handbuch ausgestattet worden ist, das zudem

für den Normalverbraucher völlig unverständlich sein dürfte, tut dem keinen Abbruch. Uns ist es nun gelungen, einige der wichtigsten System-Interns zu entschlüsseln. Wir zeigen Ihnen hier, mit welchen Tricks Sie das Gerät deutlich komfortabler einsetzen können.

Die meisten Handy-Fans mußten schon bald schmerzlich erkennen, daß der Mini-Computer die wichtigsten Konfigurationsdateien eines DOS-Rechners, CONFIG.SYS und AUTOEXEC.BAT, unveränderbar im ROM mitbringt. Das ist jener festinstallierte Speicher, den ein Computer nie vergißt. Benutzerspezifische Eingriffe scheinen deshalb hier nicht möglich zu sein. Tatsächlich ist dem aber nicht so:

Wie wir bereits in unserem





ür

letzten Artikel zum Thema Handy gezeigt haben (Highscreen HIGHLIGHTS 1/94), läßt sich beim Rechnerstart eine eigene AUTOEXEC-Datei angeben, die automatisch zwischengeschoben wird und so den Aufruf des mitgelieferten RacePen-Programms umgeht. Leider wird dadurch das Problem nur unvollständig gelöst, da fast alle interessanten Treiber (das sind die Dateien, die zum Beispiel von Plattenkomprimierungsprogrammen oder von der Maus benötigt werden) auf eine Installation in der Datei CONFIG.SYS bestehen.

Durch genauere Untersuchungen konnten wir nun eine wichtige Tatsache zutage fördern, die ebenso einfach wie genial und im Handy-Handbuch nirgends erwähnt ist: Während des Boot-Vorgangs ist tatsächlich vorgesehen, daß eine **zweite** benutzerspezifische CONFIG.SYS ausgeführt wird – und zwar zeitlich **nach**

der **eingebauten** CONFIG-Datei, aber immer-

hin noch
vor der
internen

AUTO-EXEC-Datei. Dabei ist lediglich erforderlich, daß diese eigene CONFIG.SYS (unter diesem Namen!) im Stammverzeichnis der RAMDisk E: abgelegt wird (Disk A: ist in diesem Fall –

aus welchen Gründen auch immer – nicht zulässig!).

Wir zeigen Ihnen in unserem folgenden Beispiel Schritt für Schritt, wie Sie den Festplattenkomprimierer Stacker 3.0 installieren und damit den Speicherplatz auf den beiden PCMCIA-Einschubkarten A: und B: vergrößern. Es empfiehlt es sich jedoch, die unten beschriebene Vorgehensweise genau einzuhalten, um das Risiko eines Datenverlusts so klein wie möglich zu halten.

Unser Beispiel legt die Stacker-Version 3.0 zugrunde – es läßt sich sinngemäß auch auf die Versionen 3.1 und 4.0 übertragen. Da der Handy MS-DOS 5.0 im ROM mitbringt, können sich die MS-DOS-6.0-spezifischen Verbesserungen der neuen Stacker-Versionen kaum auswirken. Die Version 3.0 genügt übrigens vollauf – die älteren Treiberdateien benötigen deutlich weniger Speicherplatz!

1. Führen Sie vorab ein vollständiges Backup sämtlicher Daten der zu „stackernden“ Einschubkarten A: und B: durch, da der Inhalt dieser Datenträger gelöscht werden muß.

2. Erstellen Sie dann im Stamm-Verzeichnis der RamDisk E: unter dem Namen CONFIG.SYS eine Datei, welche die folgende Zeile enthält (Bitte alles in **eine** Zeile, Leerzeichen beachten):

```
device=a:\stacker.com
/p=9 @a:\stacvol.dsk
@b:\stacvol.dsk
```

Zusätzlich können natürlich noch weitere Aufrufe, zum Beispiel für den Bildschirmtreiber ANSI.SYS, angefügt werden.

Die beschriebene Anweisung in der CONFIG.SYS lädt den Stacker-Treiber für **zwei** komprimierte Laufwerke auf den PCMCIA-Disks A: und B:. Sofern nur **ein** Laufwerk „gestackert“ werden soll, entfällt die Angabe @b:\stacvol.dsk.

Die Präfixe „@“ dürfen nicht weggelassen werden, sie teilen Stacker mit, daß die Laufwerke weiterhin unter demselben Namen angesprochen werden sollen. Der Schalter /p=9 dient zusätzlich zur Einstellung der gewünschten Datenkompression: Zulässig sind Werte von 0 bis 9, wobei höhere Zahlen stärkere Verdichtung, aber auch längere Verarbeitungszeiten bedeuten. Da der Handy ohnehin recht langsam, jedoch Speicherplatz kostbar ist, haben wir das System in Richtung Speicher optimiert – aber natürlich sollte jeder Anwender hier seine eigene Vorstellung verwirklichen.

3. Übertragen Sie dann Ihre benutzerspezifische AUTOEXEC-Datei, sowie die folgenden Dateien aus dem STACKER-Paket auf die RAMDisk E: STACPALM.EXE und STACKER.COM (Achtung! Nicht mit STACKER.EXE verwechseln). Außerdem alle Dateien, die für die Kommu-





Stromsparen mit dem Handy



Der Handy Organizer ist gewiß nicht für seinen sparsamen Umgang mit Energie bekannt. Daher ist es ratsam, die Möglichkeiten des integrierten Power-Management-Konzepts auszunutzen, um so viel Strom wie möglich einzusparen. Beispielsweise kann die Batteriebensdauer um 30 bis 40 Prozent erhöht werden, wenn man bereit ist, etwas langsamere Reaktionszeiten des Mini-Rechners in Kauf zu nehmen: Dazu stellen Sie den Prozessortakt von 7,15 MHz auf die langsamere 4,77 MHz.

Ebenso tut man gut daran, die serielle Schnittstelle (den COM-Port) abzuschalten, wenn sie nicht gerade zur Datenübertragung benötigt wird.

Sie sollten also die integrierte Abschaltautomatik so einstellen, daß einerseits die Arbeit nicht unnötig unterbrochen wird, andererseits der Rechner möglichst frühzeitig erkennt, daß Sie eine produktive Pause eingelegt haben. Ein Wert von ein bis zwei Minuten hat sich in der Praxis bewährt.

Schöpft man alle Möglichkeiten zum Energiesparen aus, läßt sich die Lebensdauer der Handy-Batterien jedenfalls um mehr als 50 Prozent erhöhen. Leider sind die meisten Einstellmöglichkeiten des Power-Managements in den Tiefen des umständlichen RacePen-Programms vergraben. Arbeitet man mit anderer Software von der DOS-Ebene aus, vergißt man leicht, die nicht benutzte serielle Schnittstelle auszuschalten.

Wir haben daher für Sie einige kleine Utilities entwickelt, mit denen Sie die verschiedenen Optionen des Power-Managements direkt vom DOS-Prompt aus steuern können:

- SETCPU** setzt, beziehungsweise zeigt die Taktfrequenz des Prozessors
- SETCOM** setzt, beziehungsweise zeigt den Zustand der seriellen Schnittstelle
- SETOFF** dient zur Steuerung der automatischen Abschaltung
- BYE** schaltet den Handy ohne weitere Vorwarnung ab. Dieses Hilfsprogramm hat exakt dieselbe Funktion wie der Druck auf die ON/OFF-Taste, läßt sich aber beispielsweise in einem Batch-Programm einsetzen.

Sie bekommen diese nützlichen Handy-Helfer in der VOBIS-Mailbox oder in der CEUS-Mailbox (siehe Kasten).

Stromsparfunktion abschalten

Das Energiesparen kann Ihre Arbeit am Handy Organizer unter Umständen aber auch ganz schön behindern. Es ist schade, daß man bei der deutschen Version des Handy die Power-Management-Funktion nicht deaktivieren kann. Diese Abschaltung kann dann interessant sein, wenn beispielsweise die verwendete Anwendungs-Software längere Zeit nach Informationen in einer umfangreichen Datei sucht.

Hier gibt es eine einfache Lösung: Da es zwar nicht unter MS-DOS 5.0, wohl aber unter den Version 6.0 und 6.2 ein entsprechendes Software-Power-Management gibt, liegt es nahe, die entsprechende Datei **POWER.EXE** einfach auf den Handy zu übertragen. Dies funktioniert tatsächlich! Obwohl das Handy-System nicht unbedingt kompatibel ist zu dem DOS 6.x-Power-Management, werden zumindest die folgenden Kommandos richtig interpretiert:

- power off** schaltet das Power-Management ab
- power adv:min** stellt den ursprünglichen Zustand wieder her.

nikation mit Ihrem „großen“ Rechner benötigt werden (zum Beispiel LapLink), falls nicht das ROM-interne INTERLINK verwendet werden soll.

4. Löschen Sie anschließend alle Dateien von den zu stackenden Laufwerken A: und/oder B: (am schnellsten geht dies durch Formatierung). Kopieren Sie dann die oben erwähnten Dateien auf das Laufwerk A:, zumindest aber die folgenden Dateien: STACKER.COM, sowie Ihre benutzerspezifischen Dateien CONFIG.SYS und AUTOEXEC.BAT.

Sie sollten diese Auswahl so gering wie möglich halten, die entsprechenden Dateien sind im normalen Betrieb nicht mehr ansprechbar und belegen nur Platz. Ebenso bleibt die zweite PCMCIA-Karte (sofern sie vorhanden ist) völlig frei.

5. Geben Sie dann von der DOS-Kommandozeile den folgenden Befehl ein:

e:\stacpalm a:

Damit wird der gesamte freie Platz auf dem Laufwerk A: für eine Stacker-Disk verwendet. Die dabei auftretenden Fehlermeldungen brauchen nicht beachtet zu werden: STACPALM ist dafür konfiguriert, auch gleich die entsprechende Aufrufzeile in die CONFIG.SYS-Datei auf Drive C: zu setzen, was hier natürlich nicht funktionieren kann.

6. Anschließend verfahren Sie genauso für das zweite Laufwerk B: und führen dann einen Systemstart aus. Wenn sich jetzt Ihr Handy wieder meldet, sollten Sie beide Laufwerke gestackert, das heißt in ungefähr doppelter Größe, vorfinden. Natürlich dürfen Sie nicht versäumen, abschließend wieder die ursprünglichen Dateien vom Backup zurückzuholen.

Noch ein Hinweis: Sollte sich irgendwann die RAMDisk verabschieden und mit ihr die Konfigurationsdateien: Kopieren Sie in diesem Fall einfach die entsprechenden Dateien aus dem Stammverzeichnis des (ungestackerten) Drives A: zurück. Natürlich sollten Sie die beiden Kopien deshalb stets auf identischem Stand halten, damit es hier keine Probleme gibt. Und schließlich: Die Datei STACPALM.EXE wird im weiteren Betrieb nicht mehr benötigt und kann gelöscht werden. Dagegen sollten Sie die Datei STACKER.COM zusätzlich auf dem gestackerten Drive verfügbar halten. Sie dient nicht nur als Treiber, sondern auch zum Umschalten von komprimiertem zu unkomprimiertem Laufwerk. Und so schalten Sie zwischen dem mit Stacker behandelten und dem unbehandelten Datenträger hin und her:

stacker -a:

Abschalten des STACKER-Drives

stacker +a:

Umschalten auf STACKER-Drive

Um bei der Arbeit mit den komprimierten Laufwerken gegen alle Eventualitäten gewappnet zu sein, empfehlen wir Ihnen, weitere Stacker-Utilities, wie zum Beispiel SDIR, CHECK und SDEFrag, auf Ihren Handy Organizer zu übertragen.

(PROF. DR. H.-J. SCHITKE/WK)

Handy-Utilities per Modem

Achtung Modembesitzer! Sie können die in unserem Artikel beschriebenen Stromspar-Utilities für den Handy Organizer kostenlos per Datenfernübertragung bei der VOBIS- und der CEUS-Mailbox abrufen.

VOBIS-Mailbox, Würselen:

(0 24 05) 1 80 67

(0 24 05) 9 40 47

CEUS-Box, München:

(0 89) 4 48 17 60

Die Dateien finden Sie jeweils im Dateibereich der Highscreen HIGHLIGHTS.

Knüller & Knaller

FRANZIS-Software erhalten Sie in jeder Buchhandlung



Unglaublich: Compiler-Vollversionen von Microsoft und Borland. Zusammen mit unzähligen Power-Tools und gnadenlos vielen Quelltexten!

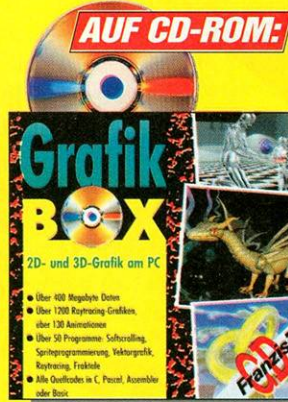
- Borland: Turbo-Pascal, Turbo C, Turbo Assembler, Turbo Debugger
- Microsoft: Quick C, Macro Assembler
- Programme und Quelltexte der Magazine PASCAL, toolbox und DOS toolbox
- Shareware-Compiler: C, Modula, Oberon, Fortran, Pascal und mehr
- Emulatoren, Demos, BGI-Treiber

Toolbox

1994

ISBN 3-7723-6533-7

ÖS 418,-/Sfr 49,-/DM 49,-



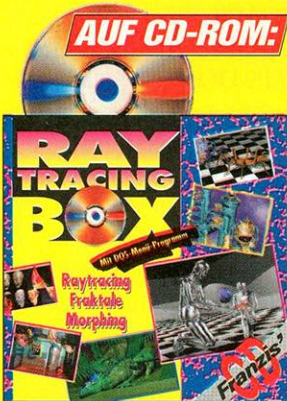
Grafik-Galerie und Bildbearbeitungs-Bibliothek - Hier sehen Sie, was heute machbar ist und wie es zu machen ist: ● 1.200 faszinierende Raytracing-Grafiken ● über 130 Animationen mit teils über 3.000 Einzelbildern ● über 50 Programme für Smoothscrolling, Vektorgrafik, Sprite-Programmierung, Raytracing, Fraktale, Drahtmodelle ● alle Quellcodes in C, Pascal, Assembler oder Basic. Die Spezial-Sammlung für Freunde anspruchsvoller Computer-Grafiken und Programmierer von Hochleistungsgrafik.

Grafik-Box

1994

ISBN 3-7723-5084-4

ÖS 338,-/Sfr 39,80/DM 39,80



Faszinierende Effekte mit Licht und Schatten in 3 Dimensionen. - Auf dieser CD finden Sie alle Tools, die Sie brauchen, um eindrucksvolle 3D-Bilder und -Filme zu gestalten:

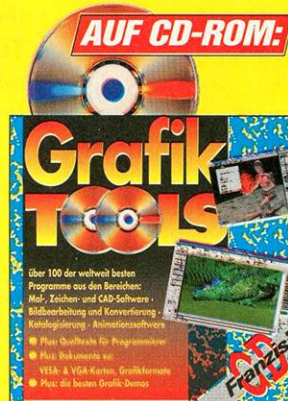
- Raytracer, mit denen Sie 3D-Bilder erstellen und ausleuchten.
- Fraktal-Generatoren, mit denen Sie automatisch Bilder erzeugen.
- Animations-Programme, mit denen Sie aus Ihren Bildern Filme machen.
- Morphing-Tools für die fließende Umwandlung von Körpern

Raytracing-Box

1994

ISBN 3-7723-6904-9

ÖS 418,-/Sfr 49,-/DM 49,-



Die besten Grafik-Werkzeuge für DOS und Windows auf einer CD. Hier werden Sie fündig, wenn Sie Hochleistungs-Shareware für die Bearbeitung Ihrer Grafiken suchen. Denn diese CD enthält nahezu alle weltweit erhältlichen Shareware-Produkte. Das sind Tools, mit denen Sie jetzt ● neue Bilder professionell entwerfen ● Farben und Kontraste korrigieren ● die ausgefallensten Spezial-Effekte erzeugen ● Bildformate konvertieren ● Grafiken superschnell am Bildschirm ausgeben ● und, und, und ...

Grafiktools

1994

ISBN 3-7723-6593-0

ÖS 418,-/Sfr 49,-/DM 49,-

FRANZIS-Verlag GmbH, Buchabteilung Frau Kain
Postfach 1140, 85580 Poing

Bestelltelefon

0 81 21/7 69-444

Tag und Nacht per Bestellfax: 0 81 21/7 69-103

oder über CompuServe:

100102, 1612



Arbeiten wie unter UNIX, weniger zahlen als für DOS - Das können Sie jetzt mit Linux, dem voll an UNIX orientierten 32-Bit-Betriebssystem. Komplett auf der CD in der neuesten Version als Slackware 1.1.1 / 1.1.2. Mit mächtigen Features wie: ● grafische Oberfläche (X Window) ● echtes Multitasking ● Multi-User-Betrieb ● Netzwerk-Fähigkeit ● Network File System (NFS) ● Parallelbetrieb zu DOS/Windows. Zusätzlich auf der CD: verschiedene Compiler, Editoren, Postscript-Tools, Textverarbeitung und jede Menge andere Utilities.

Linux-Box

1994

ISBN 3-7723-6882-4

ÖS 844,-/Sfr 99,-/DM 99,-



Eine futuristische Entdeckungsreise in die faszinierende Welt der virtuellen Realität. Auf Ihrem PC erleben Sie in Text, Bild und Ton, wie sich die Virtual Reality von ihren Ursprüngen zur revolutionären Traumwelt entwickelt hat. In aufregenden Bildern, atemberaubenden Animationen und packenden Videos. 2 vollgepackte CDs mit ● über 1.000 MByte virtuelle Welt ● über 600 MByte Videos ● VR-Galerie mit über 30 Räumen ● digitalisierte Sprache für Ihre Soundkarte ● Demo des VR-Profi-Programms Envisage 3D.

Virtual Reality

Manfred J. Heinze; 1994

ISBN 3-7723-6583-3

ÖS 844,-/Sfr 99,-/DM 99,-

Verlagsgarantie

- ♦ Sie erhalten von uns topaktuelle, ausgesuchte Software und Fachinformationen, von absoluten Spezialisten für Sie geschrieben und zusammengestellt.
- ♦ Die hochaktuellen Themen geben Ihnen die Sicherheit, mit den neuesten Trends und Entwicklungen mitzuhalten.
- ♦ Die inhaltlich, didaktisch und konzeptionell hochstehende Aufbereitung ermöglicht Ihnen rasche und effiziente Umsetzung in die tägliche Praxis.

Darauf gebe ich Ihnen mein Wort

Thomas Käsbohrer

Ihr Franzis-Verlag

Thomas Käsbohrer

IHR BESTELLCOUPON

6533-7	Toolbox - CD-ROM	DM 49,-
5084-4	Grafik-Box - CD-ROM	DM 39,80
6882-4	Linux-Box - CD-ROM	DM 99,-
6583-3	Virtual Reality - CD-ROM	DM 99,-
6904-9	Raytracing-Box - CD-ROM	DM 49,-
6593-9	Grafiktools - CD-ROM	DM 49,-

zuzügliche Porto- und Versandkosten

- ☐ Ich zahle gegen Rechnung
- ☐ Scheck liegt bei

Name	Vorname
Straße, Hausnummer	
PLZ/Ort	
Meine Kundennummer	
Datum	Unterschrift



CD-ROMs besser nutzen



Mit CD-ROM-Laufwerken haben Sie nicht nur Zugriff auf eine Unmenge von „normalen“ Daten, sondern Sie können auch Photos laden oder Musik abspielen. Lesen Sie bei uns, wie Sie Ihr CD-ROM noch besser nutzen können.

CD-ROM-Laufwerke erfreuen sich stetig wachsender Beliebtheit, werden sie doch immer billiger und bieten immer mehr Möglichkeiten. Allerdings müssen Sie damit ein paar kleine Schwächen in Kauf nehmen. Die mitgelieferten Handbücher sind oftmals mehr als spärlich, und die verschiedenen Parameter der Treiber sind kaum erklärt. Bei der Installation werden die Treiber mit Standardwerten eingerichtet, die bei weitem nicht als optimal zu bezeichnen sind.

Einrichtung und Optimierung der Treiber

Bei den meisten CD-ROM-Laufwerken haben Sie die Wahl zwischen zwei verschiedenen Treibern, die auf unterschiedliche Art und Weise arbeiten. Der eine Treiber überträgt die Daten über das sogenannte Software-Polling-Verfahren. Das heißt, der Treiber schaut regelmäßig nach, ob Daten vom CD-ROM in den Hauptspeicher übertragen werden müssen. Das kostet natürlich Zeit, in der das gerade laufende Programm nicht weiterarbeiten kann. Bemerkbar macht sich das vor allem bei Spielen wie *Rebel Assault*, die von CD gespielt werden. Videosequenzen werden kurze Zeit angehalten, während Daten von CD nachgeladen werden müssen. Dadurch ruckelt das Bild, und der Spielspaß ist gemindert. Bei den

verbreiteten Laufwerken FX001 und FX001D von Mitsumi heißt dieser Treiber *MTMCDAS.SYS*. Der schnellere Treiber *MTMCDAM.SYS* überträgt die Daten mittels DMA (direkter Speicherzugriff) oder über einen Interrupt in den Hauptspeicher. Beim direkten Speicherzugriff schreibt die Controllerkarte die Daten sofort, ohne den Umweg über den Prozessor, in den Hauptspeicher. Beim Interrupt-Verfahren wird der Prozessor davon unterrichtet, daß Daten für ihn bereitliegen, die er dann im Stück abholen kann. Beide Verfahren sind schneller als Polling, können aber unter Umständen zu Problemen wie unerklärlichen Abstürzen führen. Hier hilft

nur ausprobieren: Funktioniert DMA nicht, müssen Sie auf die Polling-Methode zurückgreifen. Zusätzlich zum Treiber für das Laufwerk benötigen Sie noch die sogenannten „Microsoft CD Extensions“ *MSCDEX.EXE*. Dieser Treiber gaukelt Ihrem Betriebssystem MS-DOS vor, daß es sich bei einer CD um eine ganz normale Festplatte handelt, auf die allerdings nicht geschrieben werden kann. Bei Novell-DOS heißt dieser Treiber übrigens *NWCDEX.EXE*, Sie können jedoch auch den *MSCDEX* verwenden, wenn Sie wollen.

Seien Sie bei der Installation Ihrer CD-ROM-Treiber vorsichtig. Bei manchen liegt noch eine alte Version des *MSCDEX* bei, die nicht mehr läuft. Achten Sie darauf, daß nach der Installation der *MSCDEX* aus dem DOS-Verzeichnis aufgerufen wird, also beispielsweise:

```
C:\DOS\MSCDEX.EXE
/D:MSCD001 /L:E
```

Neue Treiber besorgen

Es ist immer wieder ein Problem, aktuelle Treiber für sein Laufwerk zu erhalten. Viele alte Treiber von 1992 arbeiten nicht mit der neuen Version 2.23 der CD-Erweiterun-



gen von Microsoft zusammen, und Ihre jetziger Treiber wird sich wahrscheinlich nicht mit der Version 3.0 von MSCDEX vertragen, wenn sie rauskommt. In einem solchen Fall müssen Sie sich einen neueren Treiber für Ihr Laufwerk besorgen. Hier gibt es prinzipiell drei verschiedene Ansätze:

1. Wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie das Laufwerk gekauft haben, und fragen nach einem offiziellen Update-Angebot. Gibt es das nicht, bitten Sie ihn darum, Ihnen die neue Version zu kopieren.
2. In den Handbüchern steht zu meist eine Herstelleradresse. Fragen Sie direkt beim Hersteller schriftlich nach einem Update für Ihre alten Treiber. Wenn Sie die Adresse nicht finden können, fragen Sie Ihren Händler.
3. Viele Hersteller sind inzwischen dazu übergegangen, neue Treiber per Mailbox oder CompuServe anzubieten. Wenn Sie also Zugang zu einem dieser Dienste haben, schauen Sie dort mal nach. Dazu benötigen Sie allerdings ein Modem und gegebenenfalls einen CompuServe-Zugang.

Wo gibt's OS/2-Treiber?

Wenn Sie OS/2 2.1 mit einem Mitsumi-Laufwerk verwenden wollen, können Sie unter folgender Anschrift einen Treiber erwerben:

Firma TOTRONIK,
Thorsten Droste,
Rotebühlstr. 85, 70178 Stuttgart,
Telefon: (07 11) 6 27 19 80,
Fax: (07 11) 61 62 18.

Machen Sie sich allerdings auf einige Änderungen an den Startdisketten gefaßt, wenn Sie von CD installieren wollen. Die notwendigen Veränderungen sind jedoch sehr ausführlich beschrieben und sollten auch von einem Anfänger problemlos durchgeführt werden können.

In der neuen Version 2.11 von OS/2 ist dieser Treiber bereits enthalten, und Sie können direkt von CD installieren.

CD-ROM beschleunigen

Jeder Version von MS-DOS liegt ein CD-ROM-Beschleuniger bei, die meisten wissen es nur nicht. Smartdrive, eigentlich nur für Festplatten zuständig, kann problemlos auch CD-ROM-Laufwerke beschleunigen. Dazu müssen Sie nur einen wichtigen Punkt beachten: Smartdrive muß nach dem MSCDEX geladen werden. Spezielle Parameter sind dabei nicht notwendig. Beispielsweise:

```
C:\DOS\MSCDEX.EXE/D:  
MSCD001 /M:10 /E /L:E  
C:\DOS\SMARTDRV.EXE
```

Der NW-Cache von Novell-DOS unterstützt CD-ROM-Laufwerke jedoch nicht. Hier müssen Sie auf Smartdrive zurückgreifen, das Sie übrigens in Ihrem Windows-Verzeichnis finden. Oder besorgen Sie sich einen der vielen sonstigen Festplattenbeschleuniger, die auch CDs unterstützen.

Sollte Ihnen Smartdrive nicht ausreichen, können Sie auch auf andere Produkte zurückgreifen, die speziell für CD-ROM-Laufwerke ausgelegt sind. Dazu gehören Programme wie Norton SpeedCache oder das CD-PowerPack von Corel. Norton SpeedCache be-

CD-ROM-Treiber einrichten

Der Aufruf für die meisten CD-ROM-Treiber ist relativ identisch, manche Optionen sind jedoch nur für die eine oder andere Version gültig. Am wichtigsten ist der folgende Parameter:

/D:<Treibername>

Bei „Treibername“ können Sie einen bis zu acht Zeichen langen Namen eingeben, der allerdings keine Sonderzeichen enthalten darf. Unter diesem Namen ist der Treiber dann bei DOS registriert, und der MSCDEX kann ihn ansprechen.

Mit

/P:<Basisadresse>

teilen Sie dem Treiber mit, an welcher Adresse er das CD-ROM finden kann. Diese Adresse muß mit der Adresse übereinstimmen, die Sie an der Schnittstellenkarte oder an Ihrer Soundkarte eingestellt haben. Normalerweise ist das die Adresse 300.

Alle folgenden Parameter gelten nur, wenn Sie die DMA-Version des Treibers verwenden. Zunächst muß der Treiber wissen, welchen DMA-Kanal Sie verwenden wollen. Auch hier gilt, daß er mit dem auf der Karte eingestellten DMA-Kanal übereinstimmen muß. Dasselbe gilt für den Interrupt, den die Steckkarte verwendet. Die Parameter hierfür sind:

/I:<3, 5, 9, 10 oder 11>

für den Interrupt und

/T:<DMA Nummer>

für den eingestellten DMA.

/M:<Wert zwischen 2 und 64>

gibt die Anzahl der Puffer an, die der Treiber für den Datentransfer vom Laufwerk reservieren soll. Je mehr Puffer Sie verwenden, desto schneller arbeitet das Laufwerk. Beachten Sie jedoch, daß jeder Puffer 2 KByte verbraucht, bei 32 Puffern sind also 64 KByte Speicher für andere Programme nicht verfügbar.

Für eine Konfiguration, die nicht allzuviel Speicher verbraucht und dennoch nicht zu langsam ist, stellen Sie folgendes in Ihrer CONFIG.SYS ein:

```
C:\CDROM\MTMCDAM.SYS
```

```
/D:MSCD001 /I:10 /T:3 /M:10  
/P:300
```

Achten Sie allerdings darauf, daß Sie die Pfadangabe zum Treiber an Ihr System anpassen. In der AUTOEXEC.BAT wird der MSCDEX gestartet. Ohne den könnten Sie gar nicht auf Ihr CD-ROM zugreifen. Am wichtigsten ist der Parameter

/D:<Treibername>

Beachten Sie hier, daß *Treibername* genauso heißen muß wie in der CONFIG.SYS, also beispielsweise MSCD001.

Auch bei MSCDEX können Sie Puffer für die Zwischenspeicherung von Daten einstellen:

/M:<Anzahl>

Jeder Puffer verschlingt auch hier 2 KByte, so daß Sie einen Kompromiß zwischen Geschwindigkeit und Speicherverbrauch finden müssen. Ein günstiger Wert ist zehn, weniger als vier sollten Sie auf keinen Fall wählen.

Wenn Sie über den EMM386 Expanded Memory (EMS) bereitgestellt haben, können Sie mit

/E

festlegen, daß die Puffer in diesem Speicher, statt im Hauptspeicher abgelegt werden.

Standardmäßig vergibt der MSCDEX den nächsten freien Laufwerksbuchstaben an das CD-ROM. Also beispielsweise D, wenn Sie nur eine Festplatte C besitzen. Mit

/L:<Buchstabe>

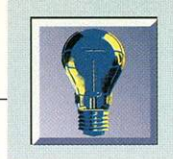
können Sie den Laufwerksbuchstaben auch frei wählen. Nehmen Sie aber keinen Buchstaben, der schon belegt ist.

Eine Beispielkonfiguration mit 10 Puffern, die im Expanded Memory untergebracht sind. Der Laufwerksbuchstabe des CD-ROMs ist E:

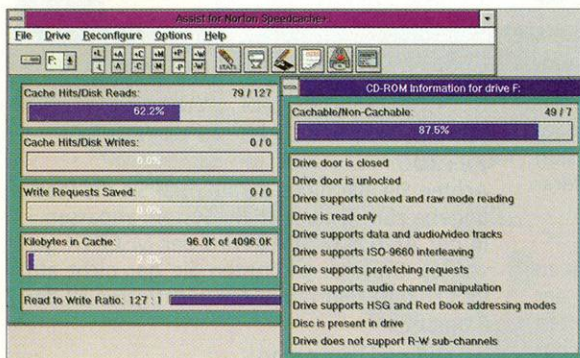
```
C:\DOS\MSCDEX.EXE /D:MSCD001
```

```
/M:10 /E /L:E
```

Novell liefert bei Novell DOS einen eigenen Treiber namens NWCDX mit, der im Grunde über dieselben Optionen verfügt wie der MSCDEX.



schleunigt sowohl Ihre Festplatte als auch CD-ROM-Laufwerke, wobei für CD-ROMs speziell abgestimmte Verfahren angewendet werden. Im Corel CD-PowerPack (etwa 230 Mark) ist neben Treibern und einer Vielzahl von Utilities auch eine spezielle Version des MSCDEX enthalten. Dieser stellt mehr Pufferspeicher zur Beschleunigung zur Verfügung und unterstützt Windows für Workgroups. CD-Cache wird parallel zu einem Festplatten-Cache wie Smartdrive betrieben und verbessert die Zugriffszeit des CD-Laufwerks.



Der Norton SpeedCache beschleunigt Festplatte und CD-ROM-Laufwerk

Bunte Bilder mit der CD

Die PhotoCD von Kodak gibt es schon eine ganze Weile. Allerdings war sie kein rechter Erfolg, bis CD-ROM-Laufwerke mit PhotoCD-Fähigkeit auf den Markt kamen. Mußten Sie vorher ein spezielles Abspielgerät für die goldenen Scheiben kaufen, können Sie jetzt viele handelsübliche CD-ROM-Laufwerke zu diesem Zweck verwenden. Wenn Sie dieses Feature nutzen wollen, achten Sie beim Kauf darauf, daß das Laufwerk den sogenannten XA-Standard unterstützt. Zusätzlich benötigen Sie noch einen entsprechenden Treiber, der die PhotoCD-Daten vom Laufwerk lesen kann.

Musik mit der CD

Wenn Sie Audio-CDs abspielen wollen, müssen Sie ein zusätzliches Kabel anschließen. Das ist zumeist ein kleines vieradriges Kabel, daß an den Audio-Ausgang hinten am Laufwerk und an die Kontrollerkarte angesteckt wird. Hierbei kön-

nen Sie nicht viel falsch machen, da der Stecker gegen Verpolung geschützt ist. An die Kontrollerkarte müssen Sie dann noch ein normales Chinch-Kabel anschließen, das Sie mit Ihrem Verstärker verbinden. Steht Ihr Rechner nicht nah genug an der Stereo-Anlage, können Sie auch den Kopfhörerausgang an der Vorderseite des Laufwerks verwenden, um einen Kopfhörer oder kleine Audioboxen anzuschließen. Für DOS und für Windows gibt es sogenannte CD-Player, mit denen Sie das Abspielen von Audio-CDs steuern können. Funktion und Ausstattung reichen von einfachen Versionen, die lediglich Start und Stop können, bis hin zu kompletten CD-Systemen mit Titelverwaltung und allem, was das Herz begehrt.

(MIKE HARTMANN)

Über den Pointer InfoService erhalten Sie die Adresse eines Fachhändlers für die vorgestellten Produkte in Ihrer Nähe:
Mo-Fr vormittags
(0 89) 78 04 08 08

Bücher über CD-ROM

Eine Vielzahl von Informationen über CD-Laufwerke und CD-ROMs können Sie in Büchern über Multimedia finden. Gerade hinsichtlich der Konfiguration und Installation von CD-ROMs bieten diese eine wertvolle Hilfe. Zudem erhalten Sie dort interessante Einsatzmöglichkeiten, an die Sie womöglich gar nicht gedacht haben. Besonders zu erwähnen sind:

Multimedia: In diesem Buch finden Sie eine Vielzahl interessanter Informationen über Soundkarten, CD-ROM-Laufwerke und deren Einsatz in der Praxis. Besonders wichtig sind die Tips und Tricks zur optimalen Konfiguration sowie die Kaufberatung. Die beigelegte CD enthält eine interaktive Einführung in die Welt der Multimedia.

Markt&Technik, Christian Spanik und Hannes Rügheimer,
ISBN 3-87791-569-8, 39,80 Mark

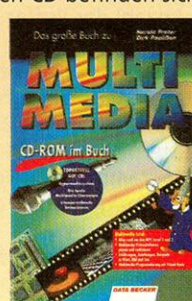


Multimedia-Führer '94: Eine Übersicht über 200 CDs gibt der Multimedia-Führer. Die CDs sind in Rubriken wie Bilder, Reiseführer oder CD-Magazine unterteilt. Auf einer Seite finden Sie neben Text und Bildschirmfoto alle notwendigen Informationen sowie eine Kurzbewertung. Auf der mitgelieferten CD befinden sich Testversionen verschiedener Programme wie Cinemania, Dinosaurs und Winning Pictures.

Markt&Technik, Andreas Golla,
ISBN 3-87791-597-3, 39,80 Mark

Das große Buch zu Multimedia: Neben Installationshinweisen geht das Buch auch auf die verschiedenen existierenden Standards, Multimedia-Programmierung und Organisation von Multimedia-Shows ein. Die beigelegte CD enthält Demos, Animationen, Bilder und Shareware zur Multimedia.

Data Becker, Harald Prater und Dirk Paulißen,
ISBN 3-8158-1105-8, 69 Mark

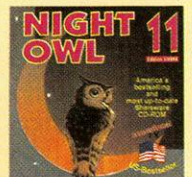


Einige interessante CDs

Die Anzahl verfügbarer CDs wächst fast täglich. Das Angebot ist inzwischen fast unüberschaubar. Zusätzlich zu unseren regelmäßigen CD-ROM-Vorstellungen und dem Artikel „Die 100 besten CD-ROMs“ in der Highscreen HIGHLIGHTS 5/94 hier noch zwei empfehlenswerte CDs.

NightOwl 11

Der amerikanische Bestseller zählt mit über 4.000 Dateien zu Windows, DOS und OS/2 sicherlich zu den besten Shareware-CDs, die momentan auf dem Markt erhältlich sind. Allerdings müssen Sie sich ein wenig mit der englischen Sprache auskennen, wenn Sie diese CD kaufen.



Pegasus 3.0

Tolle Sharewaresammlung mit vielen deutschen Programmen. Oberfläche und Dateibeschreibungen sind in deutsch abgefaßt, so daß die CD für jeden interessant ist.



Beide CDs sind für 59 Mark erhältlich bei:
Starcom, Seeweg 1, 89079 Ulm,
Telefon: 07 31/94 66 60



VIER NEUE POKER! VIER NEUE PUZZLE! EINE NEUE CLIP- COLLECTION! EIN INTERAKTIVES CD-MAGAZIN! DIE NEUEN VON TERESA ORLOWSKI!

Jetzt bestellen, da die Erstauflage schnell vergriffen sein wird. Achtung: Die ersten 1.000 Exemplare von 'TERESA O. - dem interaktiven CD-Magazin' werden von Teresa Orlowski persönlich handsigniert. Sichern Sie sich jetzt Ihr Exemplar, vollgepackt mit Videos, Fotostories, Soundtracks und vielen Bildern aus den aktuellen VTO-Produktionen! Achtung: Auf den CD-Versionen der Puzzle-Spiele befinden sich zusätzlich noch erotische Bilder im PCX-Format in verschiedenen Auflösungen! Fragen Sie Ihren Händler nach weiteren VTO-PC-Programmen!



Art	Bezeichnung	Version	Bestell-Nr.	Preis	Anzahl	Gesamtpreis
Puzzle	Screen Explosion	CD	V8101155	59,95		
Puzzle	Screen Explosion	3,5 HD	V8101055	59,95		
Puzzle	Demon's Sisters	CD	V8101156	59,95		
Puzzle	Demon's Sisters	3,5 HD	V8101056	59,95		
Puzzle	Pixel Cherry	CD	V8101157	59,95		
Puzzle	Pixel Cherry	3,5 HD	V8101057	59,95		
Puzzle	Foxy Puzzle	CD	V8101158	79,95		
Puzzle	Foxy Puzzle	3,5 HD	V8101058	79,95		
Poker	Double Dragon	CD	V8101103	59,95		
Poker	Double Dragon	3,5 HD	V8101003	59,95		
Poker	Juicy Fruits	CD	V8101105	59,95		
Poker	Juicy Fruits	3,5 HD	V8101005	59,95		
Poker	Dream Boys	CD	V8101106	59,95		
Poker	Dream Boys	3,5 HD	V8101006	59,95		
Poker	Club Ecstasy	CD	V8101108	59,95		
Poker	Club Ecstasy	3,5 HD	V8101008	59,95		
Clip-Col.	Love Pictures	CD	V8102021	49,95		
CD-Magazin	TERESA O.	CD	V3101001	49,95		

Porto + Verpackung

Nachnahme (bei Scheck/Barzahlung bitte streichen)

5.--

7.50

GESAMT

Unsere Versandbedingungen:

Die Versandgebühr beträgt unabhängig von der bestellten Stückzahl DM 5.--. Bei Nachnahme kommen DM 7,50 hinzu. Versand ins Ausland nur gegen Vorkasse! Die Preise gelten ab dem 1. April 1994. Preisänderungen, technische Änderungen, Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Alle Lieferungen erfolgen ausschließlich zu unseren Lieferbedingungen, die wir Ihnen auf Wunsch gerne zusenden. Alle Spiele / elektronischen Magazine ausschließlich für PC. Mindestanforderungen für Poker/Puzzle/Clip-Collection: AT 386, 4MB Ram, Festplatte, Maus, Windows™, VGA 256 Farben. Bei CD-Versionen zusätzlich Laufwerk mit Treibersoftware, min. MSCDEX 2.1. Das Magazin TERESA O. benötigt einen AT 484 SX, da es ansonsten Probleme beim Abspielen der Videos gibt!

Die Gesamtsumme zahle ich wie folgt:

Bargeld/Briefmarken ☐ Scheck beigelegt ☐ per Nachnahme ☐

Name, Vorname

Geb.-Datum

Straße, Hausnummer, Postfach

PLZ, Wohnort

X

Datum, Unterschrift

Unique Productions GmbH, Postfach 6040, 30060 Hannover



Windows 3.1 / Windows für Workgroups 3.11

WIN – Volldampf

Windows ist zwar schön bunt und relativ einfach zu bedienen, aber es ist immer etwas zu langsam. Es gibt aber Mittel und Wege, um Windows auf „Trab“ zu bringen. Welche das sind und wie man sie anwendet, erfahren Sie hier.

Ach, war das noch schön, als Windows neu installiert war, die Windows-Startdateien von anderen Anwendungen noch unberührt. Ja, da herrschte Ordnung. Doch jedes neue Windows-Programm, das installiert wird, streut Sand ins Getriebe. Eine unüberschaubare

Menge von Kommentaren, Pfadangaben, Schriften und Treibern werden automatisch in die Windows-Startdateien eingetragen. Das Ergebnis: der Startvorgang zieht sich immer mehr in die Länge, und viele Anwendungen scheinen träger abzulaufen als zuvor. Nun ist es an der Zeit, das Ganze etwas aufzuräumen und gleichzeitig an ein paar Stellen zu drehen, damit Windows wieder schneller wird!

Nützliche Shareware-Helfer

Leider ist die WIN.INI für neue Anwendungsprogramme mehr oder weniger ein Sack, in den alles Mögliche „hineingestopft“ wird. Besonders kleine Utilities oder sogenannte Add-Ons – die beispielsweise in Winword eine zusätzliche Funktion ermöglichen – werden meist nach nicht allzu langer Zeit wieder gelöscht. Der Nebeneffekt bei dieser Sache: Das Programm wird gelöscht, aber die Einträge in den INI-Dateien bleiben erhalten. Daß

diese Vorgehensweise nicht tragbar ist, ist klar. Es gibt aber einen Ausweg. Die Shareware-Szene bietet einige nützliche Helfer an, die unter anderem Installationen protokollieren und bei einer späteren De-Installation mehr als behilflich sind. Es gibt aber auch Programme, die Ihnen bei der Bearbeitung der INI-Dateien hilfreich zur Seite stehen und Sie mit Infos und Ratschlägen bei einer Änderung versorgen. Hier eine kleine Auswahl:

Delta 2.4
More Control 2.00a
INI-Manager 4.0
IniEdit 1.3
Winiman 1.1
Inited
Patini
Watchman!
Winclean

protokolliert Installationen
überträgt Änderungswünsche direkt in die WIN.INI
verwaltet INI-Dateien
verwaltet INI-Dateien
verwaltet INI-Dateien
verwaltet INI-Dateien
verwaltet INI-Dateien
protokolliert Installationen
protokolliert Installationen und ist fähig, installierte Programme komplett zu entfernen

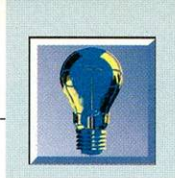
Alle Programme bekommen Sie bei:

CDV, Neureuter Straße 73b, 76185 Karlsruhe, Tel.: (0721) 97 22 40, Fax: (0721) 9 72 24 24

Was tun?

Sie haben zwar mehrere Möglichkeiten, Ihr Windows auf Trab zu bringen, doch der eigentliche Schlüssel zum Erfolg ist die WIN.INI. Dazu sollten Sie etwas Grundsätzliches wissen:

Alle Einstellungen der Windows-Oberfläche und der Systemsteuerung sind in der WIN.INI festgehalten. Aktivieren Sie beispielsweise über das Desktop-Icon in der Systemsteuerung den Bildschirm-schoner, trägt Windows automatisch eine entsprechende Zeile in die WIN.INI ein. Es gibt aber einige Einstellungen, die Sie nur per Handarbeit in der WIN.INI ändern können. Diese Möglichkeiten



WIN voraus!

haben Sie, um Ihr Windows zu beschleunigen:

- die Oberfläche so einzurichten, daß Windows optimal arbeiten kann,
- mit einem Hilfsprogramm die Installation eines Programms aufzuzeichnen und bei einer De-Installation das Utility die Arbeit machen zu lassen (siehe Kasten „Nützliche Shareware-Helfer“),
- in Eigenarbeit die verschiedenen alten Einträge aus der WIN.INI zu löschen, sozusagen die Startdatei mit dem „eisernen Besen“ zu kehren,
- oder an den Einträgen in der WIN.INI etwas „drehen“, gewissermaßen am Antriebs des Ganzen etwas zu tunen.

Die Oberfläche, beziehungsweise der Desktop von Windows, bietet eine Unzahl von Einstellungsmöglichkeiten. Jedoch sind nur einige davon für die Optimierung wichtig. Die anderen Einstellungen sind meist nur Schnickschnack, den man selten braucht. Wir haben für Sie einige Einstellungen herausgepickt, mit denen Sie Windows Ihren persönlichen Ansprüchen anpassen.

Tips zur Windows-Oberfläche

Drucker mit mehr Schwung

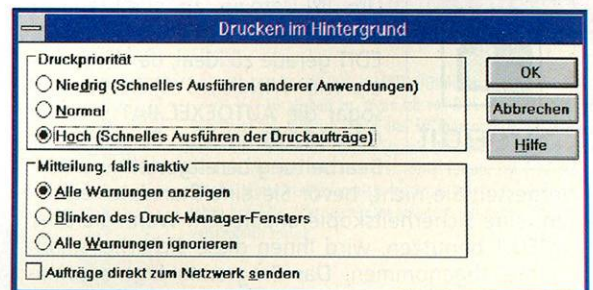
Da Sie bestimmt nicht ständig drucken und im Hintergrund weiterarbeiten wollen, sollten Sie Ihrem Druckauftrag Beine machen. Dazu öffnen Sie mit einem Doppelklick den Druck-Manager und wechseln in das Menü *Optionen*. Aktivieren Sie hier das Menü *Drucken im Hintergrund*. Danach bekommen Sie eine kleine Dialogbox, in der Sie die „Druckpriorität“ festlegen. Stellen Sie hier am besten „Hoch“ ein, damit Ihre Druckaufträge schneller durch den Drucker rauschen.

Die richtige Schrift

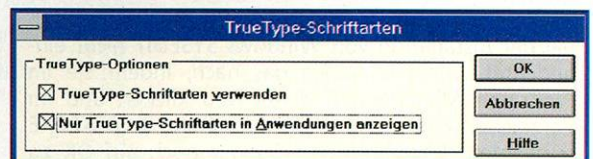
Wenn Sie eine Menge Schriften besitzen, dann kennen Sie das Problem: Sie möchten beispielsweise in einer Grafik eine Ihrer tollen Schriften einsetzen, am besten eine True-Type-Schrift, die sich frei skalieren läßt. Leider zeigt Ihnen nicht jede Anwendung – wie zum Beispiel Winword – zu jeder Schrift auch den Schrifttyp an. Dieses Manko können Sie aber

Was ist die WIN.INI?

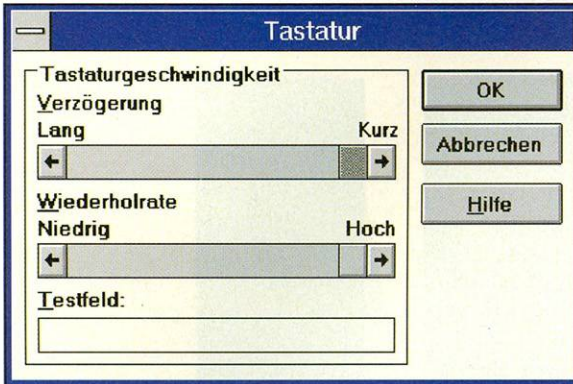
Diese Datei ist sozusagen ein Stück des Windows-Gedächtnisses. Darin befinden sich Informationen beziehungsweise Befehle, die Windows ausführt, sobald es gestartet wird. Ausgeschrieben würde das Ganze „Windows-Initialisierungsdatei“ heißen. Da Windows natürlich einen solch langen Namen nicht akzeptiert, wird dieser als WIN.INI abgekürzt. Windows besitzt zwar mehrere dieser Initialisierungsdateien, aber für das Aussehen der Oberfläche und diverse Einstellungen wie beispielsweise die Schriften ist die WIN.INI zuständig. Andere Informationen, wie zum Beispiel die Inhalte der Gruppenfenster, sind in der „Programm-Manager-Initialisierungsdatei“ – kurz PROGRAM.INI – festgehalten.



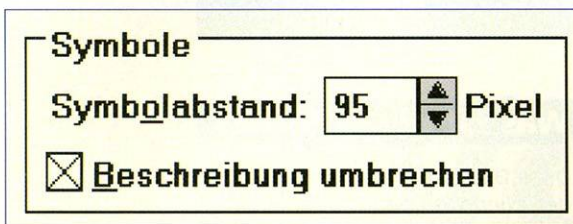
**Beschleunigen Sie den Ausdruck:
Geben Sie Ihrem Drucker die höchste Priorität!**



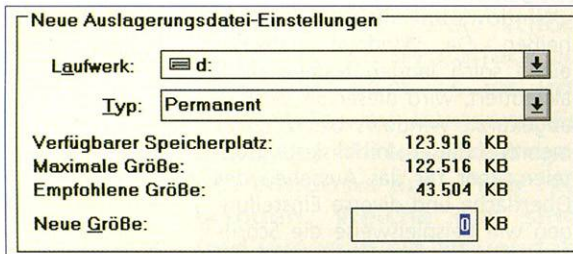
Verschaffen Sie sich Überblick: Verwenden Sie nur noch True-Type-Schriften in Ihren Anwendungen!



Bringen Sie Ihre Tastatur in Schwung: Stellen Sie die Tastaturgeschwindigkeit auf Maximum!

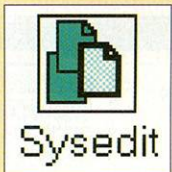


Machen Sie es Ihren Augen leichter: Bestimmen Sie die Symbolabstände neu!



Treiben Sie Windows an: Bei genug Speicher verzichten Sie einfach auf eine Auslagerungsdatei!

Mehr Sicherheit mit SYSEDIT!



Um INI-Dateien zu editieren, ist der Windows-eigene Editor SYSEDIT gerade zu ideal, da alle Dateien wie WIN.INI, SYSTEM.INI und sogar die AUTOEXEC.BAT und die CONFIG.SYS in vier Fenstern zur Bearbeitung bereitgestellt werden.

Vergessen Sie nicht, bevor Sie eine Startdatei editieren, eine Sicherheitskopie anzulegen. Wenn Sie aber SYSEDIT benutzen, wird Ihnen diese Sicherheitsmaßnahme abgenommen: Das Programm legt automatisch von jeder Originaldatei in Ihrem Windows-Verzeichnis eine Sicherheitskopie mit der Endung „.SYD“ an. Nun werden Sie vielleicht sagen: dieses Programm habe ich nicht, da es nicht als Icon auf meiner Oberfläche dargestellt ist. Das liegt aber nur daran, daß bei der Installation von Windows SYSEDIT nicht eingerichtet wird. Holen Sie das nach, indem Sie im Programm-Manager auf *Datei Neu* klicken und im Verzeichnis WINDOWS\SYSTEM die Datei SYSEDIT.EXE auswählen. Jetzt brauchen Sie nur noch auf OK zu klicken, und SYSEDIT erscheint als kleines Icon auf Ihrer Oberfläche.

auch schnell selbst lösen, indem Sie alle anderen Schriften außer True-Type für Anwendungsprogramme sperren. Starten Sie dazu die Systemsteuerung und klicken auf das Symbol der Schriftarten. In der erscheinenden Dialogbox aktivieren Sie jetzt den Schalter *True-Type*. Danach sehen Sie ein kleines Fenster, in dem Sie zwei Wahlmöglichkeiten haben: „True-Type-Schriften verwenden“ und „Nur True-Type-Schriften in Anwendungen zeigen“. Wenn Sie jetzt das zweite aktivieren, gibt es in Zukunft keine Verwechslungen mehr.

Für Vielschreiber

Wenn Sie viel schreiben, dann ist es Ihnen bestimmt schon aufgefallen: Wenn Sie ein Wort oder mehrere Wörter markieren, dann geht das ziemlich langsam. Auch das Löschen von Buchstaben oder Wörtern mit der [Backspace]-Taste geht teilweise etwas schleppend vonstatten. Es gibt eine Lösung: In der Systemsteuerung finden Sie das Tastatur-Symbol. Wenn Sie dieses doppelklicken, öffnet sich ein weiteres Fenster. Darin finden Sie zwei Schieberegler, die festlegen, wie schnell die Tastatur ist. Stellen Sie hier das Maximum ein, und Sie werden sehen, daß Ihre Textverarbeitung beim Markieren oder Löschen ganz schön in Schwung kommt.

Verwirrende Oberfläche

Nervt es Sie auch, daß Titel bei Ihren Icons überlappen und Sie die Namen nicht lesen können, oder daß die Icons fast aneinander kleben? Diese Probleme sind schnell gelöst: Rufen Sie als erstes die Systemsteuerung per Doppelklick auf, und klicken Sie auf das Desktop-Icon. In der nun erscheinenden Dialogbox sehen Sie rechts die Abteilung *Symbole*. Möchten Sie die Icons weiter auseinander haben, dann tragen Sie dort einfach einen höheren Wert ein. Falls Sie sie enger aneinander haben möchten, dann tragen Sie

Win.ini Kommentare in der WIN.INI

Sind Sie sich nicht sicher, ob Sie eine Zeile wirklich bedenkenlos löschen können? Für Testzwecke können Sie die betreffenden Einträge zunächst vorübergehend aus dem Verkehr ziehen. Markieren Sie die betreffende Zeile dazu als Kommentar, indem Sie ihr ein Semikolon an den Anfang setzen. Eine stillgelegte Load-Zeile hat beispielsweise diese Form:

```
;load=c:\util\Win\
Winuhr.exe
```

Läuft Windows trotz stillgelegter Einträge einwandfrei, können Sie die Zeilen komplett löschen.

einen niedrigeren Wert ein. Beachten Sie aber, daß die zulässigen Werte zwischen 32 und 512 liegen! Unter dieser Einstellung können Sie Ihr Problem mit den zu langen Titeln lösen. Aktivieren Sie hier einfach das Kontrollkästchen für *Beschreibung umbrechen*.

„Swap“-Datei

Falls Ihr Rechner über genügend Speicher verfügt, etwa 8 MByte oder mehr, dann können Sie auf eine sogenannte Auslagerungsdatei auch verzichten.

Diese Möglichkeit, den Festplattenspeicher zu nutzen, ist zwar ganz nett, aber sie bremst Windows. Um eine Auslagerungsdatei zu löschen, gehen Sie wie folgt vor: Zuerst starten Sie die Systemsteuerung und klicken auf das Symbol *386erweitert*.

In der nun erscheinenden Dialogbox aktivieren Sie jetzt *Virtueller Speicher*. Jetzt öffnet sich noch eine Dialogbox, in der Sie auf *Ändern* klicken müssen. Danach tragen Sie unten im Kästchen *Neue Größe* einfach „0“ ein. Zuletzt müssen Sie nur noch mit „OK“ bestätigen.

Nach dieser Änderung fragt Sie Windows, ob Sie neu starten möchten, damit die Änderungen wirksam werden. Beantworten Sie diese Frage mit „OK“, startet Windows neu.

Testen Sie das moderne Computermagazin:

Kostenlos!



Fordern Sie eine kostenlose Ausgabe der DOS INTERNATIONAL inkl. dem systemübergreifenden mc-EXTRA noch heute mit dem Test-Gutschein an!

Denn dann werden Sie feststellen, daß die neue DOS INTERNATIONAL Ihnen genau das liefert, was Sie und Ihr PC brauchen:

Erstklassiges, profimäßig nutzbares PC-Wissen, kompetent aufbereitet von einer erfahrenen Redaktion. Und glauben Sie uns: Nur DOS INTERNATIONAL bietet Ihnen all das kraftvolle Know-how für Ihre tägliche erfolgreiche Arbeit am PC in einem wirklich ausgewogenen Themen-Mix! DOS INTERNATIONAL: Das Kraftfutter für Ihren PC!

Darauf können Sie sich verlassen:

DOS INTERNATIONAL!

Schicken Sie Ihren Test-Gutschein noch heute an: DMV-Verlag, DOS INTERNATIONAL, Aboservice CSJ, Postfach 14 02 20, 80452 München.

Test-Gutschein für 1 Gratisheft!

JA, ich will DOS INTERNATIONAL testen. Senden Sie mir ein Gratisheft zu. Wenn ich von DOS INTERNATIONAL nicht voll überzeugt bin, teile ich Ihnen dies 10 Tage nach Erhalt meines Gratisheftes mit. Ansonsten senden Sie mir DOS INTERNATIONAL regelmäßig per Post frei Haus – mit 8% Preisvorteil für nur DM 7,37 pro Heft statt DM 8,- (Einzelverkaufspreis). Ich kann jederzeit kündigen. Geld für schon bezahlte, aber noch nicht gelieferte Ausgaben erhalte ich selbstverständlich zurück.

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Datum, 1. Unterschrift

Widerrufsrecht: Diese Vereinbarung kann ich innerhalb von 10 Tagen beim DMV-Verlag, DOS INTERNATIONAL, Aboservice CSJ, Postfach 14 02 20, 80452 München schriftlich widerrufen. Die Widerrufsfrist beginnt 3 Tage nach Datum des Poststempels meiner Bestellung. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Ich bestätige dies durch meine 2. Unterschrift.

Datum, 2. Unterschrift

Widerrufsrecht: Diese Vereinbarung können Sie innerhalb von einer Woche beim DMV-Verlag, DOS INTERNATIONAL, Aboservice CSJ, Postfach 14 02 20, 80452 München, schriftlich widerrufen. Die Widerrufsfrist beginnt 3 Tage nach Datum des Poststempels Ihrer Bestellung. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.



Direkte Veränderungen in der WIN.INI

```
[windows]
MouseSpeed=0
MenuDropAlignment=1
NetWarn=0
```

Wollten Sie schon immer, daß Ihre Menüs nicht nach rechts, sondern nach links aufklappen? Um dies zu ändern, tragen Sie hier unter *MenuDropAlignment* anstatt der „0“ eine „1“ ein.

```
[windows]
DoubleClickSpeed=452
DoubleClickHeight=10
DoubleClickWidth=10
```

Haben Sie nicht die ruhigste Hand beim Klicken, und Ihr Doppelklick ist nicht exakt an derselben Stelle? Windows läßt sich auch dazu überreden: Tragen Sie unter *DoubleClickHeight* beziehungsweise *Width* anstatt der „4“ eine „10“ ein. Danach dürfen Sie beim Doppelklick auch mal ein paar Millimeter verrutschen!

```
[FontSubstitutes]
Hlv=MS Sans Serif
Tms Rmn=MS Serif
Times=Times New Roman
Helvetica=Arial
```

Laden Sie öfter Dokumente, von denen Sie die Schrift nicht haben? Windows tauscht zwar die unbekannte Schrift gegen eine Ersatzschrift aus, aber nicht die, die Sie wollen. Tragen Sie hier ein, welche Schrift Sie gerne hätten. Achten Sie aber darauf, daß Sie die Schrift auch wirklich haben und der Name auch richtig geschrieben ist!

```
[Desktop]
IconTitleWrap=1
IconTitleSize=8
TileWallPaper=0
```

Ist Ihnen die Schrift unter den Icons zu klein oder zu groß? Stellen Sie sich Ihre eigene Schriftgröße unter *IconTitleSize* ein. Normalerweise steht dort „8“, Sie können aber auch 6, 10, oder 12 eintragen. Benutzen Sie aber nur gerade Zahlen!

```
[Desktop]
IconTitleWrap=1
IconTitleFaceName=Arial
IconTitleSize=8
```

Sie finden die Schrift unter Ihren Windows-Icons langweilig oder schlecht lesbar? Suchen Sie sich doch einfach Ihre eigene Schrift aus! Dazu tragen Sie unter *IconTitleFaceName* anstatt „MS-Sans Serif“ beispielsweise „Arial“ ein.

```
[fonts]
Music (TrueType)=MUSIC.FOT
Semaphore (TrueType)=SEMA4.FOT
Signs (TrueType)=SIGNS.FOT
```

Haben Sie beispielsweise diese Schrift noch auf Ihrem Rechner? Sie sollten unbedingt die Schrifteinträge daraufhin prüfen, ob diese noch vorhanden sind. Denn sobald Windows startet, wird jede einzelne Schrift gesucht und geladen. Dies kann unter Umständen sehr lange dauern. Also, raus mit den alten Einträgen!

Es ist möglich, daß die eine oder andere Zeile noch nicht in Ihrer WIN.INI eingetragen ist. Falls dies der Fall ist, dann holen Sie das selbst nach. Sie haben dazu genug Beispiele in den Bildern zu den jeweiligen Tips. Sie sollten aber dabei Schritt für Schritt vorgehen: Tragen Sie zuerst den neuen Abschnitt ein und sichern Sie danach die WIN.INI. Windows bietet Ihnen nach jeder Änderung einen automatischen Neustart an. Wenn Sie dieses Angebot annehmen und Windows neu gestartet wurde, erkennen Sie sofort, ob Ihr Eintrag wirksam war. Falls nicht, löschen Sie die Zeilen wieder und starten Windows erneut. Danach ist alles wieder, wie es zuvor eingestellt war.

Falls Sie doch einmal eine Auslagerungsdatei brauchen, dann richten Sie sie sich einfach wieder ein, was nur eine Sache von Minuten ist.

Tips zur WIN.INI

Bis jetzt haben wir Ihnen nur die Möglichkeiten vorgestellt, die sich direkt von der Windows-Oberfläche aus einstellen lassen. Es gibt aber einige Einstellungen, die sich nur in der WIN.INI ändern lassen. Das beste Werkzeug hierfür dürfte der Windows-eigene Editor SYSE-EDIT sein. Falls Sie diesen bei sich nicht finden, bekommen Sie im Kasten *Mehr Sicherheit mit SYSE-EDIT* weitere Informationen. Wenn SYSE-EDIT bei Ihnen vorhanden ist, dann kann es gleich losgehen:

Nachdem Sie SYSE-EDIT per Doppelklick gestartet haben, erscheinen die Startdateien in vier Fenstern. Klicken Sie hier auf das Fenster WIN.INI und vergrößern Sie es. Die Begriffe der einzelnen Abschnitte sind durch eckige Klammern gekennzeichnet, wie zum Beispiel [Windows].

In den folgenden Tips im Kasten auf dieser Seite zeigen wir Ihnen, welche Einstellungen Sie hier konkret verändern können, um Windows besser an Ihre Bedürfnisse anzupassen oder Geschwindigkeitsvorteile zu erzielen.

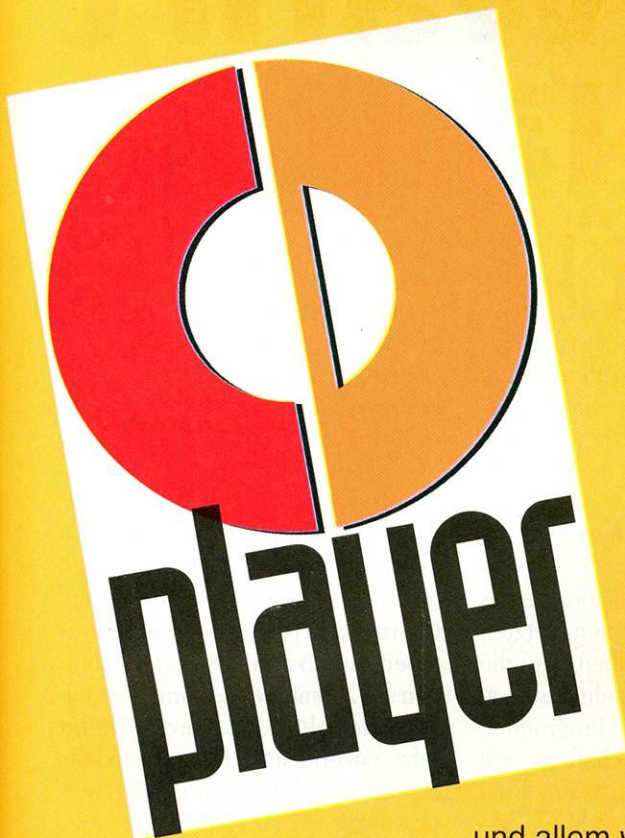
Manche Einträge sind in Ihrer WIN.INI vielleicht völlig überflüssig, andere aber nur schlecht an Ihr System angepaßt. Wir zeigen und erklären Ihnen aber auch Einträge, die entweder nur unzureichend oder überhaupt nicht in der Dokumentation erwähnt sind. Zum Schluß noch ein Tip: Falls Sie mehr „interne“ Informationen über die WIN.INI erfahren möchten, dann sollten Sie die Info-Datei WININI.WRI in Ihrem Windows-Verzeichnis lesen. Diese Datei enthält weitere Infos zur WIN.INI. Wenn Sie sie lesen möchten, müssen Sie zuerst das WRITE-Programm aus der Zubehör-Gruppe starten.

(MARKUS SELINGER)



NEU CD PLAYER

zeigt, wie
gut Spiele wirklich
sind!



Ab 30. Juni
bei Ihrem
Zeitschriften-
händler



CD PLAYER, Heft Nr.3 ist

da – das Spiele Magazin für CD-ROM.

60 Seiten mit Soft- und Hardware-News,

Spiele-Tests,

Tricks und Tips,

und allem was Sie von Ihrem

erstklassigen CD-

Spiele-Magazin wünschen.

Dazu erhalten Sie eine CD – 600 Megabyte randvoll mit

Demo-Spielen zum "Live" erleben, mit Videoclips, mit Software, und vielem mehr. **CD PLAYER**

Nr.3, bringt: CD Pflege: Was tun mit zerkratzten

CDs – CD-ROM-Konkurrenz:

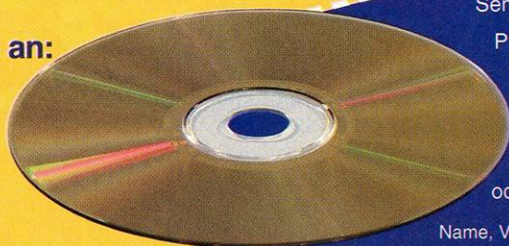
Sony MiniDisc? Lassen Sie sich überraschen

Senden Sie den Coupon an:
DMV-Verlag
Leser-Service, CSJ,
Postfach 14 02 20
80452 München

Oder faxen Sie uns:

Fax: 089/20 24 02 15

Tel.: 089/20 24 02 50



CHH 47

JA,
ich möchte **CD PLAYER** bestellen.

Senden Sie mir ☐ Exemplare der CD PLAYER 3 zum
Preis von 19,80 DM incl. Porto. (Dieses Angebot gilt nur in der BRD.)

Ich bezahle per Bankeinzug

Konto-Nr.

BLZ

oder lege einen Scheck bei (quitierte Rechnung liegt der Sendung bei).

Name, Vorname

Straße

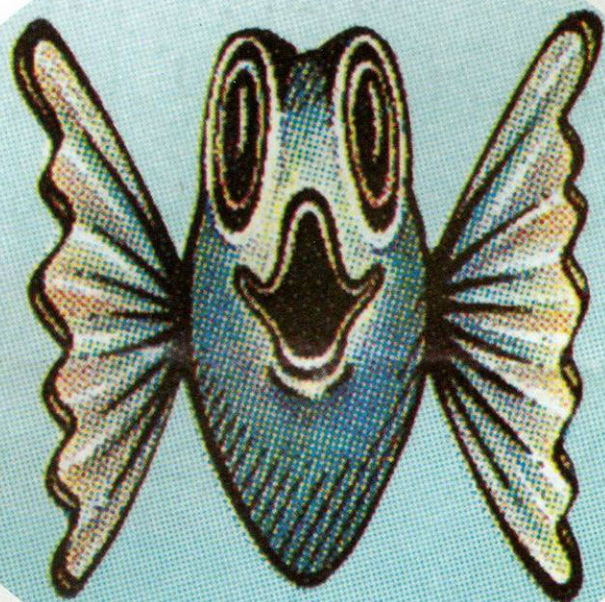
PLZ/Ort

Unterschrift



Festplattenkomprimierer in Einsatz

Doppelt währt länger



Moderne Programmpakete werden immer größer. Schnell ist die Kapazität Ihrer Festplatte erschöpft. Wir zeigen Ihnen, wie Sie durch die Installation von DoubleSpace oder Stacker 4.0 die Speicherkapazität jedes beliebigen Datenträgers kostengünstig verdoppeln können.

Tips zu Online-Komprimierern

Bevor Sie einen Komprimierer auf Ihrer Festplatte installieren, sollten Sie erst mit Disketten üben. Erstellen Sie sich dazu eine startfähige Diskette (mit dem Befehl: `FORMAT A: /S`) und füllen diese mit beliebigen Daten. Anschließend können Sie auf der Übungsdiskette nach Herzenslust Stacker oder DoubleSpace installieren und wieder de-installieren.

Vor der Installation sollten Sie zur Sicherheit immer eine komplette Sicherung aller auf Ihren Laufwerken befindlichen Daten durchführen. Verwenden Sie hierzu die Programme BACKUP oder MSBACKUP, die zur Grundausstattung von DOS gehören.

Nach der Installation von DoubleSpace können Sie durch den Eintrag der Zeile

`DEVICEHIGH=C:\DOS\DBLSPACE.SYS`

`/MOVE`

in Ihre CONFIG.SYS bis zu 40 KByte RAM-Speicher sparen. Bitte beachten Sie, daß die Pfadangabe vor DBLSPACE.SYS mit Ihrem System übereinstimmen muß. Durch dieses Kommando wird der Treiber DBLSPACE.BIN in die Upper-Memory-Blocks (hohen Speicherbereich) verschoben.

Über diese Meldung werden Sie sich früher oder später bestimmt ärgern: „Zuwenig Speicherplatz auf dem Datenträger“. Sie tritt gemeinerweise immer dann auf, wenn gerade die letzte Datei auf eine Diskette kopiert wird oder die Installation eines Software-Paketes in den letzten Zügen liegt. Nun haben Sie die Qual der Wahl. Entweder müssen Sie alte Daten und Programme löschen, oder Sie schaffen sich einen neuen Datenträger an. Eine weitere Diskette ist schnell besorgt, aber der Kauf einer zweiten Festplatte belastet den Geldbeutel doch erheblich.

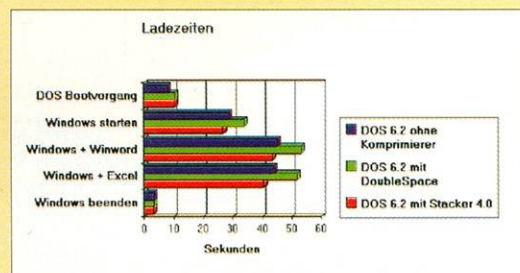
Einen Ausweg aus der Speicherplatzmisse versprechen Online-Festplattenkomprimierer. Bei dieser Methode werden alle auf einem Laufwerk zu speichernden Daten automatisch gepackt und platzsparend abgespeichert. Benötigen Sie ein bestimmtes Programm, so wird dieses auf dem Weg von der Festplatte zum Arbeitsspeicher entpackt. Dabei können durch den Entpackvorgang geringfügige längere Programmladezeiten entstehen. Wie Sie unserem Kasten über Installations- und Ladezeiten entnehmen können, fällt diese Zeitdifferenz aber kaum auf. Online-Festplattenkomprimierer arbeiten also völlig transparent für den PC-Benutzer. Einmal installiert, versehen sie ihren Dienst sehr zuverlässig und erlösen Sie erst einmal von allen Speicherplatzsorgen.

Der Einsatz von DoubleSpace bietet sich besonders an. Ab der Version 6.0 enthält MS-DOS serienmäßig diesen Online-Komprimierer. Bevor Sie jedoch an die Installation eines Festplattenkomprimierers gehen, sollten Sie den Kasten *Tips zu Online-Komprimie-*

Ladezeiten

Wir haben typische Start- und Programmladezeiten einmal mit DoubleSpace, einmal mit Stacker 4.0 und einmal ohne Plattenkomprimierer gemessen.

Die Zeiten wurden ohne Festplatten-Cache, wie zum Beispiel Smartdrive oder Norton Speed Cache, ermittelt. Ergebnis: DoubleSpace-Laufwerke sind geringfügig langsamer als nicht-komprimierte Laufwerke, Stacker ist dagegen sogar ein bißchen schneller. Vermutlich läßt sich aber die höhere Geschwindigkeit von Stacker auf einen kleinen internen Cache zurückführen.





ren sorgfältig gelesen haben. Alles andere ist dann ganz einfach:

Durch den Befehl *DBLSPACE* starten Sie die Installationsroutine für DoubleSpace. Zuerst werden Sie darüber informiert, daß während der Installation alle auf einer Festplatte befindlichen Dateien komprimiert werden und der zusätzliche Treiber *DBLSPACE.BIN* geladen wird. Sie haben nun die Auswahl zwischen dem *Express Setup* und dem *benutzerdefinierten Setup*. Verwenden Sie hierzu bitte die Cursortasten und bestätigen Sie mit [Return]. Durch Drücken der F3-Taste können Sie die Installationsroutine jederzeit beenden. Die ESC-Taste bringt Sie zurück zum vorhergehenden Bildschirm. Auf diese Weise können Sie gegebenenfalls eine Ihrer Entscheidungen rückgängig machen und korrigieren.

Stacker packt's an

Das *Express Setup* erstellt völlig automatisch ein neues, aber komprimiertes Laufwerk C:. Alle auf Ihrem vorhandenen C:-Drive befindlichen Daten werden dazu komprimiert. Zusätzlich wird aller noch freier Speicherplatz (bis auf 2 MByte) dem neuen komprimierten Laufwerk C: zugewiesen. Das ursprüngliche Laufwerk C: erhält den neuen Laufwerksbuchstaben H:. In der Fachsprache wird dieses Laufwerk als *Host-Laufwerk* bezeichnet. Es enthält nach der Installation von DoubleSpace die Datei *DBLSPACE.000*, die als neues komprimiertes Laufwerk verwaltet wird.

Im *benutzerdefinierten Setup* können Sie beliebige Laufwerke komprimieren, beziehungsweise den verbleibenden freien Speicherplatz eines bestehenden Laufwerkes einem neuen komprimierten Laufwerk zuordnen. In beiden Fällen starten Sie die Komprimierung Ihrer Laufwerke durch Drücken der W-Taste.

DoubleSpace informiert Sie nun darüber, wie lange die Erstellung des von Ihnen gewünschten kom-

Kompressionsraten

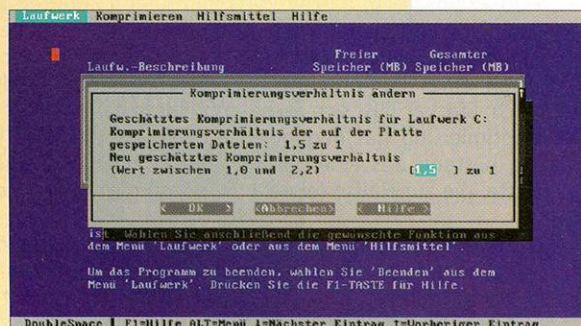
Bei einem Artikel über DoubleSpace und Stacker 4.0 hat uns natürlich nicht nur die Geschwindigkeit interessiert, mit der die gepackten Daten entpackt und geladen werden, sondern auch die durchschnittliche Packdichte und der damit verbundene Speicherplatzgewinn. Deshalb mußten beide Probanden ihr Können an einer typischen 243-MByte-Festplatte unter Beweis stellen. Gut die Hälfte (115 MByte, zirka 47 Prozent) des Speicherplatzes waren mit Daten und Programmen belegt. Nach der Kompression mit DoubleSpace meldete CHKDSK 122 MByte (28 Prozent) von 437 MByte als belegt. Somit ergibt sich für DoubleSpace ein Kompressionsrate von ungefähr 1,5 zu 1.

Stacker hingegen meldete von 632 MByte Gesamtkapazität 149 MByte (23,5 Prozent) als belegt. Das entspricht einer Kompressionsrate von 2,07 zu 1.

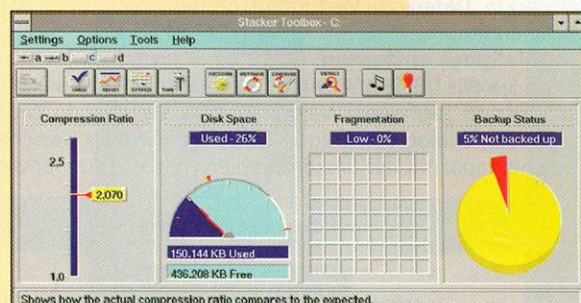
Unserem Test zufolge liegen die beiden Kandidaten unter ihren Versprechungen (Microsoft wirbt mit zweifachem, Stac Electronics mit zweieinhalbfachem Speicherplatz). Sicherlich lassen sich die traumhaften Kompressionsraten von 2,5 zu 1 mit geeignetem Datenmaterial, beispielsweise Bitmap-Grafiken, erreichen.

primierten Laufwerkes voraussichtlich dauern wird. Jetzt können Sie erst einmal beruhigt Kaffee trinken gehen. In der Zwischenzeit führt DoubleSpace eine Oberflächenanalyse aus und beginnt mit der Kompression. Nach Abschluß der Installationsarbeiten führt Ihr PC automatisch einen Kaltstart durch. Sie können sich nun, beispielsweise mit dem CHKDSK-Befehl, von der erfolgreichen Installation überzeugen und sich über die hinzugewonnenen MByte an Speicherplatz freuen.

Der zweite Proband kommt von der Firma Stac Electronics: Die aktuelle Version **Stacker 4.0** wurde erst im Frühjahr auf der CeBit in Hannover vorgestellt.

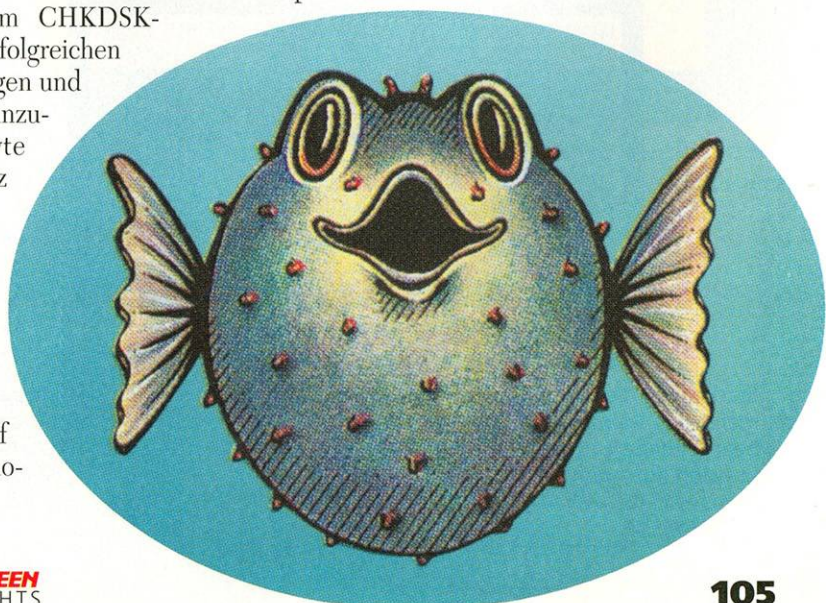


DoubleSpace erlaubt sogar die manuelle Eingabe der Kompressionsrate



Stacker stellt den Status eines komprimierten Laufwerkes in übersichtlichen Grafiken dar

Ein entschiedener Nachteil dieses Online-Packers ist wohl, daß es sich um ein eigenes Softwarepaket und nicht um eine kostenlose Dreingabe zu einem Betriebssystem handelt. Jedoch verspricht Stacker 4.0 eine höhere Kompressionsrate und schnellere Verarbeitungsgeschwindigkeiten als DoubleSpace.





So entfernen Sie Plattenkomprimierer

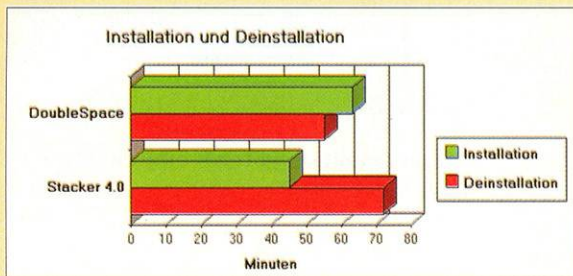
Beim Dauereinsatz im harten Redaktionsalltag konnten wir zwar keine größeren Probleme mit den beiden Komprimierern feststellen, trotzdem kann es wünschenswert sein, komprimierte Laufwerke wieder zu entpacken. Das Entfernen eines komprimierten Laufwerks nimmt in der Regel viel Zeit in Anspruch: Stacker läßt sich zwar schneller installieren als DoubleSpace, bei der Dekomprimierung hat dagegen DoubleSpace die Nase vorn. Unsere Testumgebung bestand aus einem 486er mit 33 MHz und einer 243-MByte-AT-Bus-Festplatte, die zur Hälfte (etwa 115 MByte) mit Daten und Programmen gefüllt war.

Bevor Sie jedoch Ihr komprimiertes Laufwerk wieder in den Urzustand versetzen, sollten Sie folgende Regeln beachten: Natürlich kann ein bis an den Rand volles komprimiertes Laufwerk nicht einfach entpackt werden. Wo sollen DoubleSpace und Stacker die über die normale Speicherkapazität der Festplatte hinausgehenden Daten bei der Dekompression abspeichern? Deshalb darf ein zu dekomprimierendes Laufwerk nur ungefähr zur Hälfte gefüllt sein.

Versuchen Sie, das zu dekomprimierende Laufwerk so klein wie möglich zu machen. Dadurch wird der Entpack-Routine mehr Speicherplatz für bereits entpackte Daten zu Verfügung gestellt, die Kompression wird entschieden beschleunigt.

DoubleSpace entfernen:

Rufen Sie das DBLSPACE-Dienstprogramm auf und öffnen Sie das Menü für das gewünschte Laufwerk. Wählen Sie das Kommando *Größe ändern* an. In der folgenden Dialog-Box tragen Sie im Feld *Neuer Speicher* die maximale freie Speicherkapazität des umkomprimierten Host-Laufwerks ein.

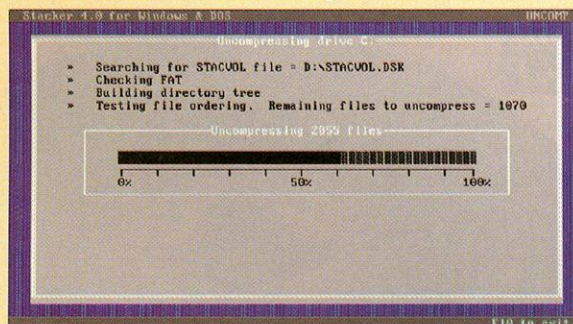


Stacker ist schneller installiert, DoubleSpace läßt sich schneller wieder entfernen

Um die eigentliche Dekompression einzuleiten, wählen Sie das Kommando *Dekomprimieren* aus dem *Hilfsmittel*-Menü. Sollten sich immer noch zu viele Daten im komprimierten Laufwerk befinden, so wird Sie DoubleSpace darauf hinweisen.

Stacker entfernen:

Die Vorgehensweise bei Stacker entspricht weitgehend der von DoubleSpace. Das Stacker-Dienstprogramm wird durch das Kommando *STAC* aufgerufen. Wählen Sie den Menü-Punkt *Laufwerksgröße verändern*. Nun nennen Sie



Geduld bei der Dekomprimierung:

Stacker zeigt den Fortschritt in Prozent an

Stacker das zu entpackende komprimierte Laufwerk. Wählen Sie im Hauptmenü den Menüpunkt *Dekomprimieren* und teilen Sie Stacker erneut das zu bearbeitende Laufwerk mit. Im Anschluß daran wird die gewünschte Dekompression durchgeführt.

Die Installation von Stacker 4.0 verläuft ähnlich problemlos wie bei DoubleSpace. Das Kommando **A:SETUP**

reicht aus, um die Installationsprozedur zu starten. Auch hier haben Sie die Wahl zwischen einem *Express Setup* und einem *benutzerdefinierten Setup*. Beide bieten die gleichen Möglichkeiten wie DoubleSpace. Das *Express Setup* komprimiert völlig automatisch Laufwerk C:. Zuvor müssen Sie jedoch noch einem Verzeichnisnamen eingeben, in dem die Utility-Programme von Stacker abgelegt werden sollen. Im nächsten Schritt „scannt“ Stacker 4.0 die Dateien CONFIG.SYS und AUTOEXEC.BAT auf Unverträglichkeiten. Wenn Sie damit einverstanden sind, deaktiviert Stacker alle Konfliktmöglichkeiten in den Konfigurationsdateien und führt einen Neustart durch, um einen höchstmöglichen Grad an Sicherheit zu gewährleisten.

Im *benutzerdefinierten Setup* haben Sie die Möglichkeit, das zu komprimierende Laufwerk auszuwählen, beziehungsweise ein Laufwerk auszuwählen, auf dem ein neues komprimiertes Laufwerk angelegt werden soll. Ganz selbstverständlich ist dabei, daß Sie die Größe des freien Speicherplatzes und die Clustergröße des komprimierten Laufwerkes festlegen dürfen. In der Regel sind die Standardwerte ausreichend. Nach einer letzten Sicherheitsabfrage macht sich dann Stacker 4.0 an die Arbeit und komprimiert Ihre Festplatten nach Ihren Wünschen.

Besonders gelungen ist die Anbindung von Stacker an Windows. Beim nächsten Windows-Start erhalten Sie automatisch eine Anfrage, ob Sie eine Stacker-Gruppe anlegen lassen wollen, in der alle Stacker-Utilities eingetragen werden.

Der Stacker *Toolbox* ist dabei ein sehr brauchbares Utility: In einem Fenster werden vier anschauliche Statistiken über die Kompressionsrate, den belegten Speicherplatz, die Fragmentierung und der Prozentsatz der nicht in einem Backup gesicherten Dateien angezeigt.

Ein besonders Schmankerl von Stacker 4.0 ist, daß Sie alle komprimierten Laufwerke durch ein Paßwort sichern können. Erst nach der Eingabe des korrekten Schlüssels wird das Laufwerk für den Zugriff freigegeben.

Nun hoffen wir, Ihr Interesse für Online-Datenkomprimierer geweckt zu haben und wünschen Ihnen viel Spaß und Erfolg beim Einsatz dieser Utilities.



(THORSTEN SCHMITT/WK)

Hier sehen Sie die Highlights des Jahres!

Ausgabe 7/93



CDs für jeden Einsatz • Einstieg in Multimedia - HSC Interactive • Datenbank ganz einfach: Access-Kurs (II) • Texten mit Word, (III) • Netzwerk für alle: Windows für Workgroups (II) • Works 3.0 (III) • ...

Ausgabe 8/93



Optimale Speichergrößen • Neuer Kurs: Excel für Windows 4.0 • Access-Kurs (III) • Erste Hilfe wenn die Maus streikt • Tips und Tricks für Windows für Workgroups • Works 3.0 (IV) • Bildbearbeitung • ...

Ausgabe 9/93



DTP - Grundlagen für Einsteiger • Excel für Windows 4.0 (II) • Works 3.0 (V) • Diskettenverwaltung (I) • Datenbank ganz einfach (IV) • Die private EDV-Ausbildung mit Video-College • Prince of Persia 2 • ...

Ausgabe 10/93



Viren-Gefahr und Virenschutz • Excel für Windows 4.0 (III) • Works 3.0 (V) • Neue Rubrik: Mailbox • Diskettenverwaltung II, Daten übertragen, Aufkleber drucken • Tricks: CorelDraw!, Teil 1 • ...

Ausgabe 11/93



Farbdrucker im Test • Tricks: CorelDraw! 4, Teil 2 • Prozessor-Grundlagen • Excel für Windows 4.0 (IV) • MS-DOS 6.0: Dateien retten mit UNDELETE • Neuer Kurs: Paradox 4,0 • ...

Ausgabe 12/93



PC und Multimedia • Quickreferenzkarte für Ihr Modem • Tricks: CorelDraw! 4, Teil 3 • Starwriter für Windows, Teil 1 • Festplatte verdoppeln mit MS-DOS 6.2 • Paradox 4,0 (II) • ...

Ausgabe 1/94



50 Tips zum PC-Einstieg • Tricks: CorelDraw! 4, Teil 4 • Drei Arten den PC aufzurüsten • Starwriter für Windows, Teil 2 • 1.000 Mark-Drucker • Serienbriefe in WinWord 2.0 • Paradox 4,0 (III) • ...

Ausgabe 2/94



Alles über Shareware • Einstieg in Netzwerke (I) • PC Gebrauchtkauf • Tricks: Access-Dokumentenverwaltung, Vorlagen für WinWord 2.0 • Kurse: Paradox 4,0 (IV), PC-Tools 8,0 (I), WordPerfect/Windows (I) • ...

Ausgabe 3/94



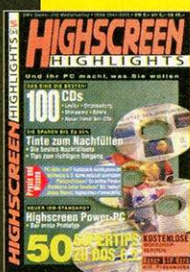
50 Powertips für alle Fälle • Grafikkarten & Monitore • Einstieg in Netzwerke (II) • Kurse: PC-Tools 8,0 (II), WordPerfect für Windows (II), Workshop EasyWin 4.01 • Spiele: Leisure Suit Larry • ...

Ausgabe 4/94



Soundkarten • Alles über Computerviren • Hotline-Dienst im Überblick • 50 Tips zu WinWord 6.0 • Kurse: PC-Tools 8,0 (III), WordPerfect für Windows (III), EasyWin 4.01 (II) • Einstieg in Netzwerke (III) • ...

Ausgabe 5/94



Die 100 besten CD's • 50 Tips zu DOS 6.2 • Erste Schritte in Windows 3.1 und 3.11 • Workshop: Press-works (I) • Kurse: PC-Tools 8,0 (IV), WordPerfect für Windows (IV), Einstieg in Netzwerke (IV) • ...

Ausgabe 6/94



Reiseplanung mit dem PC • 50 Tips zu DOS 7 • Bewerbungen mit WinWord • DX/4 oder Pentium • Kurse: Einstieg in Netzwerke (V), Norton Desktop für Windows 3.0 (II), AskSam 1.02 (I), Press-works (II) • ...

Vervollständigen Sie jetzt Ihre Sammlung. Wählen Sie sich einfach die Ausgaben der Highscreen HIGHLIGHTS, die Ihnen noch fehlen und bestellen Sie gleich mit dem Coupon. Sollten Sie hier eine Ausgabe vermissen, fragen Sie bei uns nach. Vielleicht haben wir die von Ihnen gewünschte Ausgabe noch auf Lager. Übrigens, wenn Ihnen der Coupon nicht reicht, kreuzen

Sie einfach auf dieser Seite die Hefte an, die Sie benötigen und senden oder faxen Sie uns die ganze Seite zu.

Fax **0 89/20 24 02 15**
Tel. 0 89/20 24 02 50

oder schicken Sie den Coupon an:
DMV-Verlag Leser-Service, CSJ,
Postfach 14 02 20, 80452 München

Ich möchte meine Highscreen Highlights Sammlung vervollständigen.
Ich bestelle folgende Exemplare und bezahle per Bankeinzug

Konto-Nr. _____

BLZ/Bankverbindung _____

oder lege einen Scheck bei (quittierte Rechnung liegt der Sendung bei).

Stück für je DM 6,- der Ausgabe	_____	: DM	_____
Zuzüglich Porto (innerhalb der BRD)	_____	: DM	4,-
Gesamtsumme	_____	: DM	_____

Name, Vorname _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Unterschrift _____

Dieses Angebot gilt nur innerhalb der Bundesrepublik Deutschland.



Works für Windows 3.0

BIO RHYTHMUS MIT WORKS

Sie möchten wissen, ob Sie am Tag der bevorstehenden Eheschließung zurechnungsfähig sein werden? Kein Problem: Wir verraten Ihnen, wie Sie Ihre Works-Tabellenkalkulation in einen schmucken Biorhythmus-Berater verwandeln – damit Sie schon heute wissen, wie Sie sich morgen fühlen müssen.

So was gibt's auch: Tabellenkalkulation mit Unterhaltungswert. Works für Windows 3.0 und etwas Zeit genügen, um Ihren PC in einen überaus originellen und nützlichen Biorhythmus-Rechner zu verwandeln. Den brauchen Sie nämlich, um Ihre „innere Uhr“ abzulesen: Gemäß Biorhythmus-Theorie folgt unsere körperliche, geistige und seelische Verfassung drei Sinuswellen, die alle am Tag unserer Geburt beginnen und bei jedem Menschen gleich verlaufen. Die Körper-Kurve benötigt 23, die Seelen-Kurve 28 und die Geist-

Kurve 33 Tage für einen Durchlauf.

Ein bißchen Rechnerei genügt also, um Ihr wertiges Wohlbefinden für die nächsten Wochen zu bestimmen – das übernimmt die Tabellenkalkulation von Works für Sie. Die Diagrammfunktion präsentiert Ihnen die Daten anschließend als übersichtliche Kurven.

Los geht's: Als erstes starten Sie Ihr Works für Windows 3.0 und öffnen eine neue (leere) Datei in der Tabellenkalkulation. Danach stellen Sie dort zuerst eine passende Schrift ein. Dazu markieren Sie das Kalkulationsblatt mit *Bearbeiten, Alles markieren* und wählen in der Symbolleiste Schrift und Größe aus, etwa Arial in 12 Punkt. Erst jetzt füllen Sie alle in der Tabelle aufgeführten Zellen entsprechend den Angaben in der Tabelle mit Texten und den Berechnungsformeln aus. Dazu geben Sie zunächst den Inhalt ein und bestätigen mit [Enter]. Danach stellen Sie die Ausrichtung mit Hilfe der Symbolleiste ein. Die Einstellungen für das „Zahlenformat“ finden Sie im Menü *Format, Zahlenformat*. Jetzt stellen Sie nur noch mit den Schaltern in der Symbolleiste jeweils die Schriftausrichtung und -auszeichnung ein (fett oder normal).

Nach dem Füllen der Zellen sieht es auf Ihrem Bildschirm noch ziemlich wüst aus – die Breite der Spalten paßt nicht. Das gibt sich

beim Bügeln: Jetzt markieren Sie nacheinander die einzelnen Spalten mit einem Klick auf den Titel (Schalter „A“ bis „F“) und öffnen das Menü *Format, Spaltenbreite*. Wir haben in unserem Beispiel bei Spalte „A“ die Breite 14, bei „B“ 24 und bei „C“ bis „F“ 10 vorgegeben.

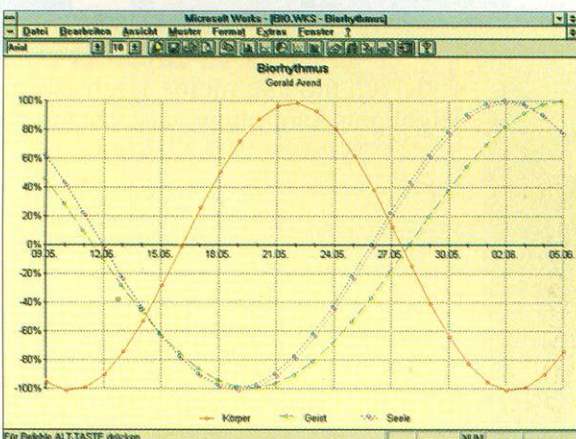
Kurve für das Wohlbefinden

Bis jetzt enthält das Rechenblatt in den Zellen C2 bis F2 nur die Berechnungsformeln für die Kurvenwerte eines einzigen Tages. Aussagekräftig wird der Biorhythmus aber erst, wenn er in Kurvenform Ihr Befinden für die nächsten Tage und Wochen zeigt.

Dazu basteln Sie zuerst einen „Mini-Kalender“ mit den Datumsangaben für die folgenden vier Wochen: Als erstes markieren Sie mit gedrückter Maustaste den Bereich von C4 bis C30. Jetzt aktivieren Sie die Funktion *Bearbeiten, Datenreihen ausfüllen* und bestätigen mit OK. Kopieren Sie nun die Formeln für die Berechnung Ihrer zukünftigen Verfassung: Dazu markieren Sie den Zellbereich von D3 bis F30 und wählen die Funktion *Unten ausfüllen*. Zum Schluß markieren Sie noch die Zellen C6 bis F6 und stellen dort die Schrift per Symbolleiste auf „fett“. Bereits jetzt haben Sie die Werte für den heutigen Tag im Blick.

Schützen Sie Ihre Arbeit gegen Übertippen: Dazu wählen Sie als erstes *Bearbeiten, Alles markieren* und aktivieren die Sperre mit *Format, Zellschutz*. Schalten Sie dort *Gesperrt* und *Daten schützen* an.

Bunt und übersichtlich präsentiert Works Ihren Biorhythmus für die nächsten vier Wochen



Biorhythmus

Später verändern Sie lediglich noch die Zellen B2 bis B3. Hierzu markieren Sie diese und schalten im *Zellschutz*-Menü den Schalter *Gesperrt* aus. Zum Schluß tippen Sie noch Ihren Namen und Geburtsdatum ein und speichern die Datei unter einem Namen wie zum Beispiel *BIO.WKS* ab.

Diagramm auf Abwegen

Jetzt fehlt nur noch die grafische Aufbereitung mit Hilfe der Diagrammfunktionen. Dafür markieren Sie zuerst den Bereich mit den berechneten Biorhythmuswerten, den Datumsangaben und Überschriften, also die Zellen C2 bis F30. Jetzt aktivieren Sie das Menü *Extras*, *Neues Diagramm erstellen* und geben hier als Diagrammart „Liniendiagramm“ vor. Der Diagrammtitel sollte sinnvollerweise „Biorhythmus“ sein! Außerdem sollten Sie hier noch das Kästchen *Gitternetzlinien hinzufügen* anklicken. Jetzt fehlt nur noch ein Klick auf *OK*, und schon sehen Sie die Früchte Ihrer Arbeit auf dem Bildschirm: drei farbige Biorhythmuskurven in einem Diagramm mit samt kleiner Legende! Ein bißchen Kosmetik tut noch Not. So stehen die Datumsangaben auf der X-Achse viel zu eng beieinander. Um diesen Mangel zu beseitigen, öffnen Sie das Fenster *Format*, *X-Achse* und geben im Feld *Beschriftungsintervall* eine „3“ an. Jetzt erscheint zwar nur

noch jedes dritte Datum, aber das reicht aus. Bei Bedarf ändern Sie noch die Größe von Achsenbeschriftung und Legende per Symbolleiste. Anschließend tragen Sie im Menü *Bearbeiten*, *Titel* im Feld *Untertitel* die Zellbezeichnung „B2“ ein. Danach übernimmt Works nun den Namen aus der Tabellenkalkulation. Für den Ausdruck beachten Sie noch ein paar weitere Kleinigkeiten: Stellen Sie im Menü *Datei*, *Seite einrichten* die Seitenausrichtung auf „Querformat“ ein. Wenn Sie keinen Farbdrucker besitzen, müssen Sie nochmals Hand anlegen – sonst können Sie die Kurven auf dem Schwarzweißausdruck nicht voneinander unterscheiden. Dafür öffnen Sie das Menü *Format*, *Muster und Farben* und weisen den einzelnen Kurven (*Daten-*

reihen) in der Abteilung *Muster* die verschiedenen Linientypen *Vollton*, *Strich* und *Gepunktet* zu. Vergessen Sie nicht, nach jeder Datenreihe mit dem Befehl *Formatieren* zu bestätigen! Das war's: nochmal abspeichern, fertig! Die Bedienung des Biorhythmusknechts ist jetzt ein Kinderspiel: Schalten Sie als erstes im Menü *Ansicht* auf *Tabellenkalkulation* um. Anschließend tippen Sie dort Ihren Namen und Ihr Geburtsdatum ein; die weiteren Berechnungen erledigt Works vollautomatisch. Um die Kurve zu betrachten, schalten Sie im *Ansicht*-Menü auf *Diagramme*, *Diagramm 1* um. Dort können Sie die Kurve mit *Datei*, *Drucken* auch zu Papier bringen.

Das Deuten der Biorhythmen ist nicht ganz einfach, aber es gibt eine Faustregel: Je höher der Wert einer Kurve, desto besser ist Ihre körperliche/geistige/seelische Verfassung an diesem Datum. Die Tage, an denen eine Kurve die X-Achse schneidet, bezeichnet man auch als „kritische Tage“, an denen Sie ein bißchen auf sich achten sollten.

(GERALD AREND/SEL)

Biorhythmus-Berechnung im Überblick

Zelle	Inhalt	Ausrichtung	Zahlenformat	Schrift
A1	Biorhythmus-Berechnung	linksbündig	Standard	fett (ca. 40 Pkt.)
A2	Name:	rechtsbündig	Standard	fett
A3	Geburtsdatum:	rechtsbündig	Standard	fett
A5	Tagesdatum:	rechtsbündig	Standard	fett
A6	Alter in Tagen:	rechtsbündig	Standard	fett
B2		linksbündig	Standard	
B3		linksbündig	Datum (langes Format mit Monatsnamen)	
B5	=JETZT()	linksbündig	Datum (langes Format mit Monatsnamen)	
B6	=GANZZAHL(B5-B3)	linksbündig	Standard	
C2	Datum	zentriert	Standard	fett
D2	Körper	zentriert	Standard	fett
E2	Geist	zentriert	Standard	fett
F2	Seele	zentriert	Standard	fett
C3	=GANZZAHL(JETZT()-3)	zentriert	Datum (Tag und Monat, nur Zahlen)	
D3	=SIN(REST(C3-\$B\$3;23)*2*PI()/23)	zentriert	Prozent (0 Dezimalstellen)	
E3	=SIN(REST(C3-\$B\$3;33)*2*PI()/33)	zentriert	Prozent (0 Dezimalstellen)	
F3	=SIN(REST(C3-\$B\$3;28)*2*PI()/28)	zentriert	Prozent (0 Dezimalstellen)	
C4	=C3+1	zentriert	Datum (Tag und Monat, nur Zahlen)	

C: [MS-DOS_6]



Arbeiten mit dem Datei-Manager

Dateien im Griff

Mit dem Datei-Manager können Sie weitaus mehr machen als nur Dateien kopieren und löschen. Richtig eingesetzt wird er zu einem wirklich nützlichen Helfer, der Ihnen in Ihrem Windows-Alltag wertvolle Dienste leisten kann.

Der Datei-Manager von Windows glänzt nicht gerade durch einfache Bedienbarkeit. Dennoch ist er das einzige Utility, mit dem Sie halbwegs komfortabel ganze Verzeichnisbäume durchsuchen können. Der zweigeteilte Bildschirm mit den Verzeichnissen links und den Dateien rechts bietet genügend Überblick über einen großen Teil der Festplatte. Die *Datei/Öffnen*-Dialogboxen der verschiedenen Programme hingegen sind nur geeignet, wenn

Sie sich bereits in dem Verzeichnis befinden, in dem die Datei auch ist. Andernfalls wird das Klicken auf Listboxen und Rollbalken schnell zur Tortur.

Die normale Oberfläche von Windows hat einen Vorteil, der mitunter aber auch zu einem Nachteil werden kann. Sie zeigt nur die Programme und Dateien an, die Sie oder eine Installationsroutine dort eingerichtet haben. Alle anderen Dateien sind für Sie nicht sichtbar. Wollen Sie also beispielsweise ein Programm starten, müssen Sie es zunächst im Programm-Manager mit dem Menü *Datei/Neu* in einem Fenster der Oberfläche einrichten oder direkt per *Datei/Ausführen* starten. Dazu müssen Sie genau den Pfad wissen, in dem sich das Programm befindet, oder sich mit dem Schaltknopf *Durchsuchen* durch alle Verzeichnisse quälen. Im Datei-Manager können Sie sich bequem Dateien anschauen und durch einen einfachen Doppelklick Programme starten.

Ebenso verhält es sich, wenn Sie beispielsweise eine bestimmte Textdatei mit Winword bearbeiten möchten. Sie müssen zunächst Winword starten und dann mit dem Menü *Datei/Öffnen* den Text einladen. Wenn Sie nun nicht genau wissen, wo die Datei zu finden ist, müssen Sie sich auch noch umständlich durch alle Verzeichnisse hangeln. Viel bequemer ist es doch, wenn Sie einfach nur den Winword-Text anklicken, und Winword startet automatisch und liest das Dokument ein. Das geht sogar, wenn Winword bereits gestartet ist. In diesem Fall wird Winword nicht noch einmal gestartet, sondern Winword lädt das neue Dokument automatisch in ein weiteres Fenster.

Das ist übrigens nicht nur mit Windows-Dateien möglich, die von

bestimmten Programmen so eingerichtet wurden. Sie können selbst eigene Erweiterungen hinzufügen. Zum Beispiel können Sie gepackte Dateien wie ZIP-Files direkt mit dem zugehörigen Packprogramm verbinden, so daß die Datei automatisch ausgepackt wird. Dazu sind mehrere Schritte notwendig: Zunächst installieren Sie das Programm REGEDIT auf Ihrer Windows-Oberfläche. Wählen Sie das Fenster *Hauptgruppe* und danach das Menü *Datei/Neu* vom Programm-Manager an. Tragen Sie im nun folgenden Dialog unter *Datei-*

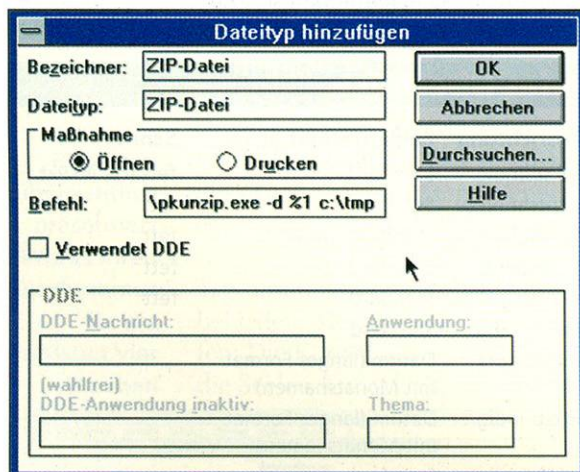
C:\WINDOWS\REGEDIT.EXE

ein und klicken auf OK. Das brauchen Sie nur einmal zu machen, da dieses Programm nicht automatisch von Windows eingerichtet wird. Doppelklicken Sie nun auf das neue Icon in der *Hauptgruppe*, und der *Registrier-Editor* startet. Wählen Sie das Menü *Bearbeiten/Dateityp hinzufügen* an und füllen die Eingabefelder so aus wie im Bild ersichtlich. Bei *Befehl* tragen Sie ein:

<Pfad zu Pkunzip>\PK-

UNZIP.EXE -D %1 C:\TMP

Sollte das Verzeichnis TMP auf Ihrer Festplatte noch nicht existieren, müssen Sie es noch mit dem Datei-Manager erzeugen. Achten Sie darauf, daß das Kontrollfeld *Verwendet DDE* nur bei Windows-Programmen aktiviert ist! Im letzten Schritt rufen Sie den Datei-Manager und dort das Menü *Datei/Verknüpfen* auf. Tragen Sie als Erweiterung ZIP ein und wählen unter *Verknüpfen mit* den Typ ZIP-Datei an. Wenn Sie nun auf eine Datei mit der Endung ZIP doppelklicken, wird diese automatisch in das Verzeichnis TMP entpackt, wo sie bequem angeschaut werden kann. Viele Verknüpfungen legt Windows bereits bei der In-



Die notwendigen Einstellungen für den Registriereditor und den Verknüpfungsdialog, um ZIP-Dateien automatisch entpacken zu lassen

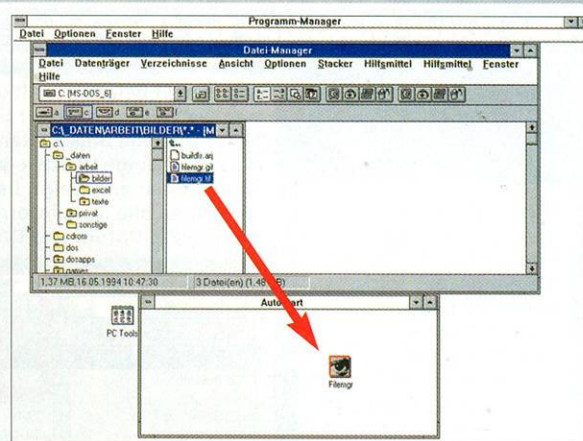




Installation an, so daß Sie sich darum gar nicht zu kümmern brauchen. Beispielsweise sind Dateien mit der Erweiterung TXT automatisch mit dem Notizblock von Windows verknüpft. Wenn Sie Word für Windows installieren, fügt die Installationsroutine zusätzlich die Erweiterung DOC für Winword-Dateien hinzu. Es ist jedoch auch kein Problem, bereits bestehende Verknüpfungen durch eigene zu überschreiben. Wenn Sie wissen wollen, welche Datei-Erweiterungen zu welchen Programmen gehören, werfen Sie einen Blick in unseren Kasten.

Die bisher vorgestellte Lösung erfordert, daß Sie immer den Datei-Manager im Hintergrund laufen lassen, um Ihre Anwendungen zu starten oder Dateien einzuladen. Der Datei-Manager bietet allerdings die Möglichkeit, Dateien auf die Windows-Oberfläche zu ziehen

(siehe Bild). Arrangieren Sie die Fenster so, daß der Datei-Manager und das Fenster, in das die Datei soll, zu sehen sind. Klicken Sie die Datei an, die Sie auf die Oberfläche ziehen wollen, und halten Maustaste gedrückt. Ziehen Sie nun das Symbol über das Fenster und lassen den Mausknopf los. Schon befindet sich das Symbol im Fenster, und Sie können das Programm ganz normal per Doppelklick starten. Das funktioniert sowohl mit Programmen als auch mit Dateien, die Sie mit einem Programm verknüpft haben. Ist das Fenster beispielsweise die Autostart-Gruppe, so wird das Programm automatisch gestartet, sobald Sie Windows starten. Dasselbe funktioniert auch mit Datendateien, wie beispielsweise einem Winword-Dokument. Ziehen Sie die Datei in die gewünschte Gruppe und probieren Sie es aus.



Ziehen Sie Dateien aus dem Datei-Manager schnell und bequem auf Ihre Windows-Oberfläche

Wenn Sie nun auf das Icon doppelklicken, wird die dazugehörige Anwendung automatisch gestartet. Natürlich können Sie auch das Icon in die Autostart-Gruppe ziehen, wenn es beim Start von Windows sofort geladen werden soll.

Die wichtigsten Dateierweiterungen und dazugehörige Programme

Programmdateien

Das sind ausführbare Dateien, die Sie von DOS oder Windows aus starten können. EXE, COM und BAT sind hierbei die wichtigsten Vertreter. Spezielle Programme sind SYS- (außer CONFIG.SYS) und DLL-Dateien. Die einen werden als Gerätetreiber in der CONFIG.SYS geladen, und die anderen werden von Windows verwendet.

Bilddateien

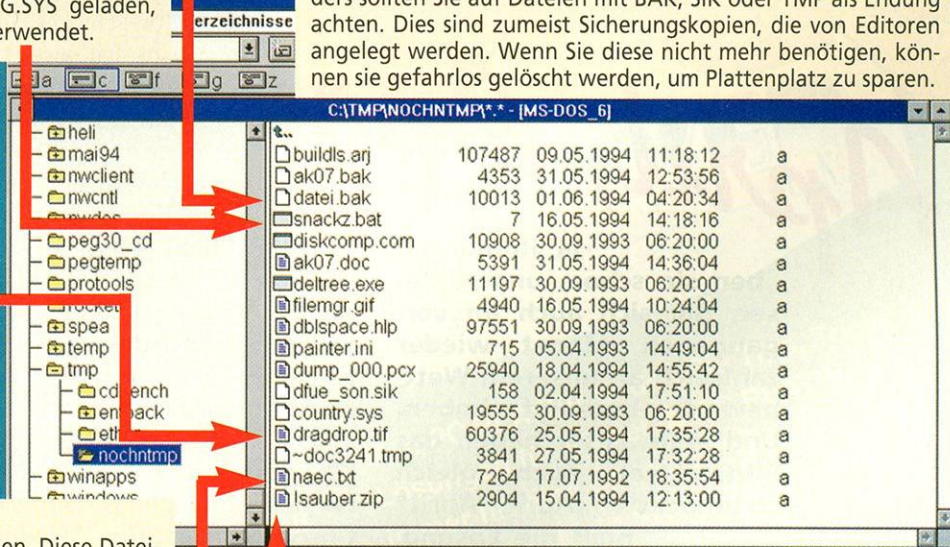
Alle Dateien mit den Endungen TIF, GIF, PCX und BMP. Es gibt zwar noch weitaus mehr Bildformate, aber das sind die gebräuchlichsten. Mit Paintbrush können Sie PCX und BMP verarbeiten. Für TIF und GIF benötigen Sie ein Programm wie Paintshop Pro oder Image Pals.

Textdateien

TXT ist die Endung für normale Textdateien. Diese Dateien können Sie beispielsweise mit dem Notizbuch von Windows bearbeiten. BAT und INI kennzeichnen spezielle Textdateien: BAT-Dateien sind ausführbar, und INI wird zumeist von Windows benutzt, um Konfigurationsdateien zu bezeichnen. Beide sind dennoch mit einem Texteditor editierbar. DOC ist die von Winword verwendete Endung für das spezielle Winword-Format. Diese Dateien können Sie nur mit Winword bearbeiten.

Sonstige

Zudem tummeln sich ein Vielzahl weiterer Datei-Endungen auf Ihrer Festplatte. Häufig sind diese nur zu einem Programm gehörig. Wichtig sind solche mit HLP (Windows-Hilfedateien), XLS/XLW (Excel-Tabellen) und WKS (Works-Dateien). Besonders sollten Sie auf Dateien mit BAK, SIK oder TMP als Endung achten. Dies sind zumeist Sicherungskopien, die von Editoren angelegt werden. Wenn Sie diese nicht mehr benötigen, können sie gefahrlos gelöscht werden, um Plattenplatz zu sparen.



Archivdateien

Damit Daten weniger Platz beanspruchen, werden sie häufig mit einem sogenannten Packer verkleinert, um sie beispielsweise auf weniger Disketten speichern zu können. Die bekanntesten Vertreter sind Pkzip mit der Endung ZIP, Arj mit ARJ und Lharc mit LHA oder LZH.



Der Datei-Manager im Überblick

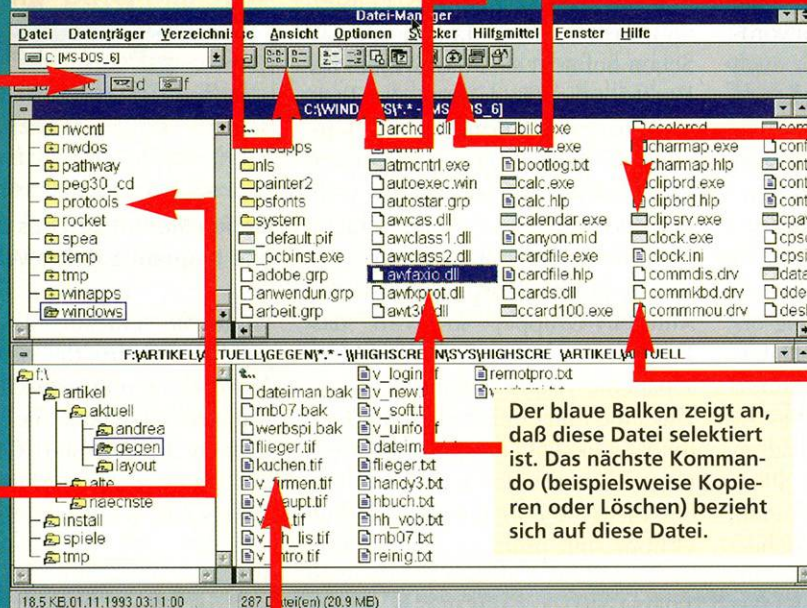
Diese Schaltknöpfe stehen für die verschiedenen Laufwerke. Wenn Sie einmal auf solch einen Schaltknopf klicken, wechseln Sie im aktuellen Fenster auf das Laufwerk. Bei einem Doppelklick öffnen Sie ein weiteres Fenster, das dieses Laufwerk anzeigt.

Dieses Icon verweist auf ein Verzeichnis. Ein „+“-Zeichen innerhalb des Icons bedeutet, daß sich in diesem Verzeichnis weitere Unterverzeichnisse befinden. Ein „-“-Zeichen zeigt an, daß das Verzeichnis „aufgeklappt“ ist. Wenn Sie ein Verzeichnis aufklappen wollen: ein Doppelklick genügt. Mit einem einfachen Klick wählen Sie das Verzeichnis an, und es wird im rechten Fenster angezeigt.

Mit diesen beiden Schaltknöpfen können Sie zwischen kurzer und ausführlicher Anzeige umschalten. Bei der kurzen Anzeige werden nur die Dateinamen angezeigt, bei der ausführlichen alle Dateiinformationen wie Größe, Datum und Dateiattribute.

Hier können Sie die Sortieroptionen einstellen. Von links nach rechts: Sortieren nach Namen, nach Erweiterung, nach Größe und nach Datum.

Mit diesen vier Schaltflächen starten Sie die Microsoft-Hilfssprogramme Backup, Anti-Virus, Doublespace-Info und Undelete.



Dateien mit diesem Icon sind ausführbar, also Programme. Um das Programm zu starten, doppelklicken Sie auf die Datei. Windows erkennt automatisch, um was für eine Art Programm es sich handelt, also beispielsweise ein Windows- oder ein DOS-Programm.

Der blaue Balken zeigt an, daß diese Datei selektiert ist. Das nächste Kommando (beispielsweise Kopieren oder Löschen) bezieht sich auf diese Datei.

Mit dieser Erweiterung weiß der Datei-Manager nichts anzufangen. Wenn Sie darauf doppelklicken, werden Sie aufgefordert, mit dem Menü **Datei/Verknüpfen** eine Verknüpfung herzustellen.

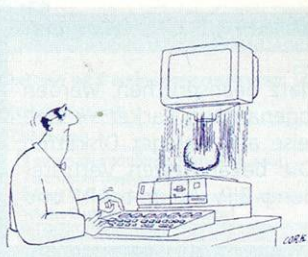
Dieses Icon bedeutet, daß die Dateierweiterung (in diesem Fall TIF) einem Programm zugeordnet ist. Wenn Sie auf diese Datei doppelklicken, startet das dazugehörige Programm automatisch und lädt die Datei.

(MIKE HARTMANN)

Auflösung Wettbewerb 4/94

April, April

Ja, Humor haben sie schon, unsere Leser, die sich auch im vergangenen Monat wieder zahlreich an unserem Wettbewerb beteiligt haben. Und viele Leser haben das Bilderrätsel auch gleich „geknackt“: „April, April“ hieß die Lösung. Die attraktive Espresso-Maschine – unser Hauptpreis – ging in die Nähe von Bremen. Hier die Liste aller Gewinner:



Am meisten „Schwein gehabt“ hat unser Leser **Olaf Peters** aus 28857 Syke: er gewinnt die hochwertige und sehr dekorative **Espressomaschine** vom Typ **Micro Casa a Leva Chromo** im Wert von 1.600 Mark. Gestiftet hatte sie die Firma **VGS Volkwein Gastro-Service** aus Eschwege. Noch einmal vielen Dank dafür und herzlichen Glückwunsch an unseren Gewinner!

Den zweiten Preis, je ein Paket der **Soundplayer-Software Crazy Sounds für Windows** haben sich folgende fünf Gewinner „erraten“: **Lothar Dohmen**, 47839 Krefeld • **Andreas Wahl**, 24837 Schleswig • **Charles Bourton**, 4921 Kelmis, Belgien • **Peter Harmann**, 23909 Ratzeburg • **H.W. Küper**, 44795 Bochum

Je eine schicke Aktenmappe von **Novell** erhalten: **Dieter Kal-mus**, 01169 Dresden • **Hartmut Ritter**, 27283 Verden/Aller • **Heribert Nimke**, 71691 Freiburg a. N. • **Elvira Klein**, 25421 Pinneberg • **Ina Riedl**, 07747 Jena • **Uwe Wolf**, 13347 Berlin • **Brunhild Hanke**, 44225 Dortmund • **Johann Bamert**, 8856 Tuggen, Schweiz • **Jürgen Kauthak**, 51065 Köln • **Michaela Düschat**, 45891 Gelsenkirchen

Und zum Abschluß noch vier-mal je ein Buchpaket Computerbücher aus dem Deutschen Taschenbuchverlag (Autoren: Christian Spanik/Wolfgang Wirth). Sie gewinnen: **Bernd Lienig**, 19370 Parchim • **Anette Wehnert**, 93326 Abensberg • **Mathias Halle**, 09569 Oederan • **Wolfgang Warko**, 91058 Erlangen

Allen unseren Gewinnern noch einmal herzlichen Glückwunsch!

PC PLAYER lesen –

**bevor Sie
dunkle Kanäle
anzapfen.**

Nachts durchstöbert
Hans W. die Versuchs-
labors bekannter
Spiele-Entwickler.
Tagsüber löchert er
seine Neffen. Das
könnte er wirklich
bequemer haben.



**PC PLAYER –
das Spiele Magazin für PCs – im Juli:**

■ Welcher ist schneller? PC PLAYER testet DX4 gegen Pentium. ■ Rechtzeitig zur WM präsentiert PC PLAYER alle Fußball-Simulationen im Vergleich. ■ Spielespaß im Großformat – PC PLAYER zeigt, wie Sie Ihren PC an Fernseher und Hifi-Anlage anschließen. ■ Knallharte Spieletests, Sinnvolles und Praktikables, kompetentes Grundlagenwissen – PC PLAYER ist das Spiele Magazin, daß Sie als Player weiterbringt.

■ In PC PLAYER finden Sie Tips, Tricks & Lösungen für Sieger. ■ PC PLAYER ist immer für eine Überraschung gut, denn brandheiße Meldungen werden bevorzugt. Gehen Sie auf Nummer sicher und blicken Sie jetzt in die aktuelle Ausgabe von PC PLAYER. Es lohnt sich!

**Ab
15. Juni
am Kiosk**

Was
ist
eigentlich...

ein

MO

Wollen Sie Ihre Bankgeschäfte bequem zu Hause erledigen oder mit jemandem aus Texas Gedanken und Daten austauschen? Alles, was Sie neben Ihrem Rechner noch dazu brauchen, ist ein Modem sowie eine spezielle Software.

Vorbei die Zeit, in der man allein im Kämmerchen vor sich hintippte. Mit Hilfe eines Modems können Sie über die Telefonleitung auf andere Computer zugreifen, mit deren Besitzern kommunizieren oder Daten austauschen. Wegen eines fehlenden Grafiktreibers müssen Sie auch nicht mehr den Händler in der Stadt aufsuchen. Stattdessen können Sie die dringend benötigten Treiber von zu Hause aus einer der zahlreichen Mailboxen auf Ihren Rechner runterkopieren. Vielleicht wollen Sie ja auch schon am Sonntag wissen, was am Montag im neuen „Spiegel“ steht. Kein Problem, wenn Sie ein Modem besitzen! In Compuserve, eine der welt-

weit größten Mailboxen, wird Ihre Neugier befriedigt.

Darüber hinaus können Sie auch selbst Nachrichten in die ganze Welt versenden oder sich abends in sogenannten Mailbox-Foren mit anderen PC-Besitzern zusammenschließen und online über den Sinn und Zweck des Daseins philosophieren.

Mittler zwischen analoger und digitaler Welt

Was tut das Modem eigentlich? Nun, einfach ausgedrückt, wandelt es die aus dem Computer kommenden digitalen Daten in analoge Signale um. Das ist auch notwendig, denn leider läßt sich die Telefonleitung nicht einfach mit dem Computer verbinden. Computer kennen nur digitale Daten. Über die Telefonleitungen lassen sich jedoch nur analoge Daten wie beispielsweise die Sprache übertragen. Also müssen die vielen Bits und Bytes aus dem Rechner erst in analoge Töne umgewandelt werden. Und genau diese Aufgabe übernimmt das Modem.

Modems präsentieren sich meistens als kleine unscheinbare Kästchen mit einer Reihe von Leuch-

dioden. Rechnerseitig wird ein Modem an die serielle Schnittstelle angeschlossen. Der Anschluß an die Telefonleitung erfolgt über einen Stecker, der an die übliche TAE-Dose der Telekom paßt.

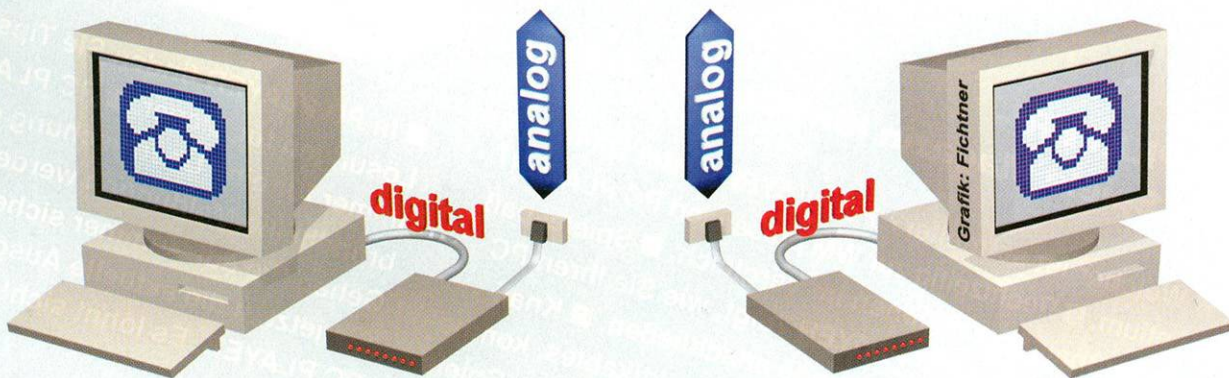
Alle Modems der Welt sprechen eine Sprache

Damit sich Modems untereinander verstehen, müssen sie die gleiche „Sprache“ sprechen. Das bedeutet, daß sie den gleichen Normen oder Standards entsprechen sollen. Der bekannteste Standard ist der sogenannte „Hayes-Befehlssatz“, auch „AT-Standard“ genannt. Er besteht aus kurzen Befehlen, die im Modem gespeichert sind. Durch Eingabe der entsprechenden AT-Befehlssequenzen läßt sich jedes Modem steuern und konfigurieren. Mit einem einheitlichen Befehlssatz alleine ist es noch nicht getan. Damit sich zwei Modems verstehen, müssen sie auch mit der gleichen Geschwindigkeit arbeiten. Dazu haben die verschiedenen Hersteller verschiedene Modulationsarten festgelegt. Sie lauten

- V.22 für 2.400 Bit/s,
- V.32 für 9.600 Bit/s oder
- V.32bis für 14.400 Bit/s
- V.32terbo für 19.200 Bit/s.

Die Bezeichnung „Bit/s“ sagt aus,

öffentliches Telefonnetz



Das Modem wird zwischen Computer und Telefonleitung gehängt. Sollen vom PC aus Daten über die Telefonleitung zu einem anderen PC übertragen werden, wandelt das Modem die digitalen Daten in analoge Signale um. Das Modem am Empfänger-PC macht aus den analogen Signalen wieder digitale Bit-Folgen.

hafte Daten automatisch noch einmal gesendet werden. Auch das regelt MNP. Die Standards dafür lauten MNP 2-4 und V.42.

Auf die Software kommt es an

Das in Windows enthaltenen Terminal in der Programmgruppe *Zubehör* erlaubt schon den Einstieg in die DFÜ-Welt. Außerdem wird mit fast allen Modems auch ein Terminalprogramm wie etwa TELIX mitgeliefert. Damit können Sie sich schon andere Terminalprogramme mit mehr Funktionalität aus diversen Mailboxen holen.

TERMINI (Private phonebook)					
N	Name	Last called	Days ago	Connects	
1	Bidd's Ben	27-May-94	17.21	4	
2	Bidd's Ben	27-May-94	17.23	4	3
3	VOBIS 1	18-May-94	16.26	21	3
4	VOBIS 3	18-May-94	16.26	21	3
5	VOBIS 1 (4 Ltg.)	18-May-94	16.26	21	3
6	VOBIS 5	18-May-94	16.26	21	3
7	VOBIS 2 (5 Ltg.)	18-May-94	16.26	21	3
8	CEUS-München	25-Mar-94	11.45	6	57
9	TU-Berlin 1	10-Mar-93	0.08	447	3
10	HIGHSCREEN MAILBOX	19-May-94	16.51	21	39
11	MAIL BOX	23-May-94	22.26	18	10
12	FU-Berlin 1 - 14.400bps	11-Mar-94	0.08	13	45
13	FU-Berlin 5 - 1.200bps	14-Jan-93	0.08	351	5
14	FU-Berlin 2 - 14.400bps	11-Mar-93	0.08	416	17
15	TU-Berlin 3	6-Apr-93	0.08	420	7
16	TU-Berlin 4	25-Apr-93	0.08	417	18
17	TU-Berlin 8	10-Mar-93	0.08	417	3
18	Kollegen: Joist Kehrhahn	22-Feb-94	11.35	98	14
19	NEKUS HH V.32bis	3-Mar-93	0.08	454	6

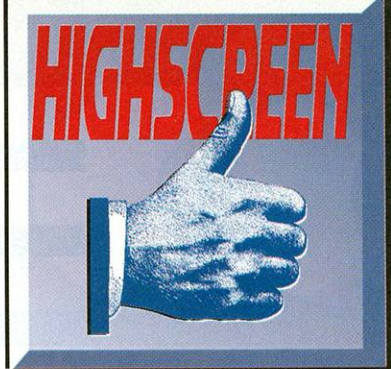
Help: Ins/Del Add/Edit/View/Dial Manual Find Tagging: Space = > < & *
 Sort: Import Phonebook Other Global Save Vaincell.com Calltree Net Windows

Wie funktioniert ein Modem?

Im Laufe der Jahre konnte die Übertragungsgeschwindigkeit um mehr als das Fünffzigfache gesteigert werden. Die Maßeinheit ist „Bits pro Sekunde“. Die Art des Modulationsverfahrens bestimmt die maximale Übertragungsgeschwindigkeit auf der Telefonleitung, ungeachtet einer möglichen Datenkompression. Diese Modulationsverfahren sind von einer Normungsbehörde der Telekommunikation (CCITT) genormt und erkennbar am „V.“ am Beginn der Bezeichnung. So bringt es das Modulationsverfahren „V.22bis“ auf 2.400 Bit/s. „V.32“ bringt es auf 9.600 Bit/s, „V.32bis“ auf gar 14.400 Bit/s. Ganz neue Verfahren wie V.Fast schaffen sogar schon Übertragungsraten von 28.800 Bit/s.

Da auf der Telefonleitung durch die schwankende Übertragungsqualität immer wieder Daten verschluckt werden, sollte das Modem Möglichkeiten zur Fehlerkorrektur besitzen. Das bedeutet, daß fehler-

PANNENDIENST



Ultimativ teure Mailbox

Frage: In Ihrer Zeitschrift 3/94 wurden 50 Nummern von Mailboxen genannt. Nachdem ich mich in die Mailbox „Datenmühle II“ eingeloggt hatte, fiel mir als erstes das Feld „Gebühren“ auf. In der Spalte Gebühren stand zwar in Ihrem Artikel ein „NEIN“, aber anscheinend galt das nichts, denn innerhalb weniger Minuten waren schon 0,92 Mark an Gebühren angefallen. Wie kann das angehen?

Wolfgang Herrmann, Berlin

Antwort: Die Angaben in unserer Liste entsprechen voll den Tatsachen. Die Gebühren, auf die Sie in dem erwähnten Feld aufmerksam gemacht werden, sind die normalen Telefongebühren der Telekom. Sie werden von der Mailbox aufgrund der von Ihnen angegebenen Telefon-Vorwahlnummer und der Verweildauer in der Box berechnet. Für den Service der Mailbox selbst sind keine Gebühren fällig.

Red.

Umrüsten von 4 auf 8 MByte

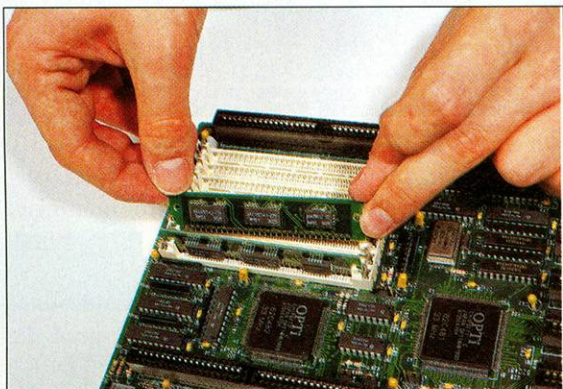
Frage: Ich möchte den Arbeitsspeicher meines **Highscreen 386SX-25** von vier auf acht MByte aufrüsten. Im Mainboard-Handbuch wird eine Platine mit 8 Speicherbänken beschrieben. In meinem Rechner befindet sich statt-

dessen eine Platine mit nur 4 Bänken. Wie und mit welchen Chips kann ich 8 MByte oder mehr auf meinem Rechner installieren?

Hans Zimmermann,
Ingarö, Schweden

Antwort: Wenn sich auf Ihrer Hauptplatine nur 4 Steckplätze für Speichermodule befinden, können Sie Ihren Rechner mit 4 (4 x 1) oder 16 (4 x 4) MByte bestücken. Wenn Sie Pech haben und in Ihrem eine ältere Hauptplatine steckt, könnte es mit 4 MByte-SIMMs Probleme geben. Sie sollten die entsprechenden Speichermodule bei Ihrem Händler in Ihren Rechner einbauen und testen lassen.

Red.



PCFORMAT und MS-DOS 6.2

Frage: Auf meinem **Highscreen Kompakt Serie III 386SX-16** ist unter anderem PC TOOLS 7.1 installiert. Seit ich DOS 6.2 installiert habe, funktioniert das Programmteil PCFORMAT nicht mehr. Will ich eine Diskette formatieren, erscheint: „Fataler Fehler – Falsche DOS-Version“. Woran kann das liegen?

Ernst Huemer, A-Kirchdorf

Antwort: Dieses Problem kann immer wieder mal bei älteren Programmversionen auftauchen. Fügen Sie in Ihrer AUTOEXEC.BAT folgende Zeile ein:

SETVER PCFORMAT.COM 5.00

Damit meldet DOS 6.2 dem Programm PCFORMAT eine Versionsnummer 5.00. Dann sollte es keine Probleme mehr geben.

Red.

INHALT

Teure Mailbox?

Sinn des Gebührenfelds

Seite 116

Arbeitsspeicher aufrüsten

Rechner besitzt nur vier

SIMM-Steckplätze

Seite 116

PCFORMAT und MS-DOS 6.2

PC TOOLS 7.1 an MS-DOS 6.2

mit SETVER anpassen

Seite 116

Wo ist EDIT?

EDIT nach versehentlichem

Löschen wiederherstellen

Seite 117

Notebook mit PC verbinden

Mit welchen Kabeln sich Inter-

link nutzen lässt

Seite 117

Druckereinstellung in Works für Windows

Spezielles Papierformat einstellen

Seite 118

Unsichtbares Verzeichnis

Bedeutung des Sentry-Verzeichnisses

Seite 118

Zu wenig Speicher

Aus CONFIG.SYS mehr Speicher für Spiele rausholen

Seite 118

Scans schneller bearbeiten

Einrichten eines virtuellen Festplattenlaufwerks

Seite 118

Coprozessor gesucht

Der richtige Coprozessor-Typ und welche Anwendungen einen Coprozessor unterstützen

Seite 119

„Flusi“ flügelarm

MS-Flugsimulator 5.0 ruckelt auf einem 486SX-25

Seite 119

Sound Galaxy Pro brummt

Wie sich lästige Störgeräusche abstellen lassen

Seite 120

CONFIG.SYS im Klartext

Die Bedeutung aller Einträge und Optimierungstips für die CONFIG.SYS

Seite 120



Wo ist EDIT?

Frage: Entsprechend „Praxis und Know-How“, Highscreen HIGH-LIGHTS 4/94, habe ich QBASIC.EXE, QBASIC.INI und andere Dateien als verzichtbare Dateien von meiner Festplatte gelöscht. Leider ließ sich der DOS-Editor danach nicht mehr aufrufen. Nachdem ich diese beiden Dateien mit Undelete wieder gerettet hatte, kam bei Aufruf von QBasic die Meldung: „QBASIC.EXE nicht ausführbar.“ Was muß ich tun, um den DOS-Editor wieder benutzen zu können?

Brugger, Nauheim

Antwort: Zum DOS-Editor gehören unter anderem folgende Dateien: EDIT.COM, EDIT.HLP, QBASIC.EXE und QBASIC.HLP. Es kann vorkommen, daß beim Wiederherstellen mit UNDELETE

eine Datei beschädigt wird und nicht mehr funktioniert. Um den Editor wieder zu benutzen, sollten Sie auf den Originaldisketten nach diesen Dateien suchen. Da sie auf den Disketten in komprimierter Form vorliegen, ist der letzte Buchstabe der Dateierweiterung durch einen Unterstrich _ ersetzt. Sie können diese Dateien aber mit dem Befehl EXPAND entpacken. Wechseln Sie zum Laufwerk, das die Diskette enthält und geben Sie folgenden Befehl ein:

EXPAND <Dateiname> C:\DOS
Für den Dateinamen müssen Sie selbstverständlich die entsprechende Datei (als die eingangs beschriebenen Dateien) angeben. Wenn Sie dies mit allen vier Dateien gemacht haben, sollte Ihr Editor wieder funktionieren.

Red.

Verbindung Notebook – Desktop

Frage: Ich bin im Besitz eines Highscreen Notebook 286. Ich möchte das bei MS DOS 6.0 mitgelieferte Interlink nutzen, um vom Notebook Daten auf meinen Desktop-PC übertragen. Wie kann ich eine Verbindung zustande bringen?

Peter Sickling, Traunstein

Antwort: Es reicht bei INTERLINK nicht, ein beliebiges seriell-Kabel zu verwenden. Sie müssen dazu ein sogenanntes Nullmodemkabel benutzen. Solche Kabel finden Sie beispielsweise bei Conrad Electronic. Der Preis für ein Nullmodem-Kabel liegt bei etwa 15 Mark.

Red.

Der blitzschnelle One-Pass-Scanner mit max. 2400 DPJ
Auflösung für Profis - PC und Mac - Wahnsinnspreis: 1.998,- DM

12 Monate
Qualitätsgarantie,
600 DPJ physikalisch,
2400 DPJ interpoliert,
16,8 Mio. Farben,
256 Graustufen,
SCSI Interface,
TWAIN-Interface,
Anschlußfertig.

- A4-Color-Flachbett-Scanner Dextra Page 1200€ Plus

inkl. Spitzenbildbearbeitung
iPhoto Plus deutsch
und Cunei Form
Texterkennung deutsch
(Dia-Aufsatz 899,- DM)

binkert
scanner professionell

profi-scanner vom scanner-profi • hard- & software
michael binkert • am riedbach 3 • 79774 albrück
(07753) -92070 fax -5434

Die Auflöser nicht im Preis enthalten.

NEUE TINTEN-SETS

Unsere aktuelle Produktübersicht, Preise, Sonderangebote und einen 24 h-Bestellservice finden Sie im BTX unter Atzler!

HP-DeskJet 500 bis 560C und Kompatibel:

1 Patrone 51608A ohne Nachfüllset	39,-
1 Patrone 51608A mit Nachfüllset	33,-
3 Refills für 51608A, 60 ml Schwarz	35,-
5 Refills für 51608A, 100 ml Schwarz	49,-
1 Patrone 51626A	56,-
3 Refills für 51626A, 120 ml Schwarz	59,-
3 Refills für 51626A, 120 ml in ROT, BLAU oder GRÜN	79,-

1 "NEUE" Patrone 51625A, modifiziert 56,-
2 Refills für 51625A, 16 ml von jeder Farbe 49,-
5 Refills für 51625A, 40 ml von jeder Farbe 99,-
"Neue" Tinte

Epson STYLUS 800/1000:

1 neue, modifizierte, Patrone	33,-
2 Refills, 60 ml Schwarz	36,-
4 Refills, 120 ml Schwarz	69,-

Atzler & Soll GbR
Am Weibich 6
36088 Hünfeld
Tel.: (06652) 74591
und 73586
Fax: (06652) 72635

Wir sorgen für klare Verhältnisse!

Ab sofort entspricht bei uns eine Nachfüllung mindestens der Originaltintenmenge der entsprechenden Patrone. Also: 1 Refill = 1 volle Patrone.

Canon BJC 600:

2 Refills von Schwarz und jeder Farbe, 4 x 18 ml	95,-
6 Refills Schwarz, 54 ml	65,-
2 Refills jeder Farbe, 3x18 ml	75,-
4 Refills jeder Farbe, 3x36 ml	129,-
Canon BJ 10...230 (BC01/BC02):	
4 Refills in Schwarz, 108 ml	59,-

Weitere Nachfüllsets (z.B. für HP-1200C, Canon BJC 800, ...) auf Anfrage. Fordern Sie unser kostenloses Prospekt an.

Alle Preise in DM inkl. MwSt. zuzüglich Versandkosten. Irrtümer/Änderungen vorbehalten. Firmen- u. Produktnamen sind Warenzeichen oder Eigentum der jeweiligen Hersteller.

HÄNDLERANFRAGEN ERWÜNSCHT!
TOP-KONDITIONEN
Gewerbenachweis erforderlich.

HighDensity

CD-ROM Vertrieb



PEGASUS 4.0

...die Shareware-CD-ROM, neueste Version!

39.-

CD-Gesamtkatalog kostenlos!

10.000 Cliparts 29,-	Führerscheinprüfung 79,-	Wir sind Topware-Distributor:
Animazing Vol.2 19.90	German Only Vol. 2 29,-	
Anstoß 109,-	Grönemeyer Chaos 29,-	Schwarz-Rot-Gold 29,-
Asiatische Metropolen 49,-	HiFi - Alles über HiFi 49,-	Topware Blaster 9.90
BAP Pik Sibbe 39,-	Inside OS/2 3/94 49,-	Topware Juli '94 29,-
Bertelsmann Bibel (!) 129,-	Lyrics CD-Karaoke 69,-	Topware OS/2 Collect. 29,-
Bertelsm. Universal L. 98,-	Mailbox-CD 44,-	Topware Spiele 29,-
Critical Path deutsch! 109,-	MS-Cinemania '94 139,-	Topware Tools 29,-
Deutschland-Karte 89,-	Microsoft Encarta '94 239,-	Wind. Application Bar 14,-
DFU-CD 49,-	Multimedia Ägypten 59,-	
Esoterik CD IO 49,-	Multimedia Australien 59,-	- Händleranfragen erwünscht!
fifty 12-Pack 12 CDs! 99,-	Music Wizard 49,-	
fifty Deutsche Spiele 9.90	Neuseeland Fotoshow 49,-	Ab 18 Jahren mit Nachweis:
fifty Deutsche Bests. 9.90	Night Owl's 12 49,-	Foxy Clips VTO 39,-
fifty DOS Tools 9.90	OS/2 Hobbes 3/94 34,-	Multimedia Erotik 44,-
fifty Elektronik 9.90	Project Todespladde 29,-	Pin Up Girls Vol.2 59,-
fifty Esoterik 9.90	Raytrace Extra 39,-	Poker Nights Teresa Pers. 79,-
fifty Grafik 9.90	Rebel Assault deutsch! 99,-	Private Puzzle 29,-
fifty Lernprogramme 9.90	Sentifactor Photo Access 49,-	Pussy Puzzle Art of Eden 79,-
fifty OS/2 Bestseller 9.90	Source Code 3/94 49,-	Rasterman (Actionspiel) 29,-
fifty Spiele Bestseller 9.90	Spaß am Lernen 39,-	Stripoid (Strip-Breakout) 25,-
fifty U.S. Bestseller 9.90	Super Cliparts 29,-	Strip Poker 29,-
fifty Windows Bests. 9.90	Starmix 15,-	Visual Hot Girls 39,-
fifty Windows Tools 9.90	Vokabeltrainer Engl./Dt. 69,-	Zpider (Actionspiel) 29,-

Bankeinzug nur mit schriftlicher Einzugsermächtigung möglich!

Versandkosten: Nachnahme: 11,-, Vorkasse, Bankeinzug, Eurocard, Visa, AmEx.: 5,-

HighDensity Th. Schlosser CD - ROM Groß- und Einzelhandel
Versandhandel: Sodingenstr. 2, 57076 Siegen, Fax: 0271/22497
Ladenverkauf: Tiergartenstr. 53, 57072 Siegen, Tel.: 0271/56002



Einstellungssache in Winworks

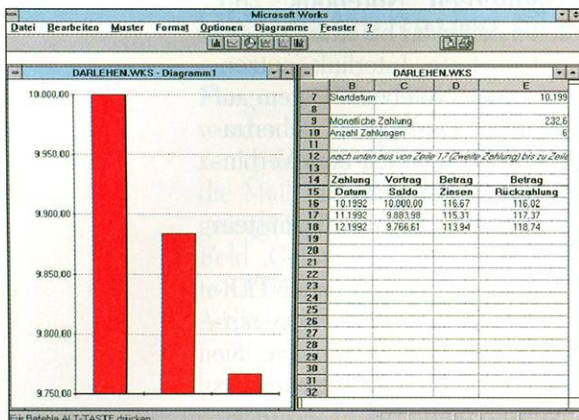
Frage: Ich benutze das Programmpaket WORKS für Windows und möchte mehrere Serienbriefe auf

Endlospapier der Größe 12" mal 240 mm drucken. Welche Einstellungen muß ich in Windows vornehmen, damit der Drucker eine ganze Seitenlänge vorschiebt und nicht kurz vor Seitenende anhält?

ELS Immobilien, Langenzenn

Antwort: Rufen Sie die Systemsteuerung unter Windows auf, und wählen Sie den Punkt **DRUCKER** und **EINRICHTEN**. Sie sehen dann unter anderem die Felder **PAPIERGRÖßE** und **PAPIERZUFUHR**. Unter Papiergröße müssen Sie 12" **FANFOLD** angeben, unter Papierzufuhr **TRAKTOR**.

Red.



Unsichtbares Verzeichnis

Frage: In der letzten Ausgabe Ihrer Zeitschrift las ich, wie man sich mit dem DIR-Befehl Verzeichnisse anzeigen lassen kann. Als ich dies ausprobierte, fand ich ein Verzeichnis mit Namen „Sentry“, welches mit dem „TREE“-Befehl nicht sichtbar war und 22 MByte an Daten enthält. Welchen Zweck erfüllen diese Dateien und kann man sie gegebenenfalls löschen?

Ingo Zimmermann, Marienberg

Antwort: Das Verzeichnis **SENTRY** wird von **UNDELETE** für Windows erzeugt und speichert Dateien, die gelöscht wurden. Die Zeitspanne bis zum entgeltlichen Löschen der Dateien ist frei einstellbar; ebenso die Art der Dateien, die gesichert werden sollen. Nach der in **UNDELETE** eingestellten Zeit werden sie dann automatisch gelöscht.

Red.

Zu wenig Speicher für Spiele

Frage: Ich habe auf meinem **Highscreen 486SX-25** MS-DOS 6.2 sowie Windows 3.1 installiert. Wenn ich bestimmte Spiele starten möchte, erscheint der Hinweis, es stehe zu wenig Speicher zur Verfügung. Wie kann ich Abhilfe schaffen?

Erwin Meyer, CH-Allschwill

Antwort:

So müßten Ihre Programme zum laufen zu bringen sein:

1. Optimieren Sie Ihre Startdateien (**CONFIG.SYS** und **AUTOEXEC.BAT**) mit **MEMMAKER**. Laden Sie alle Programme in den hohen Speicher (auch **KEYB** und **DOSKEY**!).
2. Vergessen Sie die **DOSSHELL**, löschen sie den Befehl **DOSSHELL**

aus der **AUTOEXEC.BAT**. Starten Sie Ihre Programme stattdessen von der DOS-Eingabezeile. Das spart eine Menge Speicher.

3. Erhöhen Sie den EMS-Speicher (schreiben Sie in der **CONFIG.SYS** in der Zeile mit **EMM386.EXE** statt „1024“ z.B. „2048“ oder „3072“). Wenn Sie Windows verwenden, dann verschwenden Sie durch die Erhöhung des EMS-Speichers wertvollen Speicher für Windows. Erstellen Sie in diesem Falle ein Bootmenü, das Ihnen erlaubt, mit verschiedenen Konfigurationen den Rechner zu starten. Wie Sie ein Boot-Menü erstellen, steht in diversen Ausgaben der Highscreen **HIGHLIGHTS** sowie im DOS-Handbuch.

Red.

Scans schneller bearbeiten

Frage: Ich habe mir einen Scanner Genius B105A zugelegt. Mit der beiliegenden Software, dem Bildeditor iPhoto Deluxe und GOCR, arbeitet der Scanner einwandfrei. Leider dauert die nachträgliche Bearbeitung von gescannten Vorlagen sehr lange, wobei die Software ständig auf die Festplatte zurückgreift, um dort Daten zu speichern oder zu laden. Wie kann ich das Zurückgreifen auf die Festplatte verhindern?

Gert Brinkmann, Cremlingen

Antwort: Die Zugriffe auf die Festplatte sind bei iPhoto leider programmbedingt und nicht abzuschalten. Es gibt jedoch die Möglichkeit, die Hälfte Ihres Arbeitsspeichers in eine Ramdisk (simulierte Festplatte im Arbeitsspeicher) umzuwandeln. Dies erreichen Sie in dem Sie in die **CONFIG.SYS** folgenden Eintrag eingeben:

```
DEVICE=C:\DOS\RAM-  
DRIVE.SYS 4096 /E
```

In die **AUTOEXEC.BAT** tragen Sie außerdem folgende Zeile ein:

```
SET TEMP= LW:\
```

LW steht übrigens für den Buchstaben der Ramdisk, also in Ihrem Fall **E**. Nach dem nächsten Rechnerstart steht Ihnen dann ein logisches Laufwerk mit dem nächsten freien Laufwerksbuchstaben zur Verfügung, das Sie wie eine weitere Festplatte ansprechen können. Mit einem Unterschied: Die Zugriffe darauf sind wesentlich schneller als auf die Festplatte. Beachten Sie aber, daß beim Ausschalten des Computers der Inhalt der Ramdisk verloren geht. Sie sollten also vor Beendigung der Arbeit den Inhalt der RAM-Disk unbedingt auf die normale Festplatte sichern.

Red.



Coprozessor gesucht

Frage: Ich möchte meinen 386er (AMD 386DX/DXL-25) mit einem Coprozessor ausstatten. In diesem Zusammenhang habe ich zwei Fragen: Welchen Coprozessor-Typ muß ich einsetzen und welche Anwendungen unterstützen überhaupt einen Coprozessor?

Peter Kern, München

Antwort: Es gibt mit Sicherheit einen Coprozessor für Ihren Rechner. In Frage kommt irgendein 387er-Typ, dessen Taktfrequenz 25 MHz oder höher (33 oder 40 MHz) beträgt. Es ist auch egal, von welcher Firma der Coprozessor stammt (Cyrix, IIT oder Intel). Ein 40 MHz 387er dürfte so um die 100 Mark kosten.

Die einzigen Programme, die im allgemeinen einen Coprozessor ver-

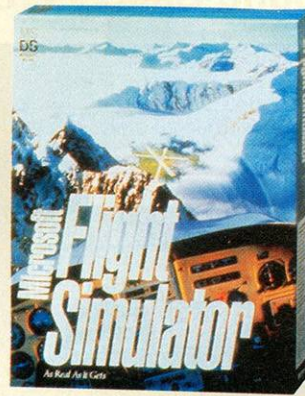
„Flusi“ flügelahm

Frage: Auf meinem Highscreen 486SX-25 habe ich neben MS-DOS 6.1 auch dem MS-Flugsimulator 5.0 installiert. Trotz diverser Optimierungs-bemühungen in den beiden Startdateien wirken Die Animationen des „Flusi“ ruckelig. Ist ein 486SX-25 zu langsam für den Flugsimulator?

Dr. Wolf Dieter Lindner, Wiesbaden

Antwort: Ihre Vermutung ist richtig. Allerdings sollten Sie folgende Tips ausprobieren: Löschen Sie doch die Codeseiten-Unterstützung aus der Startdatei. Sie werden diese mit Sicherheit niemals brauchen. Entfernen Sie also aus der CONFIG.SYS den Treiber DISPLAY.SYS sowie im COUNTRY-BEFEHL die Zahl '850' (nicht jedoch die beiden Kommas). In der AUTOEXEC.BAT löschen Sie dann die beiden MODE-Befehle. Vielleicht bringt das den nötigen Schub.

Red.



wenden, sind hochwertige CAD- oder Grafikprogramme. Weder Spiele noch herkömmliche Pro-

gramme (Textverarbeitung oder Windows selbst) nutzen einen Coprozessor aus.

Red.

NEU! INTIM Aufklärungs-Service

Junge Frau verrät die größten Geheimnisse der Liebeskunst. Jeder lernt noch etwas dazu. Kostenlos. Nur Tel.-Geb. 6 versch. Themen! Tabulos.

00611001993-4/5/6/7/8
00239.129.3801/2/3/5

HOMÖOPATHIE AUF DEM PC

Nach langer Entwicklungszeit erschien im Januar 1989 die erste Version unseres großen Computerprogramms zur klassischen Homöopathie auf dem IBM-kompatiblen Personalcomputer. Inzwischen hat sich BZ-HOMÖOPATHIE-PC bei vielen Ärzten und Heilpraktikern im täglichen Praxiseinsatz bewährt und seine Leistungsfähigkeit bewiesen. Übrigens handelt es sich um ein "offenes System", d.h. der Anwender kann die Symptom- und Mittel-Dateien selbst ändern bzw. ergänzen. Bei Lieferung hat BZ-HOMÖOPATHIE-PC einen Umfang von mehr als 5.700 Symptomen. Einfache Bedienung und sofortiger Einsatz ohne besondere Computerkenntnisse und lange Einarbeitungszeit sind bei unserer Software selbstverständlich. Gerne würden wir auch Sie über unser Programmsystem mit dem ungewöhnlichen Preis-/Leistungsverhältnis (ab DM 590,-) unverbindlich durch Übersendung einer ausführlichen Produktbeschreibung informieren. Gegen eine Schutzgebühr von DM 20,- (Scheck oder bar), die beim Kauf angerechnet wird, steht eine Demo-Version zur Verfügung (bitte Format des Laufwerks A angeben).

BEATE ZILLE - SOFTWARE
Oskar-Schindler-Str. 5
Postfach 560307
D-60407 Frankfurt am Main
Telefon und Fax 069 - 5077083

Deine Chance für neue Kontakte
7000 Anrufer/innen täglich!



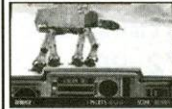
Telefon-Party
Mit bis 10 Personen gleichzeitig reden!

Treffs • Spaß • Unterhaltung
24 Stunden Live-Party

00239.129.3802/3/5
00611.411.993/4/5/6/7

CD-ROM • CD-ROM • CD-ROM • CD-ROM • CD-ROM • CD-ROM

Rebel Assault DM 88,-
Krieg der Sterne auf CD
Modernste CD-ROM-Technik macht es möglich: Schlüpfen Sie in die Haut von Luke Skywalker



Maniac Mansion 2 Day of Tentacle DM 88,-
Der aktuelle Adventure-Hit von LucasArts ist ein spielerischer Hochgenuss mit geistreichen Gags, patenten Puzzles und 100% Sprachausgabe



Erotika

American Girls DM 98,-
Über 200 Bilder von Sexy-US-Girls – als Bonbon sind auf der CD noch drei Videos mit Preview auf Erotik-Filme enthalten

Digital Dancing DM 148,-
Spielen um alles oder nichts gefällig? Mit betörender Musik und Live-Action.

Visual Hot Girls DM 59,-
Der Erotik-Bestseller: Tolle Mädels auf satten 450 MB – mehr als nur ästhetisch

Woman of Venus DM 59,-
Top-Models in verführerischen Posen

Tropical Girls DM 89,-
Wunderschöne südländische Mädchen zeigen ihre Reize (3 in 1 CD)

Girls '94 DM 69,-
Der CD-ROM Kalender: Für jeden Tag ein neues Girl (eine Weiterverarbeitung mit anderen Programmen ist möglich – auch als Hintergrundbild für Ihre Windowsoberfläche).

T.O. Poker Nights

Heiße Strip-Poker-Nights mit Teresa Orlowski. Erotik-Abenteuer und Strip-Vergnügen mit ausgesuchten Stars. Aber Vorsicht: Die Mädels können auch bluffen. **zu je DM 59,-**

Tropical Heat 00021
Backdoor Club 00022
Dream Girls 00032



Art of Picking Up Girls DM 98,-
Ein Lehrgang in Sachen „Wie baggere ich Frauen an?“ – mit Grafik, Sound und Video.

Teresa Orlowski Clip Collection

600 MB zartes Fleisch in schönsten Farben und Posen mit Programm zur Bildweiterverarbeitung. **zu je DM 49,-**

Love Pictures 00018
Foxy Clips 00020



T.O. Pussy Puzzle

Das Puzzle-Vergnügen von Teresa Orlowski. Acht verschiedene Puzzles mit Models in aufregenden Posen (pro CD).

zu je DM 59,-
Electric Dreams 00025
Erotic Zone 00026
Digital Harems 00027
Demon's Sisters 00028

specials • specials • specials
Erotik-Bundle DM 105,-
Je 1 CD aus Poker Nights und Pussy Puzzle (frei wählbar)

■ Nr. _____ und _____

Wunschtitel ankreuzen bzw. Wunschbundle angeben und Coupon einsenden an: eurologic GmbH • Bestellservice: CSJ • Postfach 14 02 20 • 80452 München • Tel. 089/202 402 22 oder Fax: 089/202 515 15

Porto zzgl. DM 7,- je Sendung. Lieferung nur gegen Vorauskasse oder Bankinzug. Bei Vorauszahlung bitte Versandkosten DM 7,- nicht vergessen. Bitte haben Sie dafür Verständnis, daß wir bei einigen Artikeln wegen großer Nachfrage Lieferzeiten bis zu 3 Wochen haben. Versand nur innerhalb der BRD!

Name, Vorname _____ Ich bestelle per:
☐ Vorauskasse (Scheck oder Bargeld)
☐ Bankinzug – meine Bankverbindung:

Straße, Nr. _____ Bank: _____
PLZ, Ort _____ BLZ: _____ Konto: _____

Datum/Unterschrift: _____

EROTIKA • Spitzenspiele • EROTIKA • Spitzenspiele • EROTIKA



Sound Galaxy Pro brummt laut



Frage: In meinem Rechner ist eine **Sound Galaxy Pro** eingebaut. Wenn ich die Soundkarte an meine HiFi-Analge anschließe, ist ein lautes Brummen zu hören. Wie stelle ich das lästige Störgeräusch ab?

Gert Bauer, Freyung

Antwort: Das Problem hängt nicht an der Sound Galaxy Pro, sondern generell an der mangelhaften Abschirmung von Soundkarten. Wir

empfehlen Ihnen deswegen, die Soundkarte in Ihren Rechner so einzubauen, daß sie so weit wie möglich vom Netzteil entfernt ist. Allerdings ist das noch keine Garantie dafür, daß das Brummen aufhört. Unter Umständen kann eine 50-Hz-Störfrequenz auch über den Bus auf der Hauptplatine übertragen werden. Versuchen Sie auch einmal, die Soundkarte mit speziellen Computer-Lautsprecherboxen zu betreiben, auch das könnte das Störgeräusch beseitigen

Red.

CONFIG.SYS im Klartext

Anhand der von Ihnen eingeschickten Leserbriefе stellen wir immer wieder fest, daß die CONFIG.SYS für viele noch ein Buch mit sieben Siegeln ist. Wir stellen Ihnen deshalb nachfolgend eine Muster-CONFIG.SYS mit kurzen Erläuterungen vor, damit Sie schnell wissen, was die vielen Einträge in Ihrer Startdatei bedeuten. Berücksichtigen Sie bei der Beschreibung, daß Ihre persönliche CONFIG.SYS für diverse Treiber andere Einträge haben kann. Sie kön-

nen unser Beispiel deshalb nicht einfach übertragen. Leider sind diese Einträge selten so übersichtlich sortiert wie in unserer Muster-CONFIG.SYS. Die meisten Programme tragen nämlich während der Installation die Einträge selbständig ein. Sie werden in der Regel immer einfach unter die letzte Zeile der CONFIG.SYS angehängt. Wundern Sie sich also nicht, wenn der eine oder andere Eintrag in einer ganz anderen Reihenfolge steht!

```

Editor - CONFIG.SYS
Datei Bearbeiten Suchen Hilfe
SHELL=C:\DOS\COMMAND.COM C:\DOS\ /E:1024 /p
DEVICE=C:\DOS\HIMEM.SYS /Testmem:off
DEVICE=C:\DOS\EMM386.EXE 3072 RAM
DOS=HIGH,UMB

BUFFERS=10,0
FILES=40
STACKS=9,256
LASTDRIVE=J

COUNTRY=049, C:\DOS\COUNTRY.SYS
SET PATH=C:\DOS;C:\WINDOWS;C:\NC4;C:\BAT
DEVICEHIGH=C:\DOS\ANSI.SYS
DEVICEHIGH=C:\DOS\SETVER.EXE

DEVICEHIGH=C:\DOS\RAMDRIVE.SYS 2048 /E
DEVICEHIGH=C:\ANTIVIR\FPROT\UIRSTOP.EXE

DEVICEHIGH=C:\SOUNDMAN\MUSOUND.SYS D:5 Q:11
DEVICEHIGH=C:\CDROM\MTMCDAS.SYS /D:MSCD001

DEVICEHIGH=C:\DOS\DBLSPACE.SYS /move
  
```

Die ersten vier Einträge sind eigentlich bei jedem Computer zu finden; lediglich die einzelnen Werte variieren von PC zu PC.

- Der Eintrag COMMAND.COM ist sozusagen das Herzstück Ihres PCs. Sie sollten daher jegliche Veränderung dieses Eintrags vermeiden.
- Mit HIMEM.SYS kann Ihr Computer den hohen Speicher nutzen.
- Den EMM386-Treiber brauchen zum Beispiel Spiele, um bessere Grafik anzuzeigen. Der Wert dahinter hängt von der Menge Ihres vorhandenen Speichers ab. Falls der Treiber geladen ist, ihm aber kein Speicher zugeteilt werden soll, müssen Sie anstatt „3072“ einfach „noems“ eintragen.
- Durch diesen Eintrag wird DOS in den oberen Speicher geladen. Sie haben dadurch für andere Programme mehr Speicher frei.

Diese Einträge werden bei der DOS-Installation automatisch eingetragen!

- Hier stehen die DOS-internen Sachen. Dabei handelt es sich zum Beispiel um Werte für die Tastatur oder wieviel Laufwerksbuchstaben maximal vergeben werden dürfen.
- Dieser Eintrag ist für das deutsche Zeit- und Währungsformat verantwortlich. Hierbei ist die „049“ für Deutschland ausschlaggebend.
- ANSI.SYS ist für die Bildschirmausgabe und die Tastatur zuständig. Bei reinen Windows-PCs können Sie diese Zeile auch löschen.
- Anders verhält es sich bei SET PATH. Mit Hilfe dieses Eintrags weiß Ihr Computer, wo sich die einzelnen Programme befinden.
- In den nächsten Abschnitten sehen Sie nur noch Einträge, die nicht mehr direkt zu DOS gehören. Hier stehen beispielsweise nur Einträge für eine RAMDISK oder ein Anti-Virenprogramm.

Achtung: Die Einträge für MUSOUND.SYS und MTMCDAS.SYS sind nur Beispiele! Selbst wenn Sie diese Treiber besitzen, sollten Sie nicht unser Beispiel verwenden.

- Der letzte Eintrag ist für DoubleSpace zuständig. Dies ist das DOS-eigene Hilfsprogramm, um eine Festplatte zu komprimieren.

Käse

Schnickschnack,
Mumpitz, Firlefanz.

Warum muß Gutes teuer sein? Auch wenn wir verdammt günstige Shareware anbieten, es sind absolute Spitzen-Programme, die von unseren Fachleuten aufs Genaueste getestet werden. Erst dann bekommen sie unser Gütesiegel und werden in unser Angebot aufgenommen.

Wie gesagt, nur gute Software, die was taugt. Spiel, Spaß und Spannung. Verwaltung, DTP und CAD. Utilities, Oberflächen und viele Specials. Alles was Sie brauchen.

Sollten Sie bei uns ein Shareware-Programm nicht finden – Sie bekommen die Software trotzdem und zwar postwendend, wie alle Bestellungen, die bei uns eingehen. Prompt und zuverlässig.

Shareware von SMM. High End Quality zu Low End Preisen.



SPIELE

☐ **Bubble Blobb II**
Räumen Sie mit einem Ball Steine ab. Super!
1 HD-Disk, ab DM **3,50**

☐ **Arcy 2**
Spannendes Logik- und Geschicklichkeitsspiel.
1 DD-Disk, ab DM **3,50**

☐ **Caddieback**
Tolle Golfsimulation.
1 DD-Disk, ab DM **3,50**

☐ **Sarakon**
Geschicklichkeitsspiel ähnlich „Match it“
1 DD-Disk, ab DM **3,50**

☐ **Raptor**
Neues geniales Shoot'em Up-Spiel. Tolle Effekte.
2 HD-Disks, (nur 3,5") ab DM **7,00**

☐ **God of Thunder**
Actionspiel, in dem Sie eine Welt befreien müssen.
1 HD-Disk, ab DM **3,50**

☐ **Galleons**
Eine tolle Seeschlacht für 1-2 Spieler.
1 DD-Disk, ab DM **3,50**

☐ **Die Karawane der 7. Dynastie**
Fantastisches Grafik-Adventure. Spannend.
1 HD-Disk, ab DM **3,50**

☐ **Lost in Space**
Hübsche PC-Umsetzung von Moon-Buggy.
1 HD-Disk, ab DM **3,50**



ANWENDUNG

☐ **UIH 4.00 Rel 4**
Sehr gute Hilfsprogramme in der neuesten Version.
1 HD-Disk, ab DM **3,50**

☐ **UM-Graf**
Erstellen Sie Ihre eigenen Visitenkarten.
1 DD-Disk, ab DM **3,50**

☐ **Sporty Go**
Verwalten Sie Ihre sportlichen Ergebnisse.
1 DD-Disk, ab DM **3,50**

☐ **GS-Auftrag 2.22**
Umfangreiches Warenwirtschaftssystem.
1 HD-Disk, ab DM **3,50**

☐ **Phantom Shell 2.0**
Benutzeroberfläche für ARJ, PKZIP, LHA...
1 HD-Disk, ab DM **3,50**

☐ **Einkommen 4.0**
Hilft bei der Einkommenssteuererklärung.
1 DD-Disk, ab DM **3,50**

☐ **Envision Publisher 2.0**
Professionelles DTP-Programm. Viele Funktionen.
1 HD-Disk, ab DM **3,50**

☐ **Complete Morph**
Geniales Morphing-Programm für den Heimgebrauch. 1 HD-Disk, ab DM **3,50**

☐ **Inside**
Erfahren Sie Interessantes über das PC-Innenleben.
1 DD-Disk, ab DM **3,50**



WINDOWS

☐ **WIN-Book**
Druckt Dokumente platzsparend aus.
1 DD-Disk, ab DM **3,50**

☐ **Germany**
Deutschland-Atlas mit Routenplanung. 1 HD-Disk, ab DM (nur 3,5") **3,50**

☐ **Weltfußball**
Übernehmen Sie die Rolle eines Fußballmanagers.
1 HD-Disk, ab DM **3,50**

☐ **Pictures in Motion**
Interaktiver Bildschirm-schoner. Toll! 1 HD-Disk, ab DM **3,50**

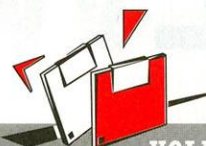
☐ **WIN-Depot**
Umfangreiches Aktien und Optionsschein-Depot. Verwaltung.
1 DD-Disk, ab DM **3,50**

☐ **Wild West**
Wilder Westen Action-Adventure in Deutsch!
1 HD-Disk, ab DM **3,50**

☐ **Hanseat**
Treiben Sie Handel und steigen Sie gesellschaftlich auf. 1 HD-Disk, ab DM **3,50**

☐ **Slam**
Schießen Sie eine Scheibe in das gegnerische Tor.
1 DD-Disk, ab DM **3,50**

☐ **Pro-CD**
Der wohl beste Audio-CD-Abspieler auf dem Markt
1 HD-Disk, ab DM **3,50**



VOLLVERSION

☐ **Arcy 2**
Geniales Geschicklichkeits- und Logikspiel.
nur DM **39,-**

☐ **Baufinanz**
Verwirklichen Sie Ihren Traum vom Eigenheim.
Tiefstpreis nur DM **39,-**

☐ **Allfinanz**
Ermittelt alle finanztechnischen Werte.
Hammerpreis nur DM **39,-**

☐ **Epic Pinball**
Acht fantastische Flipper
nur DM **69,-**

☐ **Xargon**
Brandneues Jump'n Run-Spiel von Epic.
nur DM **49,-**

☐ **Dr.Genius English**
Englischsprachiges Englischlernprogramm. Ein absolutes Top-Produkt.
nur DM **49,95**

☐ **Quick-Lotto**
Sagenhaftes Lottoauswertungsprogramm.
Ohne Gewinngarantie! nur DM **49,-**



CD-ROMs

☐ **Die neuen Postleitzahlen**
Die neuen Postleitzahlen auf CD. Mit Handbuch. Von Philips.
nur DM **19,99**

☐ **Pegasus für Windows und OS/2**
Umfangreiche Shareware-sammlung für Windows und OS/2.
nur DM **49,-**

☐ **Clipart Warehouse**
Ca. 11000 Cliparts aus allen Bereichen.
nur DM **33,-**

SPECIALS

☐ **SMM-Club**
Ohne Abnahme-verpflichtung aber mit vielen Extras.
Jahresbeitrag DM **30,-**

☐ **Trackball**
Genialer Trackball. Unter anderem in der „DOS-International“ 12/93 vorgestellt. Vom Designer der Beetle Maus.
nur DM **89,-**

☐ **LINUX Komplettpaket**
Voll funktionsfähiges UNIX-Betriebssystem (SLS-Version). Freeware! Auf 25 HD-Disketten
nur DM **139,-**

MARK-STÜCK DES MONATS

☐ **Gekko Menü**
Sharewareversion der grafischen VGA-Menüoberfläche für DOS.
1 DD-Disk, DM



☎ 061 39-916 916

NEU! Staffelpreise je Shareware-Diskette
1 DisketteDM 6,-
2-10 DiskettenDM 5,-
11-100 DiskettenDM 4,-
ab 101 DiskettenDM 3,50

Alle SMM-Clubmitglieder bezahlen nur DM 3,50 für jede Diskette.
Kein Aufschlag für HD- und 3,5" (89mm)-Disketten.

► Egal welches Shareware-Programm Sie auch haben wollen – Sie können es bei uns rund um die Uhr – per Telefon, Mailbox, Fax oder Coupon bestellen.

SMM in Deutschland:
SMM Software GmbH
Hermann-Löns-Str. 12
D-55254 Budenheim
Fon 061 39/916-916
Fax 061 39/2288
Mailbox 061 39/916-222

SMM in der Schweiz:
SMM Software
Thalibühlweg 9
3506 Gröschelstetten
Fon 031 / 711 38 03
Fax 031 / 711 38 02
Telesoftware:
Telefon 1571021
(0,80 Fr./min)

Händlerpreise auf Anfrage.
Bestellung aus dem Ausland nur mit Scheck möglich.

Ich bestelle:

Name

Straße

PLZ, Ort

Diskettenformat
☐ 3,5" (89mm)
☐ 5,25" (133mm)

Ich bezahle per
☐ **Vorkasse**
(Scheck, bar, Lastschrift)
+ DM 6,-*
☐ **Nachnahme**
+ DM 12,-*
☐ **Kreditkarte**
+ DM 10,-*

* Versandkosten
HIHI 7/94

Klick & Mail-Katalog zum Nulltarif

SMM
SOFTWARE GmbH

SHAREWARE

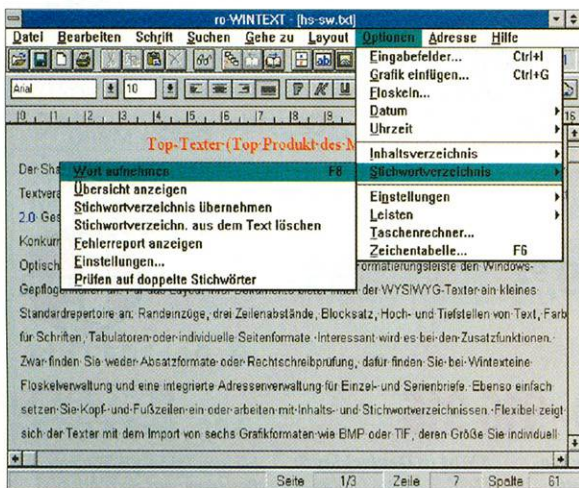
Ro-Wintext 2.0

Der Windows-Tip(per)

Der Sharewaremarkt deckt fast alle Anwendungsbereiche ab.

Ein der wenigen Ausnahmen war bisher der

Textverarbeitungssektor unter Windows. Das bisher einzige Programm – WinWriter – hat nun in Ro-Wintext 2.0 Gesellschaft bekommen. Mit 69



Was Akzent III für DOS, ist Ro-Wintext für Windows: der Top-Tipper aus der Shareware

Mark ist der deutsche Texter nicht nur preiswerter als das Konkurrenzprodukt. Er bietet auch mehr.

CUBETerminal 1.34

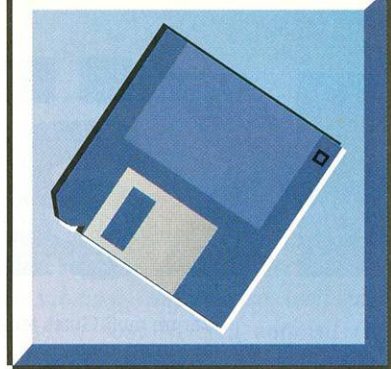
Auf Datenreise

Das zu Windows gehörende Terminalprogramm ist nicht gerade der letzte Renner. Wenn Sie dennoch unter Windows auf Datenreise gehen möchten, finden Sie in CUBETerminal 1.34 eine

Optisch paßt sich Wintext mit Lineal, Statuszeile, Symbol- und Formatierungsleiste den Windows-Gepflogenheiten an. Für das Layout Ihrer Dokumente bietet Ihnen der Texter ein kleines Standardreertoire an: Randeinzüge, drei Zeilenabstände, Blocksatz, Hoch- und Tiefstellen von Text, Farbe für Schriften, Tabulatoren oder individuelle Seitenformate. Interessant wird es bei den Zusatzfunktionen. Zwar finden Sie weder Absatzformate oder Rechtschreibprüfung, dafür besitzt Wintext eine Floskelverwaltung und eine integrierte Adressenverwaltung für Einzel- und Serienbriefe. Ebenso einfach setzen Sie Kopf- und Fußzeilen ein oder arbeiten mit Inhalts- und Stichwortverzeichnissen. Flexibel zeigt sich der Texter mit dem Import von sechs Grafikformaten wie BMP oder TIF, deren Größe Sie individuell anpassen können. Dagegen beschränkt sich der Textaustausch auf ASCII- und RTF-Dokumente. Abgesehen von rigiden Einschränkungen der Sharewareversion erhalten Sie mit Ro-Wintext eine gelungene und preiswerte Textverarbeitung für den Privatgebrauch.

PD-Service Schulz,
Postfach 6020, 32646 Lemgo
Telefon: (0 52 61) 92 82 20,
Fax: (0 52 61) 6 65 47
Preis: DM 69,-

bessere Alternative. Ein Kennzeichen des deutschen Programms ist die vollständige Mausbedienung. Das beginnt bei der Symbolleiste, in der Sie zehn Buttons mit individuellen Zeichenfolgen belegen können, und endet bei der Mausbedienung des Online-Screens. So übernehmen Sie per Mausklick Zeichen oder Wörter des Online-



INHALT

Ro-Wintext

Shareware des Monats! Endlich eine leistungsfähige Textverarbeitung unter Windows.

Seite122

CUBETerminal

Toller Ersatz für das serienmäßige Windows-Terminalprogramm.

Seite122

MW-Chemie

Abt. „Stimmt die Chemie?“. Neunmalkluges Chemieprogramm.

Seite123

Raptor – Call of the Shadows

Der neue Baller-Knaller aus der amerikanischen Spieleschmiede Apogee.

Seite123

Complete Morph

Von Madonna zu Karl Dall – Verwandlungskünstler Complete Morph macht's möglich.

Seite124

Elektro Manager

Nicht nur für Häuslebauer interessant: der dreiteilige Elektro Manager.

Seite125

Kleine Helfer

UltraCompressor II

Frischer Wind in der Packer-Szene

Win, what, where?

Logbuch für Windows-Sitzungen

Same<>Same

Windows-Kopierprogramm

Right-On

Mittlere und rechte Maustaste belegen

Icon Do-It

200 propre Icons, 19 davon animiert

Seite124



Bildschirms als Eingabe. Für den Datenaustausch bietet Ihnen CUBETerminal vier gängige Protokolle an, wobei das Z-Modem-Protokoll automatisch erkannt wird. Flexibel zeigt sich das Telefonbuch. Neben der Telefonnummer nimmt CUBETerminal für jeden Eintrag individuelle Modemkonfigurationen wie Baudrate oder Schnittstelle auf und ermöglicht ein automatisches Einloggen per Username und Paßwort. Komplettiert wird CUBETerminal mit einer einfachen Logbuchfunktion. Dank seiner einfachen Handhabung und der Beschränkung auf die rudimentären Arbeitsschritte ist CUBETerminal ein ideales Einsteigerprogramm. DFÜ-Profis wird das Programm dagegen kaum zum Umsteigen von DOS-Boliden wie Telemate oder Terminate auf Windows animieren, da die Möglichkeiten im Detail etwas bescheiden ausfallen.

JDS-Software, Postfach 1269,
26302 Varel, Tel.: (0 44 51)
8 57 43, Fax: (0 44 51) 86 05 00
Preis: DM 69,-

Raptor

Über-Flieger

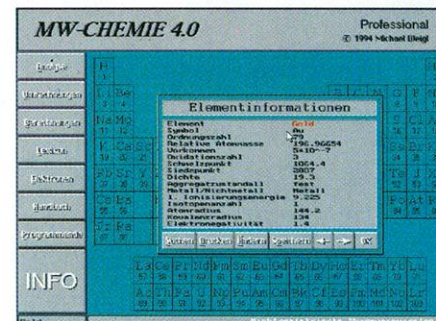
Nach Hits wie Commander Keen oder Duke Nukem beglückt Apogee/Cygnus ihre treue Fan-Gemeinde mit einem neuen Knüller-Knaller: Raptor – Call of the Shadows. Das exzellente Actionspiel stellt in puncto Sound und Grafik nahezu alle vergleichbaren Spiele in den Schatten. Ihre einzige Aufgabe ist es, den Stahlvogel „Raptor“ geschickt durch die einzelnen Level zu steuern und dabei möglichst viele Gegner in Altmetall zu verwandeln, um dadurch reichlich Punkte, sprich Geld, zu sammeln. Den Lohn, den Sie bei Ihren Abenteuer ernten, benötigen Sie dringend, da Raptor beim ersten Start noch recht mickrig ausgestattet ist. Erst im Verlauf des Spiels können Sie mit der erkämpften Valuta Ihre Maschine auf-

MW-Chemie 4.0

Wenn die Chemie stimmt

Für viele Menschen ist die Chemie ein Buch mit sieben Siegeln. Möchten Sie privat oder aus schulischen „Beweggründen“ tiefer in Materie einsteigen, lohnt der Griff zu MW-Chemie 4.0. Blickfang der grafischen Programmoberfläche ist das Periodensystem. Per Mausklick entlocken Sie der Übersicht detaillierte Infos zu einzelnen Elementen. Hierzu zählen beispielsweise die relative Atommasse, Dichte, Schmelzpunkt, Isotopenanzahl, Aggregatzustand. Ebenso gelungen ist die grafische Darstellung der Elektronenverteilung. Weiter geht es mit der Analyse chemischer Formeln. Über 400 sind bereits mit der Häufigkeit beteiligter Elemente und Molekülmasse erfasst. Zusätzlich können Sie weitere 4.000 Formeln eingeben. In der Abteilung „Berechnungen“ ermittelt MW-Chemie chemische Kennzahlen wie Molekülmasse, Teilchenanzahl, Volumen oder Dichte einer zuvor ausgewählten

Verbindung. Schließlich besitzt MW-Chemie noch ein kleines Lexikon, dessen Text Sie individuell verändern und erweitern können. MW-Chemie beschränkt sich nicht nur auf die Chemie. Mit wenigen Handgriffen wandeln Sie physikalische Werte aus den Bereichen Raum und Hohlmaße, Kraft, Leistung, Arbeit und Energie, Temperatur, Masse und Druck in korrespondierende Größen um.



Weiß in Sachen Chemie (fast) alles:
die „Wissensdatenbank“ MW-Chemie

CDV, Neureuther Straße 37b,
76185 Karlsruhe, Tel.: (07 21)
97 22 40, Fax: (07 21) 9 72 24 24
Preis: DM 39,- (Schüler DM 25,-)

rüsten. Neben neuen Energieschilden oder Megabomben wählen Sie aus insgesamt 16 Zubehörteilen. Das ist jedoch nicht so einfach wie es sich anhört. Neben einer Vielzahl unterschiedlichster Flugzeuge oder Hubschrauber gilt es unter anderem Bodengeschützen auszuweichen und am Schluß eines jeden Levels den Kampf mit der Basisstation zu überstehen. Damit es Ihnen nicht langweilig wird, bietet die Vollversion drei Weltraumsektoren, vier Schwierigkeitsstufen sowie 27 Level. In der Sharewareversion müssen Sie sich mit 6 Spielstufen begnügen. Als Gegenwert für günstige 69 Mark der Vollversion garantiert Ihnen Raptor schweißtreibenden Spielspaß.

CDV, Neureuther Straße 37b,
76185 Karlsruhe, Tel.: (07 21)
97 22 40, Fax: (07 21) 9 72 24 24
Preis: DM 69,-



Da glüht der Joystick und springen die Tasten:
der Actionflieger Raptor

In eigener Sache

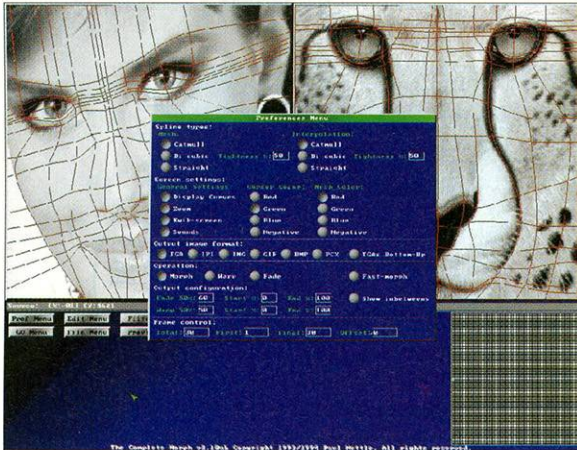
Modembesitzer aufgepaßt: Alle hier vorgestellten Shareware-Programme liegen auch zum kostenlosen Abruf im Dateibereich „Highscreen HIGHLIGHTS“ der CEUS-Mailbox in München. Die 16 Highspeed-Leitungen erreichen Sie unter der Sammelnummer (0 89) 4 48 17 60.



Complete Morph 2.1

Metamorphosen

Sicher haben Sie schon in Spielfilmen oder Werbespots wundersame Verwandlungen bewundert, etwa eines Menschen in ein Schwein. Vorausgesetzt, Sie besitzen einen 486er PC, erstellen Sie mit Complete Morph 2.1 eigene Metamorphosen.



Mit Schnittpunkten im Raster bestimmen Sie Gemeinsamkeiten der zu morphenden Bilder

Um Ihre Schwiegermutter digital in ein schnurrendes Kätzchen zu verwandeln, laden Sie die Bilder in den DOS-Editor und zeichnen im Ausgangsbild horizontale und vertikale Linien ein. Dieses Raster erscheint gleichzeitig im Endbild. Die Schnittpunkte der einzelnen Linien verschieben Sie in beiden Bildern so, daß jeweils korrespondierende Stellen, etwa der rechte Augenwinkel oder der rechte Nasenflügel, markiert sind. Für die Umwandlung, die auf der Basis des Rasters berechnet wird, stehen zahlreiche Parameter für die Feinsteuerung bereit. Unter anderem wartet Complete Morph mit 100 Filtern auf und hält drei Polygon-typen bereit.

Das Ergebnis speichern Sie in Formaten wie PCX, TGA oder BMP. Die Vollversion unterstützt zusätzlich Autodesk Animator Formate. Zwei weitere Tools erlauben Ihnen, die Einzelbilder als bildschirmfüllende Animation zu betugachten. Angesichts der enor-

Nützliche Helfer

Frisch eingepackt

Die Packer-Szene wurde bisher von alten Bekannten wie PKZIP oder ARJ beherrscht. Mit **UltraCompressor II** tritt ein neues Tool an, die Vormachtstellung der Altstars zu brechen. Wie PKZIP unterstützt UltraCompressor EMS- und XMS-Zusatzspeicher und arbeitet im 32-Bit-Modus. Die Palette der Archivoperationen reicht von einfachem Archivieren, Updaten oder einer Integritätsprüfung über das Konvertieren von Fremdarchiven bis zu individuellen Scripts für komplexe Abläufe. Verschiedene Kompressionstypen sorgen wahlweise für eine optimale Kompressionsrate oder Arbeitsgeschwindigkeit. Pluspunkt des Tools ist die menügesteuerte Konfiguration, über die Sie die wichtigsten Programmparameter einstellen.

Informationen: CDV, Neureuther
Straße 37b, 76185 Karlsruhe
Tel. (07 21) 97 22 40
Fax: (07 21) 9 72 24 24
Preis: US-\$ 43,-

Logbuch

Neugier kann qualvoll sein. Wenn Sie schon immer einmal wissen wollten, wie lange Sie oder Ihre Kollegen unter Windows in welchen Programmen gearbeitet haben, sollten Sie sich das Logbuch **Win, What, Where** besorgen. Dieses informative Tool hält detailliert fest, welche Programme wann und für wie lange gestartet wurden. Übersichtliche Listen und Statistiken geben Ihnen minutiös Aufschluß über die Aktivitäten auf einem Rechner. Die Auswertungen lassen sich für einzelne Tage, Zeiträume oder Programme ausgeben und als WKS-Datei speichern.

Informationen: CDV, Neureuther
Straße 37b, 76185 Karlsruhe
Tel. (07 21) 97 22 40
Fax: (07 21) 9 72 24 24
Preis: US-\$ 35,-

Same procedure

Müssen Sie regelmäßig Daten zwischen Computern transportieren, haben Sie mit einfachen Kopierprogrammen Ihre liebe Mühe. Einfacher vollzieht sich der 1:1-Datenaustausch mit **Same<>Same 2.0**. Ihre einzige Aufgabe ist es, Pfade beziehungsweise Einzeldateien auszuwählen, die Sie übertragen möchten. Ähnlich einem Backup-Programm kopiert das Windows-

Tool alle Daten auf Disketten. Auf dem Zielrechner kopieren Sie diese mit Same<>Same in die gleichen Verzeichnisse. Zusatzoptionen, wie Daten nur ab einem definierten Datum zu berücksichtigen oder Pfadangaben abzuspeichern, erlauben Ihnen ein Höchstmaß an Flexibilität und Komfort.

Informationen: CDV, Neureuther
Straße 37b, 76185 Karlsruhe
Tel. (07 21) 97 22 40
Fax: (07 21) 9 72 24 24
Preis: US-\$ 25,-

Aus dem Mäuschen

Right-On 2.1 ist ein weiteres Tool, mit dem Sie Ihre Maustasten zu neuer Leistungsfähigkeit umprogrammieren. Das kleine Tool beschränkt sich dabei auf die mittlere und rechte Maustaste. In Kombination mit den Tasten [Strg] und [Shift] wählen Sie für die beiden Maustasten aus einer Liste von Tastenemulationen aus. So genügt beispielsweise ein Mausklick auf die rechte Taste, und Right-On simuliert einen Druck auf [F1], [Enter] oder [Tab]. Über eine Ausnahmeliste definieren Sie dann noch die Programme, in denen die neue Mausbelegung keine Gültigkeit haben soll.

Informationen: CDV, Neureuther
Straße 37b, 76185 Karlsruhe
Tel. (07 21) 97 22 40
Fax: (07 21) 9 72 24 24
Preis: US-\$ 20,-

Als die Icons laufen lernten

Wenn Sie Ihre Windows-Oberfläche zum Nulltarif optisch aufpeppen möchten, bietet sich **Icon Do-It** an. Das Tool liefert Ihnen eine gelungene Bibliothek von 200 prächtigen Icons. Der Hit sind jedoch die 19 animierten Icons. Wie bei „normalen“ Icons genügt es, einen gewünschten Eintrag im Programm-Manager zu markieren, und per Mausklick in Icon Do-It wird die gewählte Mini-Animation übertragen. Das Tool stellt Ihnen aber nicht nur bunte Icons zur Verfügung, sondern hält auch für den Mauszeiger die gleiche Vielfalt bereit. Neben 50 Alternativen für den Mauszeiger gibt es auch animierte Varianten, die nach einer festgelegten Zeit in Aktion treten.

Informationen: CDV, Neureuther
Straße 37b, 76185 Karlsruhe
Tel. (07 21) 97 22 40
Fax: (07 21) 9 72 24 24
Preis: Freeware



men Flexibilität sind die 69 Mark für die deutsche Vollversion eine gute Investition.

Pearl Agency
Am Kalischacht 4
79426 Buggingen
Tel.: (0 76 31) 36 02 00
Fax: (0 76 31) 36 04 44
Preis: DM 69,-

Elektro-Manager

Watt Ihr Volt...

Unzählige Berechnungsformeln gibt es im Bereich der Elektrotechnik. Sollten Sie beruflich oder privat (Häuslebauer?) mit dieser Materie zu tun haben, bietet sich ein Blick auf den Elektro-Manager an.

Das einfach handzuhabende DOS-Programm steht Ihnen bei der mühsamen Rechnerei mit Ampère, Ohm, Volt und vielem mehr zur

Seite. Der Manager besteht aus drei Programmteilen, die jeweils separat zu erwerben sind. Paket Nummer eins bietet Ihnen alle wichtigen Formeln rund um das Ohmsche Gesetz.

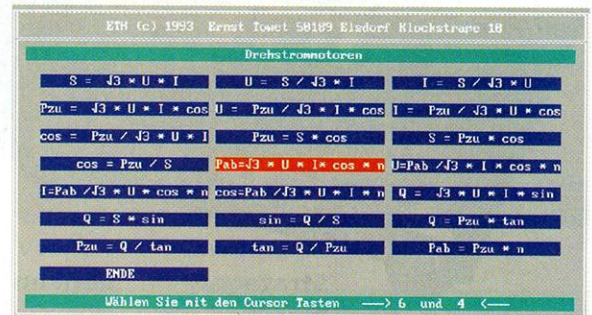
Schnell und sicher berechnen Sie über verschiedene Formeln Spannungen, Stromdichte, Querschnitte oder Widerstände. Der Elektro-Manager fragt dabei die benötigten Parameter ab und gibt Ihnen notfalls Eingabehilfen an die Hand. Paket zwei ist speziell für Elektroberufe konzipiert. Hier finden Sie Berechnungshilfen für Notstromanlagen, Innenraumbeleuchtung oder Drehstrom bei Motoren. Je nach Thematik wählen Sie dann die gewünschte Formel oder Zusatztabellen aus.

Beispielsweise finden Sie für die Berechnung von Drehstrommotoren 21 Formeln.

Das dritte Modul befaßt sich unter anderem mit Formeln aus den

Bereichen Mechanik, Kondensatoren, Induktivität und elektrischer Energie.

(STEPHAN DÜPRE/PETER BRAUN)



Spartanische Oberfläche, aber profunde Elektro-Kenntnisse: Elektro-Manager

PD-Service Schulz
Postfach 6020
32646 Lemgo
Tel.: (0 52 61) 92 82 20
Fax: (0 52 61) 6 65 47
Preis: je Programmteil DM 33,-

Ihre Druckunterlagenadresse:

**DMV Daten-
und Medienverlag**
Anzeigendisposition
Gruberstraße 46a
85586 Poing
oder
Fax 08121/ 769-377

faites votre jeu

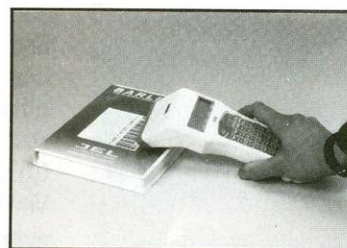
- zuerst am PC !

Roulette ist das faszinierende, reale Glückspiel, das auf Dauer nicht zu gewinnen ist.

Nur ganz wenige brauchen kein Glück, sondern wissen alles über diesen Zufall, gewinnen nach Belieben und fortgesetzt.

200 Programme, 3.3 MB Know-How für DM 120

V-Scheck (Diskettenformat exakt benennen) an
RC-Software, Wilhelm-Kopf-Str. 40, D 71672 Marbach



Mobile Datenerfassung für alle PC's

Spezialpaket für
* PPS-systeme
* Inventuraufnahme
* Labore
* Verwaltungen

JEL
JANNSEN ELECTRONIC

JEL GmbH
D-23911 Einhaus

Weitere Informationen unter
Tel.: 04541-2067,
Fax.: 04541-2913

Nur für Händler:

Wir bieten an:

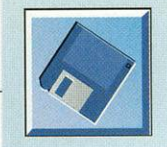
- SIM-Module (PS/2 & 30-Pin), Sound- & VGA-Karten
- Floppy-Kabel 2x 1,44 MB 2x 1,2 MB > 100 Stck. 15.- DM
- Sonder- & Restposten, gute Export-Computer
- Spielzeug, Saisonartikel, Im- & Exportservice

Wir suchen:

- Rest- & Sonderposten, Vertriebsangebote
- Computerschrott, Exporttelefone

Kontakt unter:

CROCOM GmbH, Holsterhauser Str. 52
45147 Essen, Tel.: 0201-798253, Fax: 0201-796941



Strategen denken noch darüber nach, wie sie preiswert und für jedermann erreichbar Computerdaten flächendeckend anbieten können. Einer hat schon eine Lösung gefunden: Michael Wiegand nutzt für seinen Dienst Channel Videodat das Fernsehen, den Sender Pro 7. Überall, wo Pro 7 zu empfangen ist, kann man täglich Megabytes an Daten, Shareware, Utilities, Programmen, Computerspaß empfangen.

Highscreen HIGHLIGHTS-Aktion

100 Videodat-Decoder zum kostenlosen Test für ein Jahr

Das wollten Sie schon immer: mit dem Computer bequem und schnell an die wichtigsten Informationen, neuesten Spiele und besten Utilities kommen. Mit Channel Videodat steht Ihnen ein Medium zur Verfügung, das genau dafür gedacht ist. Gewinnen Sie den Zugang zu Channel Videodat, erschließen Sie sich eine der reichsten Informations- und Programmquellen, die es für PCs gibt! Highscreen HIGHLIGHTS und Channel Videodat verleihen 100 Videodat-Decoder für ein Jahr zum kostenlosen Testen mit Zugangsrechten im Wert von jeweils 144 Mark (Basisdienst zwölf Monate plus 4 Mark pro Monat auf der Kontodisk). Sind Sie Interessiert? Dann schicken Sie schnell eine Postkarte an: DMV-Verlag • Redaktion Highscreen Highlights • Stichwort Channel Videodat • Gruber Straße 46a • 85586 Poing

Wer schnell genug ist, der kann Channel Videodat ein Jahr lang ausgiebig testen. Einsendeschluß ist der 27.07.94. Mitarbeiter des DMV-Verlags und deren Angehörige dürfen leider nicht teilnehmen, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Channel Videodat

Datenwahnsinn per Fernsehen

Videodat funktioniert wie eine Gießkanne. In Wesseling bei Köln sitzt eine fleißige Redaktion, die mit großem Geschick die interessantesten Programme und Daten sammelt, in die Gießkanne – pardon, auf den Fernsehsender packt, der sie sie über seine Kanäle flächendeckend auf Sie herabregnen läßt. Davon haben Sie noch nichts bemerkt, daß täglich viele Megabytes der interessantesten Daten durch den Äther schwirren? Dann fehlt Ihnen noch eine Kleinigkeit, der Videodat-Decoder. Vielleicht besorgen Sie sich den schon morgen, denn die Highscreen HIGHLIGHTS schickt die Shareware-Highlights aus jedem Heft ab sofort über Channel Videodat zur privaten Verfügung für jeden Videodat-Teilnehmer.

Was Channel Videodat will

Channel Videodat will eine Quelle sein, die rund um die Uhr Datendienstleistungen für private Com-

puterbesitzer anbietet. Denn man braucht die aktuellsten Daten, wenn man seinen Computer optimal einsetzen will. Videodat bringt einen endlosen Datenstrom ins Haus, der ohne Leitungskosten das Neueste aus so renommierten Häusern wie IBM, Microsoft oder auch dem Vogel-Verlag anbietet. Der Videodat-Teilnehmer kann sich aus diesem großen Angebot genau das auswählen und in den Computer saugen, was er benötigt. Beispielsweise den aktuellsten XY-Treiber. Oder das rasanteste Sharewarespiel des Monats. Oder die neuesten Tips und Tricks aus der Highscreen HIGHLIGHTS. Die Screenshots zeigen ein paar Ausschnitte aus dem Angebot von Channel Videodat. Channel Videodat funktioniert deshalb so gut, weil die großen Datenanbieter erkannt haben, daß sich hier ein Medium etabliert, das tagesaktuell und europaweit Daten ausstrahlt. So können Online-Dienste wie Börsenkurse oder Nachrichtengenturen zeitecht gesendet werden. Die raffinierte Technik er-

Highscreen HIGHLIGHTS in Channel Videodat

Highscreen HIGHLIGHTS in Channel Videodat

Channel Videodat sendet am 1. 07., 8. 07. und 15. 07. 1994 das Highscreen-HIGHLIGHTS-Programm. Achten Sie in der Vorschau auf folgende Ankündigung:

	SERVICE-DIENSTE		BASIS-DIENSTE		LEISTUNGS-PAKET
UPS Highscr.-Highl. 6/94					
10:00 Tolle Tips und Tricks aus der Highscreen Highlights 6/94, deutsch. Hilft Ihnen sowohl bei einfachen als auch kniffligen Fragen rund um DOS und Windows. Absolut lesenswert!!!					



Jeder kann teilnehmen

Was Sie brauchen

Damit das Ganze aus dem Fernseher in den Computer kommt, muß der Fernseher ein PAL-Videosignal ausgeben können, wie es zur Überspielung auf einen Videorekorder benötigt wird. Wenn eine Scart-Buchse vorhanden ist, dann gibt es auch das Videosignal. Außerdem müssen Sie Pro 7 empfangen können. Dann können Sie entweder mit dem Videodat-Decoder VD 2000SL als 16-Bit-AT-Bus-Decoder (VD 3000SL enthält sogar noch einen Videotext-Decoder) oder mit dem Beistellgerät (an serieller Schnittstelle) die Videodat-Signale aus den Videozeilen herausfiltern und mit der zugehörigen Software (liegt dem Decoder bei) in Ihren Computer leiten. Man kann Channel Videodat europaweit empfangen, denn Pro 7 strahlt über das Astra-Satellitensystem aus.

Was es kostet

Den Decoder gibt es ab 199 Mark im Handel. Aber auch für die Daten muß man etwas bezahlen. Mit dem Erwerb des Decoders erwirbt man gleichzeitig das Recht, kostenlos zwölf Monate die Basisdienste von Videodat zu nutzen – Highscreen HIGHLIGHTS gehört dazu. Danach kostet's 8 Mark pro Monat. Wer mehr von Videodat will, kann sich auf der sogenannten KontoDisk (liegt dem Decoder bei) über Videodat von der Zentrale ein Guthaben eintragen lassen. Dazu muß er nur bei Channel Videodat anrufen (die Rechnung kommt natürlich auch irgendwann). Damit können Sie dann je nach Lust und Geldbeutel an einem der modernsten Telekommunikationssysteme von heute teilnehmen. Was die Angebote kosten, das steht jeweils in der Vorschau, die stündlich gesendet wird.

laubt jede Form von geschützten Datenverteilern für geschlossene Benutzergruppen. Computersoftware ist der eine Teil des Angebotes. Täglich werden über hundert Softwareprodukte ausgestrahlt. Dabei ist das Top-Aktuellste für DOS und Windows dabei. Microsoft verteilt zum Beispiel kostenlos Freshup für Word für Windows 6.0a über Channel Videodat frei Haus.

Das Datenangebot

Der andere Teil sind redaktionell bearbeitete elektronische Magazine, zum Beispiel gibt es einen Ableger der Studentenzeitung Audi!Max, aber natürlich auch Fachliches von IBM und Microsoft sowie von Computerzeitschriften, die etwas auf sich halten (Highscreen HIGHLIGHTS ist dabei). Besonders stolz sind die Channel-Videodat-Leute auf die hauseigenen Magazine *Shareware Konkret*, *Action* (Spiele !!) und den Infoticker *Infothek*. Die einzelnen Daten-Sendungen haben ihren festen Ausstrahlungstermin. Eine stündlich ausgestrahlte Vorschau nennt die Termine. Man kann dabei in der Empfangssoftware auswählen, was man empfangen möchte, der

Computer muß nur eingeschaltet bleiben, dann gelingt der Empfang auch ohne daß man dabeisteht.

Wie Channel Videodat funktioniert

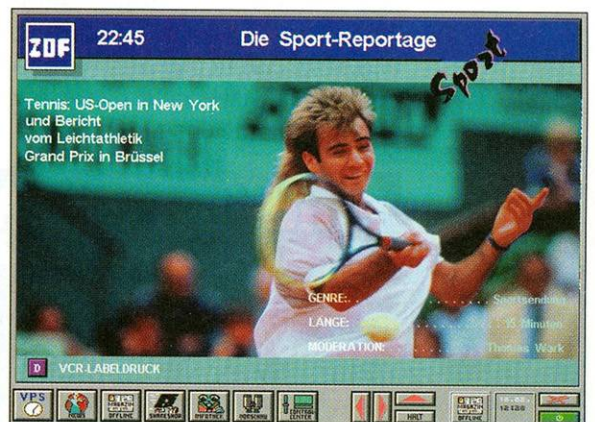
Wissen Sie, wie ein Fernsehgerät funktioniert? Wollen Sie's wissen? Dann lesen Sie weiter, hier die Kurzform: Drei Elektronenstrahlen schreiben von hinten auf die Mattscheibe, wie stark gerade die Farben Rot, Grün und Blau sein sollen. Und zwar jeweils für eine Zeile quer über den Bildschirm von links nach rechts zur gleichen Zeit. 625 Zeilen von oben nach unten ergeben ein Bild, und 25 Bilder werden pro Sekunde vom Sender übertragen. In einer Zeile werden von den Elektronenstrahlen jeweils 833 Bildpunkte (helle, dunkle, grüne, rote...) gemalt. Ein Fernsehgerät malt also pro Sekunde 13 Millionen Bildpunkte auf den Schirm, gesteuert vom Sender. Das Prinzip von Videodat ist ganz einfach: Man nehme die Zeilen 11, 12, 13 des Fernsehbildes, die normalerweise – so schreibt es die Fernschnorm vor – nicht zu sehen sind, und übertrage für ein Bit weiß, wenn es an ist, schwarz, wenn es aus ist. Allerdings nutzt



Vom herrlich sinnlosen Spiel...



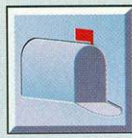
...über Utilities, Nachrichten und Software...



...bis zum Spezialfernsehprogramm ist alles drin.

Videodat aus Sicherheitsgründen etwa 80 aufeinanderfolgende Punkte einer Zeile für ein Bit, so daß pro Zeile 10 Byte übertragen werden. Wer rechnen mag, kann jetzt feststellen, daß damit 15 Kilobit pro Sekunde übertragen werden können. In der Stunde damit 3.600 mal 15 Kilobit, das sind 54 Mbyte in der Stunde. Wenn Sie also alles empfangen wollen, dann ist die Festplatte schnell vollgeknallt!

(ULRICH ROHDE)



Neues aus der Mailbox-Szene

Mailbox-Highlights

V.Fast

Interview mit Kent Winter

Kent Winter von Multi-Tech, einem der führenden Modemhersteller, hat sich uns freundlicherweise zu einem kurzen Interview zur Verfügung gestellt. Wir haben ihm Fragen zum kommenden Hochgeschwindigkeitsstandard V.Fast (28.800 bps) und zur Entwicklung des Modemmarktes in Deutschland gestellt. Eine Zusammenfassung mit den wichtigsten Aussagen stellen wir Ihnen hier vor, denn sie enthalten einige interessante Aspekte über Zukunft und Möglichkeiten der Datenkommunikation, sowie gute Ratschläge zur Kaufentscheidung.

Laut Kent Winter kommt der neue Standard nicht jedem Anwender direkt zugute. Unter Windows wird die volle Leistungsfähigkeit dieser Modems nicht ausgeschöpft, da Windows die serielle Übertragung ausbremst. Wenn Sie viel mit Windows arbeiten, sind Sie mit einem Gerät, das V32.terbo (19.200 bps) beherrscht, weitaus besser bedient. Die Preise für solche Geräte werden nämlich nach Markteinführung des neuen Standards erheblich fallen. Dann wird sogar der Preisunterschied zwischen Modems mit V32.bis (14.400 bps) und V32.terbo so gering sein, daß sich ein reines V32.bis nicht mehr zu kaufen lohnt, da ein V32.terbo ebenfalls V32.bis unterstützt. Mit einer geschätzten Anzahl von deutschlandweit etwa 600.000 in-

stallierten Modems bis Ende nächsten Jahres wird das Modem mehr und mehr zum wichtigen Bestandteil des täglichen Arbeitens mit dem Computer. Neben dem Zugriff auf Online-Dienste wie BTX und CompuServe bieten die meisten Modems zusätzliche Funktionen wie Faxe senden und empfangen. Bei Vorgängen wie Banküberweisungen, Recherchen oder Einkäufen sind Sie nicht mehr von Ladenschlußzeiten abhängig. Sie können diese Dinge auch am Abend von zu Hause aus bequem per Modem erledigen.

(MIKE HARTMANN)

Multi-Tech Computers GmbH,
Dietlindenstraße 15, 80802 München,
Telefon: (0 89) 3 61 49 85,
Telefax: (0 89) 3 61 70 94

Findling des Monats

How to tie an 'Ian' knot, the world's fastest shoelace knot

IAN-KNOT version 2.00, 1st Feb 1994
Freeware © 1994 by Ian W. Fieggen



This technique relies on one basic concept: Minimising movements by working with both hands simultaneously. This forms essentially the same finished knot as the regular method in around half the time.

← Enter GO/STOP 1 - 9 SLOW-FAST ← → FRAME Home End Esc
REWIND F. FWD EXIT

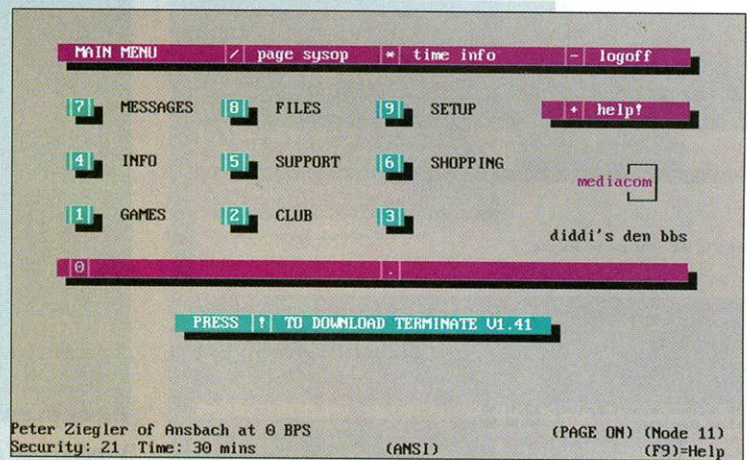
Der schnellste Schuhbinde-Knoten der Welt: gefunden als IAN20!.EXE in CEUS, München: (0 89) 4 48 17 60

Unsere Schuhe zu binden lernen wir schon im zartesten Kindesalter. Anschließend stagniert die Entwicklung unserer feinmotorischen Fähigkeiten. Wir binden und binden... und vergeuden Unmengen von Zeit mit eigentlich unnötig viel Handbewegungen. Daß es auch schneller geht, weiß das Programm IAN-Knot (mittlerweile schon in Version 2.0!). Eine wunderhübsche VGA-Animation zeigt den laut Autor „schnellsten Schuhbinde-Knoten der Welt“. Mit ungläubigem Blick verfolgen wir die filigranen Techniken dieser wieselflinken Hände, die keine Zeit mit unnötigen Fingerübungen verschwenden. Damit uns nicht schon beim Anblick schwindlig wird, hat der Programmautor natürlich an standesgemäße Einzelbild-Funktion und neun verschiedene Animationsgeschwindigkeiten gedacht. Ein Programm, das in keinem Schuhrack fehlen sollte...



Mailbox des Monats – Diddi's Den Darmstadt

Diddi's Den verfügt über fünf Leitungen, zwei davon sind über ISDN erreichbar. Die Schwerpunkte der Mailbox liegen auf dem File-Bereich und den Support-Menüs. Die einheitlichen Menüs sind sogar einhändig über den Nummernblock bedienbar. Der Dateibereich ist nach Betriebssystemen unterteilt, wobei DOS, Windows, OS/2, Netware, Amiga, Macintosh und alle anderen wesentlichen Betriebssysteme gleichermaßen vertreten sind. Auf den insgesamt 10 GigaByte Plattenkapazität sollte eigentlich für jeden etwas zu finden sein. Diddi's Den zählt etwa 750 eingetragene Anwender und empfängt jeden Tag zwischen 150 und 180 Anrufer. Die Box ist an das weltweite Nachrichtennetz FidoNet und an das deutsche GerNet angeschlossen. Erstmalige Anrufer müssen sich als Gast einloggen und können in der Box einen Benutzerantrag anfordern. Bei Anmeldung ist eine Registrierungsgebühr von 20 Mark zu entrichten, die zur Erhaltung und Verbesserung der Box genutzt werden. Die Support-Menüs und -dateien sind selbstverständlich auch für Gäste erreichbar: Diddi's Den bietet unter anderem Support für das Terminalprogramm TERMINATE und mehrere Computerzeitschriften, darunter auch seit neustem die Highscreen HIGHLIGHTS.



Telefon: (0 61 51) 29 12 21, 29 12 44, 29 51 03
(jeweils 14400 bps);
28 26 22, 28 26 23 (ISDN)

Winfax Pro Update Faxpolling mit Windows

Delrina bringt ein Update zu Winfax Pro 4.0 heraus. Eine Reihe neuer Features machen das Update für Anwender von Winfax sehr interessant. Besonders die Fähigkeit zum Zugriff auf sogenannte Faxpolling-Dienste ermöglichen den Zugriff auf eine stetig wachsende Zahl neuer Informationsquellen aller Art. Zusätzlich können Sie beispielsweise von unterwegs Faxe abrufen, die bei Ihnen zu Hause eingegangen sind oder spezielle Nachrichten zum Abruf per Fax bereithalten. Alle Funktionen können über Anrufer-Identifikation und Paßwort vor Mißbrauch geschützt werden. Geeignet ist das Update für Besitzer der Version 4.0 vom 20. März. Das Datum Ihrer Version erfahren Sie im Hauptprogramm unter Help/About. Der eigentliche Update-Vorgang erfolgt automatisch über das mitgelieferte Programm.

Das Update ist unter WFX401UI.EXE bei den **CEUS Online-Services** unter der Nummer (0 89) 4 48 17 60 erhältlich. Dort stehen 16 Leitungen mit bis zu 14.400 bps bereit.

SFCRACK.ARJ Trojanisches Pferd!

Trojanische Pferde enthalten bekannterweise immer eine unangenehme Überraschung. So auch die Datei SFCRACK.ARJ, die seit einiger Zeit in verschiedenen Mailboxen kursiert. Diese Datei enthält angeblich ein Utility, mit dem sich die verschlüsselten Programme auf der Pay-CD entschlüsseln lassen, ohne daß Sie die dafür vorgesehene Gebühr entrichten müssen. Wenn Sie dann allerdings das in

dem Archiv enthaltene Programm SFCRACK.EXE starten, berichtet dieses von verschiedenen Problemen und fragt nach einer Bestätigung, ob weitere Informationen angezeigt werden sollen. In Wirklichkeit ruft dieses Programm jedoch FORMAT auf, um Ihre Festplatten zu formatieren. Gehen Sie also lieber auf Nummer Sicher und bezahlen den für die Software vorgesehenen Betrag, anstatt mit zweifelhaften Tools Ihre Festplatte und Ihre Daten zu riskieren.

(MIKE HARTMANN)

Die zehn beliebtesten Programme

in Zusammenarbeit mit ausgesuchten Mailboxen präsentieren wir Ihnen in jeder Ausgabe die Downloads des Monats, das heißt, die zehn am häufigsten gesaugten Programme. Weil die Dateinamen je nach Mailbox voneinander abweichen, geben wir Ihnen hier einige Stichwörter, mit denen Sie in der Mailbox suchen können.

Programm	Größe	Beschreibung	Stichwort
MS-Fresh	979 KByte	Winword Update auf Version 6.0a	MICROSOFT, WINWORD
Telix	650 KByte	Der Klassiker unter den Terminalprogrammen	TELEX, TERMINAL
Telixmodem	44 KByte	Schnelles Modem-Setup für Telix	TELEX, MODEMSETUP
The Last Eichhof	4300 KByte	Space Invaders mal komplett anders	EICHHOF, INVADERS
Lookdisk	90 KByte	Schnelles Festplatten-Tool	LOOKDISK, FESTPLATTE
PC Config 7.15	123 KByte	Die ultimative Systemdiagnose	DIAGNOSE, CONFIG
Cheese	203 KByte	Bildschirmschoner	SCHÖNER, MAUS
Animouse	40 KByte	Neue Mauszeiger für Windows, nett	MAUSZEIGER
Die Siedler	700 KByte	Spielbares Demo von Blue Byte	SIEDLER

Die Programme gibt es bei den Ceus-Online-Diensten, 16 Anschlüsse unter der Durchwahl: (0 89) 4 48 17 60



VOBIS
MICROCOMPUTER
Die Leute mit Ideen

Herzlich willkommen im
VOBIS Mailbox Support System

Diese Mailbox dient ausschließlich den
Kunden von VOBIS als Support-Medium.
Sollten Sie auf der Suche nach Shareware,
Spielen oder ähnlichem sein, so wenden
Sie sich bitte an eine der zahlreichen
nicht kommerziellen Mailboxen.

Bitte geben Sie als neuer Benutzer Ihren Vor- und Nachnamen ein. Als Besucher
tippen Sie bitte GAST. Pseudonyme sind unerwünscht und werden gelöscht!
Beachten Sie bitte stets die neuen SYSOP INFOS (Taste 'V' aus jedem Menü!)

Geben Sie Vor- und Nachnamen ein?

Geben Sie Ihren Namen ein oder Gast,
wenn Sie anonym bleiben wollen

Vobis Mailbox Support System 15:44:40
Benutzer Anmeldung: 00:01:51

MIKE HARTMANN, Herzlich willkommen im Vobis Mailbox Support Service !

Für die Registrierung in diesem System benötigen wir die folgenden Daten.
Leider sind wir durch mehrfach aufgetretene Mißbräuche dieses Systems zu
dieser Maßnahme gezwungen. Ihre Daten unterliegen selbstverständlich dem
Datenschutz. Bei falschen Eingaben muß mit dem Verweis aus diesem System
gerechnet werden. Wir bitten um Ihr Verständnis. Vielen Dank.
(Geben Sie bei jedem Punkt etwas ein, im Zweifelsfall n.v. !!!)

Strasse, Haus-Nr.: Gruber Strasse 46a
PLZ, Ort, Land: 85586 Poing, Deutschland
Tel-Nr.: 08121/769-196
Fax/Modem/STX o.ä.: n.v.
Firma/Club o.ä.: Highscreen Highlights
Wann telef. erreichbar? Tagsüber bis 18.00 Uhr

Die hier eingegebenen Daten
werden vertraulich behandelt

Herzlich willkommen im VOBIS Mailbox Support System, MIKE HARTMANN

Anruf aus 85586 POING, DEUTSCHLAND
Ist das richtig (J/N)? J

Bitte geben Sie ein 1-8 Zeichen langes Passwort ein, das zukünftig verwendet
wird. Dieses Passwort kann jedes gewünschte druckbare Zeichen beinhalten. Groß-
und Kleinbuchstaben werden unterschiedlich behandelt, Leerzeichen sind erlaubt.
VERGESSEN SIE DIESES PASSWORT NICHT! Sie brauchen es beim nächsten Login.

Ihr Passwort?
Neues Passwort zum Vergleich noch einmal eingeben:
Sie sind der Anrufer Nummer 184289
Sie haben 120 Minuten für diesen Anruf
Derzeit aktive Nachrichten-Bretter sind:
RECHNER, DRUCKER, MONITOR, SCANNER, MODEM, MEDIA, SOFTWARE, DIVERSE, SUCHE,
BIETE, MAILBOX, NETZWERK, SYSOP INFO

-Weiter-

Als neuer Benutzer geben Sie
ein neues Paßwort ein

Vobis Microcomputer AG 17.05.94
Vobis Mailbox Support System 13:57:27
- HAUPTMENÜ - 00:00:18

1 - Einleitung
2 - HELP Forum
3 - SOFTWARE Forum
4 - NACHRICHTEN Forum
C - Vobis User Treff (Multi-Chat)

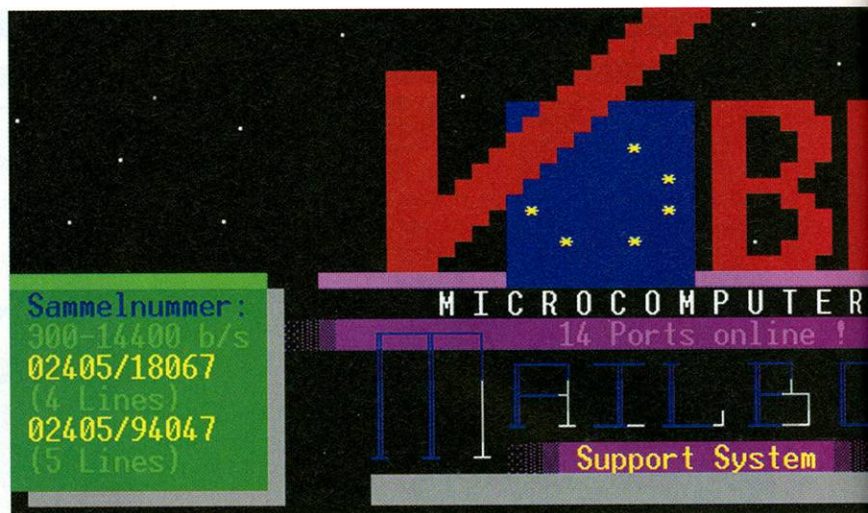
<> Steuerungs-Kommandos EIN/AUS

Befehl:

Steuerungs-Kommandos

- Reiseführer
- Mail Hilfe
- Mailbox verlassen
- Benutzereinstellung
- Wer ist online ?
- Titel Wersam
- Umfrage (Statistik)
- Sysop Info
- Springe zu GAST

Vom Hauptmenü gelangen Sie mit
der Taste [S] ins Softwareforum



Vobis-Mailbox

Highscreen Highlights-

Ab jetzt können Sie die bei uns monatlich vorgestellte Shareware sowie einige Beiträge auch aus der Vobis-Mailbox holen. Wir zeigen Ihnen, wie einfach das geht.

Bisher konnten Sie die von uns vorgestellte Shareware nur in der CEUS-Mailbox oder bei einem Sharewarehändler beziehen. Inzwischen ist es uns gelungen, auch in der Vobis-Mailbox ein eigenes Forum zu erhalten, aus dem Sie nicht nur die Shareware, sondern auch einige speziell ausgewählte Artikel als Textfiles auf Ihren Rechner kopieren können. Na, haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann starten Sie doch mal Ihr Terminalprogramm und tragen die Telefonnummern der Vobis-Mailbox (siehe Kasten) in das Telefonbuch des Programms ein und starten den Wählvorgang. Nachdem die beiden Modems eine Verbindung aufgebaut haben, wird Ihr

Bildschirm gelöscht, und die Mailbox fragt Sie nach der gewünschten Sprache.

Drücken Sie hier [A] gefolgt von [Enter], und Sie erhalten den Eingangsbildschirm der Vobis-Mailbox. Tragen Sie bei der Eingabeaufforderung Ihren kompletten Namen oder *Gast* ein (siehe erstes Bild). Es entstehen Ihnen keine zusätzlichen Kosten und Verpflichtungen, wenn Sie Ihren Namen verwenden.

Wenn Sie sich noch nie in der Vobis-Mailbox eingetragen haben, werden Sie nach einigen Daten gefragt. Diese sollen das System gegen Mißbrauch schützen und werden nach der Überprüfung nicht weiter verwendet. Nun müssen Sie sich ein bis zu acht Zeichen langes Paßwort ausdenken und dies zur Sicherheit zweimal eingeben (drittes Bild). Als bereits eingetragener Benutzer geben Sie lediglich Ihr Paßwort ein, und schon sind Sie angemeldet. Nach Ihrer Anmeldung im System erscheint das



een-Forum

Hauptmenü. Von dort gelangen Sie in die verschiedenen Foren. In jedem Menü befindet sich auf der rechten Seite ein Kasten mit Steuerungskommandos, die fast überall im System gültig sind. Dazu gehören vor allem Benutzerkonfiguration und Hilfeseite.

Mit der Taste [3] gelangen Sie ins Softwareforum der Mailbox. Dort können Sie in verschiedenen Bereichen viele Treiber für Highscreen-Produkte und jede Menge Shareware auf Ihren Rechner übertragen. Wenn Sie die Taste [4] drücken, befinden Sie sich im Firmenforum. Neben den bereits bestehenden Foren für Highscreen HIGHLIGHTS und c't werden dort auch Microsoft, Epson und Star Division vertreten sein.

Wenn Sie in unser Forum wollen, drücken Sie bitte die Taste [2]. Zunächst werden Ihnen unser Logo und eine Liste der verfügbaren Dateibereiche angezeigt. Im Augenblick existieren die Bereiche *Shareware* und *Beiträge*. In der Share-

ware finden Sie alle von uns in der Rubrik Shareware vorgestellten Dateien. Ausgewählte Artikel aus der letzten Ausgabe können Sie aus dem Bereich *Beiträge* auf Ihren Rechner kopieren. Drücken Sie [1] für *Shareware* oder [2] für *Beiträge*. Sie erhalten nun ein etwas spartanisches Menü für Ihre weiteren Optionen. Mit [Enter] gelangen Sie zurück in die Firmenforen. [L] zeigt die verfügbaren Dateien inklusive einer kurzen Beschreibung. Wollen Sie nur die neuesten Dateien anschauen, drücken Sie einfach [N]. Sie erhalten dann eine Liste aller Dateien, die seit Ihrer letzten Anmeldung in diesen Bereich kopiert wurden. Haben Sie sich für eine Datei entschieden, können Sie diese auch natürlich auf Ihren Rechner kopieren („downloaden“). Dazu wählen Sie zunächst ein Protokoll, mit dem sich die Mailbox und Ihr Terminalprogramm unterhalten sollen. Mit [P] erhalten Sie eine Auswahl der Protokolle. Wählen Sie [Z] für Z-Modem, weil dieses am einfachsten zu bedienen ist. Die Taste [D] bringt Sie ins Download-Menü. Sie werden nach dem Dateinamen gefragt, den Sie auf Ihren Rechner kopieren möchten. Geben Sie hier den Namen der gewünschten Datei an und drücken [Enter]. Wenn Sie Z-Modem verwenden, wird die folgende Übertragung zumeist automatisch von Ihrem Terminalprogramm erkannt. Andernfalls müssen Sie die Übertragung manuell starten. Bei den meisten Terminalprogrammen geht das mit [Bild ab]. Wenn Sie dann genug Gebühreneinheiten an die Telekom gezahlt haben, können Sie das System mit [*] wieder verlassen.

(MIKE HARTMANN)

Mailboxnummern

Die Vobis-Mailbox erreichen Sie unter den folgenden Nummern:

(0 24 05) 1 80 67

Sammelnummer für 4 Leitungen

(0 24 05) 9 40 47

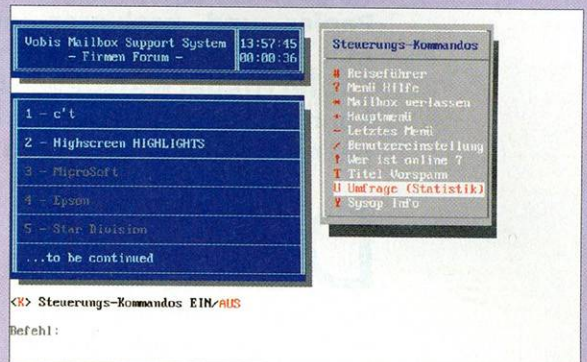
Sammelnummer für 5 Leitungen

(0 24 05) 1 86 89 / 1 81 58 / 1 87 05

je 1 Leitung



Im Softwareforum drücken Sie [F] für Firmenforum



Drücken Sie [1], und schon sind Sie im Highscreen-Forum

Drücken Sie P für Pause, S um die Liste zu stoppen

HIGHSCREEN HIGHLIGHTS

Dateibereich # 1 ... Shareware aus der Highscreen HIGHLIGHTS
Dateibereich # 2 ... Beiträge aus der Highscreen HIGHLIGHTS
Wählen Sie den Dateibereich aus (L für Liste): 2
Dateibereich # 2 ... Beiträge aus der Highscreen HIGHLIGHTS
<Bereich, <Download, <Protokoll, <In Archiv schauen, <Neue Dateien, <Liste oder <Hilfe. Auswahl oder <CR> für Ende:

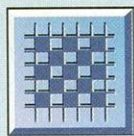
Wählen Sie mit [1] oder [2] den gewünschten Dateibereich ...

Drücken Sie P für Pause, S um die Liste zu stoppen

ROTURKIE.ZIP	060806	22.04.94	Shareware Ausgabe 6/94
QUATTRO.ZIP	912753	21.04.94	Fußballturniere im Griff. Mit Ro-Turnier habe
PCSPRCS.ZIP	155423	22.04.94	Windows-Games. Nicht die ernsthafteste Windows
CTOEA.ZIP	286955	22.04.94	Liftest die Geheimnisse Ihres PCs: Diagnose- u
DESO30.ZIP	494870	22.04.94	CTO-EA plus 1.0. Mit diesem Buchungsknecht er
WINERR.ZIP	19992	22.04.94	Digitaler Wecker DESO-Uhr 3.0. Zeigt Ihnen ne
AXISSTRAS.ZIP	55228	22.04.94	Scherz-Tool um die gefährdeten Windows-Feldu
WINROT.ZIP	39939	22.04.94	Axis-Trash 1.2., die Daten-Mülltonne. Dieses
MORECONT.ZIP	119622	22.04.94	Win OnTop 4.0. Mit diesem Tool ist es möglich
LOGGING.ZIP	200883	22.04.94	Ini-Helfer More Control 2.0. Ändern Sie die w
FILES.TXT	2254	18.05.94	Logo Changer 2.11. Ändert das Start-Logo von

<Bereich, <Download, <Protokoll, <In Archiv schauen, <Neue Dateien, <Liste oder <Hilfe. Auswahl oder <CR> für Ende:

... und lassen sich mit [L] eine Liste der verfügbaren Dateien anzeigen



Der Wettbewerb für Bastler, Falter und andere Zeitgenossen

Wetten, daß jeder von Ihnen mindestens einen Papierflieger basteln kann? Sie wissen schon – den mit dem dreieckig gefalteten Bug, den breiten Flügeln und dem eingeklappten Heck. Der, der damals so wunderbar elegant hinweg über die erste Reihe dem Lehrer auf das Pult geflogen ist. Am besten, Sie besorgen sich gleich ein Blatt Papier und probieren es mal wieder! Bei unserem Papierfliegerwettbewerb können Sie nämlich ein paar tolle Preise gewinnen.

Daß die Kunst des Papierfaltens keine Erfindung unserer Tage ist, sondern eine tausend Jahre alte japanische Tradition hat, halten wahrscheinlich die wenigsten von uns für eine spektakuläre Neuigkeit. Wer aber von Ihnen hätte geahnt, daß kleine propellerartige Papierflieger nach Meinung einiger Historiker um 700 n. Chr. in Schlachten verwendet wurden? Wie dem auch sei – die militä-

rische Verwendung von Papierfliegern ist heutzutage zweifellos einem spielerischen Zeitvertreib gewichen, der vor allem während nicht enden wollender Schulstunden oder Vorlesungen diese Kunst vor dem Aussterben bewahrt.

Der große Wettbewerb von 1966 ...

Denn wo sind idealere Voraussetzungen denkbar als zum Beispiel in einem Hörsaal? Wo finden Sie idealere Schrägen (Sitz-

weitgehend dankbares, aber trotzdem kritisches Publikum?

Daß die Kunst Papierflieger zu bauen trotz alledem nicht nur von Schülern und Studenten, sondern quer durch alle Bevölkerungsschichten gepflegt wird, erfuhr als erstes die Zeitschrift *Scientific American* im Jahre 1966. Das bekannte amerikanische Wissenschaftsmagazin inserierte am 11. Dezember

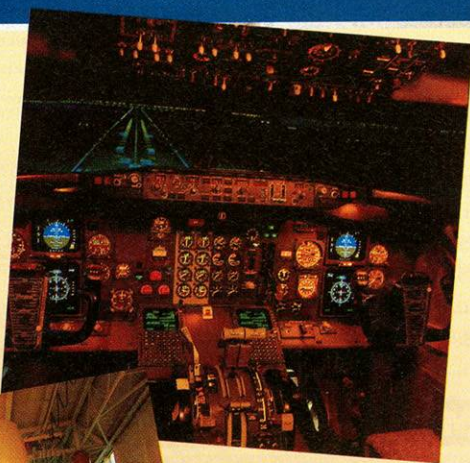
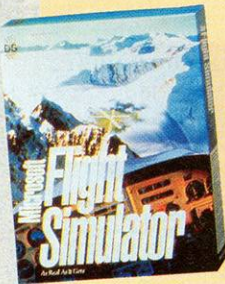
reihen), bessere Startplätze (oberste Sitzreihe) gepaart mit hervorragender Thermik (warme Luft steigt nach oben) und zudem noch ein

Papierflieger

Wer gewinnt was?

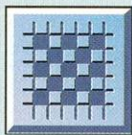
Aus allen Einsendungen, die die Teilnahmebedingungen erfüllen, verlosen wir einen zweistündigen Trainingskurs in einem B737-Flugsimulator der Lufthansa. Betreut werden Sie von einem erfahrenen Simulator-Techniker, der Ihnen alles genau erklären wird. Das Ganze gibt es inklusive Hin- und Rückreise mit der Bahn und einer Übernachtung für zwei Personen. Aus den

übrigen Einsendungen werden wir äußerst gewissenhaft, aber ohne Zweifel höchst subjektiv – der Rechtsweg ist deshalb in jedem Fall ausgeschlossen – die Sieger in den Kategorien „Kunstflug“ und „originellstes Design“ auswählen.



Jeweils fünf Teilnehmer, die uns pro Sparte am besten gefallen haben, können sich dann an einem Original MS-Flugsimulator-Programmpaket erfreuen.

besagten Jahres in der *New York Times* (gleich hinter einer ganzseitigen Werbeanzeige der Firma Lockheed für Überschall-Passagierflugzeuge) und rief zu einem internationalen Papierfliegerwettbewerb auf. Die Resonanz war enorm: An die zwölftausend Modelle wurden eingeschickt – angefangen von Taschenraketen, fliegenden Untertassen und kunstvollen Doppeldecker-Nachbauten bis hin zu fliegenden Manschettenschützern. Acht erlesene und höchst kompetente Juroren waren damals für die Bewertung in den verschiedenen Kategorien zuständig. Das Fly-off-Finale lockte soviel Presse an, daß



nach Angaben der Veranstalter nur der Besuch von Papst Paul für mehr Furore sorgte. Und die Gewinner? Sie wie überhaupt alle Teilnehmer kamen aus allen Be-

ger

reichen des täglichen Lebens: Professoren, Angestellte, Prokuristen, ein Kundenbetreuer – die Liste ließe sich beliebig fortsetzen.

... und unser Wettbewerb

Und wie sieht es heutzutage, also fast dreißig Jahre danach, aus? Wir wissen es nicht, aber wir wollen es wissen! Von Ihnen! Deshalb hier und jetzt unser Sommerangebot an Sie: Schicken Sie uns Ihren besten Papierflieger! Lassen Sie Ihre Phantasie spielen, und entwerfen Sie neue Modelle! Basteln Sie große oder kleine, einfache oder verrückte, elegante oder konventionelle Modelle – ganz wie Sie gerade Lust verspüren. Und lassen Sie sie fliegen! Sei es auf der Wiese, am Hang oder vom obersten Stockwerk eines Hochhauses – denn wir werden das gleiche tun. Fünf Seglern mit der unserer Meinung nach schönsten, anmutigsten und aufregendsten Flugbahn spendieren wir nämlich in der Kategorie „Kunstflug“ ein MS-Flugsimulatorpaket. Das gleiche gibt es für die fünf originellsten Konstruktionen. Aber weil wir der Meinung sind, daß Spaß und nicht Professionalität im Vordergrund stehen sollte, verlosen wir aus allen Einsendungen, die die Teilnahmebedingungen erfüllen den Hauptpreis: Einen zweistündigen Kurs im B737-Flugsimulator der Lufthansa inklusive Hin- und Rückreise und einer Übernachtung für zwei Personen. Das ist übrigens der gleiche Simulator, den die Lufthansa auch für professionelle Trainingszwecke verwendet.

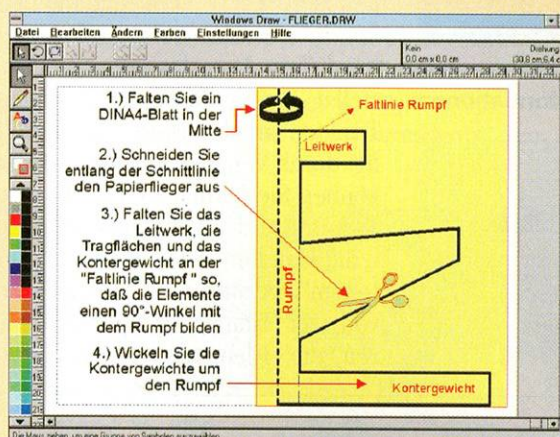
(JOBST-HENDRIK KEHRHAHN)

So geht's

Sie möchten an unserem kleinen Wettbewerb teilnehmen? Wenn ja, dann brauchen wir einige Dinge von Ihnen. Die beiden wichtigsten sind: Erstens Ihr fertig gebastelter Papierflieger und zweitens der zugehörige Faltpapierplan als GIF, TIF, PCX oder BMP-Zeichnung(en) auf Diskette. Welches Malprogramm Sie verwenden, wieviele Dateien Sie brauchen, wie beziehungsweise mit welchen künstlerischen Mitteln Sie meinen Ihre Konstruktion am besten grafisch verdeutlichen zu müssen, ist ganz Ihrem Können und Ihrer Phantasie überlassen. Die einzigen Teilnahmebedingungen sind, daß ...

3. ... Sie auf dem Papierflieger **und** der Diskette Ihren Namen und Ihre Anschrift gut lesbar vermerkt haben.

4. ... wie bereits erwähnt die Zeichnungen als GIF, TIF, PCX oder BMP-Dateien der Redaktion auf Diskette vorliegen. Wenn es Ihnen irgend möglich ist, verwenden Sie als Datenträger bitte eine 3,5-Zoll-HD-Markendiskette. Das verhindert eine Menge theoretisch möglichen Ärger (Transportschäden, „sector not found...“ und so weiter).



Ein Beispiel, wie ein Faltpapierplan konzipiert sein könnte – hier in Micrografx Draw 3.1

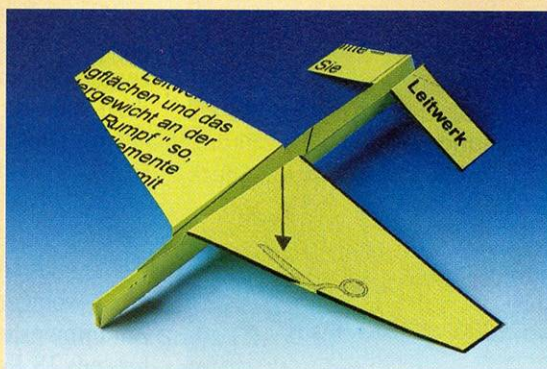
1. ... auch ein normal begabter Redakteur nachvollziehen kann, wie und in welcher Reihenfolge aus einem einfachen Stück Papier Ihr persönliches Kunstwerk entstanden ist. Wie so etwas aussehen könnte? Noch in der Redaktionssitzung hat unser Chefredakteur einen kleinen Flieger entworfen und mit Erfolg getestet. Den kurzen Faltpapierplan – entworfen in Micrografx Draw 3.1 – sowie das Endergebnis können Sie als kleines Beispiel nebenstehend bewundern.

2. ... nur Papier, Schere, Klebstoff und/oder Klebeband zum Bau Ihres Papierfliegers nötig sind.

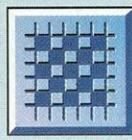
Das Ganze schicken Sie bitte bis zum 1.8.1994 (Poststempel gilt) an die folgende Adresse:

DMV-Verlag
Redaktion Highscreen HIGHLIGHTS
Stichwort Papierflieger
Gruber Straße 46a
85586 Poing bei München

Viel Glück und vor allen Dingen:
Viel Spaß!



Der fertige Flieger, so wie er aus dem Faltpapierplan hervorgeht



PAGAN Ultima VIII



Wer fragt, gewinnt: In Gesprächen erhält der Avatar wichtige Informationen

In die nunmehr achte Runde schickt Origin seinen Helden Avatar in der Rollenspiel-Saga Ultima. Erfreulicherweise kommen gerade Rollenspiel-Einsteiger mit der Fortsetzung gut zurecht.

Nicht das Schicksal Britannias steht heuer auf dem Spiel – diesmal herrschen Unfrieden und Zwietracht in der Parallelwelt Pagan. Für den Avatar besonders schwierig: Um das definitiv Böse zu besiegen, muß er sich diesmal völlig allein durchs Geschehen kämpfen. Interessanterweise gar kein unmögliches Unterfangen, da Hersteller Origin das Spiel in vielen Punkten „modernisiert“ hat. Auffällig: durch Verzicht auf Insider-Gags können Sie Ultima VIII auch ohne Kenntnisse der Vorgänger angehen – die Handlung ist weitgehend „autonom“. Avatar muß diesmal die von vier Titanen (sie personifizieren die Elemente) terrorisierten

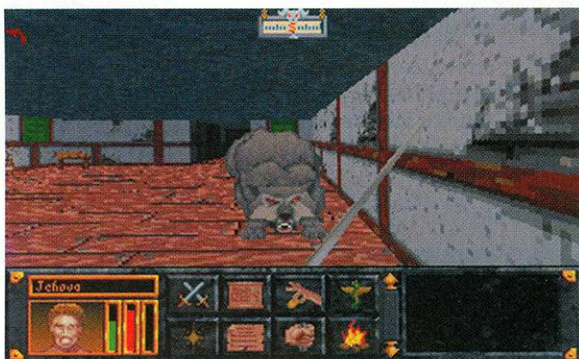
Paganen retten, indem er sich der Magie einer fünften Macht bedient. Die Vorgehensweise ist gewohnt: Landschaften abmarschieren, Gegenstände finden und reichlich Mitmenschen in Multiple-Choice-Dialogen nach Hinweisen befragen. Grafisch bietet auch der achte Teil weiterhin eine State-of-the-Art-Optik aus der 3D-Vogelperspektive. Anders als im siebten Teil sind die Details des Szenarios besser erkennbar, und die Figuren bewegen sich geschmeidiger. Von gewohnter Qualität sind die zahlreichen Animationen, die die Handlung erklären und weiterführen. Einsteigerfreundlich auch die reduzierte Steuerung: Für die Bewegung Ihres Helden benutzen Sie die linke Maustaste, für das Handling der Objekte und Gegenstände die rechte Taste. Die Musik paßt sich der jeweiligen Handlung und Lokalität an. Zusätzlich werden die Ohren mit tollen Effekten verwöhnt.

(PETER BRAUN)

Steckbrief

Programm: Ultima VIII – Pagan
Genre: Rollenspiel
Anforderungen: PC-AT ab 386er, 4 MByte RAM, Maus
Unterstützt: AdLib, Soundblaster, General MIDI
Preis: DM 129,95
Hersteller: Origin

The Elder Scrolls



Der Schoßhund sieht uns als willkommenen Mitternachts-Snack

Frischen Wind in die Rollenspielszene bläst The Elder Scrolls – Arena. Weniger mit seiner seit Ultima Underworld bekannten Grafik als vielmehr mit einer enormen Komplexität.

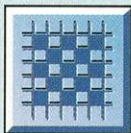
Ja, entdeckungsfreudige Naturen kommen hier wirklich auf ihre Kosten: Nicht weniger als virtuelle acht Millionen Quadratkilometer Land, 400 Städte und Dörfer sowie 2.500 magische Gegenstände gilt es zu erkunden. Nicht zum Selbstzweck, denn als Spieler wurden Sie dazu auserkoren, den „Staff of Chaos“ zu finden, um ein unterjochtes Land zu befreien. Um diesen Stab zu finden, brauchen Sie acht magische Teile. Bei der Größe des Landes keine einfache Aufgabe. Noch weniger, da Sie sich nach der Zusammenstellung Ihres Charakters aus 18 Rassen zunächst als Gefangener in einer Höhle wiederfinden, wo bereits fiese Goblins und hungrige Ratten nach Ihrem Leben

trachten. Auf der Suche nach dem Ausgang (nicht nur hier nützlich: eine Auto-Mapping-Funktion, die den zurückgelegten Weg aufzeichnet) sollten Sie sich nicht nur Ihrer Haut erwehren, sondern auch Gold und diverse Ausrüstungsgegenstände unbedingt mitnehmen. In der nahegelegenen Stadt können Sie dann kleinere Aufträge annehmen, die entsprechend Geld bringen, was Sie wiederum in den örtlichen Shops gegen Waffen, Ausrüstung, magische Sprüche und Gegenstände sowie ein Zimmer zum Übernachten (Auffrischen der Lebensenergie) eintauschen können. Auch Techniker werden von Elder Scrolls begeistert sein: die beeindruckend detaillierte 3D-Grafik sehen Sie durch die Augen Ihres Helden, und eine abwechslungsreiche Musikuntermalung paßt sich dem jeweiligen Spielgeschehen an. Wer von Ultima Underworld begeistert war, findet hier eine willkommende Abwechslung.

(PETER BRAUN)

Steckbrief

Programm: The Elder Scrolls – Arena
Genre: Rollenspiel
Anforderungen: PC-AT ab 386er, Maus, 4 MByte RAM
Unterstützt: AdLib, Soundblaster, Roland
Preis: DM 119,95
Hersteller: Bethesda



Kurz angeschaut

Steckbrief

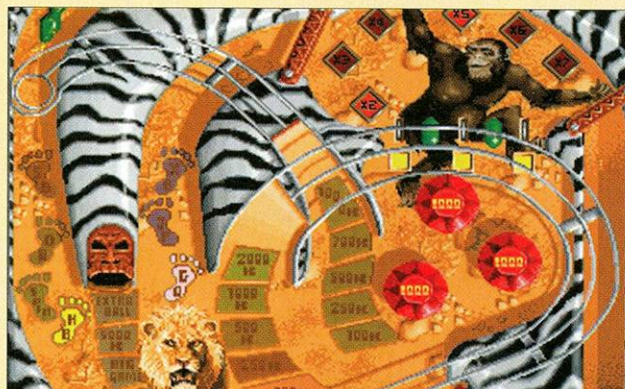
Programm: Archon Ultra
Genre: Strategie-/Action-Mix
Anforderungen: PC-AT ab 386er, 2 MByte RAM, CD-Laufwerk
Unterstützt: AdLib, Soundblaster, Gravis Ultrasound, Maus, Joystick
Preis: DM 119,95
Hersteller: SSI
Kurz und knapp: 1994er Remake von Archon, Mischung aus Schachspiel mit erweiterten Regeln und einfachem Actiongame. Grafisch eher zurückhaltend, beim Spielspaß selbst im Modem-Duell nicht der Brüller. 5 (!) MByte große CD-Version.



Anders als beim Schachspiel entscheidet nicht nur die Stellung auf dem Spielbrett über Sieg oder Niederlage, sondern auch die direkte Begegnung der Figuren im Kampfteil des Spiels. Alte, aber interessante Idee, dürftige Ausführung.

Steckbrief

Programm: Pinball Dreams 2
Genre: Flippersimulation
Anforderungen: PC-AT ab 286er, 1 MByte RAM, VGA
Unterstützt: AdLib, Soundblaster (Pro), Pro Audio Spectrum, Gravis Ultrasound
Preis: DM 49,95
Hersteller: 21st Century
Kurz und knapp: Vier neue Tables als preisgünstige Datadisk für den Platzhirsch unter den Flippersimulationen; Hauptprogramm Pinball Dreams nötig. Grafisch und spielerisch attraktivere Flipper, packendere Musik als bei den Vorgängern.



Mein Freund Flipper: Mit seiner dritten Auflage (diesmal als Datadisk) hat die Pinball-Serie das nötige Zeug, um endgültig als Alltime-Classic in die Annalen der Geschichte einzugehen. Hier der neue Table „Safari“.

Steckbrief

Programm: Empire Deluxe
Genre: Strategiespiel
Anforderungen: PC-AT ab 286er (Windows-Version PC-AT ab 386er), Maus
Unterstützt: AdLib, Soundblaster, General MIDI, S-VGA (Windows)
Preis: DM 119,95
Hersteller: New World Computing
Kurz und knapp: Das komplett eingedeutschte Strategiespiel mit Versionen für DOS und Windows (auf CD und Disk). Szenariodiskette anbei, Modem- und Netzwerkspiel möglich. Hochkomplex und doch einfach zu bedienen.



Stimmt das Spielkonzept, kann die Grafik (hier die Windows-Version) noch so sparsam sein. Mit Options-Reichtum und schnell erlernbarer Steuerung fesselt Empire Deluxe jeden PC-Strategen nächtelang an den Schirm.

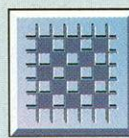
PEROKA SOFT Versandhandel

IBM		
1942 Pacific Air War	(dA)	103,- DM
Alone in the Dark 2	(dV)	109,50 DM
Anstoss	(dV)	71,- DM
Anstoss World Cup Edition	(dV)	55,- DM
Archon Ultra	(dV)	89,50 DM
Battle Isle 2	(dV)	98,- DM
Beneath a Steel Sky	(dA)	71,- DM
Big Sea	(dV)	69,50 DM
Burning Steel 2 (incl. Update)	(dV)	89,50 DM
Burntime (incl. Audio CD)	(dV)	85,- DM
Cannon Fodder	(dA)	64,- DM
Chess Genius (Lang)	(dV)	169,- DM
Chessmaster 4000 windows	(dA)	62,50 DM
Commodor 7	(dA)	49,50 DM
Creativ Writer (für Kinder)	(dV)	159,- DM
Day of Tentacle	(dV)	97,50 DM
Death or Glory	(dV)	89,50 DM
Der Planer	(dV)	85,- DM
Die Siedler	(dV)	98,- DM
Diggers	(dV)	75,- DM
Dungeon Hack	(dV)	89,50 DM
Elite 2	(dV)	72,50 DM
Elder Scrolls	(dV)	75,- DM
Empire de Luxe	(dV)	75,- DM
F 14 Fleet Defender	(dA)	102,- DM
Fugusimulator 5	(dV)	139,- DM
Scenery Süddeutschland	(dV)	49,- DM
Scenery USA West	(dV)	89,50 DM
Scenery San Francisco	(dV)	75,- DM
Gabriel Knight	(dV)	72,50 DM
Goblins 3	(dV)	97,50 DM
Hand of Fate (Kyandia 2)	(dV)	69,50 DM
Hanse	(dV)	44,50 DM
Incredible Toons	(dV)	75,- DM
Indy Car Racing	(dV)	81,50 DM
Kasparovs Gambit	(dA)	85,- DM
Kolumbus	(dV)	85,- DM
Larry 6	(dV)	72,50 DM
Lothar Matthäus	(dA)	82,- DM
Magic of Endoria	(dV)	98,50 DM
Merchant Prince	(dA)	89,50 DM
Nomad	(dA)	55,- DM
Pacific Strike	(dA)	87,50 DM
Pacific Strike Speech Pack	(dV)	39,50 DM
Pinball Dreams	(dA)	68,50 DM
Pinball Dreams Data	(dA)	39,50 DM
Pinball Fantasies	(dA)	62,50 DM
Police Quest 4	(dV)	72,50 DM
Privateer	(dA)	92,50 DM
Ravenloft	(dV)	98,- DM
Reunion	(dA)	75,- DM
Russelheim	(dV)	69,50 DM
Sabine Team	(dV)	89,50 DM
Sam & Max	(dV)	97,50 DM
Silverball	(dA)	49,50 DM
Sim City 2000	(dV)	105,- DM
Sim Farm	(dV)	97,50 DM
Software Manager	(dV)	85,- DM
Star Trek 2	(dA)	98,50 DM
Starlord	(dA)	99,50 DM
Strike Commander	(dV)	94,- DM
Subwar 2050	(dV)	97,50 DM
Syndicate	(dV)	87,50 DM
TFX	(dA)	94,- DM
UFO	(dV)	99,50 DM
Ultima 8	(dV)	89,50 DM
Ultima 8 Speech Pack	(dV)	39,50 DM
Warlords 2 Editor	(dV)	89,50 DM
X-Wing Upgrade & Mission	(dV)	59,50 DM
World War 2	(dV)	75,- DM
Zeppelin	(dV)	89,50 DM
CD ROM		
Anstoss World Cup Edition	(dV)	93,- DM
Archon Ultra	(dV)	75,- DM
Battle Isle 2	(dV)	105,- DM
Bertelsmann Universal Lexikon	(dV)	139,- DM
Burning Steel (incl. Mission 1-3)	(dV)	97,50 DM
Burning Steel 2 incl. Update	(dV)	72,50 DM
Comanche (incl. Mission 1 & 2)	(dV)	105,- DM
Critical Path	(dV)	123,- DM
Daemonsgate	(dA)	98,50 DM
Day of Tentacle	(dV)	105,- DM
Der Planer & Data	(dV)	87,50 DM
Der Rasenmäher Mann	(dA)	89,50 DM
Empire de Luxe	(dV)	69,50 DM
FALK City Guide	(dV)	59,50 DM
Gabriel Knight	(dV)	89,50 DM
Goblins 3	(dV)	123,- DM
Inca 2	(dV)	139,- DM
Iron Helix	(dV)	87,50 DM
Kings Quest 6	(dV)	89,50 DM
Landis of Lore	(dV)	101,50 DM
Quantum Gate	(dV)	123,- DM
Mega Race	(dV)	75,- DM
Microcosm	(dA)	129,- DM
Myst	(dA)	135,- DM
Ravenloft	(dV)	87,50 DM
Rebel Assault	(dV)	89,50 DM
Sam & Max	(dV)	89,50 DM
Shellock Holmes (The Lost Files)	(dV)	116,- DM
Star Trek 25th Anniversary	(dA)	125,- DM
Strike Commander	(dV)	92,50 DM
(incl. Data 1 & 2)	(dA)	103,- DM
TFX	(dA)	116,- DM
Ultima 8 & Speech Pack	(dV)	125,- DM
Virtual Valerie 2	(dV)	75,- DM
ZUBEHÖR		
CD ROM Mitsumi FX 001 Double Speed		379,- DM
CD ROM Orchid CDS 3110 Double Speed		399,- DM
Gravis Analog Pro		85,- DM
Gravis Joystick, schwarz		70,- DM
CyberMan		239,- DM
Keyboard Midi Master (Terratec)		229,- DM
Screenbeat (Aktivboxen)		39,50 DM
Soundblaster pro Basic	(dA)	179,95 DM
Soundblaster 16 ASP Multi CD(dA)		399,- DM
Sound System Gold 16		
(Terratec)	(dA)	199,- DM
Game Wave 32	(dA)	279,- DM
Sound Wave 32	(dA)	459,- DM
Lösungshilfe	(dV)	je 19,95 DM

Vorankündigung *i.V. in Vorbereitung
VORBESTELLUNGEN MÖGLICH !!!
Irrtümer und Preisänderungen vorbehalten.

Bitte fordern Sie unsere
KOSTENLOSE PREISLISTE an!
(Bitte Computertyp angeben!!!)
Weitere Spiele und Zubehör vorrätig!
Vorkasse DM 6,- Postnachnahme DM 9,-
Ausland Vorkasse DM 15,-

PEROKA SOFT
Ruth Langebartels
Eickener Str. 136
41063 Mönchengladbach
Telefon: 02161 / 179018
Fax: 02161 / 179019



Beneath a Steel Sky



Schöne neue Welt: Robert quält sich mit einem Beamten der Sicherheitsbehörde herum

Das ökologische Gleichgewicht ist endgültig aus den Fugen geraten, die verseuchte Welt wird von riesigen Industriemagnaten beherrscht, Freiheit und Individualität sind ausgestorben. Ein Alptraum? Nein, Szenario eines überaus gelungenen Science-Fiction-Adventures!

Robert Foster hat's nicht leicht: Eben noch ein unbescholtener „Bürger“ des außerstädtischen Niemandslands, wird er plötzlich von bewaffneten Truppen per Hubschrauber in die nahegelegene Stadt verschleppt. Glück im Unglück: Der Heli der Bösewichter stürzt ab, Robert überlebt. Kaum hat er sich aus dem Wrack befreit, sind ihm schon bewaffnete Sicherheitsposten auf der Spur, die ihn mit einem berüchtigten Saboteur und Feind des Systems verwechseln ...

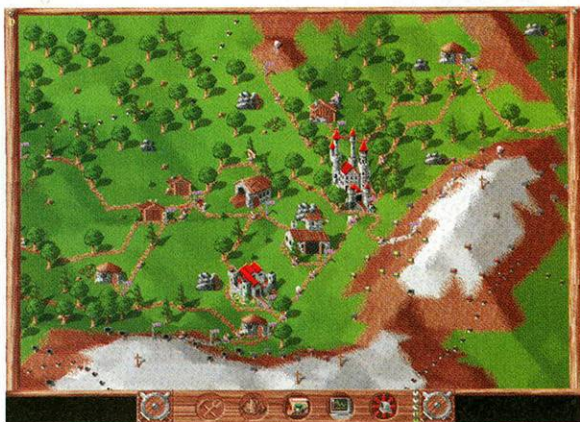
Hilfe bekommt Robert vor allem von Joey. Joey ist eine Platine mit einem Elektronenhirn, die zur Steuerung von Robotern verwendet wird. Warum wurde ausgerechnet Robert entführt? Was hat es mit dem allmächtigen Computernetz LINC auf sich? Wer ist der ominöse „Overmann“, der ganz oben auf der Abschußliste aller Sicherheitsleute steht? Wer die Lösungen wissen will, hat viel zu tun. Dank der gut durchdachten Maussteuerung und den recht logischen Rätseln werden sich auch Adventure-Neulinge schnell mit Robert und Joey anfreunden. Von der technischen Seite repräsentiert Virgins Adventure sicher nicht den Gipfel des Machbaren: Die Grafik ist ordentlich, aber nicht berauschend, der Sound allenfalls Durchschnitt. Aber wen stört's – die tolle Story mit ihren sympathischen Helden macht das mehr als wett.

(GERALD AREND)

Steckbrief

Produkt: Beneath a Steel Sky
Genre: Abenteuerspiel
Anforderungen: PC-AT ab 386er, Maus
Unterstützt: AdLib, Soundblaster, General MIDI
Preis: DM 120,-
Hersteller: Virgin

Die Siedler



Edle Kost fürs Auge: Die Knuddelgrafik der Siedler läßt sich auf schnellen Rechnern auch in Super-VGA-Auflösung darstellen!

Die simulierte Welt im PC, der Spieler übt per Maus-klick die Macht aus – nein, diese Idee ist wirklich nicht mehr neu. Der deutsche Hersteller Blue Byte stellt aber erfolgreich unter Beweis, daß dieses Spielkonzept bis heute noch nichts von seinem Reiz eingebüßt hat.

Das Rezept für diesen strategischen Schlafötter ist eigentlich ganz einfach: Man nehme ein simuliertes Terrain, setze ein Schloß mitsamt 20 Männchen darauf und betraue den Spieler damit, die Geschicke seines Völkchens aus der Vogelperspektive zu lenken. Wie schon von Spielen wie dem legendären Populous bekannt, steuern Sie aber keinesfalls die Männchen selbst – das übernimmt der Computer. Sie geben lediglich Strategien und Aufträge vor. Die Siedler sind wahrlich keine leichte Kost und nicht für Gelegenheitsspieler geeignet. Man braucht

einige Stunden, bis man sich mit der Bedienung und den komplexen Zusammenhängen der simulierten Welt auskennt. Zahlreiche Trainingsspiele vermitteln Ihnen Schritt für Schritt alles Wissenswerte. Verschiedene Spielmodi stehen zur Auswahl. Sie können allein oder aber mit bis zu drei Computergegnern auf verschiedenen großen Terrains siedeln, oder aber gegen einen menschlichen Gegner antreten. Perfekt geraten ist auch die optische Präsentation. Die knuddligen Männchen sind bestens animiert, und als Besitzer einer VESA-kompatiblen Grafikkarte kommen Sie sogar in den Genuß hochauflösender 256-Farbgrafik. Hier können der Sound und die teilweise unausgegorene Bedienerführung leider nicht mithalten. Aber trotz dieser kleinen Schwächen ist eins sicher: Wer schon ein Faible für Populous, Railroad Tycoon oder ähnliche Strategiespiele hat, dem werden auch Die Siedler den Schlaf rauben!

(GERALD AREND)

Steckbrief

Produkt: Die Siedler
Genre: Strategiespiel
Anforderungen: PC-AT ab 386er, 4MByte RAM, Maus
Unterstützt: Joystick, Soundblaster (Pro), AdLib (Gold), Pro Audio Spectrum
Preis: DM 120,-
Hersteller: Blue Byte

CeBIT'94 Gewinnspiel

Herzlichen Glückwunsch

Unsere große CeBIT-Verlosung ist ausgewertet. Auch die übrigen Preise, die nicht direkt auf der Messe verlost wurden, haben nun einen neuen Besitzer. Die Gewinnerinnen und Gewinner stehen fest und dürfen sich über jede Menge toller Preise freuen.

Wie wär's jetzt mit einer Reise in die Karibik?

Für einen Teilnehmer an unserem Spiel wird dieser Traum zur Wirklichkeit, denn der erste Preis des Gewinnspiels ist ein einwöchiger Super-Urlaub für zwei Personen in die Dominikanische Republik, unterstützt von der Firma Giller-Reisen, München. Der Preis enthält selbstverständlich auch die Hotelkosten. Viel Spaß bei der Reise wünscht der DMV-Verlag

Herrn Eckehard Görsch in 38820 Halberstadt

Wir gratulieren natürlich auch allen anderen Gewinnern sehr herzlich! Alle sind inzwischen benachrichtigt und haben ihre Preise erhalten.

Herr Björn Bach, 53117 Bonn
Herr Reinhard Backer, 26506 Norden
Herr Siegfried Bär, 38640 Goslar
Herr Daniel Berard, 72764 Reutlingen
Herr Bernd Boehnke, 29525 Uelzen
Frau Arne Brakenhoff, 26655 Westerstede
Herr Oliver Bruhns, 21337 Lüneburg
Herr Manfred Conrad, 27753 Delmenhorst
Herr Karl-Heinz Ehrich, 61440 Oberursel
Herr Albert Falke, 41069 Mönchengladbach
Herr Heinrich Foth, 30823 Garbsen
Herr Jürgen Gabriel, 46282 Dorsten
Herr Jürgen Glöckner, 30926 Seelze
Herr Eckehard Görsch, 38820 Halberstadt
Herr Klaus Grutmacher, 31275 Lehrte
Frau Kersten Heiden, 18439 Stralsund
Herr Gerhard Held, 68612 Lampertheim
Herr Hans-Jürgen Hense, 13509 Berlin

Herr Bernd Hilgenberg, 42859 Remscheid
Herr Peter Hipp, 87616 Marktoberdorf
Herr Lutz Hirsekorn, 10369 Berlin
Herr Joachim Hoffmüller, 80999 München
Herr Jürgen Hörnig, 63920 Großheubach
Herr Jürgen Horst, 07338 Leutenberg
Herr Uwe Jäger, 38368 Grasleben
Herr Wilfried Jentsch, 99089 Erfurt
Herr Mario Kahle, 02763 Zittau
Herr Thomas Kaye, 38889 Wienrode
Herr Roman Klaus, 67158 Ellerstadt
Herr Jan Klausmeyer, 29179 Walle
Herr Hans Klemp, 33719 Bielefeld
Herr Hans-Joachim Kniep, 32584 Löhne
Herr Sebastian Kräfft, 30519 Hannover
Herr Ralph Kronberg, 79618 Rheinfelden
Herr Dirk Lapp, 47166 Duisburg
Herr Ralf Leonhard, 53859 Niederkassel

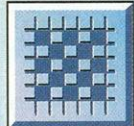
Herr Ralf Liebenow, 99947 Mühlhausen
Herr Christof Luda, 69231 Malschenberg
Herr Tobias Magnus, 37433 Friedland
Herr Konrad Maier, 80337 München
Herr Ralf Melzer, 09227 Dittersdorf
Herr Rudolf Neumann, 02763 Mittelherwigsdorf
Herr Ulrich Orth, 56727 Mayen
Herr Frank Ostermaier, 27793 Wildenhausen
Frau Andrea Otterbein, 36151 Burghaun
Herr Ralph Peters, 17034 Neubrandenburg
Herr Jürgen Powalski, 14974 Ludwigsfelde
Herr Olaf Prätorius, 06886 Wittenberg
Herr Peter Quirmbach, 65611 Brechen
Herr Peter Rademacher, 41065 Mönchengladbach
Herr Sven Oliver Reinold, 59759 Arnsberg
Herr Jörg Richter, 33659 Bielefeld
Herr Heiko Riesbeck, 85375 Neufahrn
Herr Heinrich Ruppert, 55257 Budenheim
Herr Jürgen Rüting, 24145 Kiel
Herr Andreas Schäfer, 37276 Meinhard
Herr Peter Schäfer, 47809 Krefeld
Herr Olaf Schinkel, 82418 Murnau
Herr Wolfgang Schneider, 76275 Ettlingen
Frau Gabriele Schreiner, 67112 Mutterstadt
Herr Jens Schwarz, 36266 Kleinensee
Herr Gerd Straub, 69168 Wiesloch
Herr Roland Vorköper, 18439 Stralsund
Herr Dieter Weber, 34320 Soehrewald
Herr Herbert Weber, 32278 Kirchhlengern
Herr Gregor Weh, 10437 Berlin
Herr Jens Wilnat, 30457 Hannover
Herr Andreas Wolf, 68766 Hockenheim
Herr Werner Wollny, 64283 Darmstadt
Herr Siegfried Zanger, 29614 Soltau
Herr Bodo Zieschank, 14057 Berlin

Der DMV-Verlag dankt allen Firmen für ihre großzügigen Spenden, durch die sie unseren Wettbewerb ermöglichten.

Addison-Wesley Verlag GmbH
AMS CompuTech GmbH
Autodesk Deutschland GmbH
b + s Carosoft GmbH
CADSYS GmbH
CCP Development GmbH
cobra GmbH
Computer 2000
Computer Associates GmbH
Corel
CPS Multimedia GmbH
CPU

Creativ
Curran Software
Data Becker GmbH
Data Ease
Genicom GmbH
iM Software
Just in Time Software
KKH Software
Kirschbaum Software GmbH
Kyocera Electronics Europe GmbH
Logitec GmbH
Lotus Development GmbH
Micrografx
Microsoft
miro Computer Products AG
NEC Deutschland GmbH

Nieder PC-Know How GmbH
North American Software
NOVELL GmbH
Oki-Systems GmbH
Softgold GmbH
Softline GmbH
SoftMaker GmbH
Spea
Star Division GmbH
Star Micronics Deutschland GmbH
Sybex
tewi
Tommy Software
uti-maco software GmbH
Vobis
Word Perfect Software GmbH
Wörlein GmbH+ Co. KG



Advertainment

Keine Werbung oder doch

Das ist jedermanns Traum: Tolle Spiele für umsonst! Wir zeigen Ihnen, wie es geht. Immer mehr Firmen entdecken den Computer als das ideale Werbemedium für sich. Da werden findige

Softwarespezialisten engagiert, um witzige Spiele zu programmieren. Sie können davon nur profitieren, denn diese Spiele werden umsonst oder gegen eine geringe Kopiergebühr verteilt. Einziger

Haken: Die Auftraggeber wollen natürlich in diesem Spiel eine Nachricht, sei es Werbung oder Information, loswerden, die Sie über sich ergehen lassen müssen.

(MIKE HARTMANN)

Das BiFi-Spiel

Das BiFi-Rezept ist gestohlen worden! Steuern Sie Lukas, den Helden des Spiels, durch die Stadt und finden das Rezept, um die Welt vor dem Untergang zu bewahren. Es gilt, eine Reihe mehr oder weniger schwieriger Rätsel zu lösen und kleine Geschicklichkeitsproben an Spielen wie Painter zu bestehen. Als Belohnung erhalten Sie jeweils etwas Geld, von dem Sie BiFi-Produkte kaufen können. Dadurch erhalten Sie mehr Lebens- und Glückspunkte, um das Spiel beenden zu können. Geht eines von beiden aus, ist das Spiel auch aus, und Sie müssen von vorn beginnen.

Im eigentlichen Spiel sind weitere Spiele wie Sokoban und Painter versteckt, die auch einzeln aufgerufen werden können. Damit ist für einen langen Spielspaß gesorgt.

Das Spiel ist nur noch in Mailboxen erhältlich.



Unübersehbar: BiFi muß mit. Ohne einen genügend großen BiFi-Vorrat haben Sie in diesem Spiel keine Chance

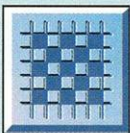
Rauser: Helikopter Mission

Nicht um sinnlose Ballerei auf andere Flugkörper, sondern um die edlen Ziele der Bundeswehr geht es in diesem Spiel. Steuern Sie jeweils einen von drei verschiedenen Hubschraubertypen durch eine Reihe von „Friedensmissionen“. Geht es zunächst nur darum, das Gefühl für den Hubschrauber zu bekommen, müssen Sie sich später gefährlicheren Aufgaben wie der Rettung von Schiffbrüchigen widmen. Wählen Sie dabei den falschen Hubschraubertypen aus, kann das leicht vollends zur Katastrophe führen. Der Abschluß jeder Mission wird mit einer Punktzahl belohnt. Erreichen Sie mehr als 6.000 Punkte, können Sie an einer Verlosung teilnehmen. Während des gesamten Spielverlaufes werden Sie nebenbei mit aktuellen Informationen über Sinn und Einsatzbereiche der Bundeswehr versorgt, was wollen Sie also mehr?

Streitkräfteamt – Infoservice, Postfach 14 01 89, 53107 Bonn



Immer friedlich: die deutsche Bundeswehr. Im Spiel gilt es, eine Reihe friedlicher Missionen durchzuführen



Das SPD-Spiel

Ganz Europa ist ein Sündenpfuhl: organisiertes Verbrechen, wo man hinschaut. So in etwa muß es dem Helden in diesem Spiel vorkommen. Steuern Sie den Reporter eines kleinen Blattes auf der Suche nach einer Sensationsstory durch ganz Europa. Es gilt, viele knifflige Rätsel zu lösen und ja keinen falschen Schritt zu machen. Nebenbei erfahren Sie eine ganze Menge nützlicher und unnützer Dinge über die Gesetzgebung verschiedener Mitgliedsstaaten der europäischen Gemeinschaft und wie die Übeltäter diese Eigenheiten jeweils zu ihrem Vorteil ausnutzen. Besonders interessant sind hierbei die Einspielungen über eine zukünftige europaweite Zusammenarbeit der Polizeiorganisationen. Auch bei diesem Spiel winkt am Schluß eine Verlosung. Trotz der mitunter etwas arg offensichtlichen Versuche einer politischen Beeinflussung ist dieses Spiel wirklich empfehlenswert.

SPD-Europabuero Bonn, Abenteuer Europa, Ollenhauerstrasse 1, 53113 Bonn



Durch ganz Europa führt Ihre Reise auf der Suche nach dem Gangster-Syndikat

Der Telekommander kehrt zurück

Eine wichtige internationale Videokonferenz steht bevor. Natürlich kommt es, wie es kommen muß, die Telefonanlage fällt aus. Die gesamte Konferenz droht ins Wasser zu fallen. Um dieser Blamage zu entgehen, wird ein tapferer Service-Mitarbeiter von der Telekom herbeigerufen. An dessen Stelle treten nun Sie, und Ihre Aufgabe ist es, den Schaden möglichst schnell zu beheben. Unterwegs lernen Sie eine ganze Menge über die verschiedenen Ausbildungsberufe bei der Telekom und verschiedene Telekommunikationseinrichtungen wie BTX, Modem oder Fax. Im Laufe des Spiels stellt sich heraus, daß irgend etwas in diesem Hotel nicht ganz lupenrein ist, doch der Held von der Telekom löst dieses Rätsel mit Ihrer Hilfe ganz nebenbei. Insgesamt etwas dick aufgetragen; dennoch enthält das Spiel einige witzige Aspekte.

Telekom



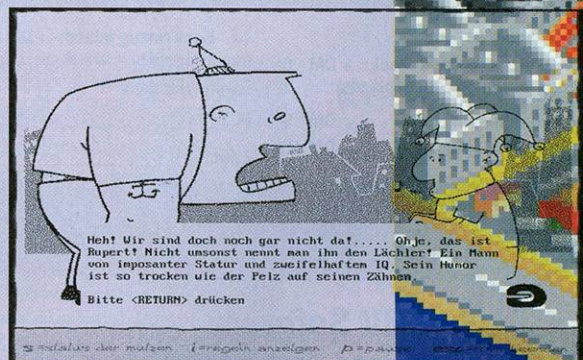
Der flotte Junge von der Telekom repariert die gesamte Telefonanlage und schnappt nebenbei ein paar gemeine Gangster

ComComic: rola!

Radebrecht, seines Zeichens Tretrollerkurier, bekommt den Auftrag, einen Stapel Mützen zu Plüsch & Plunder zu bringen. Ihre Aufgabe ist es, den kleinen Kurier durch verschiedene gefährliche und witzige Szenen zu führen. Unter anderem trifft Brecht auf ein verzaubertes Froschmädchen, das ihn auch prompt küßt. Natürlich passiert nicht das, was Sie vom Märchen her erwarten würden, aber mehr wird hier nicht verraten. Am Schluß des Spieles erhalten Sie ein Lösungswort, mit dem Sie an einem Wettbewerb von Barmenia teilnehmen können.

Sie können rola! gegen eine Schutzgebühr von 6 Mark bei jeder Barmenia-Filliale oder gegen einen Verrechnungsscheck über 9 Mark bei der Info-Adresse erhalten. Das Spiel darf frei verteilt werden, so daß die Chancen nicht allzu schlecht stehen, es in einer Mailbox zu finden. Sie bekommen es auf jeden Fall in unseren Foren in der Vobis-Mailbox und in der Ceus.

Barmenia Krankenversicherung, Abt. Verkaufsförderung, Kronprinzenallee 12-18, 42094 Wuppertal



Zwar nur schwarzweiß, aber mit deftigen Sprüchen aufgepeppt: rola! garantiert einen Lacher nach dem anderen

So tanzen Ihre Finanzen endlich nach Ihrer Pfeife!

2 PC Kassenbuch

Das übersichtliche, einfach zu bedienende Windows-Programm hilft Freiberuflern und Selbständigen bei der Erfassung und Verwaltung ihrer offenen Posten, zeigt ihnen den Kassenstand oder die fällige Vorsteuer an und erstellt Umsatzgrafiken über beliebige Konten und Ausgabe-kategorien. (Für Windows.)

Datum	Beleg	Buchungstext	Umsatz	Umsatz	Umsatz	Umsatz
25.11	143	Fahrz. Einn.	245,95	15,00	15,00	15,00
25.11	150	Einnahme	29,95	15,00	15,00	15,00
25.11	151	Wohnschlüssel	12,25	15,00	15,00	15,00
25.11	152	Wohnschlüssel	500,00	15,00	15,00	15,00
25.11	153	Bankzahlung Scheck	22,95	15,00	15,00	15,00
25.11	154	Einnahme	72,95	15,00	15,00	15,00
27.11	155	Einnahme	350,00	15,00	15,00	15,00
28.11	157	Wohnschlüssel	199,50	15,00	15,00	15,00
28.11	158	Einnahme	129,50	15,00	15,00	15,00
02.12	159	Wohnschlüssel	75,50	15,00	15,00	15,00
02.12	160	Bankzahlung Bar	100,00	15,00	15,00	15,00
02.12	161	Bankzahlung Scheck	78,00	15,00	15,00	15,00
02.12	162	Post-Zustellgebühr	2,50	15,00	15,00	15,00
03.12	163	Bankzahlung Scheck	138,75	15,00	15,00	15,00
03.12	164	XYZ-Soft-Computer	199,00	15,00	15,00	15,00
04.12	165	Bankzahlung	15,00	15,00	15,00	15,00
05.12	166	Wohnschlüssel	212,50	15,00	15,00	15,00
07.12	167	Kaufm. B-V 4021	15,00	15,00	15,00	15,00
10.12	168	Einnahme	17,95	15,00	15,00	15,00
11.12	170	Post-Produktions	122,95	15,00	15,00	15,00
14.12	171	Einnahme	325,55	15,00	15,00	15,00
14.12	172	Einnahme	325,55	15,00	15,00	15,00
15.12	173	Einnahme	20,00	15,00	15,00	15,00

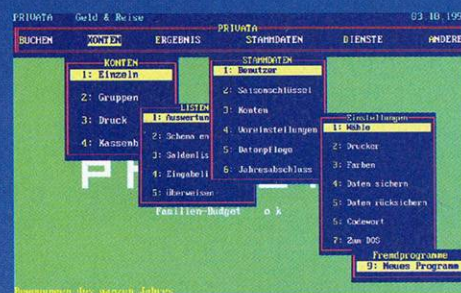
DM 129,-

3 Hausverwaltung

Auf einfachste Weise erstellen Sie die Jahresabrechnung für die Nebenkosten eines Miethauses oder die steuerliche Abschreibung Ihres Arbeitszimmers. Alle Wohnungen bzw. Zimmer werden individuell erfasst, anfallende Kosten auf Quadratmeter pauschal oder nach Verbrauch vollautomatisch berechnet.

DM 49,-

4 Privata



Wenn auch Sie Ihre privaten Einnahmen und Ausgaben nach den etablierten Grundsätzen der doppelten Buchführung steuern wollen, ohne Buchhaltungsprofi zu sein, dann ist PRIVATA das Programm Ihrer Wahl. Denn in kürzester Zeit nutzen Sie das gesamte Leistungsspektrum von PRIVATA zum Steuern Ihres Finanzhaushalts.

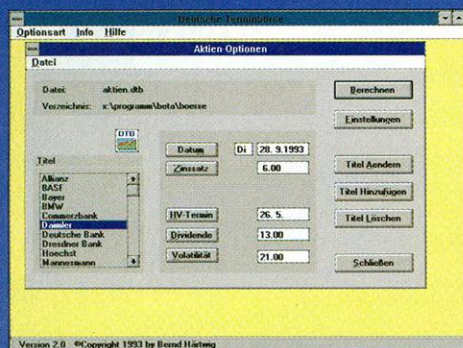
- Familienbudget und Haushaltsbuch
- Fahrtenbuch und Reisekosten
- Provisionen
- Angebotsvergleich
- Banküberweisung und Anlage-/Depotverwaltung

DM 99,-



Die Bestell-Hotline:
08121/769-102
oder fix faxen:
08121/769-103

1 Options-Manager



Die solide Basis für Kauf- oder Verkaufsentscheidungen von Optionen. Der Options-Manager berechnet Ihnen den theoretisch richtigen Preis (fair Value) einer Option und gibt Ihnen an, wie sich Kursschwankungen der Basiswerte auf die Optionspreise auswirken. (Für Windows.)

DM 89,-

Ja ich bestelle gegen:

- ☐ Vorkasse per Scheck: + DM 6,- (nur innerhalb Deutschlands)
- ☐ Nachnahme Inland + DM 9,-
- ☐ Nachnahme Ausland + DM 15,-
- ☐ Bankeinzug Inland: + DM 6,- (Nur gültig mit Unterschrift - sonst Lieferung geg. Nachnahme)
- Bankverbindung: BLZ _____ Kto. _____ Bank _____

DMV Software
Postfach 1146

85580 Poing



IMMER VOLLES PROGRAMM!

Bitte gewünschtes Produkt anhand der Produktnummer ankreuzen.

- ☒ 450976 ☒ 450956 ☒ 560902 ☒ 000262

Meine Adresse:

020741

Name

Straße

PLZ/Ort

Datum/Unterschrift - Bitte nicht vergessen (Bei Minderjährigen der gesetzliche Vertreter.)

Bitte Coupon abtrennen und im Sichtfensterkuvert einsenden.

Sommerzeit -

(P) Reisezeit

WETT

BEWERB

Ausgabe für Ausgabe präsentieren wir Ihnen, liebe Leser, wertvolle Preise, die mit ein bißchen Glück in Ihren Besitz übergehen können.

Diesmal ist es eine bunte Mischung aus attraktiven Software-Paketen, einem schicken Aktenkoffer – gerade richtig für die Reisezeit! –, einer topaktuellen PC-Funkuhr, fünf Soundtracks auf Audio-CD und spannender Urlaubslektüre in Form von fünf Taschenbuch-Paketen von Bastei-Lübbe. Raten Sie also mit und gewinnen Sie einen attraktiven Sommerpreis!

1. Preis:

Fünf Software-Pakete mit je fünf Programmen der US-Firma **Milestone** im Wert von je 2.500 Mark! Mit den Software-Packs *DoctoHelp*, *ReportSmith*, *PB Desktop*, *PowerViewer* und *PowerMaker* gestalten Sie Grafiken, erstellen Berichte und haben Schnittstellen zu allen gängigen Datenbanken. Eine Komplett-Ausstattung für den Windows-Anwender!



2. Preis:

Ein Koffer der Firma **macron GmbH** im Look eines Silicon-Graphics-Rechners. Das *Indy Case* repräsentiert einen Wert von rund 400 Mark. Ihre Bekannten werden Augen machen!

Und nun unsere Frage:

Mit welcher Tastenkombination bewirken Sie, daß Maid Marian sich in Robin Hood verliebt?

Lesen Sie dieses Heft genau! Die Antwort ist in dieser Ausgabe versteckt...

Die Tastenkombination dann fix auf die Postkarte.

3. Preis:

Eine Hightech-PC-Funkuhr von **boeder** bringt die absolut exakte Atomzeit in Ihren Computer. Immer genau, kein Umstellen von Winter auf Sommerzeit mehr. Mit Weltzeitprogramm für 270 Metropolen rund um den Globus. Wert: rund 100 Mark.



4. Preis:

Fünf Soundtracks von **Columbia TriStar** mit aktueller amerikanischer Filmmusik von Gruppen wie *Spin Doctors* und *Soul Asylum*.

5. Preis:

Fünf Taschenbuch-Pakete mit je fünf spannenden Titeln von **Bastei-Lübbe**.

Hier geht's hin!

Schicken Sie bitte eine ausreichend frankierte Postkarte mit der

Lösung an:

**DMV-Verlag,
Hightscreen HIGHLIGHTS,**

Stichwort:

Wettbewerb 7/94

Gruber Straße 46a, 85586 Poing

Einsendeschluß ist der 22.07. 1994.

Name und Anschrift nicht vergessen!

Mitarbeiter des DMV-Verlages und deren Angehörige dürfen wie immer an der Verlosung nicht teilnehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Kyo kann mehr

Die Leistungsfähigkeit unseres letzten Hauptpreises aus dem Juni-Heft hat uns im Nachhinein selbst überrascht: In der Tat kann der **Laserdrucker FS 1500** nicht nur vier, sondern volle zehn Seiten pro Minute ausdrucken und seine Keramiktrommel hält sogar 300.000 statt 150.000 Seiten. Tolle Sache, das. Wir finden: Weiter so, Kyocera!

Loga - Daten, Ihr CD-Rom Versand-/Geschäft

Postf: 10 35 31, 40026 Düsseldorf Tel: 0211-3238080 Fax: 0211-133292

EIGENE EROTIK - ABTEILUNG
(nur ab 18 Jahre gegen Altersnachweis!)

60 Kartenspiele	14,95	ASIAN-LADIES	79,-	Sex-positions	99,-
Data-Express	32,95	ADULT-SAMPLER	29,-	New-wave-hook.	79,-
PC-Cinema	24,95	BUSEN-EXTRA	64,-	Inside	69,-
Epic-Phball	09,95	CAROL-LYNN-Clips	79,-	Goxy-Clips (Orlo.)	39,-
Indianapolis	60,00	CAT&MOUSE	79,-	Tracy I-love-you	64,-
Deutschkarte	90,00	DREAM-MACHINE	95,-	Weekend at Eries	79,-
alle ARI-CD's	55,-	EROTICA I	29,-	Carmen-Akt	71,-
		EROTICA II	27,-	La-Traviata	71,-
		FRAT-GIRLS	79,-	Secrets	73,-
		GIRLS of vivid	79,-	Cafe-Flesh	79,-
		SEX	79,-	Paradies-Club	89,-
		BLONDE-justice	79,-	My priv. Collect.	69,-
		THE COVEN	79,-		

STOP! WARUM WEITERBLÄTTERN?
SIE ERHALTEN BEI UNS ALLES WAS SIE BRAUCHEN, UM IHR CR-ROM-LAUFWERK ZU FÜTTERN!

über 100 EROTIK-Clips u. Filme! Bestellen S I E jetzt

DEFEKT

Reparaturservice zum Pauschalpreis für:

S/W TTL - Monitor	110.- *
S/W VGA - Monitor	110.- *
Farbmonitor Noname bis 35cm (15")	200.- *
Farbmonitor Noname größer 35cm (15")	300.- *
Markenfarbmonitor bis 35cm (15")	250.- *
Markenfarbmonitor größer 35cm (15")	350.- *
Netzteil Noname	65.-
Netzteile von: Notebooks/ Laptops/ Streamer und Festplattenboxen	150.-
Repeater, Fanout Unit	250.-

Für Hin- und Rücktransportschäden übernehmen wir keine Haftung
ohne Bildröhre Reparaturdauer: ca 4 Wochen

Micropoint Electronic GmbH, Farnstraße 20
90480 Nürnberg, Tel.: 0911-547025, Fax: -541299

Shareware/PD

WSC-Computersysteme
W.Sauer
Wernerstr. 2
46049 Oberhausen
Tel. 0208/855430
Fax 0208/855430

3.5" - 3-DM	5.25" - 2-DM
-------------	--------------

OD-ROM

Pegasus 4.0	49.-
Night Owl's 12	49.-
Byte-Me	49.-
CDV - Win Power 2	59.-
German Only 2	39.-
CDV - Win Power 1	59.-
Raptor Shareware	14.95
Raptor Vollversion	69.95
Data Express	59.95

GRATIS KATALOG anfordern !!

Laser-/Kopien-Etikette
100 Bogen in jeder Schachtel in verschiedenen Größen nur **28.50 DM**
70 x 37 mm = 24 Etiketten
70 x 38 mm = 21 Etiketten
105 x 38 mm = 14 Etiketten

Diese CD-ROM's sind hochaktuell mit spitzen Programmen und ersch-einen jeden Monat.

TopWare Juli '94
TopWare Windows
TopWare Tools
TopWare OS/2
TopWare Spiele

je 29.95 DM

Endlosetiketten
70 x 36 200 St. 3.95
1-bahnig 70 x 36 1600 St. 19.95
89 x 36 200 St. 4.95
1-bahnig 89 x 36 800 St. 13.95
1-bahnig 70 x 70 100 St. 9.90
Blau Wekure auf Anfrage

AFS-Faktura nur 149,- DM

Die Fakturierung für Windows. Import/Export (z.B. DBASE, usw.). Formulareditor zum gestalten eigener Rechnungen, Mahnungen, Angebote etc. Verwalten Sie Kunden, Artikel, Lager und Aufträge. Incl. grafischer Auswertung, automatischem Mahn- und Bestellwesen. Unterstützt bis zu vier verschiedene Drucker für z.B. Formular-, Umschlags-, Etiketten-, oder Lastschriftendruck.

CNC

Deluxe CNC Animate Fräsen & Deluxe CNC Animate Drehen sind zwei leistungsfähige CNC-Simulatoren, die CNC-Programme grafisch auf verschiedene Arten simulieren können. Es wird der komplette Befehlsumfang nach DIN 68025, alle gängigen Zyklen und M-Funktionen unterstützt. Ihnen stehen alle gängigen CNC-Editoren zur Eingabe Ihres CNC-Programms und der technischen Gegebenheiten zur Verfügung.

jeweils ab 199,- DM

AFS (HPGL-Drucker) Konverter nur 49,- DM

AFS (HPGL-Drucker) Konverter V3.3 macht Ihren Drucker zu einem echtem Plotter! Diese Software ist in der Lage, CAD-Zeichnungen mit beliebigen Strichstärken, Farben und in beliebigen Maßstäben auf jedem Drucker auszugeben! Arbeitet z.B. mit Autoketch, Autocad, usw. zusammen!

AFS (CAD to CNC) Profi-System

Das AFS (CAD to CNC) Profi-System ist in der Lage, CAD-Zeichnungen in CNC-Programme zu übersetzen. Das Profi-System bietet mehrere Optimierungsfunktionen, einen anpassbaren Post-Processor mit dem das Profi-System an jede CNC-Maschine anpassbar ist, uvm.

ab DM 298.-

AFS - Software

Roßbachstraße 17 Tel: 06625/5658
D-36272 Niederaula Fax: 5730

Info's kostenlos; Demo's je 6,- DM + Versandkosten
Händleranfragen erwünscht! DOS-Versionen auf Anfrage!

1ne gute Tat ist besser als 100 gute Vorsätze.



Es sind die Taten, die zählen und nicht die Worte. Besonders wenn es um Kinder geht. Es liegt an uns, aus Lippenbekenntnissen wirkliche Hilfe werden zu lassen:

Eine Spende für UNICEF. Spendenkonto 300 000 bei allen Banken und Sparkassen. Oder: Beim UNICEF Talkline Spendentelefon.

Jetzt anrufen - sofort helfen! ☎ 0190-25-0190
12 Sek. = 1 Gebühreneinheit

unicef
Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen

Eine Bitte an unsere Abonnenten

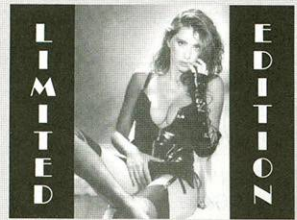
Vermerken Sie bei Schriftverkehr und Zahlungen neben der vollständigen Anschrift stets Ihre Abo-Nummer.

Sie vermeiden damit unnötige Verzögerungen bei der Bearbeitung Ihres Abonnements.

Vielen Dank

Ihre DMV-Versandabteilung

Erotic



Erotic Collection Vol. 2

Nach dem Riesenerfolg wird's jetzt noch heißer. Mit 4 neuen Erotic-Paketen: Shaved Pussies 2, Sexy Teensy, Men who loves Women und Erotic & Animation. 16 HD-Disks voll scharfer Erotic. **Limitiert auf 999 Stk.** nur 89,95 (Summe der Einzelpreise: 114,80)

Erotic Games - Part I

Videos in Superqualität - im Quicktime-Format. Deutsch. 69,-

Visual Hot Girls

Zahlreiche wunderschöne Mädchen zeigen alles. Ein Top-Hit. 58,95

Erotica Vol. 1

7 Bilderserien mit Sound-Unter-malung. Top-Qualität. 39,95

Erotic-Disketten

Erotic MEGA-PACK

Alle Erotic-Programme hier in diesem Kasten - 27 HD-Disks. nur 139,95 (sonst 159,85)

Erotic Highlights 1-5

Jedes Set besteht aus 2 HD-Disketten randvoll mit heißer Erotiksoftware: VGA + SVGA. 1 Set-15 DM 2 Sets-25 DM Alle 5 Sets - nur 50 DM

KröGer

FAX 05732/74401

Tel. 05732/74401

Postfach 4117

32571 Löhne

Alle Angebote ab 18 Jahre!

Quality wins - KröGer

Erotiksoftware

Ca. 2000 Programme vorrätig!

JS-Software

Maretstraße 49
21073 Hamburg
Tel.: 040 7656557
Fax: 040 7656557

Inhaber: Jörn Schwarze

CD-ROM ☆ CD-ROM ☆ CD-ROM

The Art of Picking up Girls	79,-
Amateur Model	59,-
American Girls	99,-
Exotic Girls	49,-
Hot Girls	39,-
Island Girls Volume 2	49,-
Local Girls Volume 2	49,-
Lovely Ladies II	79,-
Plumbers don't wear ties	49,-
Strip Poker	59,-
Surfs up	49,-
Tropical Girls 3 in 1	49,-
Women of Venus	49,-
Erotic Games - Part One -	69,-
Sim City 2000	129,-
Indiana Jones - Fate of Atlantis	69,-
Lord of the Rings	119,-
Who shot Johnny Rock?	119,-
Rebel Assault	89,-
Return to Zork	89,-
Inca I	69,-
Gabriel Knights	99,-
Jutland	69,-
Der Patrizier	119,-

Der ISDN-Hit-Nr.1 TELES-SO-Kit

TELES.SO 459,- DM * Plus Warengutschein von 100,- DM bei Bestellung des ISDN-Basisanschlusses über TELES !!!

die **superschnelle PC-ISDN-Karte** für DOS / MS-Windows / OS/2

- 2 B-Kanäle, 2 x 64 oder 128 KBit/s
- BZT-Zulassung + zertifizierte CAPI
- EURO-Filetransfer • WinBTX • Mini-FAX
- **Sensationell:** IfWfW komplett, d.h. NDIS + WfW-Router !!!

win 7/93

Empfehlung der Redaktion

TELES.COM 799,- DM

All-in-One-ISDN-Anwendungspaket für MS-Windows + OS/2

- Telefonieunterstützung / elektron. Telefonbuch
- Integrierter EURO-Filetransfer • FAX (Gr.3 s/e)
- WYSIWIS: Remote control + application sharing
- VOMEX: Anrufbeantworter
- COM-Emulation + X.25-PAD für ISDN
- ODI für Novell

Test 2/94

LANline

Uneingeschränkt empfehlenswert!

TELES-SO-KIT komplett 1.148,- DM

(TELES.SO-Karte + TELES.COM)

TELES-SO/16-KIT

(TELES.SO/16-Karte + TELES.COM)

komplett 1.333,- DM

in **ct** 8/93

Sieger nach Punkten

HANDLER-Preislisten anfordern!!

OEM-Anfragen ERWÜNSCHT !!



plug & play
Die zuverlässigen Systeme

PC Windows
Test 2/94
SEHR GUT

TELES GmbH • Kurfürstendamm 207-208 • 10719 Berlin
Telefon: 030 / 884 7344 0 • Telefax: 030 / 885 2748

CD-ROM

VERSANDKOSTENFREI!!!

Versandkostenfrei und immer sofort nach Erscheinen!
Die besten Titel des CD-ROM Marktes jetzt im Spar-Abo!
Sie verpflichten sich zu nichts, Sie müssen nichts im Voraus zahlen!
Sie können das Abo jederzeit ohne Angabe von Gründen kündigen!

Pegasus nur DM 39.90

Erscheint ca. alle 4 Monate! je Lieferung! incl. Versand!

Night Owl nur DM 59.90

Erscheint ca. alle 4 Monate! je Lieferung! incl. Versand!

Topware Neuheiten nur DM 29.95

Erscheint monatlich! je Lieferung! incl. Versand!

IBE CD-ROM Datenbank nur DM 4.90

Erscheint alle 3 Monate auf 3.5"HD! je Lieferung! incl. Versand!

Ja, bitte liefern Sie die oben angekreuzten CD's
☐ ab sofort, ☐ ab der nächsten neuen Ausgabe
☐ per Eurocard: _____ Verfall: _____
☐ per Nachnahme, an die folgende Adresse:
 Name: _____ Vorname: _____
 Straße: _____ Hausnr.: _____
 PLZ: _____ Ort: _____

J-B-E Joachim W. Böcker
Luitpoldstraße 26
67063 Ludwigshafen/Rh. **J-B-E**
Tel: 0621 631800 Fax: 0621 694667 BTX: *JBE#



Modems mit BZT

Gicom 144 extern/intern ab DM 269,-

- Hochwertiges Highspeed-Modem mit stabilem Metallgehäuse.
- Protokolle: V.22, V.22bis, V.23, V.32bis, MNP 2-5, V.42bis, usw.
- 300 bis 14.400 Bit/s. Max. Datendurchsatz 57.600 Bit/s
- G3-Telefax Senden/Empfangen bis 14.400 Bit/s
- deutsche Windows-Faxsoftware, Shareware-Diskette
- TAE-Anschlusskabel und serielles Kabel, Netzteil (externes Modem)
- Extern: DM 279,- Intern: DM 269,-

Gicom 28.8 FC extern DM 499,-

- Modem mit 28.800 Bit/s durch V.Fast-Class bzw. V.34.
- Protokolle: V.22, V.22bis, V.32bis, V.F., MNP 2-5, V.42bis, usw.
- 300 bis 28.800 Bit/s. Max. Datendurchsatz 115.200 Bit/s
- G3-Telefax Senden/Empfangen bis 14.400 Bit/s
- Faxsoftware, BTX-Software, Shareware-Diskette

Gicom 19.2terbo extern DM 348,-

- Modem für Preisbewusst! Mit 19.200 Bit/s 30% schneller als V.32bis!
- Protokolle: V.22, V.32, V.32bis, MNP, V.42bis, V.32terbo, usw.
- 300 bis 19.200 Bit/s. Max. Datendurchsatz 76.800 Bit/s
- G3-Telefax Senden/Empfangen bis 14.400 Bit/s
- TAE-, seriell, Kabel, Handbücher und Windows-Faxsoftware

Weitere Angebote auf Anfrage!

Wir liefern unsere Geräte optimal konfiguriert aus. Von der Qualität unserer Modems sind wir überzeugt und bieten deshalb ein 14-tägiges Rückgaberecht! Nehmen Sie unsere Beratung in Anspruch für besondere Einsatzschwerpunkte (z.B. Fernwartung, Datenaustausch, etc.)

Rainer Gievers E&V Hard- und Software

Hermannstraße 14 • 33803 Steinhagen

☎ 05204-88159 • ☎ 05204-89573

Angebote freibleibend. Händleranfragen erwünscht!

Gievers Communications

Shareware kostenlos!!!

das können wir Ihnen nicht bieten, aber Spitzen-Shareware zu fairen Preisen.

Fordern Sie unseren Hauptkatalog mit über 8000 Programmen an. Diesen erhalten Sie im Format 3.5 kostenlos. Desweiteren können Sie bei uns jede Vollversion, CD-Rom und selbstverständlich auch Hardware zu Spitzenpreisen erwerben. Am besten Sie testen uns!

Wir bieten an:

10 Shareware-Prog. Ihrer Wahl für nur DM 35.00

3.5 HD Qualitätsdisk., 10 St. unformatiert DM 15.00

Bulkware, in beliebiger Menge lieferbar.

(Zzgl. für Porto und Verpackung 6 DM Vorkasse, Bar - 12 DM Nachnahme)

ALL-Soft GbR

R.West & F.Jäger, Lilienstr. 12, 35428 Langgöns

Tel.: 06403/75762 - Btx: West Soft#

**Zeigen Sie sich
doch einmal von
Ihrer besten
Seite.
Zum Beispiel
hier!**

**Anzeigenschluß für
die Ausgabe Nr.
9/94 ist der**

22.7.94

**Weitere Informa-
tionen erhalten
Sie direkt bei
Ihrem nächsten
Mediaberater:**

**DMV Daten- und
Medienverlag
Gruberstraße 46a
85586 Poing**

☎ 08121/769-300

**DMV Daten- und
Medienverlag
Fuldaer Straße 6
37269 Eschwege**

☎ 05651/929397

foto-computer-shop

Lange Geismarstr. 44 • Göttingen
Tel.: 0551-547880 • Fax: 0551-55815

**Wenn es um Computer geht,
... dann rechnen Sie mit uns!**

ANGEBOTE

... z.B. mit dem Komplett-SET 256MB

DOT



486/40 DX, 256 KB Cache,
VESA-Local Bus,
Gehäuse mit thermogereg. Lüfter,
4MB RAM, 256 MB HD
Floppy 1,44 MB, MFII-Tastatur
1 MB Windows-Accelerator
AT-Controller, 2 Ser., 1 Par.,
VGA VL, DOS 6.2

für **1666.-**

... oder als DX/2-66

für **1944.-**

... mit dem CD-ROM Laufwerk

Mitsumi FX-001D
Double Speed
incl. Controller und Software:
DOT-CD 500 MB, inkl.
2 CDs Software, 1000 MB

299.-

... mit einem MAGIC - Monitor

38,1 cm (15"), 64 kHz
On-Screen-Display,
Digi-Control
Power-Management

699.-

... mit einem Logitech Scanner

ScanMan 256
incl. Photo Touch

299.-

... mit einer Sound-Karte

MOZART 16-Bit
Sound Blaster komp.,
44,1 KHz Stereo, CD-ROM-Anschluß,
Sound Impression for Windows

189.-

... einem Motherboard

486/40 DX, 256 KB Cache
Vesa Local Bus,
"energy star"

539.-

... mit einer Festplatte

CONNER CFS 420
420 MB, 13 ms

499.-

... oder rechnen Sie mit einer

VGA-Karte

Miro 10sd
S3-Chip, Vesa Local Bus

245.-

DOT

WIR LIEFERN
IHREN
COMPUTER
IN EXTREM
KURZER ZEIT
UND GEBEN
1 JAHR
GARANTIE

Preisänderungen vorbehalten!

HÄNDLERANFRAGEN ERWÜNSCHT!



„Excellentes“ Rechnen

Gehören Sie zu den zahlreichen PC-Anwendern, die sich im Büro mit der komplexen Tabellenkalkulation Excel auseinanderzusetzen haben? Und suchen Sie Literatur, die Ihnen praxisnahe Lösungen für Ihre täglichen Aufgaben mit Excel bietet, dann empfehlen wir folgende Bücher des Autorenteams Natascha Nicol und Ralf Albrecht. An Einsteiger unter Ihnen richtet sich **Excel 5.0 Einmaleins**, das Econ-Taschenbuch aus dem Addison-Wesley-Verlag. Hier werden Sie in 11 Kapiteln durch die vielen mathematischen und kaufmännischen



Funktionen der neuen Version 5.0 von Excel geleitet. Im Kapitel *Die ersten Schritte* machen Sie sich mit den Grundlagen anhand einfacher Beispiele vertraut. Effektives Arbeiten lernen Sie im Kapitel *Arbeits erleichterungen*. Weitere Themen sind zum Beispiel *Gestaltung von Arbeitsblättern*, *Rechnen mit*

Excel, *Grafische und Professionelle Gestaltung* und *Datenaustausch* zwischen verschiedenen Windows-Programmen. Im zweiten Exemplar aus gleichem Verlag, **Excel 5.0 optimal einsetzen**, liegt der Schwerpunkt auf der Auswertung von Arbeitsblättern, Abfragen von Datenbanken und weiteren fortgeschrittenen Anwendungsbeispielen. Mindestens eine Abbildung der Dialogfelder pro Seite erleichtert das Verständnis. Auch bei diesem Exemplar können die Praxisbeispiele leicht an den eigenen Bedarf angepasst werden.

Titel: Excel 5.0 Einmaleins, Excel 5.0 optimal einsetzen
Autoren: Natascha Nicol, Ralf Albrecht
Verlag: Addison-Wesley, Düsseldorf
ISBN: 9-783612-28042-8;
9-783612-28043-5
Preis: DM 19,90; DM 22,90

BUCHT

Wer sich mit der Materie der Datenfernübertragung eingehender beschäftigt, der wird ein Lied von den unzähligen Fachbegriffen der Szene singen können. Von Markt & Technik gibt es jetzt ein **Lexikon der Datenkommunikation**,



das gerade den Neulingen auf diesem Gebiet als Orientierungshilfe dient. Mehr als 2.000 spezifische Bezeichnungen aus der Welt der Datenkommunikation finden Sie darin erläutert: ein Kapitel führt sämtliche Abkürzungen auf und liefert die deutsche Übersetzung. Die Begriffe der Datenkommunikation wie zum Beispiel *Gateway*, *LAN* oder *SNA* sind im zweiten Kapitel als Marginalien aufgelistet und umfassend beschrieben. Abbildungen und technische Tabellen unterstützen den Erklärungscharakter des Buches, das sich an praxisnahen Beispielen orientiert. Damit Sie während Ihrer Arbeit am PC schnellen Zugriff auf die ein oder andere Wortkreation aus der Kommunikationsszene haben, liegt dem Buch eine CD-ROM für vertiefende Informationen bei.

Titel: Lexikon der Datenkommunikation

Verlag: Markt & Technik, München, DM 98,-

Kaum ein Bereich der PC-Branche ist zur Zeit so populär wie der Markt der CD-ROMs – die Technologie wird inzwischen auch für „Normal-User“ immer erschwinglicher. Grundlegende Fragen rund um das Thema beantwortet Harald Hahn auf insgesamt rund 500 Seiten in seinem Werk **Das große CD-ROM Buch**. Aufschlußreiches Basiswissen zu Einsatzgebieten, Funktionsprinzipien und Standards trägt zum besseren Verständnis der Technik bei. Der Autor beschreibt den Einbau und das Anpassen der Hardware (zum Beispiel Controller oder SCSI), gibt praktische Hilfestellung bei der Kaufentscheidung und erläutert



die benötigten Softwaretreiber. Ein eigenes Kapitel über Troubleshooting steht dem Anwender unterstützend bei, wenn es darum geht, Fehler und Probleme beim Einsatz von CD-ROMs zu beseitigen. Wer sich für Programmierung oder die Herstellung der Silberscheiben interessiert, wird auch darüber Informationen finden. Neben nützlichen Tools, Shareware-Programmen und Demos sind auf der beiliegenden CD-ROM ein Testprogramm und Beispieldateien gespeichert.

Titel: Das große CD-ROM Buch

Verlag: Data Becker, Düsseldorf, DM 59,-

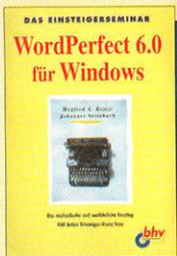
Das Einsteigerseminar WordPerfect 6.0 für Windows richtet sich an all diejenigen, die die wichtigsten Funktionen dieser Textverarbeitung kennenlernen und effektiv einsetzen wollen. Die Programmierer dieser Software haben sich für die neue Version einiges einfallen lassen, was den Umgang mit dem Programm erleichtert: so zum Beispiel die kontextsensitiven Menüs oder die erweiterte

Tabellenfunktion. Diese und andere Feinheiten der Software, wie der Quick-Finder zum Verwalten von Dokumenten, bringen die Autoren Manfred A. Reiter und Johannes Steinbach den Lernenden im Handumdrehen bei. Wirklich jeder Mausbefehl und jede Veränderung am Bildschirm wird beschrieben, so daß man die zu lösenden Aufgaben leicht bewältigen kann. Zahlreiche Abbildungen, Dateifelder und Icon-Erklärungen bereichern das Einsteigerseminar. Hat man die 14 Kapitel durchgearbeitet, zählt man sich zu den versierten Anwendern von WordPerfect.

Titel: Das Einsteigerseminar WordPerfect 6.0 für Windows

Verlag: BHV-Verlag, Korschenbroich, DM 19,80

Das Thema Multimedia ist zwar in der PC-Welt schon bis zum Äußersten ausgereizt, dennoch ist der Erklärungsbedarf gerade bei Anwendungen überall zu spüren. Wie man selbst digitale Klänge produziert und was sich hinter dieser ausgefeilten Technik alles ver-





IPS

birgt, das erfahren Sie in **Multimedia, Midi und Musik**. Schlägt man die ersten Seiten des etwa 280 Seiten



umfassenden Taschenbuches von Justus Noll auf, befindet man sich auf dem Weg durch das Dickicht musikalischer Begriffe wie unplugged oder interaktiv, die im Zusammenhang

mit Multimedia wichtig sind. Interessant wird es für Midi-Begeisterte im Kapitel *Synthesizer* und *Die Midi-Norm*. Sowohl die multimedialen Voraussetzungen der Hardware als auch der Software, wie zum Beispiel Notensatzprogramme, finden die Anwender erklärt, die ihrem PC digitale Kompositionen entlocken wollen.

Titel: Multimedia, Midi und Musik
Verlag: Fischer Taschenbuch Verlag, Frankfurt am Main, DM 19,90

Rezepte für Excel-Feinschmecker – was ist das? **Excel à la carte** nennt Franz Josef Mehr sein Buch, das voller anwendungsbezogener Ideen zur aktuellen Version der Tabellenkalkulation steckt. Nach dem Motto *Das brauchen Sie: und So wird's gemacht:* baut er über 100 Praxisbeispiele auf, die er knapp auf zwei Seiten bildhaft erläutert. Alle Beispiele decken wichtige Aufgabenstellungen im „Business“ – wie auch im „Nonbusiness“-Bereich ab. Passend zum Themenschwerpunkt in dieser Ausgabe der Highscreen HIGHLIGHTS finden



Sie eine Anleitung für den persönlichen Haushaltsplan. Das Kapitel *Von der Pflege Ihrer Finanzen* berät Sie in Sachen Leasen, Ratenkauf oder Eigenheimfinanzierung. Das Plus dieses Buches: Sie müssen sich nicht seitenweise durch Allgemeinheiten quälen, um zum Kern einer Anwendung zu gelangen, und es regt an, neue Einsatzmöglichkeiten für Spreadsheets zu entdecken.

Titel: Excel à la carte
Verlag: Vieweg, Wiesbaden, DM 49,80

Frisiertes Winword

Arbeiten Sie viel mit der Textverarbeitung Word für Windows 6.0 und möchten Sie Ihre eigenen Ideen und Ansprüche an die Software verwirklichen? Damit Sie Winword 6.0 für Ihre täglichen Bedürfnisse programmieren können, bedienen Sie sich der



Makro-sprache. Das komplette Know-how zu der Materie, die für einige Einsteiger et-

was kompliziert erscheinen mag, enthält das umfangreiche Buch **Microsoft Word Developer's Kit**. Sowohl für PC-User, die sich weniger zu den erfahrenen Programmierern zählen, als auch die fortgeschrittenen „Tüftler“ unter Ihnen finden nachvollziehbare Aufgaben, mit denen Sie zum Beispiel Workgroup-Funktionen optimal nutzen können. Das Buch ist in drei Teile untergliedert; im ersten Teil lernen Sie alles Wesentliche zu WordBasic von den Grundlagen bis zum Erstellen von benutzerdefinierten Assistenten. Teil 2 dokumentiert alle Anweisungen und Funktionen der WordBasic-Sprache, und der dritte Teil „Anhänge“ befaßt sich mit Erweiterungen wie etwa dem Arbeiten mit elektronischen Nachrichten oder wie Sie Nachrichten im Posteingang speichern. Die insgesamt 1.144 Seiten dieses Werkes mit Diskette liefern eine gut gearbeitete Fülle von Informationen für all diejenigen, die immer wiederkehrende Aufgaben mit ihrem PC automatisieren wollen.

Titel: Microsoft Word Developer's Kit
Autor: Microsoft Corporation
Verlag: Microsoft Press
ISBN: 9-78380-632185
Preis: DM 89,-

Ohne DOS nix los

Läuft auf Ihrem Rechner die neue Version MS-DOS 6.2, und haben Sie noch eine Reihe offener Fragen? Das Buch **Alles, was Sie schon immer über MS-DOS 6.2 wissen wollten** will Ihnen helfen, das allseits bewährte Betriebssystem besser in den Griff zu bekommen. Sie kennen die elementarsten Dinge, wollen aber zum Beispiel erfahren, wie Sie den Arbeitsspeicher optimal nutzen oder das System ohne Pannen installieren, dann liegen Sie bei dem Werk von Peter Monadjemi richtig. Er stellt die wichtigsten Hilfsprogramme vor, präsentiert die Neuerungen von MS-DOS 6.2 und zeigt, wie Sie die Konfigurationsdateien CONFIG.SYS und AUTOEXEC.BAT einrichten. Damit Sie schnell gewisse Themen nachschlagen können, ist das 650 Seiten umfassende Buch in viele kleine Kapitel unterteilt. Das Thema *Doublespace* führt häufig zu Problemen und wird daher intensiv behandelt. *Erste Hilfe für die Datenrettung* heißt ein weiteres zentrales Kapitel.

Im Abschnitt *Troubleshooting* beschreibt der Autor Lösungsmöglichkeiten für eine Reihe bekannter Problemfälle. Ein umfangreicher Anhang befaßt sich mit Hintergrundinformationen, zum Beispiel Hinweisen auf die neue Version 6.21, und führt die MS-DOS-Kommandos übersichtlich auf. Insgesamt ein leicht verständliches Buch über ein nicht ganz einfaches Thema.

(BARBARA KREBS/JK)



Titel: Alles, was Sie schon immer über MS-DOS 6.2 wissen wollten
Autor: Peter Monadjemi
Verlag: International Thompson Publishing
ISBN: 3-929821-47-8
Preis: DM 59,-



Art Gallery

Waren Sie schon einmal in London und haben dort vielleicht sogar die National Gallery besucht? Sie beherbergt eine der weltweit besten Kunstsammlungen mit Werken vom 13. bis zum frühen 20. Jahrhundert. Falls Sie dieses kulturelle Highlight ver-

kommen zu jedem Bild Textinformationen angezeigt und können sogar an speziellen Führungen, sogenannten *Guided Tours*, teilnehmen. Dabei wird Ihnen anhand besonders interessanter Werke in Wort, Bild und Animation gezeigt, nach welchen Gesetzmäßigkeiten Komposition und Perspektive wirken, wie Gemälde restauriert werden und was sich unter dem Firnis einiger Gemälde verbirgt. Sie können Art Gallery aber auch wie ein herkömmliches Kunstlexikon benutzen und sich über die Biographien der einzelnen Künstler und ihre Werke informieren. Besonders Wissensdurstigen steht ein umfangreiches Glossar mit kunstgeschichtlichen Fachbegriffen offen. Für die Erschließung der Bildersammlung bietet Ihnen Art Gallery insgesamt fünf verschiedene Möglichkeiten. Ein Mausklick auf die Schaltfläche *Artists' Lives* führt Sie zu den alphabetisch geordneten Künstlerbiographien. Jede Biographie enthält eine Vorschau auf die wichtigsten Werke und eine Fülle von Querverweisen auf andere Künstler.

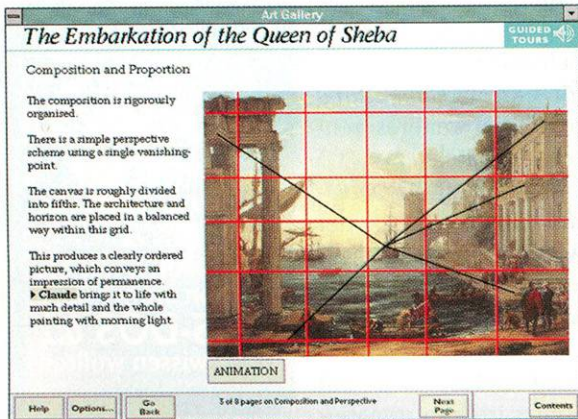
Mit Hilfe der Schaltfläche *Historical Atlas* können Sie sich den Bildbestand chronologisch nach Entstehungsorten erschließen. Wenn es Sie zum Beispiel interessiert, welche Künstler im 15. Jahrhundert in Florenz gearbeitet haben und welche Werke dort entstanden sind – der *Historical Atlas* gibt Ihnen die Infos. Für exakte Fragestellungen steht Ihnen die Abteilung *General Reference* zur Verfügung, in der Sie sämtliche Künstler und kunstgeschichtliche Begriffe in alphabetischer Reihenfolge finden.

Fazit: Art Gallery besticht sowohl durch seine inhaltliche als auch durch seine rein technische Qualität. Ein tolles Programm (nicht nur) für alle Kunstinteressierten.

Preis: DM 120,- bis 150,-
Microsoft GmbH, Edisonstraße 1,
85713 München,
 Tel.: (0 89) 3 17 60,
 Fax: (0 89) 31 76-10 00



Den Bildbestand der Art Gallery können Sie sich auf fünf verschiedene Weisen erschließen



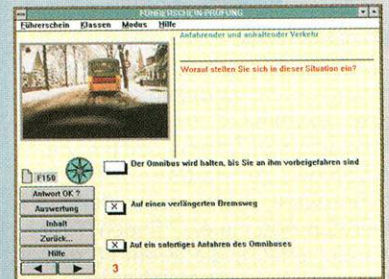
Die Techniken der alten Meister werden mit Hilfe von Animationen verdeutlicht

paßt haben sollten, müssen Sie nicht extra nach London fahren: Die interessantesten Gemälde aus der Sammlung der National Gallery sind vor kurzem unter dem Titel **Art Gallery** im Rahmen der Microsoft-Home-Produktlinie auf CD-ROM erschienen. Art Gallery ist – wie auch die anderen Microsoft Home-Titel – ein multimediales Großereignis. Sie können sich nicht nur die einzelnen Kunstwerke im Bild ansehen, sondern be-



Führerscheinprüfung

Wenn Sie sich gerade auf Ihre theoretische Führerscheinprüfung vorbereiten müssen, dann ist die CD-ROM **Führerscheinprüfung und -training** ein absolutes Muß! Die CD-ROM bietet Ihnen sämtliche offiziellen Prüfungs- und Energiesparfragen für alle Führerscheinprüfungen zusammen mit einem sehr gut durchdachten Trainingskonzept. Im



Lern- und Trainingsmodus können Sie sich in aller Ruhe mit den einzelnen Fragen und Antworten vertraut machen. Im Prüfungsmodus simuliert der Computer dann reale Testbedingungen und wertet Ihre Antworten gnadenlos aus. Falsch beantwortete Fragen können Sie gezielt nachtrainieren.

Preis: DM 79,-

Dr. L. Rossipaul Verlagsgesellschaft, Menzinger Straße 37, 80638 München, Tel.: (0 89) 17 91 06 0, Fax: (0 89) 17 91 06 33

MIDIDISK Karaoke

Karaoke und kein Ende: Wenn Sie sich für Pop-Musik interessieren und Ihren heimischen PC zum Gesangstrainer umfunktionieren möchten, dann können Sie mit der MIDIDISK Karaoke unter anderem mit Queen, Bob Dylan, Michael Jackson und Gerry Rafferty in Wettstreit treten. *We Are The Champions*, *Knockin' On Heaven's Door*, *Beat It* und *Baker Street* sind vier der insgesamt acht Superhits, die Sie auf der MIDIDISK finden.

Die Songtexte werden Ihnen an den entscheidenden Stellen eingeblendet, Geschwindigkeit und Tonhöhe können Sie Ihren eigenen stimmlichen Voraussetzungen anpassen. Singen müssen Sie natürlich selbst... Viel Spaß!



-ROM

Preis: DM 49,80

Bannink Media Productions, Jaap Bannink, Postfach, **49766 Twist 3, Niederlande**, Tel.: (00 31) 59 10 30 02 1, Fax (00 31) 59 10 33 30 8

Pointer auf CD-ROM

Eine gute Nachricht für alle Hard- und Software-Interessierten: Der Pointer, ein Produktkatalog für professionelle Anwender, ist nun in einer neuen Ausgabe auch auf CD-ROM erhältlich. Zusätzlich zu den Informationen des papiernen Pendants bietet Ihnen der **Pointer auf CD-ROM** mehr als 20 Software-Demos von „großen“ Programmen, wie zum Beispiel Autodesk für Windows oder AmiPro, und etwa 100 Treiber-Dateien. Der elektronische Pointer besitzt eine komfortable Benutzeroberfläche, in der Sie sich schnell zurechtfinden und umfangreiche Such-, Abfrage- und Verknüpfungsmöglichkeiten nutzen können. Sämtliche Textinformationen lassen sich auch auf einfachste Weise in andere Windows-Programme übernehmen.

Preis: DM 49,80

Computer 2000, Baierbrunner Str. 31, **81379 München**, Tel.: (0 89) 78 04 08 08, Fax: (0 89) 78 04 05 01

Best of Windows, Vol. 3

Die Shareware-Sammlung **Best of Windows, Vol.3** bietet Ihnen insgesamt 250 neue Windows-Programme aus allen möglichen Bereichen: Bildbearbeitungs- und Grafikprogramme, Konvertierer, Datenbanken, Datei-Manager, DFÜ-Programme und Sound-Editoren, aber auch Ratgeber für Pferderennen und ein Infoprogramm zur Auslastung von Baggern(!). Best of Windows ist eine bunte Mischung, in der Sie mit Sicherheit eine für Sie nützliche Anwendung finden werden. Doch nicht vergessen: Wenn Ihnen ein Programm gefällt, sollten Sie es registrieren lassen. Rowohlt-Systema hat dafür einen eigenen Registrierungsservice eingerichtet, bei dessen Inanspruchnahme Sie zusätzlich Geld sparen können.

Preis: DM 49,

Rowohlt-Systema Verlag, Frankfurter Ring 224, **80807 München**, Tel.: (0 89) 32 39 03 0, Fax: (0 89) 32 39 03 12

Gabler Wirtschafts-Lexikon

Das Gabler Wirtschafts-Lexikon, der Klassiker unter den Wirtschaftslexika, ist nun auch auf CD-ROM zu haben. Die **WI-LEX CD-ROM** enthält den gesamten Datenbestand der 12. Auflage über die Grundlage der Betriebs- oder Volkswirtschaftslehre, Steuern und Wirtschaftsrecht. Die Recherchen können nacheinander oder auch mit logischen Verknüpfungen erfolgen. Die Ergebnisse der Recherchen können ausgedruckt oder in andere Anwendungsprogramme übernommen werden.

Preis: DM 398,-
Betriebswirtschaftlicher Verlag Dr. Th. Gabler, Tannusstraße 54, **Wiesbaden**, Tel.: (06 11) 53 40, Fax: (06 11) 53 48 9

50 Windows-Spiele

Was wäre die PC-Welt ohne gelegentliche Ablenkungen in Form von Spielen! Gleich 50 davon finden Sie auf der CD-ROM **Die 50 stärksten Windows-Spiele**, einer Shareware-Sammlung aus dem Sybex-Verlag. Die Bandbreite reicht von Schach

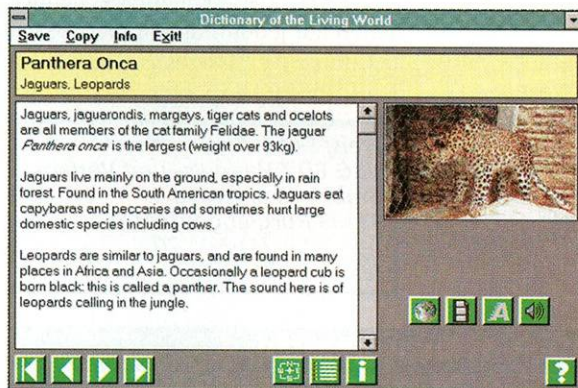


über Mahjong bis hin zu sogenannten Jump-and-Run-Spielen – reine Ballerspiele fehlen (zum Glück). Die Spiele werden mit Hilfe eines übersichtlichen Menüs aufgerufen und laufen direkt von der CD. Zum Lieferumfang gehört auch ein Begleitheft mit Kurzanleitungen, in dem Sie auch die Registrierungs-Adressen finden.

Preis: DM 29,80
Sybex Verlag GmbH, Erkrather Straße 345-349, **40231 Düsseldorf**, Tel.: (02 11) 97 39 0, Fax: (02 11) 97 39 19 9

Dictionary of the Living World

Falls Sie sich weniger für verstorbene Künstler als vielmehr für lebende Kreaturen interessieren, dann ist das **Dictionary of the Living World** ein ganz heißer Tip für Sie. Alle Einträge sind alphabetisch geordnet und lassen sich über einen entsprechenden Index erschließen. Im Gegensatz zum „nor-



Das Dictionary of the Living World bietet Ihnen multimediale Informationen zum Thema Zoologie

malen“ Lexikon bietet Ihnen das Dictionary zusätzlich zu den Text-einträgen, die Sie übrigens direkt in Ihre Textverarbeitung übernehmen können, eine Fülle von hochauflösenden Farbbildern, Toninformationen, Kartenmaterial, Video-Clips und Animationen zu insgesamt über 2.600 Einträgen. Selbst komplexe biologische und anatomische Zusammenhänge werden dabei kurz, aber dennoch befriedigend erklärt. Zum besseren Verständnis tragen Grafiken, schematische Darstellungen und Animationen bei. Wenn Sie zum Beispiel etwas über Fledermäuse wissen möchten und im Index unter dem lateinischen Gattungsnamen *Chiroptera* nachschlagen, stehen Ihnen folgende Optionen offen: Textinformationen zur Familie der Fledermäuse, eine kartographische Darstellung über das Verbreitungsgebiet, ein Foto einer Fledermaus, das sich per Mausklick auf volle Bildschirmgröße bringen läßt, und zusätzlich eine faszinierende Animation, in der dargestellt wird, wie sich Fledermäuse mit Hilfe ihrer



Echopeilung orientieren. Außerdem hören Sie typische Töne und Geräusche, die Fledermäuse von sich geben. Bei über 100 anderen Einträgen bekommen Sie auch noch Video-Clips eingeblendet, anhand derer Sie sich ein noch genaueres Bild machen können.

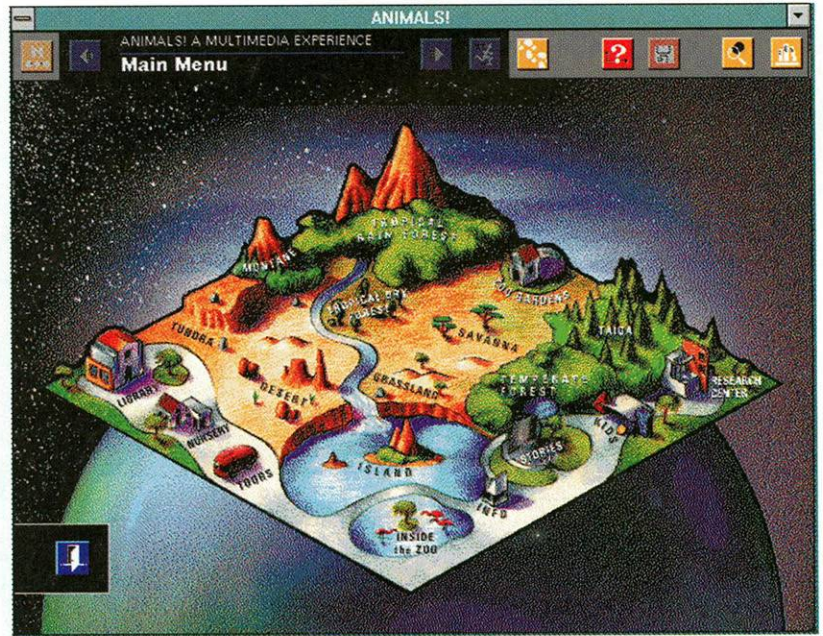
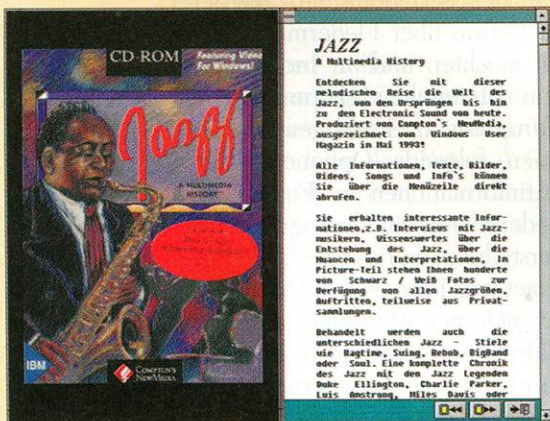
Fazit: Das Dictionary of the Living World ist für „ernsthafte“ Zoologen sicherlich kein Ersatz für umfangreiche zoologische Standardwerke, ist aber für sogenannte Laien auf jeden Fall ein interessantes und zuverlässiges Nachschlagewerk am PC.

Preis: DM 129,-
NBG EDV Handels- und Verlags GmbH, Fasanenweg 3, 93133 Burglengenfeld,
 Tel.: (0 94 71) 7 01 70,
 Fax: (0 94 71) 87 49

Orientierungshilfe: CD-ROM-Katalog auf CD-ROM

Wenn Sie sich einen Überblick über das aktuelle Angebot an CD-ROMs verschaffen möchten, dann ist das **ROM-Archiv** genau das Richtige für Sie. Das ROM-Archiv gibt Ihnen einen Überblick über mehr als 400 deutsche und internationale CD-ROM-Anwendungen. Der Clou: Der Katalog ist selbst eine Multimedia-Anwendung! Sie bekommen nicht nur Textinformationen zu den einzelnen Titeln angezeigt, sondern auch Bilder, Screenshots und Demos. Die thematische Unterteilung umfaßt Lexika und Wörterbücher, Datenbanken und Wissenssammlungen. Dazu Reise Führer und Landkarten, „Rund um Musik“, Shareware-Sammlungen, Spiele, CDs für Erwachsene sowie Software rund um CD-ROM. Das ROM-Archiv wird alle drei bis vier Monate aktualisiert und ist bei Ihrem Computer-Fachhändler zum empfohlenen Verkaufspreis von 15 Mark erhältlich. Wenn nicht, wenden Sie sich direkt an:

NBG EDV Handels & Verlags GmbH,
 Fasanenweg 3, 93133 Burglengenfeld,
 Tel.: (0 94 71) 7 01 70, Fax: (0 94 71) 87 49



Das Hauptmenü von *The Animals!* ist dem San Diego Zoo nachempfunden, der Tiere in ihrer natürlichen Umgebung zeigt

The Animals!

Ein Zoologie-Lexikon ganz anderer Art ist die CD-ROM *The San Diego Zoo Presents ... The Animals!*. Im Gegensatz zum Dictionary of the Living World ist *The Animals!* kein Nachschlagewerk mit zusätzlichen multimedialen Informationsmöglichkeiten, sondern eine konsequent durchgestaltete Multimedia-Anwendung. Das Aufbauprinzip folgt dem Aufbau des allgemein als vorbildlich anerkannten San Diego Zoo, in dem mit großem Erfolg versucht wird, Tiere in ihren natürlichen Lebensräumen zu zeigen. Im Zoo wurden daher die entsprechenden bioklimatischen Zonen wie zum Beispiel Regenwald, Savanne oder Wüste nachgebildet, in denen die Tiere beheimatet sind. Das Hauptmenü von *The Animals!* orientiert sich daran und zeigt eine Grafik, in der diese verschiedenen Zonen des Zoos dargestellt sind. Und so geht's: Ein Mausklick auf eine der Eintragungen bringt Sie in die entsprechende Zone, wo Textinformationen, Bilder und Video-Clips Sie erwarten. Bevor Sie sich die einzelnen Tiere anschauen, können Sie auch erst einmal eine allgemeine Einführung über die Eigenschaften

ten und Besonderheiten der Zone abrufen. Konkretes Beispiel: haben Sie auf *Tropical Rainforest* geklickt, erfahren Sie alles Wichtige über die Größe, Lage und Bedeutung der Tropischen Regenwälder. Die Vorstellung der Tierarten, die in der Regenwald-Zone des Zoos untergebracht sind, ähnelt dabei einem gut gemachten Diavortrag. Gut dabei: *The Animals!* ist kein dröges Nachschlagewerk, sondern lädt zum Ausprobieren, Erforschen und Entdecken ein, spielerische Elemente wurden bewußt berücksichtigt: So können Sie Tierstimmen raten oder ein Quiz zur Geschichte und Philosophie des San Diego Zoo spielen. Besonders gefiel uns die kindgerechte Aufbereitung des Materials: In einer speziellen *Kids Corner* können Kinder den Zoo auf ihre Weise entdecken. **Fazit:** *The Animals!* ist ein ganz hervorragend gemachtes multimediales Abenteuer für die ganze Familie!

(THOMAS SCHIRMER/JS)

Preis: DM 149,-
NBG EDV Handels- und Verlags GmbH, Fasanenweg 3, 93133 Burglengenfeld,
 Tel.: (0 94 71) 70 17 0,
 Fax: (0 94 71) 87 49

RAN AN DIE PREISE!

2 Spiele nach Wahl für DM 69,- (aus Nr. 1-12)

1 Adventure Pack



Das neue Spitzen-Spiele-Paket ist da: Railroad Tycoon + Chuck Yeager's AFT 2.0 + Contraption Zack + D/Generation + Red Storm Rising für zusammen schlappe **DM 49,-** (3,5") 000512

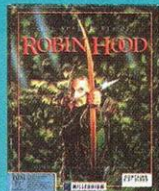
2 Lemmings II



dem Aussterben (dt.; 5,25")

Denkspiel: Lemmings sehen nicht nach links und rechts, Lemmings machen vor keinem Abgrund halt, Lemmings fürchten weder Tod noch Teufel – Retten Sie die armen Kerle vor **DM 39,-** 000371

4 Robin Hood



Adventure: Übernehmen Sie die Rolle von Robin Hood, entgehen Sie den Häschern, scharen Sie Gefährten um sich und ziehen Sie in den Kampf (Anl. dt.; 3,5") **DM 39,-** 000522

3 Yo! Joe!



Action: Die Grafity-Sprüher Joe und Nat im Kampf gegen Schurken – auf der Flucht unter der Stadt und in einem Schloß treffen Sie auf unzählige Gegner, und ein furioses Finale fehlt auch nicht. Mit Bügelbild! (kompl. dt.; 3,5") **DM 39,-** 000302

5 Speed Racer



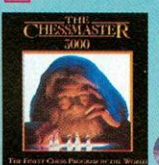
Rennspiel: Rauhe Sitten auf der Rennstrecke: Rempeln hier, ein Feuerchen da, aufgemotzt bis zum letzten Federbein mahnen Sie die Konkurrenz nieder. Mit Audio-CD. (Anl. dt.; 3,5") **DM 39,-** 000562

6 250 VGA Power Games



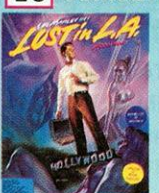
250 Spitzenspiele aus den Bereichen: Action, Strategie, Adventure, Jump and Run. **DM 39,-** 000559

8 Chessmaster 3000



Der Klassiker unter den Schachspielen jetzt auf CD-ROM – für Anfänger und Meister. **DM 39,-** 000549

10 Volfied + Les Manley



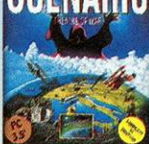
Krimi: In Hollywood verschwinden immer mehr Filmstars – kann Les Manley die Verbrechenserie aufklären? (kompl. dt.; 3,5") **DM 49,-** 00102

12 Sherlock Holmes – Hound of the Baskervilles



Krimi: Stellen Sie Ihren kriminalistischen Scharfsinn unter Beweis – Lösen Sie die geheimnisvollen Mordfälle von Baskervilles. **DM 39,-** 000149

11 Scenario



Strategie: Gewinnen Sie den ersten Weltkrieg durch überlegtes Vorgehen – Wirtschaft, Finanzen, Industrie, Politik, Armee, Transportwege, Wetter u.v.m. sollten Sie bei Ihrer Planung berücksichtigen (kompl. dt.; 3,5"). **DM 29,-** 000312

Ja ich bestelle gegen:

☐ Bankbezug Inland: + DM 6,- Bankverbindung: BLZ _____ Kto. _____ Bank _____

(Nur gültig mit Unterschrift - sonst Lieferung gegen Nachnahme)

☐ Vorauskasse per Scheck: + DM 6,- (nur innerhalb Deutschlands)

☐ Nachnahme Inland: + 11,- ☐ Nachnahme Ausland: + DM 15,-

DMV Software
Postfach 1146
85580 Poing

Bitte Coupon abtrennen und im Sichtfensterkuvert einsenden.
Unbedingt ein Ersatzprodukt angeben!

Nur solange der Vorrat reicht!

TOP SHOP



Die Bestell-Hotline:
08121/769-102
oder fix faxen:
08121/769-103

13 Type Shop



Sie erhalten 500 hochwertige Schriften als Bitstream-Zeichensätze. Als TrueType und PostScript unverschlüsselt und sofort einsetzbar. Extra: „Mini-MakeUp“ für Ihre vielseitigen typografischen Spezialeffekte. **DM 99,-** 000479

14 Marco Polo Reiseplaner



Marco Polo errechnet blitzartig den schnellsten und/oder kürzesten Weg von A nach B (mit detaillierter Wegbeschreibung und Karte – natürlich auch zur Druckausgabe) – für Deutschland (für Windows; dt.; 3,5") **DM 99,-** 000486

16 PC Stylus



Vorbei sind die Tage, als eine Maus nur eine Maus war. Nur mit Kugelschreiber wäre die Maus-Eingabe noch leichter. – MS-Maus-kompatibel; kompl. dt. (mit Tasche und Halter) **DM 99,-** 000252

18 Garfield Bildschirmschoner



Typisch Garfield! Frech, fett, faul & filosofisch tapst der Kater über Ihren Bildschirm und gibt wie immer seinen Senf dazu. **DM 99,-** 000386

Bitte gewünschtes Produkt anhand der Produktnummer ankreuzen. Zusätzlich ein Ersatzprodukt (1-12) angeben, falls Wunschprodukt nicht mehr vorrätig.

15 MS Flugsimulator 5.0 + Navigator 5.0



Navigator – der Copilot für MS FS 5 – Planen Sie Ihre Flüge individuell mit Flugplanberechnung, Wettergenerator u. v. a. (kompl. dt.; 3,5"; für Windows).

a) Navigator: **DM 89,-**
b) MS FS 5.0 (dt.; 3,5"): **DM 139,-**
c) Beides zusammen: **DM 199,-**

17 WordStar für Windows



Die legendäre Textverarbeitung verbindet professionelle Textarbeit mit leistungsfähigen DTP-Funktionen. (kompl. dt.; 3,5"; für Windows) **DM 69,-** 660716

19 Turbo Anti-Virus



Die aktuellste Version eines der bekanntesten Anti-virenprogramme (kompl. dt.; 3,5") **DM 69,-** 000352

20 Windows Draw 3.1



Das einzigartige Zeichenprogramm von Micrografix zum Gestalten von Grafiken (kompl. dt.; 3,5"; für Windows) **DM 99,-** 660726

1	000512	5	000562	9	000502	13	000479	15c	15a+15b	18	000386
2	000371	6	000559	10	000102	14	000486	16	000252	19	000352
3	000302	7	000539	11	000312	15a	611156	17	660716	20	660726
4	000522	8	000549	12	000149	15b	000272				

Spiele im 2er-Paket (Nr. 1-12) zum Sonderpreis von DM 69,-.

Ersatzprodukt (für Nr.1-12) unbedingt angeben!

Meine Adresse:

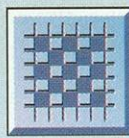
020750

Name

Straße

PLZ/Ort

Datum/Unterschrift – Bitte nicht vergessen (Bei Minderjährigen der gesetzliche Vertreter.)



FLUCHT AUS ABSOLOM

Zwei Stunden Action, Spannung, Kino pur

Ein Mann und seine Schuld: Marine-Captain John Robbins hat seinen kommandierenden Offizier getötet und muß dafür bezahlen. Doch die „menschliche Gesellschaft“ im Jahr 2022 ist längst bar jeder humanen Werte. Strafvollzug findet nicht im Gefängnis, sondern computerüberwacht auf einer Insel des Grauens statt: Absolom – keine Flucht, keine Hoffnung, keine Chance zum Überleben. Oder doch?

Das Intro erinnert an eine Mischung aus Vietnam- und Science-Fiction-Film: Zoom auf ein Gefangenelager mit militärischem Charakter, Abtransport der Gefangenen im Flugzeug, Ankunft in einem Hyper-Sicherheitsgefängnis der Zukunft. Totale Sicherheit ist garantiert, die Zellen sind komplett aus Stahl, die Bewacher Robocop-ähnlich ausgestattet, und der Gefängnisdirektor ist ein Sadist reinsten Wassers: „*There is a life after death and it's very painful*“. So ist das fiktive Szenario im Jahr 2022, in das der Marine-Captain John Robbins (gespielt von Ray Liotta) als des Mordes Verurteilter hineingerät. Doch die Zeit, in der „Punishment“ in der (amerikanischen) Gesellschaft durch regulären Strafvollzug umgesetzt wird, ist in

dieser Epoche längst abgelaufen: Wer sich – wie John Robbins – weigert, auf Anweisung des sardonisch grinsenden Gefängnisdirektors seinen Zellengenossen vor den

Augen aller anderen Haftinsassen mit Elektroschock zu Tode zu foltern, muß mit dem Härtestem rechnen: **ABSOLOM**, die Todesinsel, irgendwo auf einem Planeten im Weltall, von dem es kein Entkommen gibt.

Der Plot

Hier wird auch der Hauptdarsteller per Helikopter abgesetzt, der von jetzt an – in Kinozeit des Zuschauers gemessen – noch anderthalb Stunden Zeit hat, die Kämpfe



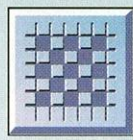
Freundschaft bis über den Tod. Doch menschliche Werte zählen nichts, nur wer kämpft, überlebt

Hauptdarsteller John Robbins (Ray Liotta) in Action. In Flucht aus Absolom bleibt kein Auge trocken



auf Absolom zu bestehen. Robbins hat keine Wahl: ausgestoßen, gejagt und geächtet, ist er dem Gesetz des Dschungels unterworfen: töten oder getötet werden! Egal, ob er im Lager der Outsiders landet – einer gewaltnotori-





schen Rockergang – oder bei ihren vermeintlich friedlichen Gegenspielern, den Insidern: Absalom ist der nackte Kampf ums Überleben.

Der Showdown

Damit ist der Weg des Filmhelden vorgeschrieben: immer ungebrochen im Willen, die Insel zu verlassen, ist er auf Blut, Tod und Verderben auf die Gemeinschaft der Gruppe angewiesen. Furioser Höhepunkt des Films ist die Erstürmung eines Camps bei Nacht, die Kung-Fu-Szenen, perfekt inszenierte Nahkampf-Action und den grusligen Hauch des Todes im Schatten brennender Fackeln bringt. Der End-

kampf der wilden Horden beginnt, der dem Zuschauer den Atem nimmt.

Flucht aus Absalom ist ein typischer amerikanischer Actionfilm: die Moral ist simpel, das Leben brutal, die allgegenwärtigen „Sky-watcher“ auf der Erde schicken todbringende *Chopper* (Kampf-

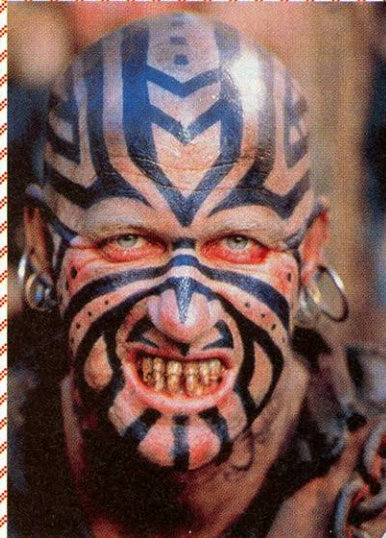
hubschrauber), doch der Sieg des Guten läßt sich nicht aufhalten.

Das Finale

Der Ausgang des Films? Wird nicht verraten! Nur soviel sei gesagt: der Film erfährt eine spannende Wendung. Ein Verräter wird geoutet, und der Showdown des Helden mit dem sadistischen Gefängnisdirektor, herbeigeeilt mit einem der schwarzen Todes-Chopper, findet auf einer Lichtung im Urwald der Insel statt. *Flucht von Absalom* – ein Film, den Sie nicht so schnell vergessen werden!

(JÜRGEN SCHNEGELSBERG)

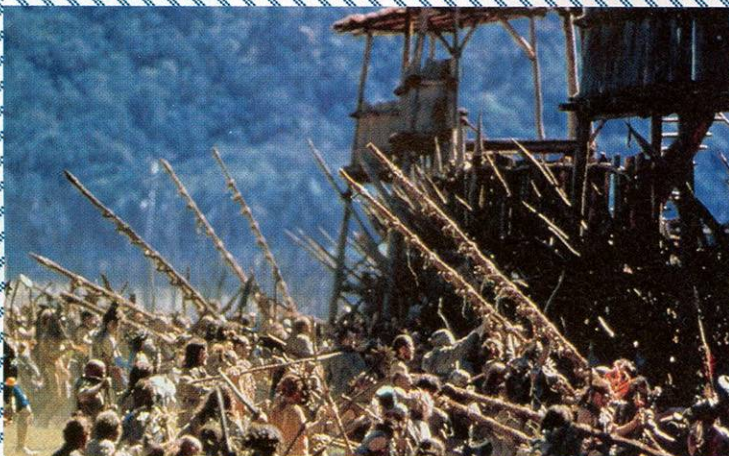
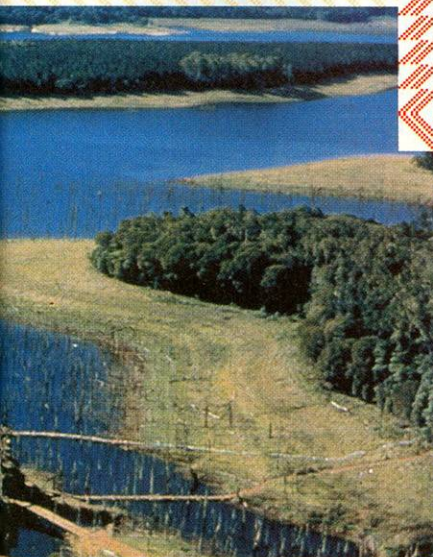
Kinostart:
14. Juli 1994



Dieser Herr ist kein Freund von langen Dialogen. Die Outsiders räumen ordentlich auf

Beeindruckende Landschaftsaufnahmen (Drehort: Nordaustralien) ziehen den Zuschauer in seinen Bann. Doch die Idylle trägt...

Die Erstürmung des Camps leitet das furiose Finale ein



Sound zum Film

Auch diesmal können wir unsere Kinovorstellung mit einem attraktiven Wettbewerb begleiten: Zu **Threesome**, dem Premieren-Film unserer letzten Ausgabe, gibt es jetzt den Soundtrack. Zu der verwirrenden Dreieckskomödie um Lust, Liebe und Leidenschaften spielen Top-Bands wie *Tears for Fears*, *Duran Duran* und *New Order* ihre Hits. Einfühlsame Musik zu einem gefühlvollen Film.

Fünf CDs gibt es zu gewinnen. Schicken Sie Ihre Postkarte an:

DMV-Verlag,
Redaktion Highscreen HIGHLIGHTS,
Stichwort Soundtrack Threesome
Gruber Straße 46a,
85586 Poing.

Und bitte Beeilung! Nur den ersten fünf Einsendern lächelt die Glücksfee. Einsendeschluß ist der 17. Juli 1994. *Teilnehmen kann jeder, außer den Mitarbeitern von Columbia TriStar und des DMV-Verlages sowie deren Angehörige. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.*

JETZT

HIGHSCREEN®

**Ideal für:
Tabellen,
Grafik,
Text**

Der Profi-PC zum Hobby-Preis!

**Jetzt: Der superschnelle
InduS-TOWER 486 DX 2/66 VL:
Zukunftsweisende
Technologie,
leichtes Handling
ohne spezielle
Vorkenntnisse.**



**Statt Summe der Einzelpreise
DM ~~2895.-~~
Komplett **2499.-****

**Zusätzlich mit Tintenstrahl-
drucker EPSON
Stylus 800 **2895.-****

Sie sparen satte 380.- DM!

Sie sparen noch mal 103.-!

**486 DX 2-66 Prozessor, 4 MB Speicher, 210 MB Festplatte,
VL-Grafikkarte, LiteOn-Farbmonitor, Tastatur und mit der**

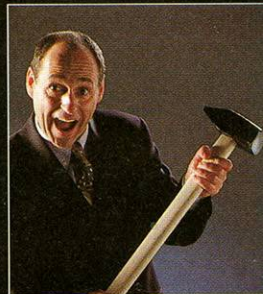
HIGHSCREEN-Komplettsoftware:

**MS DOS 6.2, Windows for Workgroups 3.11, Works und Ways for Windows, WISO Sparbuch 93/94,
MicroGrafx SnapGrafx Business-Grafiken und EWS Einweisungssystem.**

2499.-

**486 DX
2-66 VL:
Unser
Tiefst-
preis
des
Jahres!**

**PREISHAMMER
am laufenden Band!**



DIREKTVERSAND:
Carlo-Schmid-Str. 12
52146 WÜRSELEN
Tel. 02405/44 45 00
Fax 02405/44 45 05
***VOBIS#**

2x AACHEN, AALEN, ASCHAFFENBURG, AUGSBURG, BAMBERG, BAUTZEN, BAYREUTH, 8x BERLIN, BIELEFELD, BOCHOLT, BOCHUM, BONN, BRANDENBURG, BRAUNSCHWEIG, 2x BREMEN, BREMERHAVEN, CHEMNITZ, COTTBUS, DARMSTADT, DORTMUND, 2x DRESDEN, DUISBURG, 3x DÜSSELDORF, ERFURT, ERLANGEN, ESSEN, FLensburg, 3x FRANKFURT, FRANKFURT/ODER, FREIBURG, FULDA, FÜRTH, GELSENKIRCHEN-B., GERA, GIESSEN, GOTHA, GÖTTINGEN, GÜTERSLOH, HAGEN, 2x HALLE/SAALE, 4x HAMBURG, HAMM, HANAU, 3x HANNOVER, HEIDELBERG, HEILBRONN, HERNE, HILDESHEIM, HOF, INGOLSTADT, JENA, K'LAUTERN, 2x KARLSRUHE, KASSEL, KEMPTEN/ALLGÄU, KIEL, KOBLENZ, 2x KÖLN, KONSTANZ, KREFELD, 2x LEIPZIG, LEVERKUSEN, LÖRRACH, LÜBECK, LÜDENSCHIED, LUDWIGSHAFEN, LÜNEBURG, M' GLADBACH, MAGDEBURG, MAINZ, MANNHEIM, MARBURG, MINDEN, MOERS, MÜLHEIM/RUHR, 4x MÜNCHEN, MÜNSTER, NEUBRANDENBURG, NEUMÜNSTER, NEUSS, 2x NÜRNBERG, OBERHAUSEN, OFFENBACH, OLDENBURG, OSNABRÜCK, PADERBORN, PASSAU, PFORZHEIM, POTSDAM, RAVENSBURG, RECKLINGHAUSEN, 2x REGENSBURG, REUTLINGEN, RHEINE, ROSENHEIM, ROSTOCK, SAARBRÜCKEN, SCHWEINFURT, SCHWERIN, SIEGEN/GEISWEID, SOLINGEN, ST.-BAD CANNSTATT, STRALSUND, 3x STUTTGART, TRIER, ULLA-WEIMAR, ULM, VS-SCHWENNINGEN, WERNIGERODE, WESEL, WIESBADEN, WILHELMSHAVEN, WITTENBERG/L., WITTENBERGE, WOLFSBURG, 2x WUPPERTAL, 2x WÜRZBURG, ZWICKAU

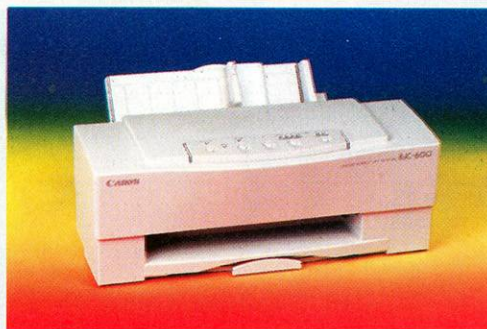
**... und 6 SUPER STORES: Berlin: Rudower Str. 132 - Bielefeld: Otto-Brenner Str. 207
Neu: Bonn: Am Krähenhorst 2 - Essen: Altenessener Str. 610-612 - AC-Würselen:
Carlo-Schmid-Str. 12 - Leipzig: Merseburger Str. 8 (Rückmarsdorf bei Leipzig)**

VOBIS
MICROCOMPUTER A
Die Leute mit Ideen



Farbwunder zum Sparpreis

Farbdrucker schicken sich an, die magische 1.000-Mark-Grenze zu unterschreiten. Wir haben uns die lukrativsten Angebote von Hewlett-Packard, Canon & Co. angesehen und verraten Ihnen, wo die Stärken und Schwächen der Low-Cost-Modelle stecken. Besonderes Augenmerk richten wir dabei auf die anfallenden Betriebskosten.



Die Sache mit dem Doppelklick

Anfänger aufgepaßt! Was Sie schon immer über Windows wissen wollten, aber keinen Ihrer ach so kompetenten Kollegen zu fragen trauten – wir erklären Ihnen, was es mit Windows auf sich hat, wie es funktioniert und was Sie unbedingt wissen müssen.

Dateien auf Disketten-größe bringen

Da hat man eine sagenhafte Grafik-Datei und würde sie gerne für einen Freund auf Diskette kopieren. Dummerweise reichen die 1,44 MByte Speicherkapazität einer Diskette nicht aus. Wie Sie dieses Problem elegant umgehen, steht in der nächsten Ausgabe.

Windows privat

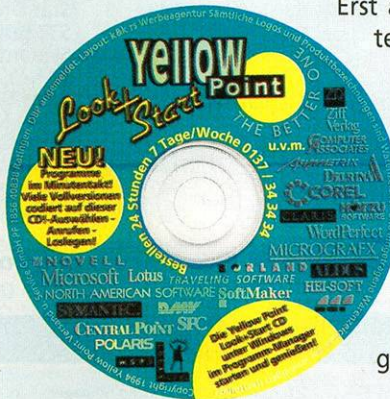
Den heimischen PC nutzt in der Regel die ganze Familie. Wäre doch toll, wenn jeder Benutzer beim Windows-Start seinen individuellen Desktop vorfinden könnte. Wir zeigen Ihnen, wie Sie das zustande bringen.

...und außerdem

- Fax-Polling: Neuer Leser-Service
- Highscreen-Power-Management optimal einrichten

Nach Pay-TV jetzt Pay-CD

Erst anschauen, dann freischalten: Mit dem neuen Vertriebskonzept von kommerzieller Software brauchen Sie nicht mehr wochenlang auf Ihre Bestellung zu warten. Wie es funktioniert, was es taugt und welche CDs es gibt, erfahren Sie in der nächsten Ausgabe.



Diashow mit CorelDraw

Zum Wahnsinnspreis von 480 Markern bot Vobis ein Bundle aus CD-ROM-Laufwerk sowie dem Grafikprogramm CorelDraw an. Das Bundle ging weg wie warme Semmeln. Doch was läßt sich mit CorelDraw, außer „Bildchen“ zu malen, sonst noch alles anstellen? Beispielsweise eine Super-Präsentation von Ihren letzten Urlaubs-Dias! Wie's geht, erfahren Sie in unserer nächsten Ausgabe.



100 Tips rund um Windows

Was Ihr wollt! In unserer nächsten Ausgabe gibt's nicht 50, sondern gleich 100 Super-Tips! Die ersten 50 Tips helfen Ihnen, Windows 3.1 und WfW 3.11 auf Trab zu bringen. Mit den weiteren 50 Tips zu Works für Windows werden Sie zum Anwendungsprofi.

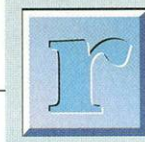
Wir bitten um Verständnis, wenn aus aktuellen Gründen eines der genannten Themen verschoben werden muß.

Windows mit doppeltem Boden

Kennen Sie sie auch die kleinen netten Trickfilme der Windows-Anwendungen, in denen sich die Programmierer verewigt haben oder ihrer Konkurrenz eins auswaschen? Wir zeigen Ihnen, wo sich die kleinen „Schmankerl“ verstecken und wie Sie sie starten.



Das nächste Heft erhalten Sie am 27.7.94 an Ihrem Kiosk



Inserenten

1&1 EDV Marketing GmbH	57	Intuit Deutschland	17
AFS Software	144	JBE	145
All-Soft GbR	145	JEL GmbH Jannsen Electronic	125
APOLONER Softwareversand	159	JS Software	145
ASCON	77, 79	Kistenschieber	85
Atzler & Soll	117	Kröger	145
Beca-Tec-Systems Ltd	59	LOGA-Daten	144
BHV Verlag	89	Logitech SA	43
Binkert	117	Micropoint Electronic GmbH	144
Bonny's CD-ROM-Versand	13	Olivetti GmbH	44-45
CANON Deutschland	2, 35	Panasonic Deutschland	41
Compaq Computer GmbH	11	pc. Spezialist	63
COREL Corporation	23	Peroka Soft	135
CROCOM GmbH	125	Quarterdeck Office Syst.	67
Data Becker GmbH	6-7	RC-Software	125
DMV Vertrieb ..zw. S. 2+3, 53, 101, 103, 107, 113, zw. S. 158+159		SMM Software Vertrieb	121
DMV Software	18, 19/20, 73, 83, 140, 141/142	Star Division GmbH	26, 27
DMV TopShop	153	STZ Business Software	33
EDV Buchversand Michel	69	Symantec Deutschland	15
Epson Deutschland GmbH	25	TAR	119
Eurologic	119	Teles GmbH	145
foto-computer-shop	147	Vobis Microcomputer	156
Gievers	145	VTO	97
Hewlett Packard GmbH	160	WSC	144
HighDensity CD-ROM Vertrieb	117	Zille Software	119

Dieser Ausgabe liegen Prospekte der Firmen directMedia und Soft Mail AG bei.

Impressum

Herausgeber

Michael Scharfenberger
Anschrift Redaktion
 Gruber Straße 46a
 85586 Poing bei München
 Telefon: (0 81 21) 769-0
 Telefax: (0 81 21) 769-199

Chefredakteur

Ulrich Rohde
 (ur, verantw. i. S. d. P.)

Chefin vom Dienst

Andrea Scherff (as)

Leitender Redakteur

Reiner Jürgen König (rk)

Redaktion

Jobst-Hendrik Kehrnhahn (jk),
 Mike Hartmann (mh)
 Wolfgang Koser (wk),
 Jürgen Schnegelsberg (js),
 Markus Selinger (sel)

Redaktionsassistent

Kathrin Nagy, Andrea Rutzmoser, Indra Schreiber

Produktionsleitung

Otto Albrecht (verantw.)

Titel

Friedemann Porscha (Gestaltung und Konzeption)
 Medienagentur Fichtner & Meyer, München
 (Electronic Imaging)

Fotografie

Heinz Harcuba, Josef Bleier

Layout und DTP-Satz

Michael Grebenstein, Martina Siebert

Lithographie und Belichtung

Journal Satz GmbH

München

Gesamtanzeigenleitung:

Stefan Grajer

Anzeigenverkaufsleitung

Karl Ruhnke

Anzeigenverkauf für PLZ 6, 7, 8, 9, A, CH

DMV Daten- und Medienverlag

GmbH & Co. KG

Gruber Straße 46a

85586 Poing bei München

Telefon: (0 81 21) 769-300

Telefax: (0 81 21) 769-399

Leitung: Karl Ruhnke -304

Anzeigenverkauf für PLZ 0, 1, 2, 3, 4, 5

DMV-Verlagsbüro Eschwege,

Fuldaer Str. 6, 37252 Eschwege, Postfach 1236

Telefon: (0 56 51) 9293-0

Telefax: (0 56 51) 9293-99

Leitung: Thomas Goldmann -90

Anzeigenverkauf:

Karina Ehrlich -93, Bernd Heckmann -94,

Sylvia Stephani -92, Barbara Krebs -97

International Advertising Manager:

Sarah A. Money, Phone: (0 81 21) 7 69-3 50,

Fax: (0 81 21) 7 69-3 77

Coordination Manager Asia:

Ralph Streng, Phone: (0 40) 5 23 10 63,

Fax: (0 40) 5 28 31 82

Repräsentanten im Ausland:

USA: M+T International Marketing, Ms. Sharon Kazan, 411 Borel

Avenue, Suite 1000, San Mateo CA 94402-3522, Phone: 04 15-3

58-95 00,

Fax: 04 15-3 58-97 39

Great Britain: Huson European Media, Gerry Rhoades-Brown,

10-11 The Green Business Centre, The Causeway, Staines Midd-

lesex, TW18 3AL, Phone: (07 84) 46 99 00, Fax: (07 84) 46 99 96

Taiwan: PRISCO, Mr. Parson Lee, 2F No. 17, Alley 7, Lane 217,

Chung Hsiao E. Rd. Sec. 3, Taipei,

Phone: (02) 7 11 48 33-6, Fax: (02) 7 41-51 10

Hong Kong: ELECTRONIC (HK) Publ. Co., Mr. Herman Lau, 1301

Po Sang Bank Building, 33 Argyle Street, Kin, Hong Kong, Phone:

3 91-29 77, 3 91-50 88,

Fax: 7 89-80 27

Singapore: Major Media Private Ltd., Mr. Hoo Siew-Sai, 6th Fl.,

52 Chin Swee Road, Singapore,

Phone: 7 38-01 22, Fax: 7 38-21 08

Anzeigendisposition

Katharina Pickl (Ltg.)

Claudia Gosse (0 81 21) 769-343

Anzeigenpreise

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 2

vom 01.01.1993

Verlag

DMV Daten- und Medienverlag GmbH & Co. KG

Gruber Straße 46a

85586 Poing bei München

Telefon: (0 81 21) 7 69-0

Telefax: (0 81 21) 7 90 46

Geschäftsführer

Michael Scharfenberger

Druck

Druckerei E. Schwend,

74523 Schwäbisch Hall

Vertriebsleitung

Helmut Grünfeldt

„Highscreen“ ist ein Warenzeichen der VOBIS

Microcomputer AG Aachen.

Nutzung mit freundlicher Genehmigung durch den

Warenzeicheninhaber.

Vertrieb

MZV Moderner Zeitschriften Vertrieb GmbH & Co. KG

Breslauer Str. 5, Postfach 1123, 85386 Eching,

Tel.: (0 89) 3 19 00 60

Nachdrucke

„Der Sonderdruck“,

Tel.: (0 82 06) 14 85, Fax: (0 82 06) 272

So erreichen Sie uns:

Abonnementverwaltung:

Highscreen Highlights

Abonnementverwaltung CSJ

Postfach 14 02 20, 80452 München

Tel.: (0 89) 20 24 02-50, Fax: 20 24 02-15

Abonnementpreise:

Inland: 12 Ausgaben DM 65,00

Studentenpreis: 12 Ausgaben DM 55,00

Europäisches Ausland: 12 Ausgaben DM 91,00

Außereuropäisches Ausland auf Anfrage

Bankverbindung:

Postbank München

BLZ: 700 100 80

Konto: 405 541 807

Abonnementbestellung Österreich:

Alpha Buchhandels GmbH, Rembrandtstraße 9,

A-1020 Wien

Tel.: (02 22) 33 09 754, Fax: (02 22) 33 08 754/20

Abonnementpreis:

12 Ausgaben ÖS 576,-

Einzelheftbestellung:

DMV-Verlag Leserservice, CSJ

Postfach 14 02 20, 80452 München

Tel.: 0 89/20 24 02-50, Fax: 0 89/20 24 02-15

Bestellungen nur per Bankeinzug oder gegen

Verrechnungsscheck möglich

Diskettenbestellung:

Erdem Development, Postfach 10 05 18,

80079 München

Tel.: (0 89) 4 27 10 39, Fax: (0 89) 42 36 08

Bestellungen nur per Bankeinzug oder gegen

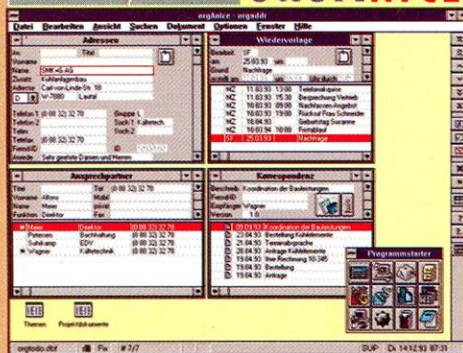
Verrechnungsscheck möglich

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Datenträger sowie Fotos übernimmt der Verlag keine Haftung. Die Zustimmung zum Abdruck wird vorausgesetzt. Eine Haftung für die Richtigkeit der Veröffentlichungen kann trotz sorgfältiger Prüfung durch die Redaktion vom Herausgeber nicht übernommen werden.

Die geltenden gesetzlichen Bestimmungen sind zu beachten. Die gewerbliche Nutzung, insbesondere der Programme, Schaltpläne und gedruckten Schaltungen, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers zulässig. Das Urheberrecht für veröffentlichte Manuskripte liegt ausschließlich beim Verlag. Nachdruck sowie Vervielfältigung oder sonstige Verwertung von Texten nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Namentlich gekennzeichnete Fremdbeiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.

Mitglied der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern e.V. (IVW), Bad Godesberg ISSN 0941-9020





orgAnice - der Daten- und Dokumentenmanager

Mit orgAnice werden Dokumente und alle anderen Informationen automatisch strukturiert und transparent abgelegt. Ihre Programme werden direkt aus orgAnice aufgerufen. Die orgAnice Datenbanken bilden Ihre Anwendungsoberfläche. Ganz einfach das Programm-Icon anklicken und loslegen. So lassen sich Standarddokumente messbar effektiver und kostengünstiger erzeugen. orgAnice ist mit einer kompletten Adressverwaltung ausgestattet. Die mitgelieferten Beispielmakros für Winword, Excel und andere Programme können Sie sofort für Schriftverkehr, Serienbriefe und Etikettendruck einsetzen.

Einstiegsversion für max. 1000 Datensätze **DM 99,-**

Einzelplatzlizenz **DM 399,-**

Eclipse FAX 1.21 deutsch

Komfortable Windows-Faxsoftware mit sehr starker OCR-Funktion, die auch deutsche Umlaute und Sonderzeichen erkennt. Faxe werden direkt in 16 Dateiformate (Winword, dBase, Excel usw.) umgewandelt.

DM 199,-

Und dazu:

F-1114V das externe Fax-Modem mit BZT-Zulassung. Bis zu 14400 bps, V.42bis/MNP 5. Komplett mit deutscher Anleitung, Winfax lite, TAE-Kabel und seriellem Anschlußkabel.

DM 359,-



pressworks & 1st design für Windows

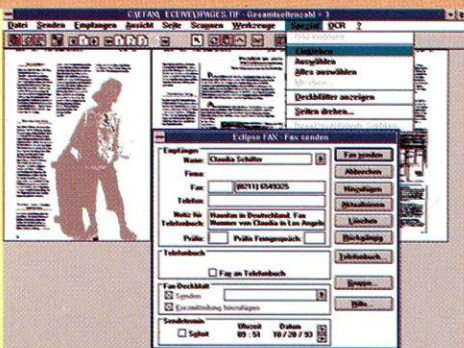
Der Nachfolger des erfolgreichen Timeworks Publisher mit erweitertem Leistungsumfang und neuen Funktionen. Das DTP- und Layoutsystem für Anfänger, Fortgeschrittene und Profis. Jetzt mit 1st design für komplexere farbige Illustrationen. Damit erzielen Sie eindrucksvolle Ergebnisse im Handumdrehen.

DM 299,-

1st press für Windows

DTP von seiner leichteren Seite. Der schnelle Weg zu perfekten und effektvollen Berichten, Dokumenten oder Broschüren.

DM 99,-



1st design **DM 99,-**
1st design & 1st press **DM 149,-**

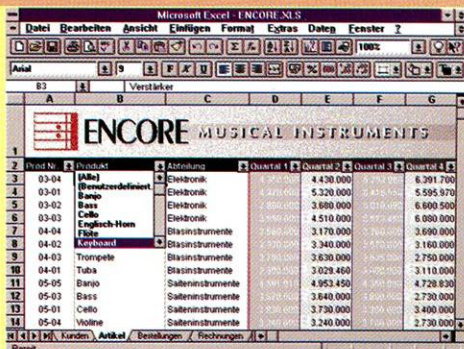


Die aktuellen Updates

- Designer 4.0 (Verzichtserklärung mit Angabe der SN.) 379,-
- MS-Access 2.0 379,-
- MS-DOS 6.2 129,-
- MS-Excel 5.0 379,-
- MS-Word für Windows 2.0 379,-
- MS-Works für Windows 3.0 199,-
- MS-WFW 3.11 89,-
- MS-WFW Add-On zu Windows 3.1 139,-

(Alle hier aufgeführten MS-Updates ohne Nachweis. Bei der Installation wird das Vorhandensein einer Vorversion geprüft.)

- PC-Tools 9.0 Pro 169,-
- PC-Tools 2.0 für Windows 169,-



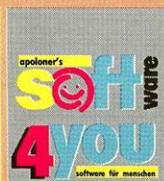
Unterhaltung

- Aufschwung Ost D 72,-
- Kolumbus D 85,-
- Lothar Matthäus DA 75,-
- Day of the Tentacle D 95,-
- MS-Flugsimulator 5.0 D 129,-
- Scenery Washington zu FS5 65,-
- Police Quest IV D 75,-
- Rebel Assault D 92,-
- Reno 1 zu FS5 CD 55,-
- Sim City 2000 E 82,-
- T.F.X. D 92,-
- The lost Vikings 85,-

TopWare CD's

- TopWare Limited Vol. 3 29,95
- TopWare Monats-CD 29,95
- KlickSoft Fax Cartoons 39,95
- 500 Shareware-Spiele 39,95

D=kompl. Deutsch, DA=deutsche Anleitung, CD=CD-ROM



Manfred Apoloner
Klosterstraße 74
40211 Düsseldorf

Tel: (0211) 35 22 77
Fax: (0211) 35 75 76
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 09⁰⁰ - 18⁰⁰
Samstag 10⁰⁰ - 13⁰⁰

Office Control EASY für Windows

Auftragsbearbeitung - Finanzbuchhaltung



DM 222,-

Systemanforderungen:
Kompatibler 386/486 PC, MS-DOS 5.0 bzw.
Novell DOS 6.0 oder höher, >40 MB freier
Festplattenspeicher, 2MB Hauptspeicher.

Telefon: (0211) 35 22 77
Telefax: (0211) 35 75 76

apoloner's
software 4you
software für menschen

Klosterstraße 74
40211 Düsseldorf

Standardsoftware

- Ami Pro 3.01 499,-
- Autosketch Windows 299,-
- CheckIt Pro 219,-
- Clarix Works für Windows 222,-
- Corel Draw 3.0 Disk+CD 239,-
- Corel Ventura Publisher 345,-
- Corel Gallery 99,-
- Laplink Pro V 259,-
- Lotus Approach 2.1 279,-
- Lotus Improv 2.0 379,-
- Lotus Organizer 1.1 139,-
- MS-Beethoven 139,-
- MS-Cinemania 94 139,-
- MS-Dinosaurs 119,-
- MS-Golf 119,-
- MS-Maus 9.0 129,-
- MS-Musical Instruments 119,-
- MS-Money 3.0 119,-
- MS-Publisher 2.0 299,-
- MS-Visual Basic 3.0 Std. 329,-
- MS-Visual C++ Std. 149,-
- MS-Works 3.0 DOS od. WIN 299,-
- MS-WFW 3.11 369,-
- Norton Desktop 3.0 229,-
- Norton Commander 4.0 169,-
- Norton Utilities 8.0 229,-
- Norton Speeddrive 99,-
- PC-Astrologie 79,-
- PC-Atlas Windows 79,-
- PC-Cosmos DOS 79,-
- PC-Cosmos Win 79,-
- PC-Mensch 2.0 79,-
- PC-Orbit DOS 79,-
- PC-Tourist Win 95,-
- PC-Paintbrush plus 69,-
- PC-Tools 9.0 Pro 268,-
- PC-Tools 2.0 Windows 268,-
- Qemr 7.03 199,-
- Quattro Pro 5.0 129,-
- ScanMan Easy Touch 575,-
- Stacker 4.0 229,-
- Turbo Antivirus 9.0 Pro 239,-
- WinFax Pro 3.0 279,-
- WordPerfect 6.0 WIN Umsteiger 379,-
- XTree Gold 3.0 179,-

Schulsoftware

- Borland C++ 3.1 367,-
- Borland C++ 4.0 489,-
- Borland Pascal 7.0 367,-
- dBase IV 2.0 367,-
- Turbo C++ Win 183,-
- Turbo C++ DOS 149,-
- Turbo Pascal 7.01 238,-
- Turbo Pascal Win 238,-
- Lotus AmiPro 3.01 359,-
- Lotus 1-2-3 4.01 359,-
- Lotus Freelance 2.01 359,-
- Lotus SmartSuite 2.1 598,-
- MS-Access 339,-
- MS-Excel 5.0 339,-
- MS-Maus 9.0 79,-
- MS-Office 4.x Std. 529,-
- MS-Office 4.x Pro 739,-
- MS-Publisher 2.0 199,-
- MS-Visual Basic 3.0 Std. 149,-
- MS-WFW 3.11 Add-On 99,-
- MS-Windows 3.1 149,-
- MS-Winword 6.0 339,-
- MS-Works 3.0 DOS od. WIN 199,-

Schulversionen können gegen entsprechenden Nachweis von Schülern, Lehrern, Studenten, Schülern... bezogen werden. Der Bestellung ist ein Schulnachweis im Original beizufügen. Schulversionen sind im Leistungsumfang nicht eingeschränkt. Sie dürfen jedoch nicht gewerblich eingesetzt werden.

MS-FoxPro 2.6 für Windows
DM 253,-

SAATCHI & SAATCHI FRANKFURT

renten ihre
ch auf lokalen
in einem Land
erwerber über die
weltweit agieren.
erung werden die

600 x 300 dpi garantieren Ihnen professionelle Schwarzweiß-Ausdrucke in verbesserter Qualität. Damit werden Sie das Ergebnis Ihrer kreativen Arbeit

Die HP DeskJet Drucker. Wenn Sie in Ihrer Firma mehr als einen Beruf beherrschen müssen.

Neu: Btx *HP# und HP Fax-Info-Service: 0 21 02/90 70 72.

 **HEWLETT®
PACKARD**